



© Roger Schäfer

Haushaltsplan 2017

 **Lorsch**

UNESCO-WELTERBE
Im Herzen unserer Stadt

Inhaltsverzeichnis

Bestandteile des Haushaltsplans 2017 Seiten

→ Inhaltsverzeichnis	1-2
→ Haushaltssatzung	1-3
→ Vorbericht	1-18
→ Grafiken	1-6
→ Produktplan + Produktbereichsplan	1-4
→ Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt	1-2
→ Budgetplan mit Budgetrichtlinien	1-45

→ Teilhaushalt 1: Hauptamt und Soziales	1-118
Produkt 0110 Gemeindeorgane	5-9
Produkt 0121 Allgemeine Verwaltung	10-17
Produkt 0123 Zentrale Dienste IT Service	18-22
Produkt 0125 Liegenschaftsabteilung	23-33
Produkt 0223 Ortsgericht	34-35
Produkt 0262 Personenstandswesen	36-38
Produkt 0320 Schülerbetreuung	39-40
Produkt 0421 Museumszentrum	41-47
Produkt 0510 Allgemeine Sozialleistungen	48-51
Produkt 0611 Kinderbetreuung	52-63
Produkt 0613 Kita in privater Trägerschaft	64-69
Produkt 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft	70-73
Produkt 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen	74-78
Produkt 0622 Jugendtreff	79-83
Produkt 0623 Ferienspiele	84-86
Produkt 0730 Gesundheitspflege	87-91
Produkt 0810 Sport – und Vereinsförderung	92-97
Produkt 0820 Schwimmbad	98-105
Produkt 1510 Wirtschaftsförderung	106-107
Produkt 1511 Freizeitanlage	108-109
Produkt 1520 Allgemeine Einrichtungen	110-113
Produkt 1521 Nibelungenhalle	114-118
→ Teilhaushalt 2: Bauen und Wohnen	1-57
Produkt 0435 Welterbe Areal Kloster Lorsch	4-9
Produkt 0621 Spielplätze	10-14
Produkt 0910 Räumliche Planungs- u. Entwicklung	15-18
Produkt 1010 Bauen und Grundstücksordnung	19-22
Produkt 1020 Denkmalschutz und -pflege	23-26
Produkt 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen	27-35
Produkt 1260 Parkplätze	36-40
Produkt 1310 Öffentliches Grün	41-43
Produkt 1311 Natur u. Landschaftspflege	44-46
Produkt 1320 Öffentliche Gewässer	47-48
Produkt 1330 Bestattungswesen	49-55
Produkt 1410 Umweltschutzmaßnahmen	56-57

→ Teilhaushalt 3: Ordnung und Verkehr	1-25
Produkt 0210 Statistik Wahlen	3-4
Produkt 0221 Ordnungsaufgaben	5-10
Produkt 0222 Verkehrswesen	11-14
Produkt 0261 Einwohnerwesen	15-17
Produkt 1270 Sonderdienste	18-21
Produkt 1340 Land- und Forstwirtschaft	22-23
Produkt 1512 Märkte	24-25
→ Teilhaushalt 4: Finanzwirtschaft	1-45
Produkt 0122 Finanz- und Steuerverwaltung	3-7
Produkt 1130 Wasserversorgung	8-15
Produkt 1150 Abfallwirtschaft	16-17
Produkt 1160 Entwässerung	18-29
Produkt 1610 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	30-36
Produkt 1620 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	37-43
Produkt 1630 Abwicklung Vorjahre	44-45
→ Teilhaushalt 5: Gleichstellungsbeauftragte	1-3
Produkt 0140 Gleichstellungsangelegenheiten	2-3
→ Teilhaushalt 6: Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz	1-11
Produkt 0240 Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz	3-11
→ Teilhaushalt 7: Kultur und Tourismus	1-21
Produkt 0430 Heimat und Kultur	3-8
Produkt 0431 1250 Jahrfeier	9-10
Produkt 0432 Stadtfeste	11-15
Produkt 1530 Tourismus	16-21

→ Stellenplan

→ Anlagen

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016-2020	1
Investitionsprogramm 2016-2020	2
Übersicht Verwendung Mittel aus HLG	3
Haushaltskonsolidierung	4
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	5
Übersicht über den voraussichtlichen Stand d. Verbindlichkeiten	6
Übersicht über den voraussichtlichen Stand d. Rücklagen u. Rückstellungen	7
Übersicht über die den Budgets zugeordneten Produktgruppen	8
Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs.4 der HGO zur Verfügung gestellten Mittel	9
Jahresabschluss 2014: Magistrat der Stadt Lorsch	10
Wirtschaftsplan 2017: Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“	11
Jahresabschluss 2015: Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“	12
Wirtschaftsplan 2017: Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH(EGL)	13
Jahresabschluss 2015: Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH(EGL)	14
Waldwirtschaftsplan 2017	15

Haushaltssatzung 2017

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618) hat die Stadtverordnetenversammlung am 20. Dezember 2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	28.678.095 €
mit dem Gesamtbetrag Aufwendungen auf	28.530.536 €
Ordentliches Ergebnis	147.559 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	727.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	100.000 €
Außerordentliches Ergebnis	627.000 €

mit einem **Überschuss** von **774.559 €**

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **1.017.735 €**

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.186.743 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.334.205 €
mit einem Saldo von	- 1.147.462 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.147.462 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	828.702 €
mit einem Saldo von	318.760 €

mit einem **Zahlungsmittelüberschuss** des Haushaltsjahres von **189.033 €**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2017 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **1.147.462 €** festgesetzt. Darin enthalten sind Kredite in Höhe von 90.000 € aus der Durchführung des Kommunalinvestitionsprogrammes des Landes und Kredite in Höhe von 99.854 € aus der Durchführung des Kommunalinvestitionsprogrammes des Bundes. Für diese Darlehen gelten gemäß des Gesetzes zur Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm (KIPG) vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974, 975) die aufsichtsbehördliche Zustimmungen zur Kreditaufnahme als vorab erteilt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2017 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **722.000 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.000.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 360 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 365 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 357 v. H. |

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Als unerhebliche Haushaltsüberschreitungen gem. § 100 HGO gelten:

- 1) im Ergebnishaushalt
 - überplanmäßige Aufwendungen bis 12.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind
 - außerplanmäßige Aufwendungen bis 6.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind
- 2) im Finanzaushalt
 - überplanmäßige Auszahlungen bis 24.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind
 - außerplanmäßige Auszahlungen bis 12.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind.

In diesen Fällen ist der Magistrat, bis 5.000 € je Einzelfall der Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen/Auszahlungen zu erteilen. Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon vierteljährlich Kenntnis zu geben.

Überschreitungen des Haushaltsansatzes bei einzelnen Investitionsmaßnahmen im Finanzaushalt bedürfen der vorherigen Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, wenn diese einen Betrag von 50.000 € überschreiten. Dies gilt auch dann, wenn die Deckung im Budget gegeben ist.

Die Aufwendungen/Auszahlungen innerhalb der Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget und sind gegenseitig deckungsfähig. Davon ausgenommen sind die Personalaufwendungen/-auszahlungen und die Abschreibungen. Die Personalaufwendungen/-auszahlungen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt ebenso für die Abschreibungen.

Die Richtlinien zur Budgetierung der Stadtverwaltung Lorsch sind anzuwenden.

Die Aufwendungen und Finanzauszahlungen in den Produkten 0810 und 0820 werden für übertragbar erklärt.

Das Konto 1610.5553000 (Erträge aus Gewerbesteuer) wird für unecht deckungsfähig zugunsten des Kontos 1610.7380100 (Gewerbesteuerumlage) erklärt.

Lorsch, den 20. Dezember 2016

Der Magistrat
der Stadt Lorsch



Schönung
Bürgermeister

Vorbericht

**Vorbericht
zum Haushaltsplan 2017
der Stadt Lorsch**

Vorbemerkung

Der Gesetzgeber gab mit Einführung der DOPPIK den politisch Verantwortlichen eine verbesserte Steuerungsmöglichkeit, in dem Zielvereinbarungen die Grundlage für die Haushaltswirtschaft darstellen sollen.

Mit der produktorientierten Darstellung des Haushalts wurde ein Instrument geschaffen, das nicht nur die Steuerung, sondern durch die Einführung des Berichtswesens auch die Überprüfung der Zielerreichung innerhalb des Jahres ermöglicht.

Der Haushalt 2017 der Stadt Lorsch ist in 54 Produkte gegliedert, die wiederum 7 Teilhaushalten zugeordnet wurden. Der Haushalt ist nach der örtlichen Organisation strukturiert.

Das Produkt 0431 „1250 Jahrfeier“ wurde im Jubiläumsjahr 2014 einmalig geschaffen, um die Erträge und Aufwendungen dieses besonderen Ereignisses abzubilden. Wie bereits im vergangenen Haushaltsjahr wird dieses Produkt auch in 2017 nicht mehr beplant, muss jedoch aufgrund der verbindlich vorgeschriebenen Muster zur GemHVO noch dargestellt werden.

Für die Personalkosten wird jährlich ein Aufteilungsschlüssel erstellt. Die Beschäftigten ermitteln den prozentualen Anteil der Leistungen für die einzelnen Produkte im Haushalt. Der Personalaufwand wird auf Grundlage der ermittelten Anteile direkt bei den Personalaufwendungen im Produkt verbucht. Dadurch werden aufwändige Umbuchungen mit dem Jahresabschluss über die internen Leistungsverrechnungskonten vermieden. Dadurch variieren aber auch jährlich die Personalaufwendungen bei den einzelnen Produkten.

Die Bestandteile der Planung und Rechnungslegung

Das Rechnungswesen beinhaltet drei wesentliche Komponenten für die Planung, Bewirtschaftung und den Jahresabschluss (Drei-Komponenten-Rechnung):

- den Ergebnisplan/-rechnung
- den Finanzplan/-rechnung
- die Vermögensrechnung (Bilanz)

Ergebnisplan/Ergebnisrechnung

Der Ergebnisplan beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode.

Der Ergebnishaushalt zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Kommune auf. Das Ergebnis zeigt auf, ob sich das Eigenkapital erhöht (Überschuss) oder sich vermindert (Fehlbetrag). Der Ergebnisplan bildet das Haushaltsjahr periodengerecht ab.

Die Ergebnisrechnung ersetzt die seitherige Jahresrechnung und bildet das Ergebnis periodengerecht ab. Das Jahresergebnis geht auf der Passivseite der Bilanz in das Eigenkapital ein und verändert dieses entsprechend.

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt alle Ein- und Auszahlungen auf und bildet die Veränderung des Geldvermögens ab. Im Finanzplan werden auch die Investitionen der Kommune abgebildet.

Der Finanzplan gibt somit einen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune. Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder Investitionstätigkeit ergibt und wie die Deckung des Fehlbetrages aus Investitionstätigkeit erfolgt (Höhe der Kreditaufnahme). Die Finanzrechnung weist die liquiden Mittel nach. Der sich ergebende Finanzmittelsaldo geht in der Aktivseite im Umlaufvermögen ein.

Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und stellt das Vermögen auf der Aktivseite (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung auf der Passivseite durch Eigenkapital und Krediten (Mittelherkunft) dar.

Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wurde am 20.06.2016 durch den Magistrat festgestellt.

Dieser schloss mit einem ordentlichen Ergebnis von

258.446,04 €

(Jahresabschluss 2012 = -536.797,69 €).

Das Jahresergebnis wies einen Überschuss von

1.922.283,84 €

(Jahresabschluss 2012 = 1.641.808,61 €)
aus.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2013 hatte sich das Ergebnis um rund 280.000 € verbessert.

Jahresabschluss 2014

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wurde am 20.06.2016 durch den Magistrat festgestellt.

Dieser schloss mit einem ordentlichen Ergebnis von

-598.822,18 €

(Jahresabschluss 2013 = 258.446,04 €).

Das Jahresergebnis wies einen Fehlbedarf von

-158.939,01 €

(Jahresabschluss 2013 = 1.922.283,84 €)
aus.

Der Fehlbetrag wird durch die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses gedeckt.

Die Stadt Lorsch erstellt derzeit den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015.

Der Aufbau des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan besteht aus dem **Gesamthaushalt, den Teilhaushalten** mit den dazu gehörenden Produkten sowie dem **Stellenplan**.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem

- **Gesamtergebnishaushalt** und
- **Gesamtfinanzhaushalt**.

Die Teilhaushalte wurden nach der örtlichen Organisationsstruktur gegliedert. Die Produkte wurden jeweils nach Zuständigkeit dem jeweiligen Teilhaushalt zugeordnet.

- Teilhaushalt 1 – Hauptamt und Soziales
- Teilhaushalt 2 – Bauen und Wohnen
- Teilhaushalt 3 – Ordnung und Verkehr
- Teilhaushalt 4 – Finanzwirtschaft
- Teilhaushalt 5 – Stabstelle - Gleichstellungsbeauftragte
- Teilhaushalt 6 – Stabstelle - Feuerwehr/Katastrophenschutz
- Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Jeder Teilhaushalt bildet ein Budget. Für die Bewirtschaftung wurden von der Stadtverordnetenversammlung Richtlinien im Haushalt festgesetzt

Nach § 1 GemHVO ist dem Haushaltsplan ein **Vorbericht** beizufügen. Der Vorbericht soll gemäß § 6 GemHVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben.

Der Vorbericht enthält darüber hinaus im bisher gewohnten Umfang nützliche und wichtige Informationen.

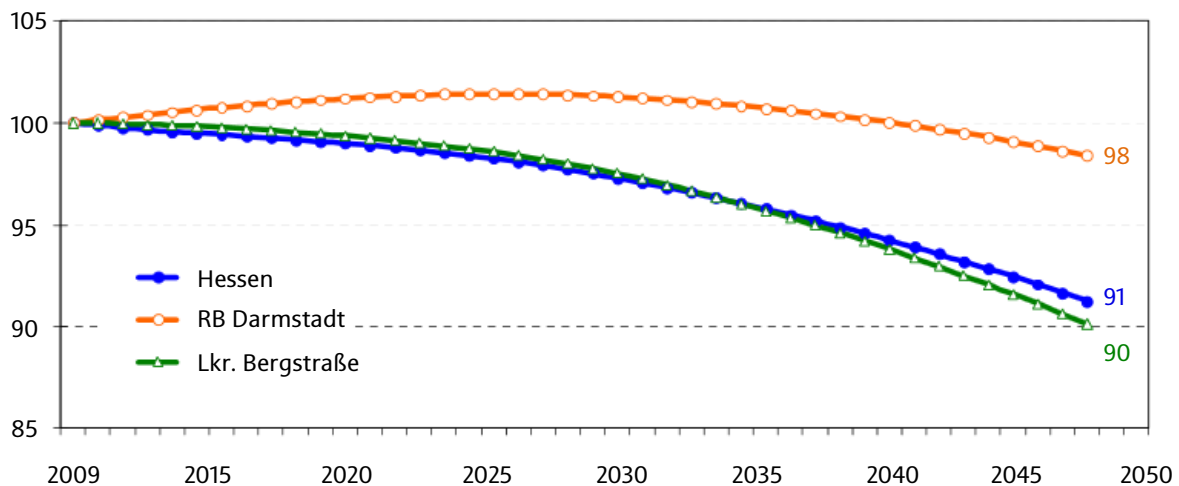
Statistische Angaben

Einwohnerentwicklung

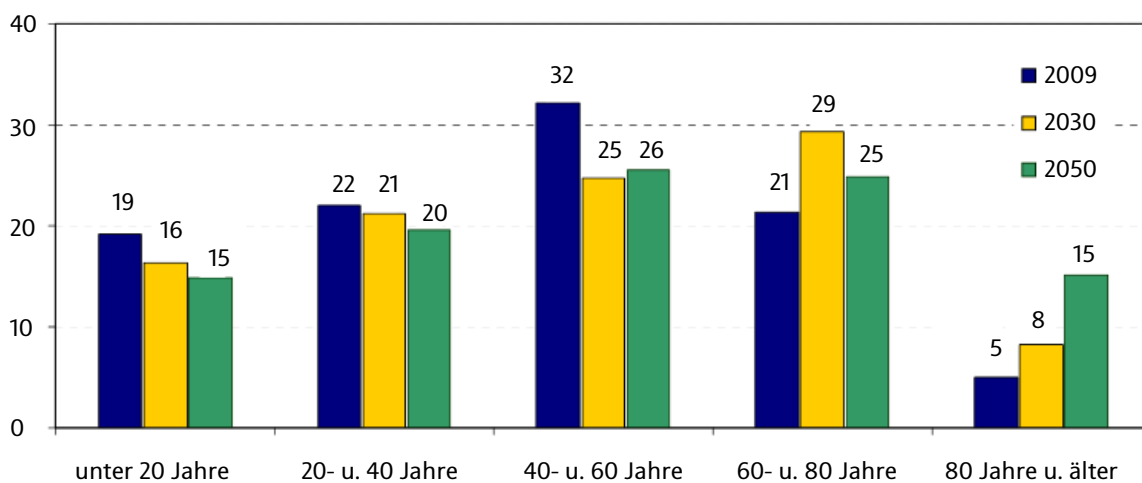
Stichtag	Einwohner mit Hauptwohnsitz	Einwohner mit Nebenwohnsitz	Einwohner Gesamt
01.01.2005	12.691	571	13.262
01.01.2006	12.775	577	13.352
01.01.2007	12.755	582	13.338
01.01.2008	12.838	606	13.444
01.01.2009	12.864	687	13.551
01.01.2010	12.989	701	13.690
01.01.2011	13.030	710	13.740
01.01.2012	13.092	684	13.776
01.01.2013	13.155	707	13.862
01.01.2014	13.337	727	14.064
01.01.2015	13.559	723	14.282
01.01.2016	13.657	733	14.390

Einwohnerzuwachs seit dem 01.01.2005: **8,50 %**

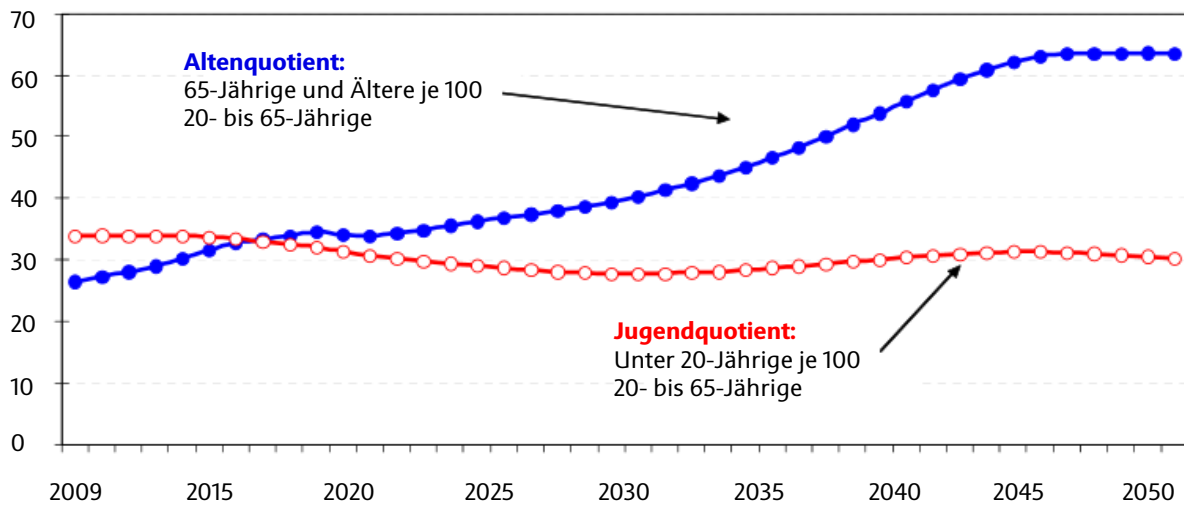
Bevölkerungsentwicklung von 2009 bis 2050 im Regionalvergleich (2009 = 100)



Altersstruktur der Bevölkerung in den Jahren 2009, 2030 und 2050 (in %)



Entwicklung des Jugend- und Altenquotienten von 2009 bis 2050



Quelle: Berechnungen der Hessen Agentur.

Die wichtigsten Steuern und Gebühren auf einen Blick

	2015	2016	2017
Gewerbesteuer	350,00 v.H.	357 v.H.	357 v.H.
Grundsteuer A	360,00 v.H.	360 v.H.	360 v.H.
Grundsteuer B	365,00 v.H.	365 v.H.	365 v.H.
Hundesteuer – 1. Hund	84,00 €	84,00 €	84,00 €
Hundesteuer – 2. Hund	120,00 €	120,00 €	120,00 €
Hundesteuer – 3. Hund	144,00 €	144,00 €	144,00 €
Hundesteuer – Kampfhund	612,00 €	612,00 €	612,00 €
Wasserbezugsgebühr	0,91 €/m ³	0,91 €/m ³	0,91 €/m ³
Abwasser - Schmutzwasser	3,17 €/m ³	3,17 €/m ³	2,97 €/m ³
Abwasser- Niederschlagswasser	0,33 €/m ³	0,33 €/m ³	0,33 €/m ³

Kennzahlen und Quoten

Sachaufwandsquote

Beschreibung:

Die Sachaufwandsquote informiert über den Umfang der Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter. Sie kann ein Hinweis auf den Privatisierungsgrad der Gemeinde sein.

Berechnung:

$$\text{Sachaufwandsquote} = \frac{\text{Sachaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Sachaufwandsquote: 26,31 %

Personalaufwandsquote

Beschreibung:

Die Personalaufwandsquote informiert über den Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten Aufwendungen.

Berechnung:

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Personalaufwandsquote: 18,36 %

Zuwendungsquote

Beschreibung:

Die Zuwendungsquote informiert über den Umfang der Beteiligung der Gemeinde an Landeszuwendungen. Sie beschreibt die Abhängigkeit der Gemeinde von Zahlungen des Landes

Berechnung:

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$$

Zuwendungsquote: 19,22 %

Steuerquote

Beschreibung:

Die Steuerquote informiert über die Fähigkeit der Gemeinde, sich ohne staatliche Zuwendungen (Schlüsselzuweisungen) finanzieren zu können.

Berechnung:

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Erträge aus Steuern}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$$

Steuerquote: 53,22 %

(Quellangabe: Kennzahlenset des Kreises Bergstraße)

Überblick über das Haushaltsjahr 2015

Verabschiedung des Haushaltsplanes am 18. Dezember 2014.

Ergebnishaushalt

Ordentliches Ergebnis

Erträge	24.564.438 €
Aufwendungen	24.552.414 €
Ordentliches Ergebnis	12.024 €

Außerordentliches Ergebnis

Erträge	1.151.586 €
Aufwendungen	578.000 €
Außerordentliches Ergebnis	573.586 €

Jahresergebnis **585.610 €**

Finanzhaushalt

aus laufender Verwaltungstätigkeit

Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	955.900 €
--	-----------

aus Investitionstätigkeit

die Einzahlungen	2.662.650 €
die Auszahlungen	2.662.650 €

aus Finanzierungstätigkeit

die Einzahlungen	0 €
die Auszahlungen	1.553.715 €

Finanzmittelfehlbedarf **- 597.815 €**

Kredite wurden für das Haushaltsjahr 2015 nicht veranschlagt.

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2015 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde auf

747.500 €
festgesetzt.

Überblick über das Haushaltsjahr 2016

Verabschiedung des Haushaltsplanes am 17. Dezember 2015.

Ergebnishaushalt

Ordentliches Ergebnis

Erträge	27.645.649 €
Aufwendungen	27.471.435 €
Ordentliches Ergebnis	174.214 €

Außerordentliches Ergebnis

Erträge	1.640.365 €
Aufwendungen	326.000 €
Außerordentliches Ergebnis	1.314.365 €

Jahresergebnis **1.488.579 €**

Finanzhaushalt

aus laufender Verwaltungstätigkeit

Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	608.859 €
--	-----------

aus Investitionstätigkeit

die Einzahlungen	3.699.016 €
die Auszahlungen	4.314.928 €
mit einem Saldo von	-615.912 €

aus Finanzierungstätigkeit

die Einzahlungen	615.912 €
die Auszahlungen	807.787 €
mit einem Saldo von	-191.875 €

Finanzmittelfehlbedarf **- 198.928 €**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

615.912 €
festgesetzt.

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2016 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde auf

1.327.000 €
festgesetzt.

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2017

Gesamtergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt erfolgt eine Gegenüberstellung aller geplanten Erträge und Aufwendungen.

Die Haushaltssituation im Gesamtergebnishaushalt stellt sich wie folgt dar:

Ordentliche Erträge	28.678.095 €
Ordentliche Aufwendungen	28.530.536 €
Ordentliches Ergebnis	147.559 €
Außerordentliche Erträge	727.000 €
Außerordentliche Aufwendungen	100.000 €
Außerordentliches Ergebnis	627.000 €
Jahresergebnis insgesamt	774.559 €

Die **Erträge** des Gesamtergebnishaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte **972.234 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 866.653 € (+ 105.581 €)

Zu den privatrechtlichen Erträgen gehören u. a.

- Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen
- Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten
- Umsatzerlöse aus Handelswaren
- Sonstige Umsatzerlöse

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **3.729.633 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 3.655.420 € (+ 74.213 €)

Zu den öffentlich-rechtlichen Erträgen gehören u. a.

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren (z. B. Kindergarten-, Abwasser-, Wassergebühr)
- Erträge aus Buß- und Verwarnungsgeldern

Kostenersatzleistungen und -erstattungen **491.510 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 472.010 € (+ 19.500 €)

Hierunter fallen Erträge, die von Dritten (Bund, Land, Gemeinden, verbundenen Unternehmen u.s.w.) für Leistungen der Stadt Lorsch gezahlt werden. Hierzu zählen insbesondere:

- Erstattung von Personalaufwendungen
- Erstattung von Sachleistungen

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen **0 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 0 €

Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlage **15.261.704 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 14.248.400 € (+ 1.013.304 €)

Die Steuereinnahmen der Stadt Lorsch ergeben sich aus:

- Grundsteuer A) und B)
- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Sonstige Vergnügungssteuer einschließlich Spielapparatesteuer
- Hundesteuer

Die Ansätze haben sich im Vergleichszeitraum 2016 – 2017 wie folgt entwickelt:

	Haushalt 2016	Haushalt 2017	Abweichung
Grundsteuer A und B	1.641.100 €	1.651.100 €	+ 10.000 €
Gewerbesteuer	4.000.000 €	4.600.000 €	+ 600.000 €
Einkommensteueranteile	7.890.900 €	8.164.404 €	+ 273.504 €
Umsatzsteueranteile	388.000 €	487.800 €	+ 99.800 €
Spielapparatesteuer	250.000 €	280.000 €	+ 30.000 €
Hundesteuer	78.400 €	78.400 €	0 €
Summe	14.248.400 €	15.261.704 €	+ 1.013.304 €

Sämtliche Hebesätze bei der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer sowie die Steuersätze für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen und Gaststätten und Sätze für die Hundesteuer blieben unverändert.

Erträge aus Transferleistungen **592.133 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 544.000 € (+ 48.133 €)

Diese Erträge betreffen die Leistungen nach dem Familienausgleichsgesetz.

Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen **5.511.729 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 5.405.399 € (+ 106.330 €)

Die hier veranschlagten Beträge ergänzen die eigenen Erträge der Stadt Lorsch, die zur Finanzierung der Aufgabenerfüllung benötigt werden, wie z.B.

- Schlüsselzuweisung
- Zuweisung aus dem BAMBINI-Programm des Landes Hessen

Erträge aus der Auflösung v. Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen **1.372.725 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 1.371.292 € (+ 1.433 €)

Erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen sind als Sonderposten zu passivieren und entsprechend der Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes aufzulösen.

Sonstige ordentliche Erträge **537.767 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 889.265 € (- 351.498 €)

Hierzu zählen u. a. die Konzessionsabgaben.

Die Summe der ordentlichen Erträge beträgt im Haushaltsjahr 2017 insgesamt

28.469.435 €
(2016: 27.452.439 €).

Den Erträgen stehen gegenüber ordentliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt

28.333.702 €
(2016: 27.235.654 €).

Die **Aufwendungen** des Gesamthaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen **5.236.767€**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 4.795.489 € (+ 441.278 €)

Die Personalaufwendungen sind nach den vorhandenen Stellen berechnet. Die Beschäftigten und Beamten haben im Jahre 2016 die tatsächlichen Arbeitszeiten je Produkt ermittelt. Damit erfolgt eine direkte Verbuchung der Personalkosten auf die Produkte.

Versorgungsaufwendungen **336.308 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 354.313 (- 18.005 €)

Hier sind die Aufwendungen für die Versorgungen enthalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **7.507.581 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 7.650.465 € (- 142.884 €)

Hierzu zählen insbesondere:

- Aufwendungen für Material und Energie
- Aufwendungen für bezogene Leistungen
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte und Diensten
- Sonstige Sachaufwendungen
- Aufwendungen für Beiträge
- Aufwendungen Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch

Abschreibungen **2.206.863 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 2.209.494 € (- 2.631 €)

Nach den Vorschriften der GemHVO ist das Anlagevermögen der Kommune zu ermitteln. Der Wertverlust des Vermögens wird durch Abschreibungen ausgedrückt.

Bei den Abschreibungen handelt es sich um eine Aufwandsposition, die jedoch nicht zahlungswirksam ist. Die Bewertung der Straßen, der Wasserhauptleitungen und des Kanalnetzes wurde von der Firma a-quadrat aus Griesheim im Auftrag der Stadt Lorsch durchgeführt. Dabei wurden die einzelnen Wirtschaftsgüter ingenieurmäßig erfasst, in Klassen unterteilt und kaufmännisch bewertet. Das Anlagevermögen wird jährlich festgeschrieben, überprüft und angepasst.

Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben **2.064.008 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 1.898.125 € (+ 165.883 €)

Die Positionen umfassen die Zuwendungen der Stadt Lorsch an Vereine und für laufende Zwecke (z. B. evangelische und katholische Kirchengemeinde für die Kindergärten).

Steueraufwendungen u. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen **10.969.375 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 10.314.088 € (+ 655.287 €)

Hier werden die Kreisumlage, Schulumlage und Gewerbesteuerumlage veranschlagt.

Die Ansätze bei diesen Aufwandskonten haben sich wie folgt entwickelt:

	2016	2017	Abweichung
Kreisumlage	6.005.761 €	6.338.828 €	+ 333.067 €
Schulumlage	3.518.327 €	3.713.447 €	+ 195.120 €
Gewerbesteuerumlage	790.000 €	889.100 €	+ 99.100 €
Abwasserabgabe	* 28.000 €	28.000 €	+ 28.000 €
Summe	10.314.088 €	10.969.375 €	+ 655.287 €

* Die Abwasserabgabe wurde bis zum Jahr 2016 beim Produktkonto 1150.6179000 beplant und kann deshalb bei der Aufsummierung des Jahres 2016 nicht berücksichtigt werden.

Die einzelnen Haushaltsansätze sind im Produkt 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen, allg. Umlagen im Teilhaushalt 4 veranschlagt.

Transferaufwendungen **0 €**

Bei dieser Position sind keine Aufwendungen veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen **12.800 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 13.680 € (- 880 €)

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die Grundsteuer der städtischen Grundstücke veranschlagt.

Der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen stellt das Verwaltungsergebnis dar.

Dieses beträgt im Jahr 2017
135.733 €
(2016: 216.785 €).

Finanzerträge **208.660 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 193.210 € (+ 15.450 €)

Diese Ertragsposition bezieht sich auf Zinserträge aus vorübergehenden Geldanlagen (Tages- und Festgelder), Mahngebühren u.s.w.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen **196.834 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016: 235.781 € (- 38.947 €)

Hier werden die Zinsaufwendungen für Kassen- und Investitionskredite, die Auflösung von Ansparraten und Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds sowie Erstattungszinsen aus Steuern und Abgaben veranschlagt.

Der Saldo aus der Summe der Finanzerträge und der Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen stellt das Finanzergebnis dar.

Dieses beläuft sich im Jahr 2017 auf

11.826 €
(2016: - 42.571 €).

Kassenkredite wurden bislang nicht in Anspruch genommen. Es ist das Bestreben, auch im Haushaltsjahr 2017 die Aufnahme von Kassenkrediten zu vermeiden.

Außerordentliche Erträge **727.000 €**
Außerordentliche Aufwendungen **100.000 €**

Vergleich zum Vorjahr 2016:

- Außerordentliche Erträge :	1.640.365 € (- 913.365 €)
- Außerordentliche Aufwendungen	326.000 € (- 226.000 €)

Hier werden Aufwendungen und Erträge veranschlagt, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, selten oder unregelmäßig anfallen sowie Aufwendungen und Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen bzw. unterschreiten.

Der Saldo aus der Summe der außerordentlichen Erträge und der außerordentlichen Aufwendungen stellt das außerordentliche Ergebnis dar.

Dieses beträgt im Jahr 2017 geplant

627.000 €
(2016: 1.314.365 €)

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis ergibt ein geplantes Jahresergebnis von

774.559 €
(2016: 1.488.579 €)

und stellt somit einen **Jahresüberschuss** dar.

Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt wird der geplante Finanzmittelfluss dargestellt. Die Ein- und Auszahlungen der Rechnungsperiode werden unabhängig vom Entstehungszeitpunkt gegenübergestellt.

Im Finanzhaushalt sind keine Abschreibungen und Zuführungen zu Rücklagen enthalten, da diese nicht zahlungswirksam werden.

Das Jahresergebnis des Ergebnishaushalts wird im Finanzhaushalt um die zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen bereinigt und um die nicht aufwands- und ertragswirksamen Ein- und Auszahlungen ergänzt.

Im Jahr 2017 entsteht ein positiver Finanzmittelfluss in Höhe von

1.017.735 €
(2016: 608.859 €).

Finanzauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2017 werden an Finanzauszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen & Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

4.321.205 €
(2016: 4.299.928 €)

und Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

13.000 €
(2016 : 15.000 €)

bereitgestellt.

Finanzeinzahlungen

Den Finanzauszahlungen stehen **Finanzeinzahlungen** für Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen (Landeszuweisungen, Erschließungsbeiträge)

2.321.438 €
(2016: 1.920.900 €)

Abgänge von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens (Verkauf von Grundstücken und Gebäuden)

727.000 €
(2016: 1.639.865 €)

Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (Rückflüsse aus Ausleihungen)

138.305 €
(2016: 138.251 €)

gegenüber.

Der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen stellt den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit dar. Dieser beträgt im Jahr 2017 voraussichtlich

- 1.147.462 €
(2016: - 615.912 €).

Da der Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit sich negativ darstellt, müssen Investitionskredite in Höhe von **1.147.462 €** veranschlagt werden.

Der Aufnahme von Krediten in Höhe von 1.147.462 € stehen Tilgungsleistungen in Höhe von

828.702 €
(2016: 807.787 €)
gegenüber.

Der sich daraus ergebende Saldo, stellt den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit von

318.760 €
(2016: - 191.875 €)
dar.

Der sich ergebende voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres ist aus der beigefügten Anlage zum Haushaltsplan ersichtlich.

Die Summe aus

Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit
+ Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

ergibt den Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres.

Im Haushaltsjahr 2017 ergibt sich somit ein Finanzmittelüberschuss von

189.033 €
(2016: - 198.928 €).

Ergebnis- und Finanzplanung und Investitionsprogramm 2016 – 2020

Gemäß § 101 Abs. 1 und Abs. 2 HGO haben die Städte und Gemeinden ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen.

In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Erträge/Aufwendungen sowie der Aufwendungen/Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen darzustellen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Lorsch für die Jahre 2016 – 2020, die bezüglich der Steuereinnahmen und der Umlagen auf den Grundlagen der Orientierungsdaten des Landes Hessen und des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ erstellt wurde, sind dem Haushaltsplan als **Anlage 1** beigefügt.

Nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden folgende Jahresergebnisse prognostiziert:

Jahr	Jahresergebnis
2016	1.488.579 €
2017	774.559 €
2018	552.183 €
2019	568.332 €
2020	708.873 €

Gemäß den Bestimmungen des § 101 HGO ist im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung die Erarbeitung und Vorlage eines Investitionsprogramms erforderlich. Darin sind die bis zum Jahre 2020 beabsichtigten Investitionen darzustellen. Das Investitionsprogramm 2016 – 2020 ist der Anlage beigefügt

Verpflichtungsermächtigungen

Eine Verpflichtungsermächtigung stellt die Ermächtigung des Magistrats zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen dar, die künftige Haushaltsjahre belasten.

Nach § 11 GemHVO sind Verpflichtungsermächtigungen in den Teilfinanzhaushalten maßnahmebezogen zu veranschlagen. Es ist anzugeben, wie sich die Belastungen voraussichtlich auf die künftigen Jahre verteilen werden.

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2017 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **722.000 €** festgesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen sind für künftige Verpflichtungen der Stadt Lorsch zu bilden, die zu Auszahlungen führen und deren Aufwand der Haushaltsperiode zugerechnet werden, in welcher sie verursacht wurden. Die Zahlungsverpflichtungen sind bei Rückstellungen im Regelfall ungewiss. Auch die Höhe und der Zeitpunkt der Leistungspflicht stehen nicht exakt fest.

Für die Pensions- und Beihilferückstellungen wurden im Haushalt unter dem Produkt 0121 „Allgemeine Verwaltung“ entsprechende Beträge veranschlagt.

Eine Übersicht über die bei der Stadt Lorsch gebildeten Rückstellungen ist dem Haushaltsplan unter **Anlage 7** beigefügt.

Interne Leistungsverrechnung

§ 14 der GemHVO sieht vor, dass die Kommunen eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen haben. Die Ausgestaltung ist den Kommunen überlassen.

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung werden auch die Kosten der einzelnen Organisationseinheiten auf die jeweiligen Produkte verrechnet. Damit werden auch die Querschnittsämter sowie die internen Leistungsbeziehungen in den Rechnungsprozess einbezogen und die tatsächlichen Kosten eines Produktes werden sichtbar.

Im Jahre 2009 wurde eine Kosten- und Leistungsrechnung aufgebaut. Die Produkte stellen dabei den Kostenträger dar. Insgesamt wurden 417 Kostenstellen gebildet, um die internen Leistungsbeziehungen darzustellen. Durch die Vielzahl der Kostenstellen ist eine sehr detaillierte Auswertung der unterschiedlichen Leistungen möglich. Allerdings geht damit ein sehr hoher Buchungsaufwand einher. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Kosten- und Leistungsrechnung ständig anzupassen ist. Die Wünsche der Politik sind bei den Umstrukturierungen genau so zu beachten, wie ein wirtschaftlicher Verwaltungsablauf.

Haushaltskonsolidierung

Durch das positive ordentliche Ergebnis ist die Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes nicht erforderlich. Gleichwohl werden die Planungen und die Haushaltsausführungen weiterhin stets im Blick auf einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt geführt.

Schlussbemerkung

Das positive Jahresergebnis des Haushalts 2017 ist neben der günstigen Ertragsentwicklung vor allem auf die außerordentlichen Mehrerträge aus der Veräußerung von Grundstücken zurückzuführen. Dem gegenüber stehen geringere außerordentliche Aufwendungen für Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen.

Bei den einzelnen Produkten sind teilweise sehr ausführliche Detailinformationen integriert, um eine transparente und ausführliche Information für die politische Zielsetzung zu ermöglichen.

Die Prognose für die künftigen Haushaltsjahre lässt erkennen, dass ein dauerhaft positives ordentliches Ergebnis und ein positives Jahresergebnis erreicht werden können.

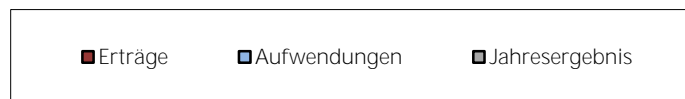
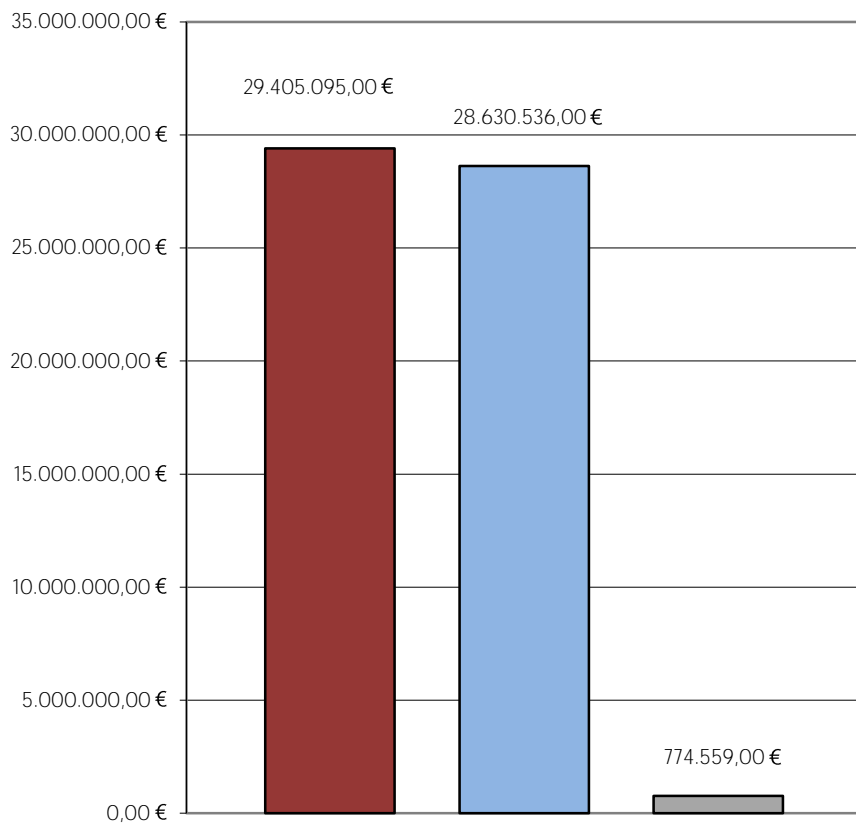
Wie im Vorjahr konnte auch durch den positiven Haushalt im Jahr 2017 eine Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B) auf den vorgeschriebenen Satz von 429 v.H. vermieden werden.

Lorsch, den 20. Dezember 2016

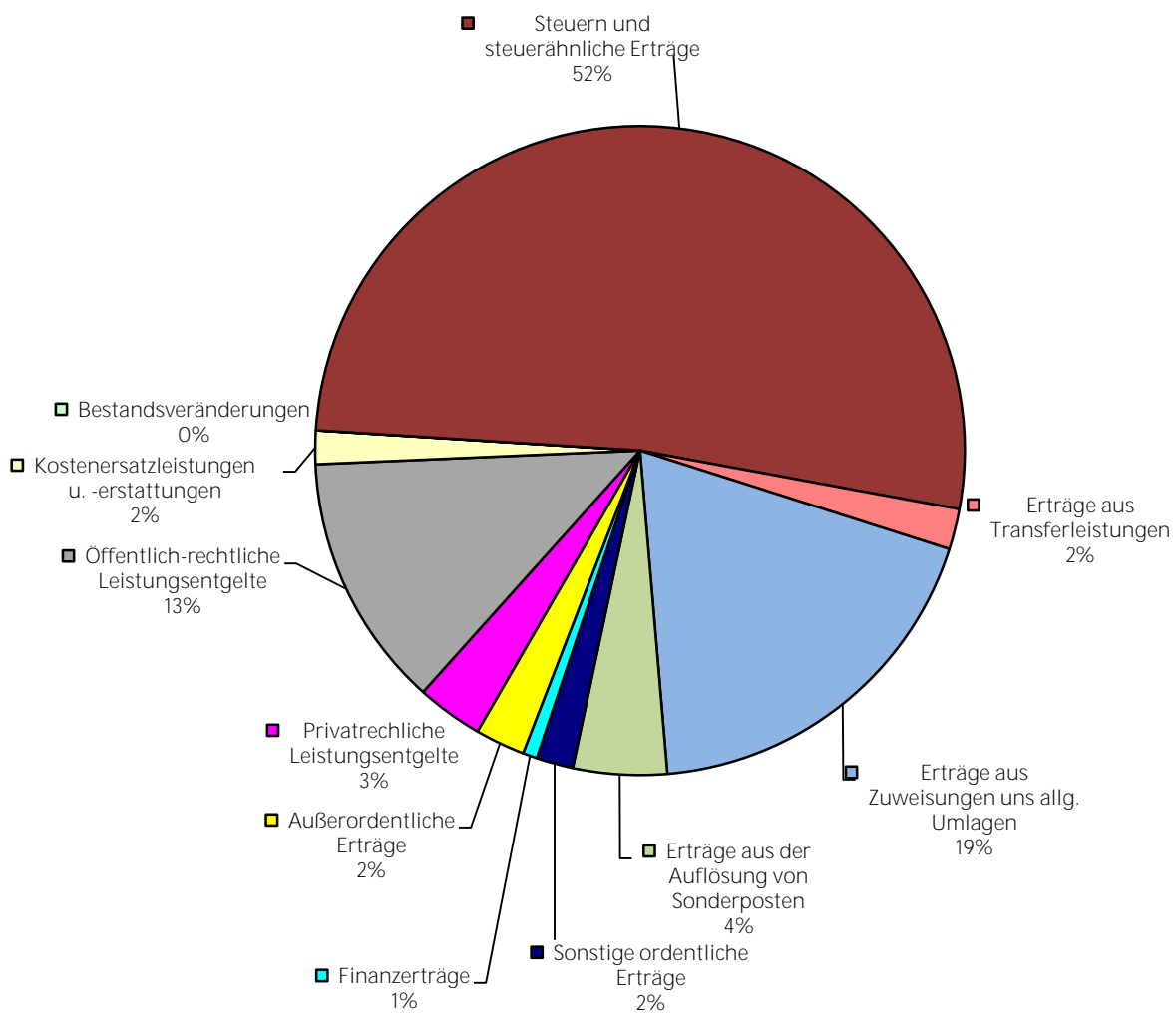

Schönung
Bürgermeister

Grafiken

Ergebnishaushalt 2017

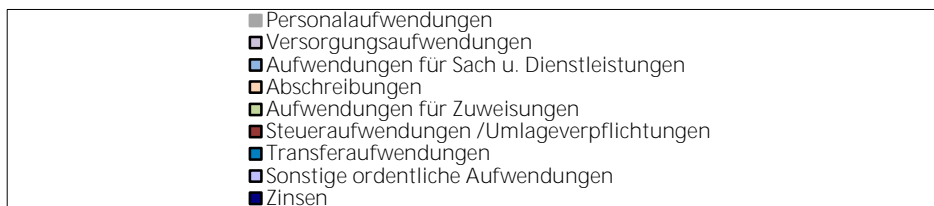
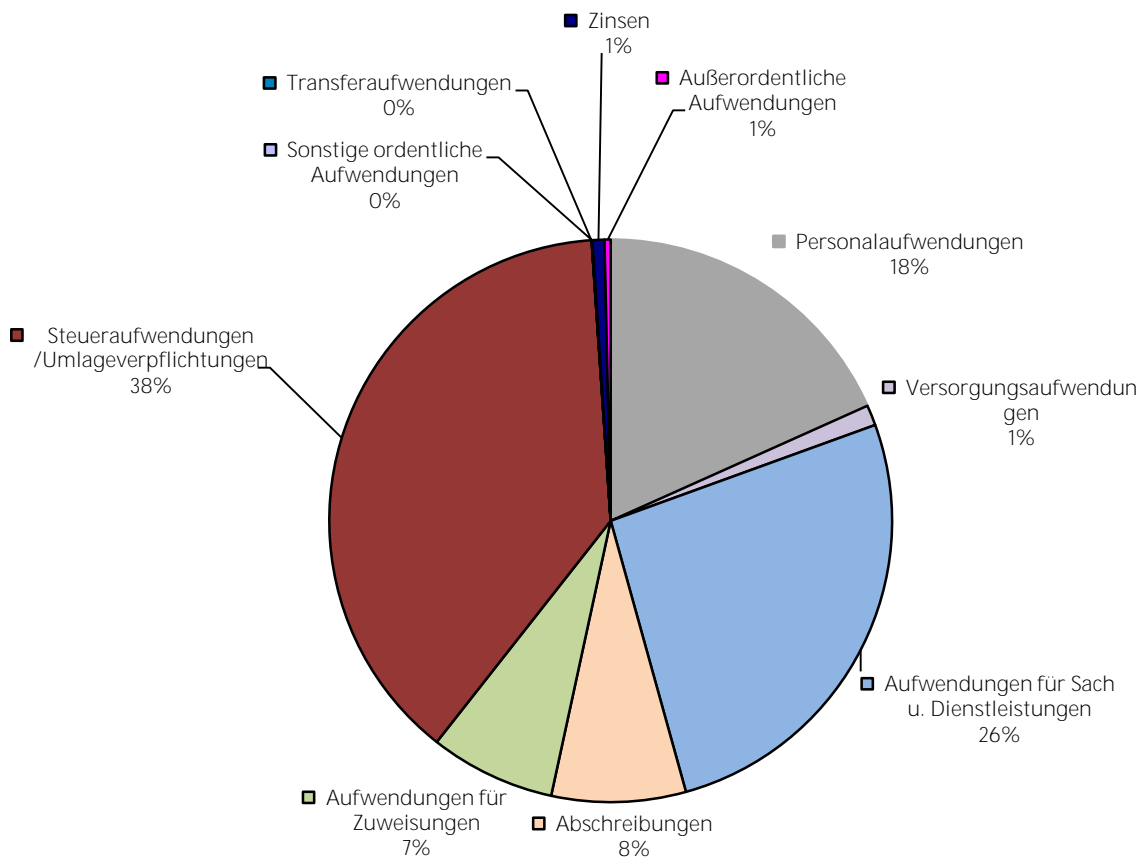


Erträge der Stadt Lorsch 2017

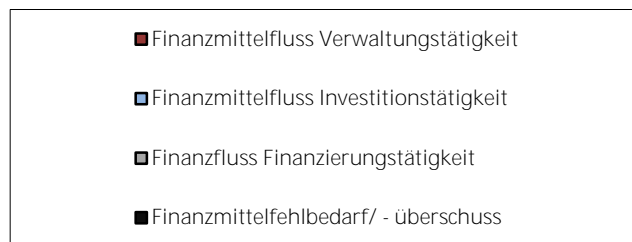
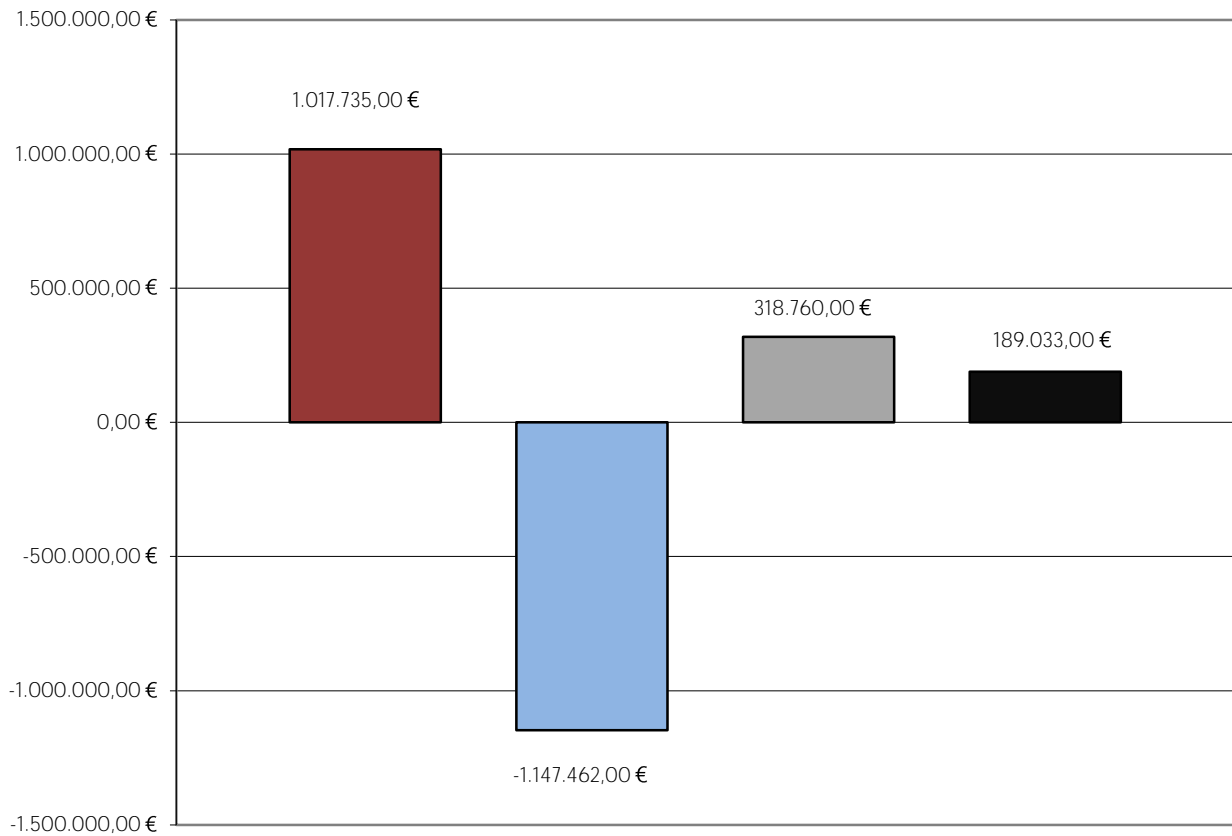


■ Privatrechtliche Leistungsentgelte	■ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
■ Kostensatzleistungen u. -erstattungen	■ Bestandsveränderungen
■ Steuern und steuerähnliche Erträge	■ Erträge aus Transferleistungen
■ Erträge aus Zuweisungen uns allg. Umlagen	■ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
■ Sonstige ordentliche Erträge	■ Finanzerträge
■ Außerordentliche Erträge	

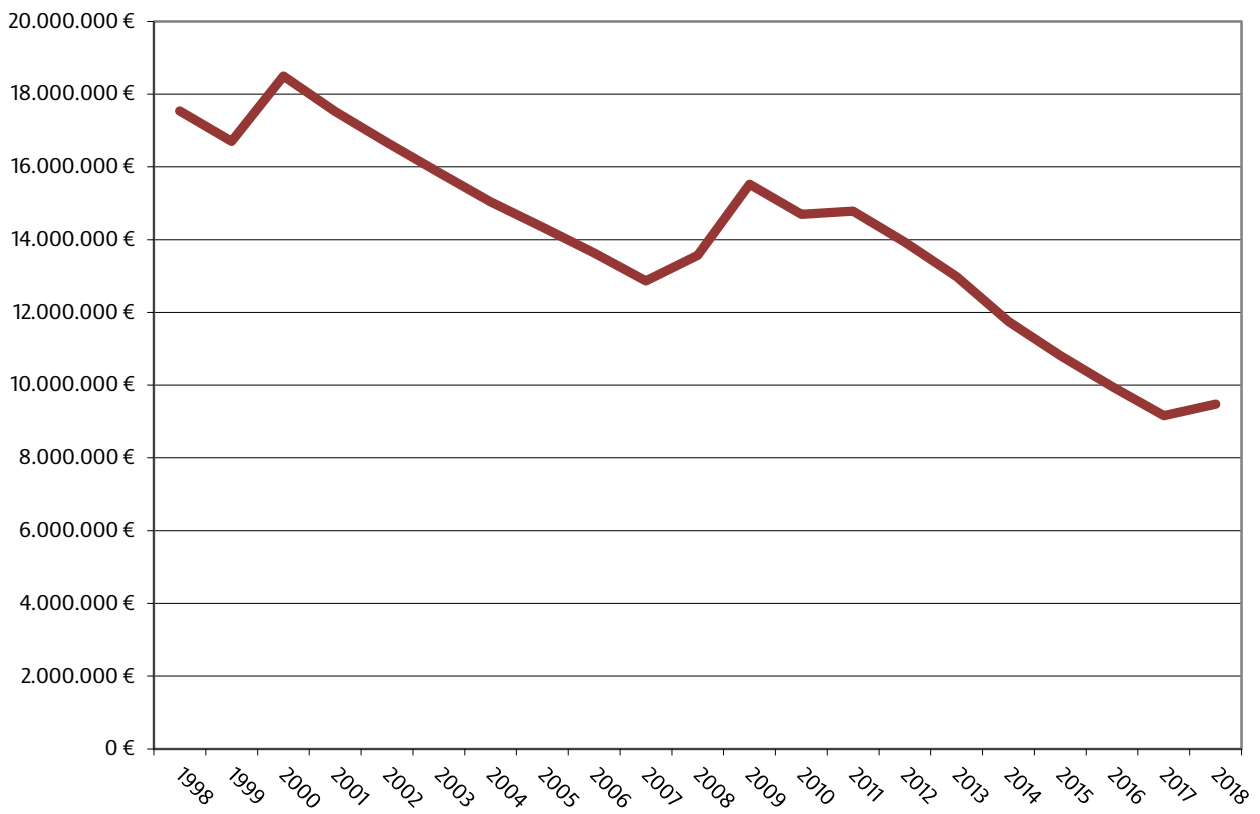
Aufwendungen der Stadt Lorsch 2017



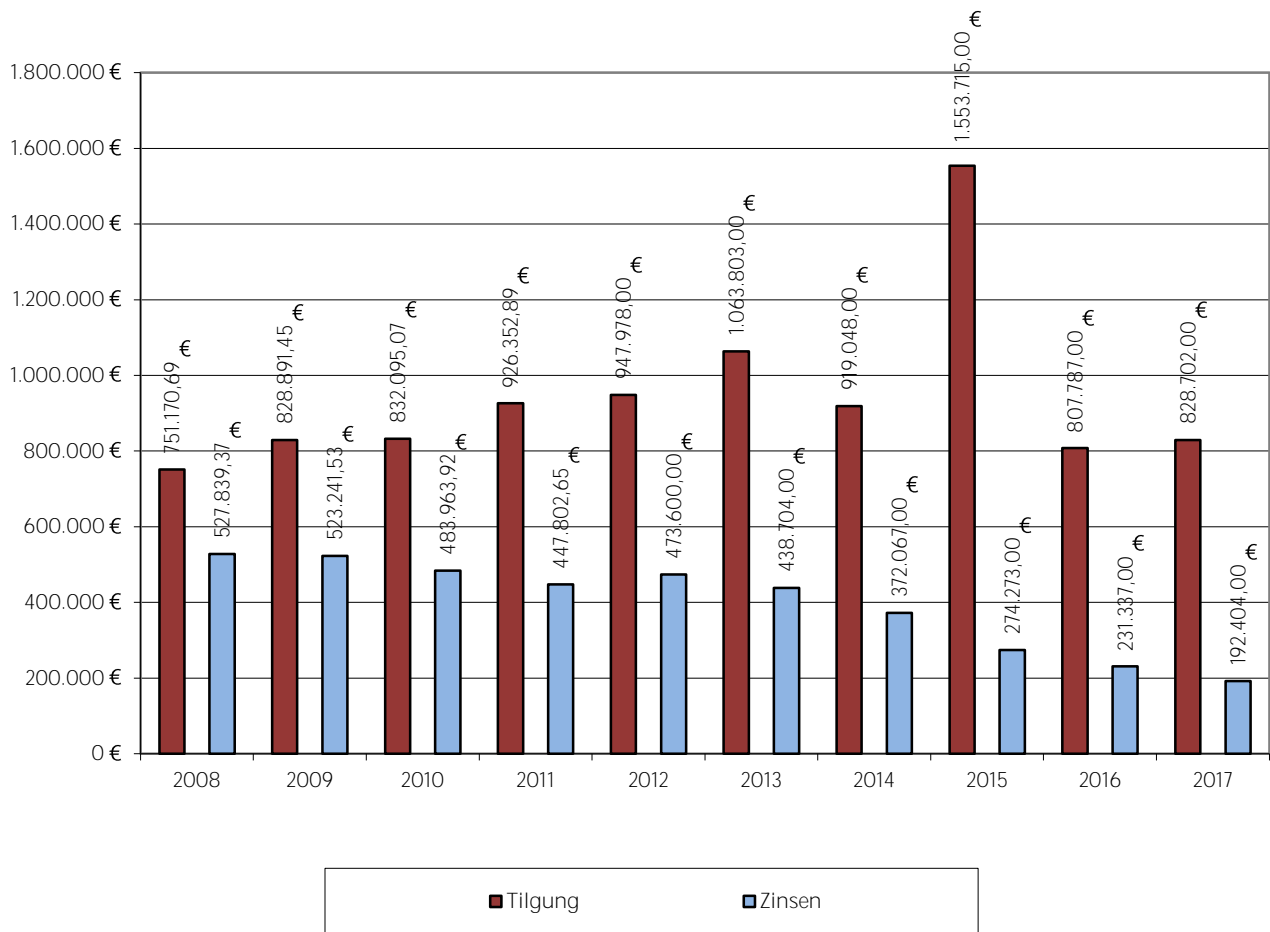
Finanzhaushalt 2017



Entwicklung des Schuldenstands (1988 - 2018)



Entwicklung Schuldendienst (2010 - 2017)



Produktplan
+
Produktbereichsplan

Produktplan

Teilhaushalt		Produkte	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Hauptamt und Soziales	0110	Gemeindeorgane
		0121	Allgemeine Verwaltung
		0123	Zentrale Dienste IT Service
		0125	Liegenschaftsverwaltung
		0223	Ortsgericht
		0262	Personenstandwesen
		0320	Schülerbetreuung
		0421	Museumszentrum
		0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung
		0611	Kinderbetreuung
		0613	Kita in privater Trägerschaft
		0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft
		0620	Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit
		0622	Jugendtreff
		0623	Ferienspiele
		0730	Gesundheitspflege
		0810	Sport- und Vereinsförderung
		0820	Schwimmbad
		1510	Wirtschaftsförderung
		1511	Freizeitanlage
1520	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
1521	Nibelungenhalle		
2	Bauen und Wohnen	0435	Welterbe Areal Kloster Lorsch
		0621	Spielplätze
		0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
		1010	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und versorgung
		1020	Denkmalschutz und -pflege
		1210	Unterhaltung Beleuchtung der Straßen
		1260	Parkplätze
		1310	Öffentliches Grün
		1311	Natur- und Landschaftspflege
		1320	Öffentliches Gewässer
		1330	Bestattungswesen
1410	Umweltschutzmaßnahmen		
3	Ordnung und Verkehr	0210	Statistik / Wahlen
		0221	Ordnungsaufgaben
		0222	Verkehrswesen
		0261	Einwohnerwesen
		1270	Sonderdienste
		1340	Land- und Forstwirtschaft
4	Finanzwirtschaft	1512	Märkte
		0122	Finanz- und Steuerverwaltung
		1130	Wasserversorgung
		1150	Abfallwirtschaft
		1160	Entwässerung
		1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		1620	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
1630	Abwicklung Vorjahre		
5	Gleichstellungsbeauftragte	0140	Gleichstellungsangelegenheiten
6	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz	0240	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz
7	Kultur und Tourismus	0430	Heimat und Kultur
		0431	1250-Jahrfeier
		0432	Stadtfeste
		1530	Tourismus
Anz.	7		54

Produktbereichsplan

Produktbereich		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Innere Verwaltung	0110	Gemeindeorgane
		0121	Allgemeine Verwaltung
		0122	Finanz- und Steuerverwaltung
		0123	Zentrale Dienste IT Service
		0125	Liegenschaftsverwaltung
		0140	Gleichstellungsangelegenheiten
2	Sicherheit und Ordnung	0210	Statistik Wahlen
		0221	Ordnungsaufgaben
		0222	Verkehrswesen
		0223	Ortsgericht
		0240	Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz
		0261	Einwohnerwesen
0262	Personenstandswesen		
3	Schulträgeraufgaben	0320	Schülerbetreuung
4	Kultur und Wissenschaft	0421	Museumszentrum
		0430	Heimat und Kultur
		0431	1250-Jahrfeier
		0432	Stadtfeste
		0435	Welterbe Areal Kloster Lorsch
5	Soziale Leistungen	0510	Allgemeine Sozialleistungen
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0611	Kinderbetreuung
		0613	Kita in privater Trägerschaft
		0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft
		0620	Förderung und Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit
		0621	Spielplätze
		0622	Jugendtreff
		0623	Ferienspiele
7	Gesundheitsdienste	0730	Gesundheitspflege
8	Sportförderung	0810	Sport- und Vereinsförderung
		0820	Schwimmbad
9	Räumliche Planung und Entwicklung	0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
10	Bauen und Wohnen	1010	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung
		1020	Denkmalschutz und -pflege
11	Ver- und Entsorgung	1130	Wasserversorgung
		1150	Abfallwirtschaft
		1160	Entwässerung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1210	Unterhaltung Beleuchtung der Straßen
		1260	Parkplätze
		1270	Sonderdienste
13	Natur- und Landschaftspflege	1310	Öffentliches Grün
		1311	Natur- und Landschaftspflege
		1320	Öffentliches Gewässer
		1330	Bestattungswesen
		1340	Land- und Forstwirtschaft
14	Umweltschutz	1410	Umweltschutzmaßnahme
15	Wirtschaft und Tourismus	1510	Wirtschaftsförderung
		1511	Freizeitanlage
		1512	Märkte
		1520	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		1521	Nibelungenhalle
		1530	Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen
		1620	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		1630	Abwicklung Vorjahre
Anz.	16		54

Anlage zum Produktbereichsplan gem. § 4 (2) GemHVO

Produktbereich		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Saldo
1	Innere Verwaltung	0110	Gemeindeorgane	83 €	389.602 €	-389.519 €
		0121	Allgemeine Verwaltung	17.698 €	723.041 €	-705.343 €
		0122	Finanz- und Steuerverwaltung	22.600 €	214.259 €	-191.659 €
		0123	Zentrale Dienste IT Service	0 €	192.682 €	-192.682 €
		0125	Liegenschaftsverwaltung	402.801 €	772.701 €	-369.900 €
		0140	Gleichstellungsangelegenheiten	500 €	28.368 €	-27.868 €
				443.682 €	2.320.653 €	-1.876.971 €
2	Sicherheit und Ordnung	0210	Statistik Wahlen	5.000 €	26.217 €	-21.217 €
		0221	Ordnungsaufgaben	204.200 €	293.005 €	-88.805 €
		0222	Verkehrswesen	20.000 €	187.706 €	-167.706 €
		0223	Ortsgericht	100 €	5.705 €	-5.605 €
		0240	Feuerlöschw./Katastrophensch.	89.077 €	503.704 €	-414.627 €
		0261	Einwohnerwesen	74.100 €	229.335 €	-155.235 €
		0262	Personenstandswesen	9.500 €	73.873 €	-64.373 €
				401.977 €	1.319.545 €	-917.568 €
3	Schulträgeraufgaben	0320	Schülerbetreuung	0 €	36.098 €	-36.098 €
				0 €	36.098 €	-36.098 €
4	Kultur und Wissenschaft	0421	Museumszentrum	139.184 €	300.226 €	-161.042 €
		0430	Heimat und Kultur	12.000 €	317.215 €	-305.215 €
		0432	Stadtfeite	82.100 €	225.589 €	-143.489 €
		0435	Welterbe Areal Kloster Lorsch	47.000 €	99.427 €	-52.427 €
				280.284 €	942.457 €	-662.173 €
5	Soziale Leistungen	0510	Allg. Sozialleist. u. Betreuung	60.000 €	155.160 €	-95.160 €
				60.000 €	155.160 €	-95.160 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0611	Kinderbetreuung	682.893 €	1.828.774 €	-1.145.881 €
		0613	Kita in privater Trägerschaft	5.000 €	293.191 €	-288.191 €
		0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft	89.517 €	1.326.932 €	-1.237.415 €
		0620	Förderung und Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	1.800 €	49.346 €	-47.546 €
		0621	Spielplätze	6.771 €	137.635 €	-130.864 €
		0622	Jugendtreff	60 €	126.925 €	-126.865 €
		0623	Ferienspiele	9.000 €	33.592 €	-24.592 €
						795.041 €
7	Gesundheitsdienste	0730	Gesundheitspflege	156 €	8.826 €	-8.670 €
				156 €	8.826 €	-8.670 €
8	Sportförderung	0810	Sport- und Vereinsförderung	25.586 €	313.291 €	-287.705 €
		0820	Schwimmbad	208.479 €	467.995 €	-259.516 €
				234.065 €	781.286 €	-547.221 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung	0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	47.242 €	300.988 €	-253.746 €
				47.242 €	300.988 €	-253.746 €
10	Bauen und Wohnen	1010	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	12.309 €	97.396 €	-85.087 €
		1020	Denkmalschutz und -pflege	0 €	28.519 €	-28.519 €
				12.309 €	125.915 €	-113.606 €
11	Ver- und Entsorgung	1130	Wasserversorgung	947.447 €	827.735 €	119.712 €
		1150	Abfallwirtschaft	50.000 €	115.247 €	-65.247 €
		1160	Entwässerung	2.839.673 €	2.524.673 €	315.000 €
				3.837.120 €	3.467.655 €	369.465 €

12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1210	Unterhaltung Beleucht. Straßen	420.139 €	2.023.756 €	-1.603.617 €
		1260	Parkplätze	27.702 €	26.401 €	1.301 €
		1270	Sonderdienste	52.014 €	93.559 €	-41.545 €
				499.855 €	2.143.716 €	-1.643.861 €

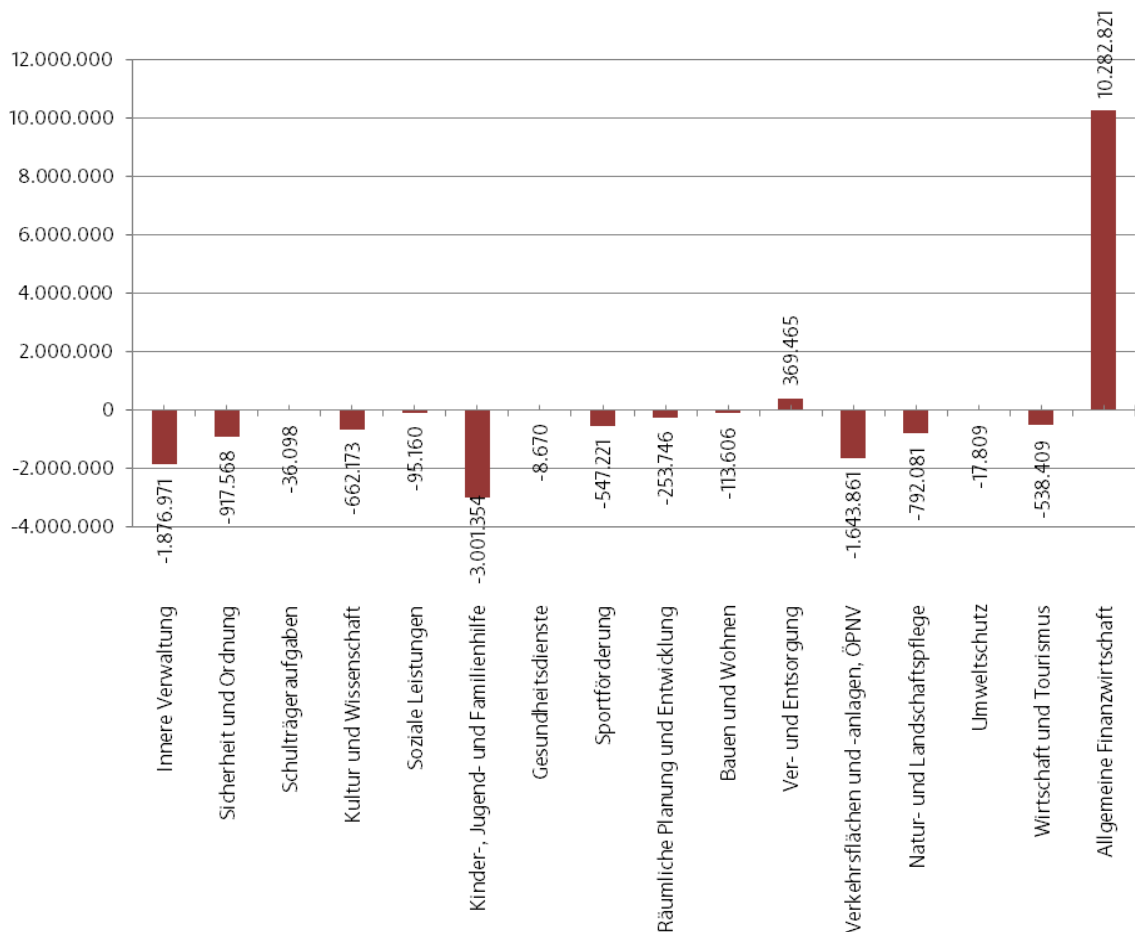
13	Natur- und Landschaftspflege	1310	Öffentliches Grün	2.011 €	344.162 €	-342.151 €
		1311	Natur- und Landschaftspflege	137.027 €	343.646 €	-206.619 €
		1320	Öffentliches Gewässer	0 €	94.615 €	-94.615 €
		1330	Bestattungswesen	181.687 €	321.047 €	-139.360 €
		1340	Land- und Forstwirtschaft	9.987 €	19.323 €	-9.336 €
				330.712 €	1.122.793 €	-792.081 €

14	Umweltschutz	1410	Umweltschutzmaßnahmen	0 €	17.809 €	-17.809 €
				0 €	17.809 €	-17.809 €

15	Wirtschaft und Tourismus	1510	Wirtschaftsförderung	0 €	14.600 €	-14.600 €
		1511	Freizeitanlage	7.452 €	149.524 €	-142.072 €
		1512	Märkte	4.210 €	20.032 €	-15.822 €
		1520	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	7.938 €	46.505 €	-38.567 €
		1521	Nibelungenhalle	17.015 €	160.173 €	-143.158 €
		1530	Tourismus	33.626 €	217.816 €	-184.190 €
				70.241 €	608.650 €	-538.409 €

16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen	21.381.906 €	11.120.294 €	10.261.612 €
		1620	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	283.505 €	223.335 €	60.170 €
		1630	Abwicklung Vorjahre	0 €	38.961 €	-38.961 €
				21.665.411 €	11.382.590 €	10.282.821 €

Gesamtsumme 28.678.095 € 28.530.536 € 147.559 €



Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Ergebnishaushalt
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	972.234	866.653	789.493,97
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.729.633	3.655.420	3.624.995,27
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	491.510	472.010	599.925,56
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.261.704	14.248.400	13.713.953,05
6	547	Erträge aus Transferleistungen	592.133	544.000	554.087,05
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.511.729	5.405.399	3.096.907,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.372.725	1.371.292	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	537.767	889.265	554.910,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	28.469.435	27.452.439	22.934.271,94
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.236.767	4.795.489	4.413.465,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	336.308	354.313	192.008,93
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.507.581	7.650.465	5.913.956,07
14	66	Abschreibungen	2.206.863	2.209.494	0,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.064.008	1.898.125	1.291.153,57
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.969.375	10.314.088	9.062.902,49
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.800	13.680	13.640,81
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	28.333.702	27.235.654	20.887.127,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ././ Nr. 19)	135.733	216.785	2.047.144,58
21	56-57	Finanzerträge	208.660	193.210	231.799,97
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	196.834	235.781	258.709,36
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	11.826	-42.571	-26.909,39
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	28.678.095	27.645.649	23.166.071,91
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	28.530.536	27.471.435	21.145.836,72
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ././ Nr. 25)	147.559	174.214	2.020.235,19
27	59	Außerordentliche Erträge	727.000	1.640.365	393.485,84
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	100.000	326.000	56.456,25
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ 28)	627.000	1.314.365	337.029,59
30		Jahresergebnis (Nr. 26 u. Nr. 29)	774.559	1.488.579	2.357.264,78

Nachrichtlich:
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge

Finanzhaushalt
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	886.639	786.742	933.009,18
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.729.633	3.655.420	3.492.531,40
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	491.510	472.010	558.314,54
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	15.261.704	14.248.400	13.602.348,99
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	592.133	544.000	554.087,05
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.511.729	5.405.399	3.109.447,00
6	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	292.663	193.212	330.384,37
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich aus Investitionstätigkeit ergeben	453.767	441.765	609.350,19
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	27.219.778	25.746.948	23.189.472,72
10	830	Personalauszahlungen	5.228.067	4.786.981	4.427.799,58
11	831	Versorgungsauszahlungen	271.308	253.313	192.008,93
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.464.081	7.640.565	6.342.946,81
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.064.008	1.898.125	1.293.735,34
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.969.375	10.314.088	9.062.902,49
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	192.404	231.337	259.777,96
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	12.800	13.680	48.048,95
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	26.202.043	25.138.089	21.627.220,06
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 u. 18)	1.017.735	608.859	1.562.252,66
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.321.438	1.920.900	937.016,30
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	727.000	1.639.865	139.259,43
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	138.305	138.251	172.198,04
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	3.186.743	3.699.016	1.248.473,77
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.031.042	910.000	329.407,64
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.680.000	2.314.000	1.009.259,23
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	610.163	1.075.928	152.522,34
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.000	15.000	10.963,31
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	4.334.205	4.314.928	1.502.152,52
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nrn. 23 u. 28)	-1.147.462	-615.912	-253.678,75
30		Zahlungsmittelüberschuss o. Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-129.727	-7.053	1.308.573,91
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.147.462	615.912	769.414,26
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	828.702	807.787	1.622.645,23
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nrn. 31 u. 32)	318.760	-191.875	-853.230,97
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 u. 33)	189.033	-198.928	455.342,94
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	3.000.000	1.500.000	1.603.425,59
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	189.033	-198.928	455.342,94
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Nrn. 35 u. 36)	3.189.033	1.301.072	2.058.768,53

Budgetplan

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen	Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	
Budget	0 Gesamtbudget

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage

Ziele

Verantwortlich

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Budgetinformationen Übergeordnetes Budget Budget	Budgetverantwortlicher 0 Gesamtbudget
---	---

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	972.234	866.653	789.493,97
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.729.633	3.655.420	3.624.995,27
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	491.510	472.010	599.925,56
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.261.704	14.248.400	13.713.953,05
6	547	Erträge aus Transferleistungen	592.133	544.000	554.087,05
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.511.729	5.405.399	3.096.907,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.372.725	1.371.292	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	537.767	889.265	554.910,04
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge</u>	<u>28.469.435</u>	<u>27.452.439</u>	<u>22.934.271,94</u>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.236.767	4.795.489	4.413.465,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	336.308	354.313	192.008,93
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.507.581	7.650.465	5.913.956,07
14	66	Abschreibungen	2.206.863	2.209.494	0,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.064.008	1.898.125	1.291.153,57
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.969.375	10.314.088	9.062.902,49
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.800	13.680	13.640,81
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>28.333.702</u>	<u>27.235.654</u>	<u>20.887.127,36</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>135.733</u>	<u>216.785</u>	<u>2.047.144,58</u>
21	56-57	Finanzerträge	208.660	193.210	231.799,97
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	196.834	235.781	258.709,36
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>11.826</u>	<u>-42.571</u>	<u>-26.909,39</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>147.559</u>	<u>174.214</u>	<u>2.020.235,19</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	727.000	1.640.365	393.485,84
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	100.000	326.000	56.456,25
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>627.000</u>	<u>1.314.365</u>	<u>337.029,59</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>774.559</u>	<u>1.488.579</u>	<u>2.357.264,78</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	486.000	506.200	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	486.000	506.200	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>774.559</u>	<u>1.488.579</u>	<u>2.357.264,78</u>

Budgetinformationen Übergeordnetes Budget Budget	Budgetverantwortlicher 0 Gesamtbudget
---	---

**Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.321.438	0	1.920.900	937.016,30	2.718.938,00	120.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	727.000	0	1.639.865	139.259,43	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	138.305	0	138.251	172.198,04	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.147.462	0	615.912	769.414,26	189.854,00	0,00	
5	Summe	4.334.205	0	4.314.928	2.017.888,03	2.908.792,00	120.000,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.031.042	0	910.000	329.407,64	3.847.042,00	646.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.680.000	722.000	2.314.000	1.009.259,23	4.468.000,00	200.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	610.163	0	1.075.928	152.522,34	2.340.713,00	90.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.000	0	15.000	10.963,31	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	828.702	0	807.787	1.622.645,23	0,00	0,00	
11	Summe	5.162.907	722.000	5.122.715	3.124.797,75	10.655.755,00	936.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-828.702	-722.000	-807.787	-1.106.909,72	-7.746.963,00	-816.000,00	

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger
Budget	1 Fachbereichsbudget 1	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger	
Budget	1 Fachbereichsbudget 1		

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	716.419	659.922	665.510,11
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	326.934	302.322	299.207,53
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	183.568	197.058	314.746,46
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	356.620	365.187	379.155,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	93.721	74.138	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.000	54.250	82.667,99
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.684.262	1.652.877	1.741.287,09
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.884.881	2.621.109	2.403.502,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	197.510	215.100	61.691,12
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.288.069	2.074.770	1.696.957,87
14	66	Abschreibungen	314.410	245.733	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.772.622	1.627.453	1.033.720,16
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.270	11.270	11.461,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.468.762	6.795.435	5.207.333,38
20		Verwaltungsergebnis	-5.784.500	-5.142.558	-3.466.046,29
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-5.784.500	-5.142.558	-3.466.046,29
25	59	Außerordentliche Erträge	727.000	1.639.365	209.011,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	100.000	326.000	18.714,35
27		Außerordentliches Ergebnis	627.000	1.313.365	190.296,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.157.500	-3.829.193	-3.275.749,39
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.000	65.000	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-65.000	-65.000	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.222.500	-3.894.193	-3.275.749,39

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger	
Budget	1 Fachbereichsbudget 1		

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläute- rungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.276.188	0	435.000	451.609,64	1.507.688,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	727.000	0	1.639.365	138.014,43	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	2.003.188	0	2.074.365	589.624,07	1.507.688,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.868.542	0	870.000	309.490,35	3.484.542,00	606.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	260.000	0	115.000	106.676,30	245.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	323.163	0	127.528	33.117,50	506.313,00	26.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.000	0	15.000	10.963,31	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	32.784	0	32.784	32.782,82	0,00	0,00	
11	Summe	2.497.489	0	1.160.312	493.030,28	4.235.855,00	632.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-494.301	0	914.053	96.593,79	-2.728.167,00	-632.000,00	

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Kleisinger
Budget	10 Hauptamt	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele

Verantwortlich Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Kleisinger	
Budget	10 Hauptamt		

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	716.419	659.922	665.510,11
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	326.934	302.322	299.207,53
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	183.568	197.058	314.746,46
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	356.620	365.187	379.155,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	93.721	74.138	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.000	54.250	82.667,99
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.684.262	1.652.877	1.741.287,09
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.884.881	2.621.109	2.403.502,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	197.510	215.100	61.691,12
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.288.069	2.074.770	1.696.957,87
14	66	Abschreibungen	314.410	245.733	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.772.622	1.627.453	1.033.720,16
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.270	11.270	11.461,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.468.762	6.795.435	5.207.333,38
20		Verwaltungsergebnis	-5.784.500	-5.142.558	-3.466.046,29
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-5.784.500	-5.142.558	-3.466.046,29
25	59	Außerordentliche Erträge	727.000	1.639.365	209.011,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	100.000	326.000	18.714,35
27		Außerordentliches Ergebnis	627.000	1.313.365	190.296,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.157.500	-3.829.193	-3.275.749,39
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.000	65.000	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-65.000	-65.000	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.222.500	-3.894.193	-3.275.749,39

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Kleisinger	
Budget	10 Hauptamt		

**Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläute- rungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.276.188	0	435.000	451.609,64	1.507.688,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	727.000	0	1.639.365	138.014,43	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	2.003.188	0	2.074.365	589.624,07	1.507.688,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.868.542	0	870.000	309.490,35	3.484.542,00	606.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	260.000	0	115.000	106.676,30	245.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	323.163	0	127.528	33.117,50	506.313,00	26.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.000	0	15.000	10.963,31	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	32.784	0	32.784	32.782,82	0,00	0,00	
11	Summe	2.497.489	0	1.160.312	493.030,28	4.235.855,00	632.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-494.301	0	914.053	96.593,79	-2.728.167,00	-632.000,00	

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Knaup
Budget	2 Fachbereichsbudget 2	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich Herr Knaup

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Knaup	
Budget	2 Fachbereichsbudget 2		

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.395	110.361	29.845,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.500	96.500	91.651,34
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	102.022	111.432	97.273,29
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	439.716	535.917	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	94.100	1.000	11.029,33
10		Summe der ordentlichen Erträge	880.733	855.210	229.799,76
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	696.100	642.495	573.603,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.954	6.806	5.784,48
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.446.166	2.464.966	1.962.751,79
14	66	Abschreibungen	601.249	752.882	0,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	84.762	74.500	85.509,08
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	170	179,83
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.835.401	3.941.819	2.627.828,83
20		Verwaltungsergebnis	-2.954.668	-3.086.609	-2.398.029,07
21	56-57	Finanzerträge	1.155	1.210	1.262,91
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	1.155	1.210	1.262,91
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.953.513	-3.085.399	-2.396.766,16
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	20.003,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-20.003,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.953.513	-3.085.399	-2.416.769,16
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.000	18.200	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-16.000	-18.200	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.969.513	-3.103.599	-2.416.769,16

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Knapf	
Budget	2 Fachbereichsbudget 2		

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	720.000	0	1.105.400	227.503,32	285.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	8.705	0	8.651	8.598,04	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	728.705	0	1.114.051	236.101,36	285.000,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	90.000	0	40.000	1.269,99	290.000,00	40.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	514.000	722.000	1.543.000	665.574,04	2.744.000,00	20.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	36.250	0	296.250	37.549,66	103.500,00	15.250,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	293	0	293	292,56	0,00	0,00	
11	Summe	640.543	722.000	1.879.543	704.686,25	3.137.500,00	75.250,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	88.162	-722.000	-765.492	-468.584,89	-2.852.500,00	-75.250,00	

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	2 Fachbereichsbudget 2	Herr Knaup
Budget	11 Bestattungswesen	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Bestattungswesen

Ziele Sicherung eines würdigen Bestattungswesen

Verantwortlich Herr Knaup

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	2 Fachbereichsbudget 2	
Budget	11 Bestattungswesen	Herr Knap

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.595	79.911	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.500	96.500	91.609,48
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	600	600	568,29
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	992	992	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	538,72
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge</u>	<u>181.687</u>	<u>178.003</u>	<u>92.716,49</u>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	168.213	156.591	141.139,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	686	1.069	847,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.070	113.220	86.528,25
14	66	Abschreibungen	34.908	29.757	0,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	170	179,83
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>321.047</u>	<u>300.807</u>	<u>228.694,21</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>-139.360</u>	<u>-122.804</u>	<u>-135.977,72</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>-139.360</u>	<u>-122.804</u>	<u>-135.977,72</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>-139.360</u>	<u>-122.804</u>	<u>-135.977,72</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.000	18.200	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-16.000</u>	<u>-18.200</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-155.360</u>	<u>-141.004</u>	<u>-135.977,72</u>

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	2 Fachbereichsbudget 2	Herr Knaup	
Budget	11 Bestattungswesen		

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	90.000	0	40.000	0,00	290.000,00	40.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.500	0	41.500	5.291,87	7.000,00	1.500,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	91.500	0	81.500	5.291,87	297.000,00	41.500,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-91.500	0	-81.500	-5.291,87	-297.000,00	-41.500,00	

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Dluzak
Budget	3 Fachbereichsbudget 3	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich Herr Dluzak

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Dlužak	
Budget	3 Fachbereichsbudget 3		

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.670	2.620	3.628,63
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.960	278.000	264.625,48
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	56.200	51.300	43.395,28
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.014	3.567	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.667	6.515	8.140,28
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge</u>	<u>369.511</u>	<u>342.002</u>	<u>319.789,67</u>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	446.280	412.438	387.617,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.271	47.138	48.695,36
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.123	256.774	266.869,04
14	66	Abschreibungen	26.853	35.166	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	68.550	68.800	67.387,69
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	390	126,38
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>869.177</u>	<u>820.706</u>	<u>770.696,16</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>-499.666</u>	<u>-478.704</u>	<u>-450.906,49</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>-499.666</u>	<u>-478.704</u>	<u>-450.906,49</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>-499.666</u>	<u>-478.704</u>	<u>-450.906,49</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-499.666</u>	<u>-478.704</u>	<u>-450.906,49</u>

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Dlužak	
Budget	3 Fachbereichsbudget 3		

**Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	168.500	-7.800,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	168.500	-7.800,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	293.000	7.335,22	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	13.250	0	80.250	17.395,83	18.000,00	750,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	13.250	0	373.250	24.731,05	18.000,00	750,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.250	0	-204.750	-32.531,05	-18.000,00	-750,00	

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Herr Dluzak
Budget	30 Ordnungs-/Sozialamt	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele

Verantwortlich Herr Dluzak

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Herr Dlužak	
Budget	30 Ordnungs-/Sozialamt		

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.750	1.700	2.708,30
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.960	278.000	264.625,48
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	54.200	49.300	43.395,28
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.014	3.567	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.600	500	3.115,50
10		Summe der ordentlichen Erträge	359.524	333.067	313.844,56
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	443.384	407.997	383.303,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.927	46.809	48.369,84
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.040	240.310	238.227,36
14	66	Abschreibungen	26.853	35.166	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	68.550	68.800	67.387,69
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	390	126,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	849.854	799.472	737.415,04
20		Verwaltungsergebnis	-490.330	-466.405	-423.570,48
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-490.330	-466.405	-423.570,48
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-490.330	-466.405	-423.570,48
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-490.330	-466.405	-423.570,48

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Herr Dlužak	
Budget	30 Ordnungs-/Sozialamt		

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	168.500	-7.800,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	168.500	-7.800,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	293.000	7.335,22	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	13.250	0	80.250	17.395,83	18.000,00	750,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	13.250	0	373.250	24.731,05	18.000,00	750,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.250	0	-204.750	-32.531,05	-18.000,00	-750,00	

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Frau Weber
Budget	31 Forstwirtschaft	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Ausführung des Waldwirtschaftsplanes

Ziele

Verantwortlich Frau Weber

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Frau Weber	
Budget	31 Forstwirtschaft		

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	920	920	920,33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.067	6.015	5.024,78
10		Summe der ordentlichen Erträge	9.987	8.935	5.945,11
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.896	4.441	4.313,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	344	329	325,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.083	16.464	28.641,68
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.323	21.234	33.281,12
20		Verwaltungsergebnis	-9.336	-12.299	-27.336,01
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-9.336	-12.299	-27.336,01
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-9.336	-12.299	-27.336,01
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.336	-12.299	-27.336,01

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger
Budget	4 Fachbereichsbudget 4	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger
Budget	4 Fachbereichsbudget 4	

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	726,69
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.019.239	2.964.598	2.952.008,76
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	100.500	100.500	99.648,71
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.261.704	14.248.400	13.713.953,05
6	547	Erträge aus Transferleistungen	592.133	544.000	554.087,05
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.138.069	5.025.172	2.702.712,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	778.481	725.541	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	427.500	827.000	452.569,71
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge</u>	<u>25.317.626</u>	<u>24.435.211</u>	<u>20.475.705,97</u>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	761.165	672.801	689.685,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	83.335	85.040	75.611,81
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.875.963	2.277.775	1.432.986,81
14	66	Abschreibungen	1.095.924	1.023.512	0,31
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.848	67.874	58.990,94
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.969.375	10.314.088	9.062.902,49
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.060	1.650	1.635,36
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>14.867.670</u>	<u>14.442.740</u>	<u>11.321.812,99</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>10.449.956</u>	<u>9.992.471</u>	<u>9.153.892,98</u>
21	56-57	Finanzerträge	207.505	192.000	230.537,06
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	196.834	235.781	258.709,36
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>10.671</u>	<u>-43.781</u>	<u>-28.172,30</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>10.460.627</u>	<u>9.948.690</u>	<u>9.125.720,68</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	182.879,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	17.738,90
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>165.140,90</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>10.460.627</u>	<u>9.948.690</u>	<u>9.290.861,58</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	486.000	506.200	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	405.000	423.000	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>81.000</u>	<u>83.200</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>10.541.627</u>	<u>10.031.890</u>	<u>9.290.861,58</u>

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger	
Budget	4 Fachbereichsbudget 4		

**Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	220.000	0	211.000	265.703,34	721.000,00	120.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	129.600	0	129.600	163.600,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.147.462	0	615.912	769.414,26	189.854,00	0,00	
5	Summe	1.497.062	0	956.512	1.198.717,60	910.854,00	120.000,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72.500	0	0	18.647,30	72.500,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	906.000	0	363.000	229.673,67	1.479.000,00	180.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	90.500	0	282.000	38.595,30	557.000,00	24.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	795.625	0	774.710	1.589.569,85	0,00	0,00	
11	Summe	1.864.625	0	1.419.710	1.876.486,12	2.108.500,00	204.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-367.563	0	-463.198	-677.768,52	-1.197.646,00	-84.000,00	

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	40 Kämmerei	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Alle Tätigkeiten im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele Kostenbewußte Erfüllung der gestellten Aufgaben

Verantwortlich Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	40 Kämmerei	

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	215,40
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.500	26.500	25.444,01
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.261.704	14.248.400	13.713.953,05
6	547	Erträge aus Transferleistungen	592.133	544.000	554.087,05
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.124.069	5.011.172	2.702.712,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	76.000	60.550	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	400.000	400.000	418.092,35
10		Summe der ordentlichen Erträge	21.480.506	20.290.722	17.414.503,86
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	202.120	208.863	202.988,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	74.846	77.238	67.996,81
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.265	93.365	77.108,81
14	66	Abschreibungen	92.169	59.887	0,28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.240	6.240	6.225,86
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.941.375	10.314.088	9.035.372,29
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.400.015	10.759.681	9.389.692,17
20		Verwaltungsergebnis	10.080.491	9.531.041	8.024.811,69
21	56-57	Finanzerträge	207.505	192.000	230.537,06
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	196.834	235.781	258.709,36
23		Finanzergebnis	10.671	-43.781	-28.172,30
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	10.091.162	9.487.260	7.996.639,39
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	176.169,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	176.169,04
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	10.091.162	9.487.260	8.172.808,43
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	486.000	506.200	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	486.000	506.200	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.577.162	9.993.460	8.172.808,43

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	40 Kämmerei		

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	58.000,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	129.600	0	129.600	163.600,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.147.462	0	615.912	769.414,26	189.854,00	0,00	
5	Summe	<u>1.277.062</u>	<u>0</u>	<u>745.512</u>	<u>991.014,26</u>	<u>189.854,00</u>	<u>0,00</u>	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000	0	2.500	5.030,88	21.000,00	6.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	795.625	0	774.710	1.589.569,85	0,00	0,00	
11	Summe	<u>800.625</u>	<u>0</u>	<u>777.210</u>	<u>1.594.600,73</u>	<u>21.000,00</u>	<u>6.000,00</u>	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	<u>476.437</u>	<u>0</u>	<u>-31.698</u>	<u>-603.586,47</u>	<u>168.854,00</u>	<u>-6.000,00</u>	

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	41 Abwasserbeseitigung	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Abwasserabgabengesetz, Entwässerungssatzung der Stadt Lorsch, Hess. KAG, HGO, GemHVO-Doppik, GemKVO

Ziele Abwasserbeseitigung, Kalkulation der Gebühren, Berechnung und Abrechnung der Gebühren, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen zur Abwasserbeseitigung

Verantwortlich Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss 03

Bemerkungen Letzte Gebührenänderung 01.01.2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	
Budget	41 Abwasserbeseitigung	Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	726,69
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.194.550	2.159.158	2.194.718,94
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	23.000	23.000	15.264,98
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.000	14.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	605.123	492.388	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	2.500	7.224,10
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.839.673	2.691.046	2.217.934,71
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	476.101	398.601	405.968,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.650	3.634	3.495,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.174.513	1.156.550	747.919,79
14	66	Abschreibungen	840.129	806.391	0,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	28.000	0	27.530,20
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	280	870	862,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.524.673	2.366.046	1.185.775,48
20		Verwaltungsergebnis	315.000	325.000	1.032.159,23
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	315.000	325.000	1.032.159,23
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	6.527,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	17.738,90
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-11.211,85
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	315.000	325.000	1.020.947,38
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	315.000	325.000	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-315.000	-325.000	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.020.947,38

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	41 Abwasserbeseitigung		

**Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	160.000	0	70.000	129.144,45	280.000,00	60.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	160.000	0	70.000	129.144,45	280.000,00	60.000,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72.500	0	0	18.647,30	72.500,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	436.000	0	70.000	228.588,07	496.000,00	60.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	85.500	0	279.500	29.275,90	536.000,00	18.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	594.000	0	349.500	276.511,27	1.104.500,00	78.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-434.000	0	-279.500	-147.366,82	-824.500,00	-18.000,00	

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	42 Wasserversorgung	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Wassergesetz, Wasserversorgungssatzung der Stadt Lorsch, HGO, GemHVO-Doppik, GemKVO, Hess.KAG, AO/77

Ziele Frischwasserversorgung, Kalkulation der Gebühren, Berechnung und Abrechnung der Gebühren, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen

Verantwortlich Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss 03

Bemerkungen Letzte Gebührenänderung 01.01.2007

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	42 Wasserversorgung	

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	824.589	805.340	757.074,42
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	25.000	25.000	32.203,72
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	97.358	84.671	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	1.751,45
10		Summe der ordentlichen Erträge	947.447	915.511	791.029,59
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.829	58.949	57.053,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.184	2.084	2.060,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	512.465	504.290	508.703,70
14	66	Abschreibungen	159.869	151.344	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.608	61.634	52.765,08
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	780	780	773,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	827.735	779.081	621.355,42
20		Verwaltungsergebnis	119.712	136.430	169.674,17
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	119.712	136.430	169.674,17
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	179,11
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	179,11
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	119.712	136.430	169.853,28
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	90.000	98.000	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-90.000	-98.000	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	29.712	38.430	169.853,28

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	42 Wasserversorgung		

**Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	60.000	0	141.000	78.558,89	441.000,00	60.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	60.000	0	141.000	78.558,89	441.000,00	60.000,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	470.000	0	293.000	1.085,60	983.000,00	120.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	4.288,52	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	470.000	0	293.000	5.374,12	983.000,00	120.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-410.000	0	-152.000	73.184,77	-542.000,00	-60.000,00	

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	43 Müllbeseitigung	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung	Einsammlung von Rest-, Bio-, Papier- und Sperrmüll.
Auftragsgrundlage	Abfallsatzung der Stadt Lorsch, Bundesabfallgesetz, Abfallwirtschafts- und Kreislaufgesetz, HessKAG, HGO, GemHVO-Doppik, GemKVO, AO/77 u.a.
Ziele	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Mülleinsammlung, Betrieb der Sammelstellen
Verantwortlich	Herr Kleisinger
Zielgruppe	
Beteiligte Stellen	Betriebshof, ZAKB, BUS GmbH
Zuständiger Ausschuss	
Bemerkungen	Letzte Gebührenerhöhung 01.01.2008

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	43 Müllbeseitigung	

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.000	26.000	26.736,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	87.932	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	24.000	424.000	25.501,81
10		Summe der ordentlichen Erträge	50.000	537.932	52.237,81
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.115	6.388	23.675,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	655	2.084	2.060,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.720	523.570	99.254,51
14	66	Abschreibungen	3.757	5.890	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	115.247	537.932	124.989,92
20		Verwaltungsergebnis	-65.247	0	-72.752,11
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-65.247	0	-72.752,11
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	4,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	4,60
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-65.247	0	-72.747,51
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-65.247	0	-72.747,51

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Bürgermeister Schönung
Budget	5 Budget Stabstelle Gleichstellungsbeauf.	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Gleichstellungsangelegenheiten

Ziele Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich Bürgermeister Schönung

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	5 Budget Stabstelle Gleichstellungsbeauftragt.	Bürgermeister Schönung

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	323,50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge</u>	<u>500</u>	<u>500</u>	<u>323,50</u>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.543	23.672	22.677,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	9,80
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.815	3.870	1.864,17
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>28.368</u>	<u>27.552</u>	<u>24.551,62</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>-27.868</u>	<u>-27.052</u>	<u>-24.228,12</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>-27.868</u>	<u>-27.052</u>	<u>-24.228,12</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>-27.868</u>	<u>-27.052</u>	<u>-24.228,12</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-27.868</u>	<u>-27.052</u>	<u>-24.228,12</u>

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	6 Budget Stabstelle Feuerlöschwesen	Bürgermeister Schönung

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung, Katastrophenabwehr

Ziele Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich Bürgermeister Schönung

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	6 Budget Stabstelle Feuerlöschwesen	Bürgermeister Schöning

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650	650	738,86
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	17.297,56
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	6.220	6.220	15.419,44
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	17.040	15.040	15.040,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	51.167	32.129	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	71,70
10		Summe der ordentlichen Erträge	89.077	68.039	48.567,56
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	178.980	172.701	113.188,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	192	184	182,04
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.372	158.137	153.865,87
14	66	Abschreibungen	156.442	146.033	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.518	6.518	6.518,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	191,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	503.704	483.773	273.945,90
20		Verwaltungsergebnis	-414.627	-415.734	-225.378,34
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-414.627	-415.734	-225.378,34
25	59	Außerordentliche Erträge	0	500	1.150,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	500	1.150,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-414.627	-415.234	-224.228,34
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-414.627	-415.234	-224.228,34

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Bürgermeister Schöning	
Budget	6 Budget Stabstelle Feuerlöschwesen		

**Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	105.250	0	0	0,00	205.250,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	500	1.150,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	105.250	0	500	1.150,00	205.250,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	124.000	0	277.400	23.387,06	1.084.400,00	11.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	124.000	0	277.400	23.387,06	1.084.400,00	11.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.750	0	-276.900	-22.237,06	-879.150,00	-11.000,00	

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Frau Dewald
Budget	7 Fachbereichsbudget 7	

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich Frau Dewald

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Frau Dewald	
Budget	7 Fachbereichsbudget 7		

Teilergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.600	92.600	88.720,38
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	204,60
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	43.000	5.500	29.442,38
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.626	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	431,03
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge</u>	<u>127.726</u>	<u>98.600</u>	<u>118.798,39</u>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	245.818	250.273	223.188,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36	35	34,32
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	452.073	414.173	398.660,52
14	66	Abschreibungen	11.985	6.168	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.708	52.980	39.027,70
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	47,00
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>760.620</u>	<u>723.629</u>	<u>660.958,48</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>-632.894</u>	<u>-625.029</u>	<u>-542.160,09</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>-632.894</u>	<u>-625.029</u>	<u>-542.160,09</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	500	444,79
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0</u>	<u>500</u>	<u>444,79</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>-632.894</u>	<u>-624.529</u>	<u>-541.715,30</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-632.894</u>	<u>-624.529</u>	<u>-541.715,30</u>

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Frau Dewald	
Budget	7 Fachbereichsbudget 7		

**Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	1.000	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	95,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	1.000	95,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	23.000	0	12.500	2.476,99	71.500,00	13.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	23.000	0	12.500	2.476,99	71.500,00	13.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.000	0	-11.500	-2.381,99	-71.500,00	-13.000,00	

Teilhaushalt 1

Hauptamt und Soziales

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales	
Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0110 Gemeindeorgane 0121 Allgemeine Verwaltung 0123 Zentrale Dienste IT Service 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement 0223 Ortsgericht/Schiedsamt 0262 Personenstandswesen 0320 Schülerbetreuung 0421 Museumszentrum 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung 0611 Kinderbetreuung 0613 Kita in privater Trägerschaft 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen u. ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit 0622 Jugendtreff 0623 Ferienspiele 0730 Gesundheitspflege 0810 Sport- und Vereinsförderung 0820 Schwimmbad 1510 Wirtschaftsförderung 1511 Freizeitanlage 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 1521 Nibelungenhalle

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	716.419	659.922	665.510,11
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	326.934	302.322	299.207,53
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	183.568	197.058	314.746,46
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	356.620	365.187	379.155,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	93.721	74.138	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.000	54.250	82.667,99
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.684.262	1.652.877	1.741.287,09
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.884.881	2.621.109	2.403.502,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	197.510	215.100	61.691,12
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.288.069	2.074.770	1.696.957,87
14	66	Abschreibungen	314.410	245.733	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.772.622	1.627.453	1.033.720,16
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.270	11.270	11.461,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.468.762	6.795.435	5.207.333,38
20		Verwaltungsergebnis	-5.784.500	-5.142.558	-3.466.046,29
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-5.784.500	-5.142.558	-3.466.046,29
25	59	Außerordentliche Erträge	727.000	1.639.365	209.011,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	100.000	326.000	18.714,35
27		Außerordentliches Ergebnis	627.000	1.313.365	190.296,90

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales					
					Verantwortlich: Herr Kleisinger
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		0110 Gemeindeorgane 0121 Allgemeine Verwaltung 0123 Zentrale Dienste IT Service 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement 0223 Ortsgericht/Schiedsamt 0262 Personenstandswesen 0320 Schülerbetreuung 0421 Museumszentrum 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung 0611 Kinderbetreuung 0613 Kita in privater Trägerschaft 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen u. ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit 0622 Jugendtreff 0623 Ferienspiele 0730 Gesundheitspflege 0810 Sport- und Vereinsförderung 0820 Schwimmbad 1510 Wirtschaftsförderung 1511 Freizeitanlage 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 1521 Nibelungenhalle			
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>-5.157.500</u>	<u>-3.829.193</u>	<u>-3.275.749,39</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.000	65.000	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-65.000</u>	<u>-65.000</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-5.222.500</u>	<u>-3.894.193</u>	<u>-3.275.749,39</u>

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales	
Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0110 Gemeindeorgane 0121 Allgemeine Verwaltung 0123 Zentrale Dienste IT Service 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement 0223 Ortsgericht/Schiedsamt 0262 Personenstandswesen 0320 Schülerbetreuung 0421 Museumszentrum 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung 0611 Kinderbetreuung 0613 Kita in privater Trägerschaft 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen u. ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit 0622 Jugendtreff 0623 Ferienspiele 0730 Gesundheitspflege 0810 Sport- und Vereinsförderung 0820 Schwimmbad 1510 Wirtschaftsförderung 1511 Freizeitanlage 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 1521 Nibelungenhalle

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.276.188	0	435.000	451.609,64	1.507.688,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	727.000	0	1.639.365	138.014,43	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	2.003.188	0	2.074.365	589.624,07	1.507.688,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.868.542	0	870.000	309.490,35	3.484.542,00	606.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	260.000	0	115.000	106.676,30	245.000,00	0,00	

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales							
Verantwortlich: Herr Kleisinger							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		0110 Gemeindeorgane 0121 Allgemeine Verwaltung 0123 Zentrale Dienste IT Service 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement 0223 Ortsgericht/Schiedsamt 0262 Personenstandswesen 0320 Schülerbetreuung 0421 Museumszentrum 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung 0611 Kinderbetreuung 0613 Kita in privater Trägerschaft 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen u. ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit 0622 Jugendtreff 0623 Ferienspiele 0730 Gesundheitspflege 0810 Sport- und Vereinsförderung 0820 Schwimmbad 1510 Wirtschaftsförderung 1511 Freizeitanlage 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 1521 Nibelungenhalle					
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	323.163	0	127.528	33.117,50	506.313,00	26.000,00
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.000	0	15.000	10.963,31	0,00	0,00
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	32.784	0	32.784	32.782,82	0,00	0,00
11	Summe	2.497.489	0	1.160.312	493.030,28	4.235.855,00	632.000,00
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-494.301	0	914.053	96.593,79	-2.728.167,00	-632.000,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0110 Gemeindeorgane

verantwortlich: Herr Kleisinger

Produktbeschreibungen

Produkt 011000000 Gemeindeorgane

Produktbeschreibung

Parlamentarisches Büro für Magistrat, Ältestenrat, Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss, Kultur- und Sozialausschuss und Stadtverordnetenversammlung (Einladungen und Niederschriften, Sitzungsgeldabrechnung, Abstimmung mit den Vorsitzenden); Fachämter übernehmen diese Aufgaben für die jeweiligen Kommissionen. Repräsentationen, Ehrungen, Ehrenamtskarte, Ehrung von verdienten Bürgerinnen und Bürgern (Landesehrenbrief, Bundesverdienstkreuz), Ehe- und Altersjubilare.

Auftragsgrundlage

HGO, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

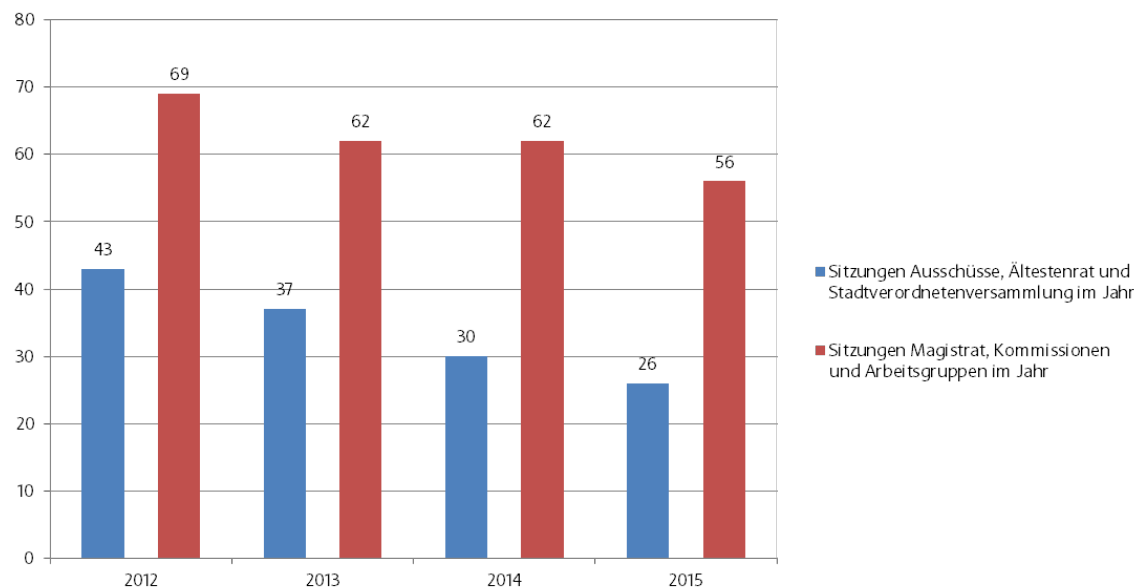
Ziel

Motivation für das Ehrenamt, Anerkennung von erbrachten Leistungen.
Sicherstellung der kommunalen Selbstverwaltung.
Effiziente Zusammenarbeit zwischen politischen Gremien und Verwaltung.

Kennzahlen

Sitzungen pro Jahr

	2012	2013	2014	2015
Sitzungen Ausschüsse, Ältestenrat und Stadtverordnetenversammlung im Jahr	43	37	30	26
Sitzungen Magistrat, Kommissionen und Arbeitsgruppen im Jahr	69	62	62	56



Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	300,00
		0110.5481000 Kostenerstattungen vom Land	0	0	300,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0110 Gemeindeorgane	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	83	0	0,00
		0110.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	83	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	83	0	300,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	213.770	226.604	212.138,76
		0110.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	56.525	60.039	53.502,40
		0110.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.809	3.661	3.492,49
		0110.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	129.144	137.894	135.893,66
		0110.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	11.660	11.402	10.927,10
		0110.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	600	600	496,05
		0110.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.682	5.158	4.660,46
		0110.6490000 Beihilfen Bezügebereich	7.000	7.500	2.800,50
		0110.6530000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	350	350	296,10
		0110.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	70,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	83.349	82.839	49.471,04
		0110.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	83.349	82.839	49.471,04
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.150	92.200	72.357,73
		0110.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.500	1.500	1.415,80
		0110.6131000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	1.500	1.500	1.046,46
		0110.6166000 Wartungskosten	3.000	3.000	2.213,40
		0110.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	1.500	1.500	2.000,00
		0110.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	613,42
		0110.6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	44.450	44.450	33.756,00
		0110.6780001 Aufwendungen für Fraktionen	5.500	5.550	5.400,00
		0110.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	250	250	99,40
		0110.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	2.250	2.250	632,39
		0110.6820000 Porto und Versandkosten	550	550	220,28
		0110.6832000 Telefonkosten	1.000	1.000	986,63
		0110.6850000 Reisekosten	900	900	897,65
		0110.6860000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	4.000	4.000	2.385,77
		0110.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	10.000	10.000	7.492,86
		0110.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	15.000	15.000	13.197,67
		0110.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	0,00
14	66	Abschreibungen	333	896	0,00
		0110.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	83	646	0,00
		0110.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	250	250	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	389.602	402.539	333.967,53

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0110 Gemeindeorgane	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>-389.519</u>	<u>-402.539</u>	<u>-333.667,53</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>-389.519</u>	<u>-402.539</u>	<u>-333.667,53</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	250,00
		0110.5900000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	250,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>250,00</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>-389.519</u>	<u>-402.539</u>	<u>-333.417,53</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-389.519</u>	<u>-402.539</u>	<u>-333.417,53</u>

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0110 Gemeindeorgane

verantwortlich: Herr Kleisinger

**Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –**
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	250	0	250	241,13	1.000,00	0,00	
	0110.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0	0	0	151,13	0,00	0,00	
	0110.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	250	0	250	90,00	1.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	250	0	250	241,13	1.000,00	0,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-250	0	-250	-241,13	-1.000,00	0,00	

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0110 Gemeindeorgane verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
011001 GWG - Gemeindeorgane									
0110.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	250	0	250	250	250	0,00	1.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-250	0	-250	-250	-250	0,00	-1.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	-250	0	-250	-250	-250	0,00	-1.000,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0121 Allgemeine Verwaltung

verantwortlich: Herr Kleisinger

Produktbeschreibungen

Produkt 012100000 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung

Organisationsangelegenheiten, Innere Verwaltung, Personalangelegenheiten, Beschaffungen, Arbeitsschutz, Ortsrecht, Datenschutzbeauftragter, Stadtarchiv, Personalrat, zentrale Poststelle.

Auftragsgrundlage

HGO, GemHVO, Ortsrecht, Datenschutzgesetze, BGB, BauGB, HVVG, TvöD, HBG, HPVG

Ziel

Effizienter Einsatz der vorhandenen Ressourcen.
Schaffung schlanker Organisationsstrukturen.
Motivation der Mitarbeiter.

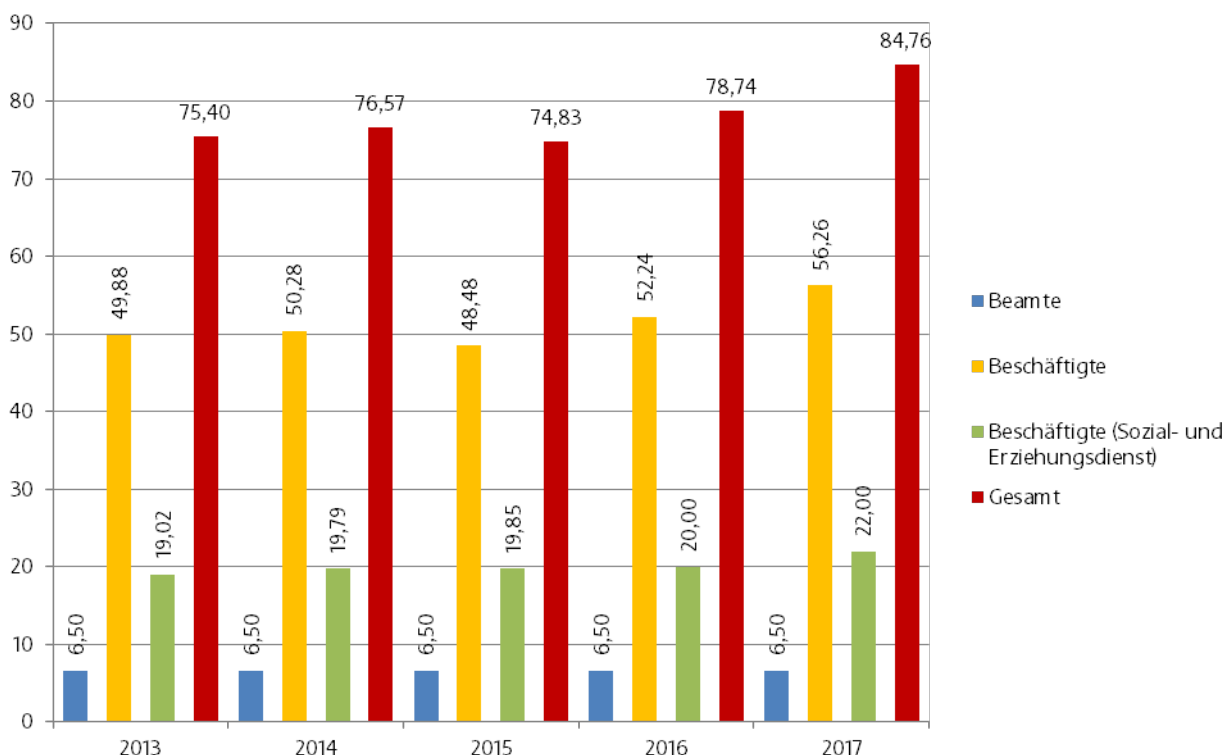
Kennzahlen

Personalentwicklung der letzten 5 Jahre

	2013	2014	2015	2016	2017
Beamte	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50
Beschäftigte	49,88	50,28	48,48	52,24	56,26
Beschäftigte (Sozial- und Erziehungsdienst)	19,02	19,79	19,85	20,00	22,00

Gesamt	75,40	76,57	74,83	78,74	84,76
--------	-------	-------	-------	-------	-------

Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“	30,00	31,62	30,39	29,39	29,39
-------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------



Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0121 Allgemeine Verwaltung

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30	0	20,00
		0121.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	30	0	20,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.668	17.668	17.683,63
		0121.5484000 Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	15,63
		0121.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	17.668	17.668	17.668,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	48.000	40,50
		0121.5380000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	0	48.000	0,00
		0121.5391000 Steuererstattungen	0	0	40,50
10		Summe der ordentlichen Erträge	17.698	65.668	17.744,13
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	392.474	345.876	310.072,65
		0121.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	220.255	178.827	166.976,59
		0121.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	15.383	12.091	10.672,51
		0121.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	23.191	33.832	36.635,52
		0121.6300011 Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto Beamte	8.700	8.508	0,00
		0121.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	45.537	36.114	34.030,17
		0121.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	14.000	14.000	11.675,05
		0121.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	20.308	18.304	14.771,47
		0121.6490000 Beihilfen Bezügebereich	5.600	7.500	3.749,50
		0121.6501000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	10.200	3.500	5.836,07
		0121.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	11.000	12.900	8.418,77
		0121.6530000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	6.300	6.300	6.001,17
		0121.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	560,00
		0121.6599000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	12.000	14.000	10.745,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	110.214	128.165	7.526,80
		0121.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	45.214	27.165	7.526,80
		0121.6460000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	58.000	80.000	0,00
		0121.6461000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.000	21.000	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.350	206.550	167.070,72
		0121.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	4.500	3.500	4.426,42
		0121.6055000 Treibstoffe	1.500	1.500	1.099,53
		0121.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	0	249,90
		0121.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	37,43
		0121.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	362,70
		0121.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	5.420,27
		0121.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	250	250	373,66

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0121 Allgemeine Verwaltung	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0121.6166000 Wartungskosten	18.000	21.500	15.589,47
		Erläuterungen:			
		GIS 8.500 €			
		LOGA 8.500 €			
		Zeiterfassung 1.000 €			
		0121.6169001 Sonstige Fremdstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	5.000	6.000	1.000,00
		0121.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.400	11.500	14.209,14
		Erläuterungen:			
		Postlieferdienst 1.600 €			
		Eintrag Telefonbuch 1.300 €			
		Nachrufe 1.500 €			
		GIS Dienstleistung 6.000 €			
		Behördennummer "D 115" 1.500 €			
		Stellenbewertungen 1.500 €			
		Weihnachtsgrüße 1.000 €			
		Digitales Archiv 5.000 €			
		0121.6710000 Leasing	2.500	2.500	2.112,31
		0121.6771000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	50.000	50.000	30.388,97
		0121.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	5.000	5.000	3.292,43
		0121.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	6.350	6.350	5.071,39
		0121.6820000 Porto und Versandkosten	2.000	1.600	1.139,54
		0121.6832000 Telefonkosten	1.500	2.000	1.899,47
		0121.6840000 Amtliche Bekanntmachungen	3.500	3.500	2.617,18
		0121.6850000 Reisekosten	300	300	109,20
		0121.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	353,43
		0121.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	19.500	19.500	14.878,85
		0121.6890000 Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	1.700	1.700	1.410,48
		0121.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	850	850	169,94
		0121.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	45.000	45.000	42.875,43
		0121.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	18.500	18.000	17.983,58
14	66	Abschreibungen	8.933	9.194	0,00
		0121.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	984	976	0,00
		0121.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.449	1.018	0,00
		0121.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	4.500	5.200	0,00
		0121.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	2.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70	70	58,63
		0121.7030000 Kfz-Steuer	70	70	58,63
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	723.041	689.855	484.728,80
20		Verwaltungsergebnis	-705.343	-624.187	-466.984,67
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-705.343	-624.187	-466.984,67
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.023,46

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0121 Allgemeine Verwaltung	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0121.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	1.023,46
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1.023,46
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	<i>-705.343</i>	<i>-624.187</i>	<i>-468.008,13</i>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>-705.343</i>	<i>-624.187</i>	<i>-468.008,13</i>

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0121 Allgemeine Verwaltung

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.000	0	10.000	11.595,39	54.000,00	12.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.000	0	8.000	10.676,06	42.000,00	10.000,00	
	0121.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	2.000	0	2.000	919,33	12.000,00	2.000,00	
	0121.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	5.000	0	6.000	956,73	30.000,00	8.000,00	
	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.000	0	15.000	10.963,31	0,00	0,00	
	0121.8448464 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich	13.000	0	15.000	10.963,31	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales									
Produkt:						0121 Allgemeine Verwaltung		Verantwortlich: Herr Kleisinger	
verantwortlich: Herr Kleisinger									
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00		
11	Summe	22.000	0	25.000	22.558,70	54.000,00	12.000,00		
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.000	0	-25.000	-22.558,70	-54.000,00	-12.000,00		

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0121 Allgemeine Verwaltung

verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
012101 GWG Stadthaus									
0121.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	291,89	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-291,89	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
012102 Vermögensgegenstände über 410 €									
0121.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	1.608,26	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	2.000,00	27.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.608,26	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-2.000,00	-27.000,00
012104 Workflow elektronischer Posteingang									
0121.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	8.710,80	3.000	2.000	0	2.000	0	0	8.000,00	15.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.710,80	-3.000	-2.000	0	-2.000	0	0	-8.000,00	-15.000,00
012105 Lizenzen Software									
0121.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	357,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0121.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	357,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-714,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
012106 GWG Allgemeine Verwaltung									

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0121 Allgemeine Verwaltung

verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0121.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	627,44	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000,00	12.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-627,44	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000,00	-12.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-11.952,39	-10.000	-9.000	0	-9.000	-7.000	-7.000	-12.000,00	-54.000,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0123 Zentrale Dienste IT Service

verantwortlich: Herr Kleisinger

Produktbeschreibungen

Produkt 0123000000 Zentrale Dienste IT Service

Produktbeschreibung

System- und Netzmanagement der EDV- und TK-Anlagen, Störungsbeseitigung, Installation von zentraler und dezentraler Hard- und Software, Fort- und Weiterbildung im Bereich der EDV.

Auftragsgrundlage

Innerbetriebliche Festlegungen

Ziel

Bedarfsgerechte Versorgung der Gesamtverwaltung mit zentralen EDV-Anlagen einschließlich Telekommunikation; störungsfreie Nutzung und funktioneller Einsatz von Hard- und Software.

Kennzahlen

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	37.294	23.167	24.808,79
		0123.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	26.134	17.560	16.547,85
		0123.6220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.835	1.233	1.203,76
		0123.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.543	136	2.071,51
		0123.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	5.405	3.651	3.496,30
		0123.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	2.377	587	1.489,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	255	25	456,52
		0123.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	255	25	456,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.150	120.150	96.711,89
		0123.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	500	562,20
		0123.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	2.500	0	497,14
		0123.6166000 Wartungskosten	500	2.500	488,49
		0123.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.000	45.000	48.322,37
		0123.6710000 Leasing	59.600	59.600	41.438,88
		0123.6720000 Lizenzen und Konzessionen	14.000	2.500	421,26
		0123.6831000 Datenübertragungskosten	9.900	9.900	4.896,36
		0123.6832000 Telefonkosten	150	150	85,19
14	66	Abschreibungen	7.983	8.290	0,00
		0123.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0	1	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0123 Zentrale Dienste IT Service	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0123.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	483	389	0,00
		0123.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	5.000	5.400	0,00
		0123.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.500	2.500	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	192.682	151.632	121.977,20
20		Verwaltungsergebnis	-192.682	-151.632	-121.977,20
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-192.682	-151.632	-121.977,20
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-192.682	-151.632	-121.977,20
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-192.682	-151.632	-121.977,20

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0123 Zentrale Dienste IT Service

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000	0	17.000	3.267,41	49.500,00	12.500,00	
	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen							
	0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	2.500	0	14.500	2.968,41	34.500,00	10.000,00	
	0123.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	2.500	0	2.500	299,00	15.000,00	2.500,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	5.000	0	17.000	3.267,41	49.500,00	12.500,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.000	0	-17.000	-3.267,41	-49.500,00	-12.500,00	

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0123 Zentrale Dienste IT Service

verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0123010003 Lizenzen Microsoft Office / Windows									
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	1.387,35	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	1.387,35	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.774,70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0123010005 Lizenz Modul Spielplatz - & Straßenmanagment									
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0,00	6.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	0,00	-6.000,00
012303 Datenverarbeitungsanlagen / Büromaschinen /PC, Drucker pauschal									
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	1.581,06	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	10.000,00	22.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.581,06	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	-10.000,00	-22.500,00
012304 GWG - EDV									
0123.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	299,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	2.500,00	15.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-299,00	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500,00	-15.000,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0123 Zentrale Dienste IT Service

verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
012305 2 Touchpads zur Nutzung Spielplatzsoftware									
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0,00	6.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	0,00	-6.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-4.654,76	-17.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-12.500,00	-49.500,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement	verantwortlich: Herr Kleisinger
----------	--	---------------------------------

Produktbeschreibungen

Produkt 0125000000 LiegenschaftsverwaltungGebäudemanagement

Produktbeschreibung

Ganzheitliches Gebäudemanagement (kaufmännisches, technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement) Reinigung, Verwaltung grundstücksbezogener Rechte, Grundstücksgeschäfte, Hausmeisterdienste, Versicherungen, Alarmanlagen, Mietverwaltung, Grünpflege, Schlüsseldienst, Vertragsmanagement, Beschaffung, Nebenkostenabrechnung, interne Leistungsverrechnung, Erfassung und Verwaltung der Sozialwohnungen mit Bindungen, Erteilung Wohnberechtigungsschein, Wohnraumvermittlung, Allgemeine Aufgaben der Wohnraumförderung.

Betrifft folgende Gebäude:

Bahnhofstraße 19, Friedensstraße 70, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Lagerhausstraße 14, 18, 26, 28, 30 und 31, Marktplatz 1, Nibelungenstraße 41, Schulstraße 6, 8, 16, 16A, 19, 25, Stiftstraße 1, Außerhalb 44 (Tabakscheune), Außerhalb 44a, Außerhalb 93, Außerhalb 95, Tiergartenschneise 1, Von-Hausen-Straße 7 und 7A

Auftragsgrundlage

BGB, GemHVO, HGO, WoFG, WoBauG, HessAfWoG

Ziel

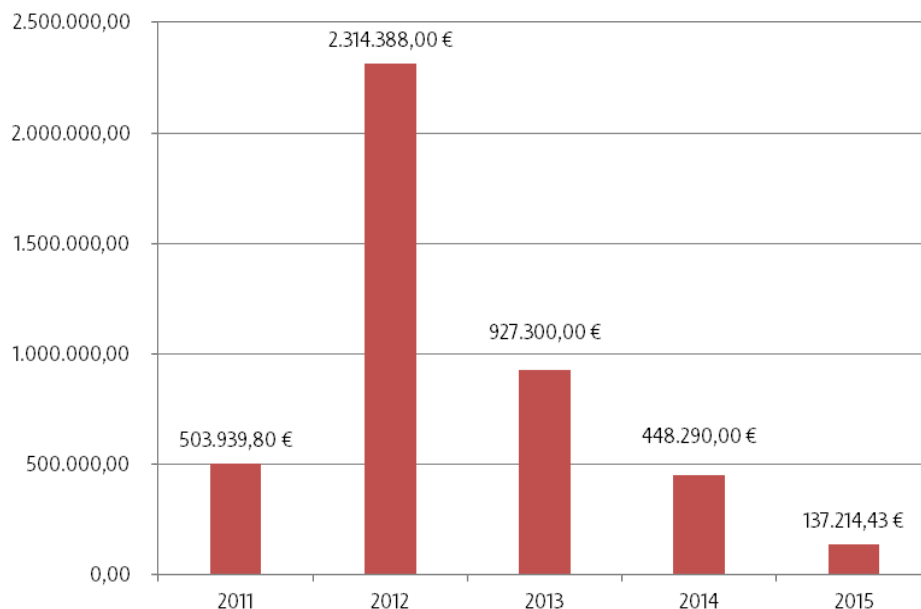
Wirtschaftliche Sicherstellung des Betriebs und der Funktionsfähigkeit der Gebäude; Kostentransparenz; Anpassung des Bestandes an die eigenen Bedürfnisse und Ziele.

Bereitstellung von Wohnraum, gewerblichen Räumen, Vereinsräumen und Diensträumen.

Kennzahlen

Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen

2011	2012	2013	2014	2015
503.939,80	2.314.388,00	927.300,00	448.290,00	137.214,43



Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	373.957	343.107	388.572,31
		0125.5003000 Umsatzerlöse aus d. Überlassung von Gebäuden und Räumen	230.000	217.000	236.212,82
		0125.5003010 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (Flüchtlinge)	115.000	110.000	124.769,40
		0125.5003020 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (Obdachlose)	9.000	0	7.150,00
		0125.5004000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	0	150	0,00
		0125.5004003 Pachten	19.000	15.000	19.291,55
		0125.5004004 Erbpacht	307	307	306,78
		0125.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	650	650	841,76
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	2.975,00
		0125.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	2.975,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	126.173,34
		0125.5481000 Kostenerstattungen vom Land	0	0	441,49
		0125.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	125.731,85
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	20.344	9.594	0,00
		0125.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	20.344	9.594	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	5.250	6.503,51
		0125.5302000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen	6.000	5.000	6.503,51
		0125.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	250	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	402.801	360.451	524.224,16
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	125.735	144.572	123.242,73
		0125.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	84.831	94.728	81.770,47
		0125.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.867	6.591	5.437,23
		0125.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.377	7.498	5.964,90
		0125.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	17.527	19.681	17.077,30
		0125.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	7.733	7.674	7.320,96
		0125.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	8.400	8.400	5.636,87
		0125.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	35,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	311	1.392	1.266,00
		0125.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	311	1.392	1.266,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	546.650	554.640	382.713,41
		0125.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	1.000	0	372,03
		0125.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	350	350	444,44
		0125.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	250	250	371,69
		0125.6051000 Strom	65.000	60.000	81.280,75
		0125.6052000 Gas	40.000	45.000	36.569,91
		0125.6056000 Wasser	8.500	8.000	7.514,98
		0125.6057000 Abwasser	24.000	24.000	21.169,79
		0125.6058000 Müll	11.000	19.000	9.518,89
		0125.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	89,29
		0125.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	800	0	884,63

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0125.6081000 Reinigungsmaterial	150	150	255,42
		0125.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	1.200	800	698,10
		0125.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	215.500	214.700	91.877,01
		Erläuterungen:			
		Bauliche Unterhaltung (Stadthaus) 4.000 €			
		Umgestaltung der Teeküche im 1. OG (Stadthaus) 10.000 €			
		Wasserenthärtungsanlage (Stadthaus) 4.000 €			
		Ertüchtigung der Blitzschutzeinrichtungen (Stadthaus) 2.500 €			
		Austausch der Deckenleuchten im Stadthaus gegen LED (Stadthaus) 10.000 €			
		Bauliche Unterhaltung (Altes Rathaus) 7.000 €			
		Sandsteinsanierung (Altes Rathaus) 63.000 €			
		Ertüchtigung Blitzschutzanlagen (Altes Rathaus) 2.000 €			
		Bauliche Unterhaltung (Giebauer Haus) 3.000 €			
		Ertüchtigung Blitzschutzanlagen (Giebauer Haus) 2.000 €			
		Bauliche Unterhaltung (Haus der Vereine) 3.000 €			
		Ertüchtigung Blitzschutzanlagen (Haus der Vereine) 2.000 €			
		Bauliche Unterhaltung (Schulstraße 19) 3.000 €			
		Ertüchtigung Blitzschutzanlagen (Schulstraße 19) 1.500 €			
		Bauliche Unterhaltung (Städtische Wohngebäude) 25.000 €			
		Unterhaltung Außenanlagen (Städtische Wohngebäude) 10.000 €			
		Bauliche Unterhaltung (Haus Lorbacher) 3.000 €			
		Ertüchtigung Blitzschutzanlagen (Haus Lorbacher) 1.000 €			
		Bauliche Unterhaltung (Bahnhofstr. 19) 3.000 €			
		Bauliche Unterhaltung (Schulstr. 21) 5.000 €			
		Innenrenovierung (Schulstr. 25) 5.000 €			
		Bauliche Unterhaltung (Vereinshalle Lagerhausstraße) 500 €			
		Abbrucharbeiten (Lagerhausstr. 18) 40.000 €			
		Bauliche Unterhaltung (Kurpfalzbibliothek) 500 €			
		Sandsteinsanierung (Kurpfalzbibliothek) 2.000 €			
		Ertüchtigung Blitzschutzanlagen (Kurpfalzbibliothek) 1.000 €			
		Entschädigungszahlungen Kleingärten 2.500 €			
		0125.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	800	800	871,08
		0125.6166000 Wartungskosten	11.500	9.750	12.752,62
		Erläuterungen:			
		Wartung Heizung, Klimaanlage (Stadthaus) 3.500 €			
		Wartung Heizung, Klimaanlage, Wasserenthärtung (Altes Rathaus) 1.500 €			
		Wartung Heizung (Giebauer Haus) 300 €			
		Wartung Heizung (Haus der Vereine) 400 €			
		Wartung (Schulstraße 19) 300 €			
		Wartung Heizung (Wohngebäude) 1.000 €			
		Wartung Rauchmelder (Verschiedene Gebäude) 1.000 €			
		Software für Umsetzung Gebäudemanagement 3.500 €			
		0125.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	47.000	50.000	30.000,00
		0125.6173000 Fremdreinigung	40.000	30.000	19.212,06

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0125.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen Erläuterungen: Grundstücksvermessungen 10.000 € DL-Gebäudemanagement 5.000 € Kehrgebühren 5.000 € Grubenentleerungen 2.000 € Alarmüberwachungen 3.000 € Liegenschaftskataster 3.000 € Digitales Archiv 5.000 €	33.000	43.550	26.117,04
		0125.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	19.000	19.040	18.887,04
		0125.6750000 Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	0	0	1.007,27
		0125.6820000 Porto und Versandkosten	250	250	0,00
		0125.6832000 Telefonkosten	1.200	3.000	1.012,87
		0125.6850000 Reisekosten	400	450	740,95
		0125.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	25.200	25.000	20.323,34
		0125.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	550	550	742,21
14	66	Abschreibungen	90.505	22.028	0,00
		0125.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	71.094	17.570	0,00
		0125.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	5.000	0	0,00
		0125.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	6.292	574	0,00
		0125.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	289	421	0,00
		0125.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	3.230	2.113	0,00
		0125.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	3.600	350	0,00
		0125.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.500	9.500	9.816,05
		0125.7020000 Grundsteuer	9.500	9.500	9.816,05
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>772.701</u>	<u>732.132</u>	<u>517.038,19</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>-369.900</u>	<u>-371.681</u>	<u>7.185,97</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>-369.900</u>	<u>-371.681</u>	<u>7.185,97</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	727.000	1.639.365	203.945,93
		0125.5910000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	727.000	1.639.365	181.118,83
		0125.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	3.129,65
		0125.5990900 Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	19.697,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	100.000	326.000	17.690,89
		0125.7941000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	100.000	326.000	17.599,98
		0125.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	90,91
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>627.000</u>	<u>1.313.365</u>	<u>186.255,04</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>257.100</u>	<u>941.684</u>	<u>193.441,01</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>257.100</i>	<i>941.684</i>	<i>193.441,01</i>

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	479.148	0	220.000	400.000,00	479.148,00	0,00	
	0125.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	169.148	0	0	0,00	169.148,00	0,00	
	0125.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	310.000	0	220.000	400.000,00	310.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	727.000	0	1.639.365	137.214,43	0,00	0,00	
	0125.8228210 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	727.000	0	1.639.365	137.214,43	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	1.206.148	0	1.859.365	537.214,43	479.148,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	287.942	0	660.000	309.490,35	1.833.942,00	586.000,00	
	0125.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	287.942	0	660.000	309.490,35	1.833.942,00	586.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	260.000	0	0	0,00	260.000,00	0,00	
	0125.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	260.000	0	0	0,00	260.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	43.570	0	17.000	3.919,66	68.570,00	2.000,00	
	0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	42.570	0	16.000	0,00	62.570,00	1.000,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement verantwortlich: Herr Kleisinger

	0125.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	1.000	0	1.000	3.919,66	6.000,00	1.000,00
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	Summe	591.512	0	677.000	313.410,01	2.162.512,00	588.000,00
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	614.636	0	1.182.365	223.804,42	-1.683.364,00	-588.000,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0125010002 Ankauf von Grundstücken									
0125.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	400.000,00	170.000	50.000	0	0	0	0	400.000,00	620.000,00
0125.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	309.490,35	510.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	586.000,00	1.496.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.509,65	-340.000	-50.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-186.000,00	-876.000,00
0125050005 Kühlung Büros im Stadthaus									
0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	15.000	23.570	0	0	0	0	0,00	38.570,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-15.000	-23.570	0	0	0	0	0,00	-38.570,00
0125050006 Stadthaus - Fensterertüchtigung (KIP Bund)									
0125.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	35.910	0	0	0	0	0,00	35.910,00
0125.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	39.900	0	0	0	0	0,00	39.900,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.990	0	0	0	0	0,00	-3.990,00
0125060001 Schließanlage Giebauer Haus									
0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	594,98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-594,98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0125060003 Haus der Vereine - Fensterertüchtigung (KIP Bund)									
0125.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	78.228	0	0	0	0	0,00	78.228,00
0125.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	86.920	0	0	0	0	0,00	86.920,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-8.692	0	0	0	0	0,00	-8.692,00
0125060004 Einrichtung WLAN im Paul-Schnitzer-Saal, Rathaus und Giebauer-Haus									
0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00	3.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000	0	0	0	0	0,00	-3.000,00
0125060005 Erweiterung Schließanlage									
0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	0	0	20.000	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-20.000	0	0	0,00	0,00
0125070001 Giebauer Haus - Fensterertüchtigung (KIP Bund)									
0125.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	43.776	0	0	0	0	0,00	43.776,00
0125.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	48.640	0	0	0	0	0,00	48.640,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-4.864	0	0	0	0	0,00	-4.864,00
012508 GWG - Liegenschaften									
0125.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	3.919,66	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	6.000,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.919,66	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000,00	-6.000,00
0125080001 Kurpfalzbibliothek- Fensterertüchtigung (KIP Bund)									
0125.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	11.234	0	0	0	0	0,00	11.234,00
0125.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	12.482	0	0	0	0	0,00	12.482,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.248	0	0	0	0	0,00	-1.248,00
012509 Vermögensgegenstände über 410 €									
0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	6.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000,00	-6.000,00
012511 Defibrillator									
0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	500,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-500,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
012513 weitere Halle Lagerhausstraße									
0125.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00	50.000,00
0125.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0,00	150.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0,00	-100.000,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
012515 Umbau Hof des Haus Lorbacher (2. Tranche)									
0125.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	260.000	0	0	0	0	0,00	260.000,00
0125.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	260.000	0	0	0	0	0,00	260.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	85.495,01	-457.000	-97.364	0	-122.000	-102.000	-102.000	-188.000,00	-1.048.364,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0223 Ortsgericht/Schiedsamt	verantwortlich: Herr Kleisinger

Produktbeschreibungen

Produkt	0223000000	Ortsgericht/Schiedsamt
Produktbeschreibung Schätzung, Beglaubigung, Nachlasssicherung, Sterbefallanzeigen.		
Auftragsgrundlage Hess. Schiedsamtsgesetz, Ortsgerichtsgesetz		
Ziel Schlichtung von Streitfällen. Vermeidung von Gerichtsverfahren. wirtschaftliche Erstellung von Wertfestlegungen für Grundstücke und Gebäude.		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	0,00
		0223.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	100	100	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.845	3.765	3.714,26
		0223.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	2.825	2.766	2.731,61
		0223.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	185	179	174,79
		0223.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	582	572	562,43
		0223.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	253	248	245,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.860	1.650	1.241,71
		0223.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	500	125,45
		0223.6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	225,28
		0223.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	250	250	42,00
		0223.6820000 Porto und Versandkosten	300	100	0,00
		0223.6832000 Telefonkosten	50	50	28,18
		0223.6850000 Reisekosten	50	50	175,80
		0223.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	500	461,00
		0223.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	210	200	184,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0223 Ortsgericht/Schiedsamt	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.705	5.415	4.955,97
20		Verwaltungsergebnis	-5.605	-5.315	-4.955,97
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-5.605	-5.315	-4.955,97
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	-5.605	-5.315	-4.955,97
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	0	0	0,00
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	-5.605	-5.315	-4.955,97

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0262 Personenstandswesen

verantwortlich: Herr Rickers

Produktbeschreibungen

Produkt 0262000000 Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen; Registrierung von Lebenspartnerschaften, sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen, Behördliche Namensänderungen, Im Standesamt werden zusätzlich die Einbürgerungsanträge bearbeitet. Die Zuständigkeit der Entscheidung liegt beim RP in Darmstadt. Die Vorsprache und Beratung der Kunden erfolgt dezentral vor Ort.

Auftragsgrundlage

PStG, PStV, BGB, EGBGB, BVFG, PSPG, LPartG, Namensänderungsgesetz, Hessisches Gesetz zur Regelung der Zuständigkeit und des Verfahrens nach dem LPartG
Für die Einbürgerung STAG

Ziel

Fachliche Beratung und Entscheidungen in Namensangelegenheiten, Vorbereitung und Stellungnahme zu Familiennamensangelegenheiten, ordnungsgemäße Ausführung des Personenstandsrechts, ordnungsgemäße Durchführung von Eheschließungen.

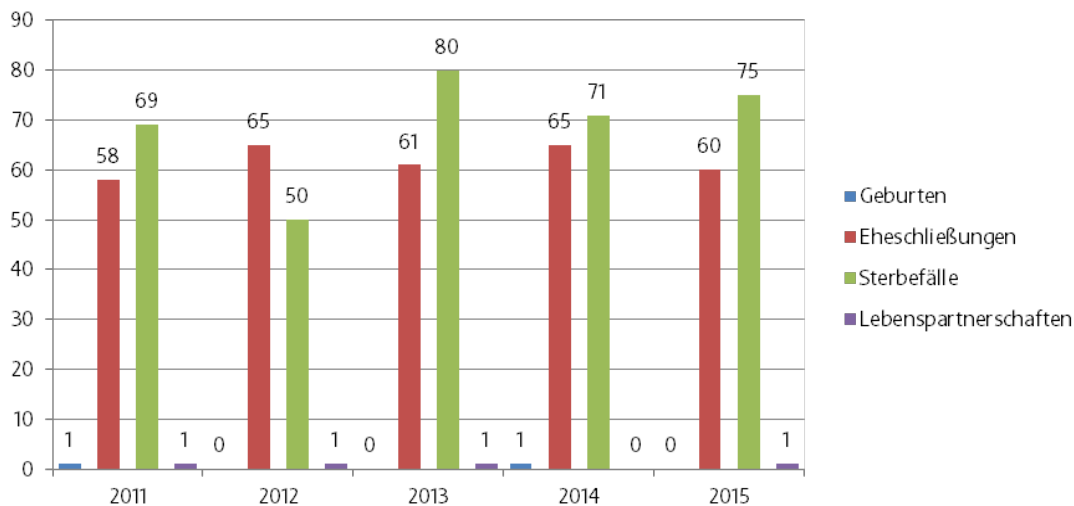
Bürgernahe Abwicklung des gesamten Personenstandswesens.

Beratung und Antragsaufnahme von einzubürgernden Personen. Weiterleitung der Anträge an das RP Darmstadt.

Kennzahlen

Standesamtsfälle

	2011	2012	2013	2014	2015
Geburten	1	0	0	1	0
Eheschließungen	58	65	61	65	60
Sterbefälle	69	50	80	71	75
Lebenspartnerschaften	1	1	1	0	1



Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0262 Personenstandswesen

verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000	10.150,50
		0262.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	9.000	9.000	10.150,50
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	728,00
		0262.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	728,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	9.500	9.500	10.878,50
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	61.141	57.652	49.292,78
		0262.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	44.866	42.283	36.223,05
		0262.6222000 Sonderzuweisung Arbeitnehmer	2.939	2.759	2.344,93
		0262.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	9.238	8.749	7.429,87
		0262.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.098	3.861	3.294,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.650	25.250	10.696,95
		0262.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	800	0	714,77
		0262.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	224,17
		0262.6166000 Wartungskosten	9.500	9.500	9.031,38
		0262.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	13.300	0,00
		0262.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	400	400	317,64
		0262.6820000 Porto und Versandkosten	500	600	101,95
		0262.6832000 Telefonkosten	200	200	147,04
		0262.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		0262.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200	200	160,00
14	66	Abschreibungen	82	0	0,00
		0262.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	45	0	0,00
		0262.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	37	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	73.873	82.902	59.989,73
20		Verwaltungsergebnis	-64.373	-73.402	-49.111,23
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-64.373	-73.402	-49.111,23
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0262 Personenstandswesen	verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	<i>-64.373</i>	<i>-73.402</i>	<i>-49.111,23</i>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>-64.373</i>	<i>-73.402</i>	<i>-49.111,23</i>

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0320 Schülerbetreuung	verantwortlich: Frau Weber

Produktbeschreibungen

Produkt	032000000	Schülerbetreuung
Produktbeschreibung Betreuung von Schülern und Fördermaßnahmen.		
Auftragsgrundlage PBefG		
Ziel Realisierung von Betreuungsangeboten.		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.378	5.373	4.696,09
		0320.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	3.212	3.080	2.977,17
		0320.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	214	204	196,52
		0320.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	0	1.173	618,45
		0320.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	662	638	634,84
		0320.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	290	278	269,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	108,52
		0320.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	0	0	108,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20	20	4.090,75
		0320.6011002 Spiel- und Bastelmaterial	0	0	1.003,68
		0320.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	143,04
		0320.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	0	0	1.463,01
		0320.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	0	0	1.000,00
		0320.6173000 Fremdreinigung	0	0	476,00
		0320.6832000 Telefonkosten	20	20	5,02
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.700	31.700	19.767,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0320 Schülerbetreuung	verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0320.7178000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche Erläuterungen: Zuschuss Schülerbetreuung Wingertsbergschule (Zuschuss Personalkostenerstattung) 11.700 € Zuschuss Schülerbetreuung Familienzentrum Bensheim 20.000 €	31.700	31.700	19.767,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	36.098	37.093	28.662,36
20		Verwaltungsergebnis	-36.098	-37.093	-28.662,36
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-36.098	-37.093	-28.662,36
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-36.098	-37.093	-28.662,36
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-36.098	-37.093	-28.662,36

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0421 Museumszentrum	verantwortlich: Herr Rickers

Produktbeschreibungen

Produkt	042100000	Museumszentrum	
Produktbeschreibung			
Sammlung, Aufbewahrung, Sicherung, Erforschung von stadtgeschichtlichen Vorgängen, Inventarisierung von Archivgut, Tabakmuseum, Gebäudemanagement für das Gebäude Nibelungenstraße 35.			
Auftragsgrundlage			
Vereinbarungen mit Dritten (Heimat- und Kulturverein, Land Hessen)			
Ziel			
Steigerung der Besucherzahlen durch attraktives Angebot; Kundenzufriedenheit. Entwicklung eines neuen Nutzungskonzeptes mit dem Land Hessen und dem Heimat- und Kulturverein mit Umgestaltung des Eingangsbereichs.			
Kennzahlen			
Besucherstatistik Museumszentrum			
Jahr	Besucherzahl MUZ (ohne Lauresham, inkl. Klostergelände)	Besucherzahl MUZ-Pädagogik	Gesamtbesucherzahl
2001	28.528	14.213	42.741
2002	21.783	14.561	36.344
2003	18.146	19.539	37.685
2004	16.364	18.868	35.232
2005	18.440	19.864	38.304
2006	17.057	17.248	34.305
2007	16.566	17.046	33.612
2008	15.521	17.204	32.725
2009	15.377	17.178	32.555
2010	15.158	18.584	33.742
2011	17.160	14.372	31.532
2012	14.373	13.332	27.705
2013	10.862	10.418	21.280
2014	22.884	9.977	32.861
2015	27.757	10.020	37.777
			508.400

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.000	50.000	68.510,50
		0421.5002002 Eintrittsgelder Museum	15.000	12.500	19.310,50
		0421.5003000 Umsatzerlöse aus d. Überlassung von Gebäuden und Räumen	60.000	37.500	49.200,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	1.500	4.311,90
		0421.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.000	1.500	4.311,90
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	60.000	80.000	60.000,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0421 Museumszentrum	verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0421.5481000 Kostenerstattungen vom Land	60.000	80.000	60.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.684	1.684	0,00
		0421.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.684	1.684	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	445,98
		0421.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	445,98
10		Summe der ordentlichen Erträge	139.184	133.684	133.268,38
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.662	16.221	12.927,22
		0421.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	14.915	11.223	8.218,75
		0421.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	956	547	567,39
		0421.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.373	2.032	1.720,76
		0421.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.067	1.801	1.678,88
		0421.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.351	618	741,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	396	378	373,00
		0421.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	396	378	373,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.189	234.489	211.278,23
		0421.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	62,27
		0421.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	300	350	72,48
		0421.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	250	250	129,42
		0421.6051000 Strom	19.000	20.000	17.066,82
		0421.6052000 Gas	16.000	20.000	14.917,25
		0421.6056000 Wasser	500	500	211,13
		0421.6057000 Abwasser	2.000	2.000	792,75
		0421.6058000 Müll	1.250	1.250	646,25
		0421.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	150	0	125,32
		0421.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	100	0	38,77
		0421.6081000 Reinigungsmaterial	250	250	267,05
		0421.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	325,41
		0421.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	65.000	75.300	84.051,57
		Erläuterungen:			
		Allgemeine Bauunterhaltung 10.000 €			
		Austausch der Brandmeldeanlage 10.000 €			
		Ertüchtigung Leimbinder Paul-Schnitzer-Saal 45.000 €			
		2018:			
		Außenhautsanierung MUZ 100.000 €			
		0421.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	250	250	51,53
		0421.6166000 Wartungskosten	8.800	7.000	8.782,21
		0421.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	71.739	71.739	54.000,00
		0421.6173000 Fremdreinigung	25.000	16.500	16.316,65
		0421.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.200	2.200	1.937,07
		0421.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.250	2.250	1.862,11
		0421.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	1.250	1.250	587,89
		0421.6820000 Porto und Versandkosten	50	100	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0421 Museumszentrum	verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0421.6832000 Telefonkosten	800	1.000	534,38
		0421.6850000 Reisekosten	50	0	9,45
		0421.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000	2.000	831,36
		0421.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	8.000	7.300	6.242,09
		0421.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	1.500	1.500	1.071,00
		0421.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.000	1.000	346,00
14	66	Abschreibungen	46.779	47.288	0,00
		0421.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	45.443	45.443	0,00
		0421.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	40	40	0,00
		0421.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	796	1.305	0,00
		0421.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	500	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	2.412,00
		0421.7171000 Sonstige Erstattungen an das Land	0	0	2.412,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	193,34
		0421.7020000 Grundsteuer	200	200	193,34
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	300.226	298.576	227.183,79
20		Verwaltungsergebnis	-161.042	-164.892	-93.915,41
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-161.042	-164.892	-93.915,41
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,27
		0421.5901000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	0	0,27
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,27
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-161.042	-164.892	-93.915,14
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-161.042	-164.892	-93.915,14

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0421 Museumszentrum

verantwortlich: Herr Rickers

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	40.000	0	0	0,00	310.000,00	0,00	
	0421.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	260.000,00	0,00	
	0421.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	40.000	0	0	0,00	50.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	40.000	0	0	0,00	310.000,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000	0	0	0,00	770.000,00	20.000,00	
	0421.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000	0	0	0,00	770.000,00	20.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	500	0	500	0,00	3.000,00	500,00	
	0421.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	500	0	500	0,00	3.000,00	500,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales							
						Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Produkt:		0421 Museumszentrum				verantwortlich: Herr Rickers	
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	Summe	<u>50.500</u>	<u>0</u>	<u>500</u>	<u>0,00</u>	<u>773.000,00</u>	<u>20.500,00</u>
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.500	0	-500	0,00	-463.000,00	-20.500,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0421 Museumszentrum

verantwortlich: Herr Rickers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
042101 GWG - Museumszentrum									
0421.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	0,00	500	500	0	500	500	500	500,00	3.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500	-500,00	-3.000,00
042102 Neukonzeption Museumszentrum EG									
0421.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0,00	200.000,00
0421.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	320.000	0	0	20.000,00	320.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-120.000	0	0	-20.000,00	-120.000,00
042103 Neukonzeption Museumszentrum DG									
0421.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	60.000	0	0,00	60.000,00
0421.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	400.000	0	0,00	400.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-340.000	0	0,00	-340.000,00
042104 Notausstieg Stadtarchiv									
0421.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000,00
0421.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0421 Museumszentrum

verantwortlich: Herr Rickers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
042105 Raumklimatisierung Stadtarchiv									
0421.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	30.000,00
0421.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	30.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-500	-10.500	0	-120.500	-340.500	-500	-20.500,00	-463.000,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung	verantwortlich: Frau Weber

Produktbeschreibungen

Produkt	0510000000	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung
Produktbeschreibung Sozialversicherungswesen, Eingliederungshilfe für Behinderte, Altenhilfe, Zusammenarbeit mit caritativen Organisationen und Verbänden, Hilfen bei der Leistungsbeantragung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Erziehungs- und Kindergeldgesetz, Schuldner- und Suchtberatung, sowie allgemeine Sozialleistungen.		
Auftragsgrundlage SGB V, SGB XI		
Ziel Hilfe und Unterstützung der Bürger in sozialen Angelegenheiten.		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.000	60.000	0,00
		0510.5003010 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (Flüchtlinge)	60.000	60.000	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	60.000	60.000	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.868	69.404	36.675,52
		0510.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	50.101	49.052	26.237,92
		0510.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.322	3.239	1.755,70
		0510.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.475	2.400	671,82
		0510.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	10.324	10.157	5.620,34
		0510.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.646	4.556	2.389,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	240	10	118,32
		0510.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	240	10	118,32
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.650	59.150	9.580,44
		0510.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	400	400	329,58
		0510.6051000 Strom	2.000	0	0,00
		0510.6056000 Wasser	500	0	0,00
		0510.6057000 Abwasser	1.500	0	0,00
		0510.6058000 Müll	400	0	0,00
		0510.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	1.000	0	0,00
		0510.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	1.000	1.000	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0510.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	45.000	50.000	0,00
		Erläuterungen:			
		Anmietung Wohnraum für Flüchtlinge			
		0510.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	4.500	4.500	4.692,75
		0510.6820000 Porto und Versandkosten	1.200	1.100	668,40
		0510.6832000 Telefonkosten	200	200	184,14
		0510.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		0510.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1.785,00
		0510.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.900	1.900	1.920,57
14	66	Abschreibungen	4.772	4.772	0,00
		0510.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	4.772	4.772	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.630	12.230	12.231,17
		0510.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	4.000	2.000	2.094,27
		Erläuterungen:			
		Sonstiges (Flüchtlinge) 4.000 €			
		0510.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	16.630	10.230	10.136,90
		Erläuterungen:			
		Seniorenberatung 7.330 €			
		Vereine/Verbände 3.300 €			
		Kooperation Gem. Lautertal (Flüchtlinge) 6.000 €			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	155.160	145.566	58.605,45
20		Verwaltungsergebnis	-95.160	-85.566	-58.605,45
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-95.160	-85.566	-58.605,45
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>-95.160</u>	<u>-85.566</u>	<u>-58.605,45</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-95.160</u>	<u>-85.566</u>	<u>-58.605,45</u>

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.000	0	0	0,00	6.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.000	0	0	0,00	6.000,00	0,00	
10	0510.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
12	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Summe	6.000	0	0	0,00	6.000,00	0,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.000	0	0	0,00	-6.000,00	0,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
051001 Zuschuss Einbau neuer Heizkessel (Paulusheim)									
0510.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0	6.000	0	0	0	0	0,00	6.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-6.000	0	0	0	0	0,00	-6.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	-6.000	0	0	0	0	0,00	-6.000,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Produktbeschreibungen

Produkt 0611000000 Kinderbetreuung

Produktbeschreibung

Familienergänzende und unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern ab 1 Jahr bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen mit und ohne Verpflegung.

Auftragsgrundlage

Kindertagesgesetz, HGO und Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Ziel

Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

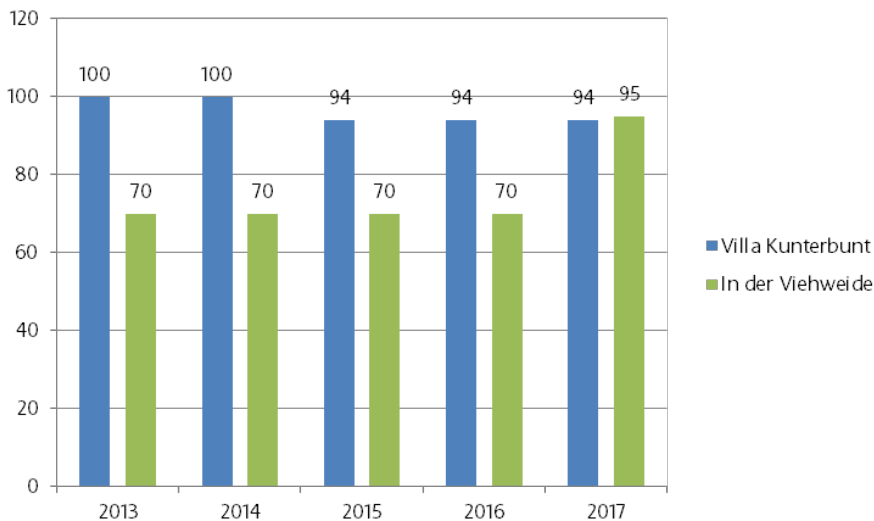
Kennzahlen

*Erl

Einrichtung	Anzahl Betreuungsplätze				
	2013	2014	2015	2016	2017
Villa Kunterbunt	100	100	94	94	94
In der Viehweide	70	70	70	70	95
	170	170	164	164	189

**

*



davon

Einrichtung	Anzahl Ü 3 Plätze				
	2013	2014	2015	2016	2017
Villa Kunterbunt	90	88	82	82	82
In der Viehweide	50	50	50	50	75
	140	138	132	132	157

**

*

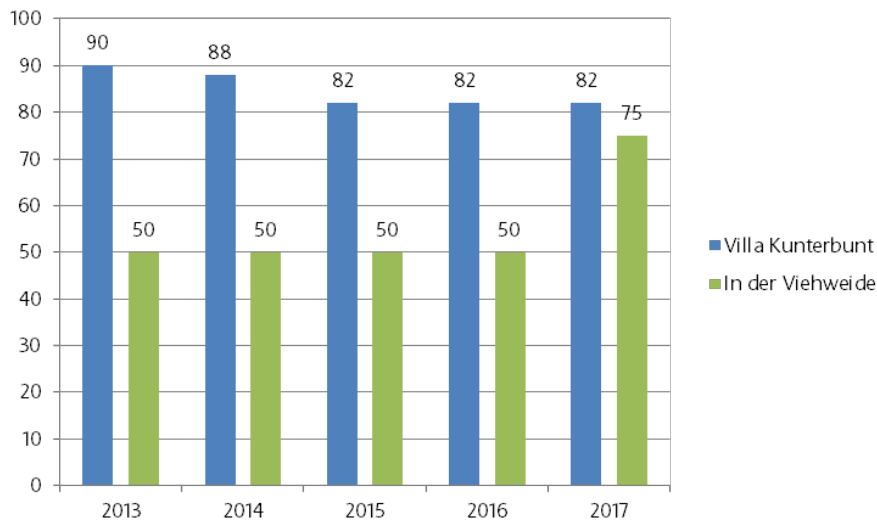
Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

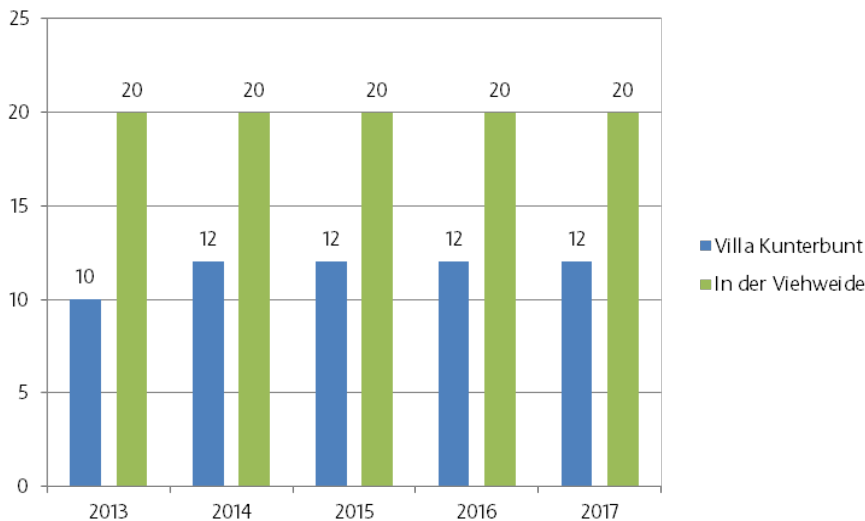
verantwortlich: Frau Weber

Produkt 0611000000 Kinderbetreuung



davon

Einrichtung	Anzahl U 3 Plätze				
	2013	2014	2015	2016	2017
Villa Kunterbunt	10	12	12	12	12
In der Viehweide	20	20	20	20	20
	30	32	32	32	32 *



*lt. KiFöG bei U 3-Belegung tats. belegbar

** mit Eröffnung der Notgruppe / des Erweiterungsbaus zum Kindergartenjahr 2017/2018

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0611 Kinderbetreuung	verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	400	0	491,05
		0611.5003000 Umsatzerlöse aus d. Überlassung von Gebäuden und Räumen	400	0	491,05
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.254	277.172	269.246,09
		0611.5110005 Benutzungsgebühren Kindergarten	301.254	277.172	269.246,09
		Erläuterungen:			
		Villa Kunterbunt / In der Viehweide 188.654 €			
		Erweiterungsbau In der Viehweide 8.500 €			
		Kinderkrippe 94.100 €			
		Notgruppe 10.000 €			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	85.000	79.190	79.784,47
		0611.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	1.038,47
		0611.5488010 Kostenerstattungen der Erziehungsberechtigten und des Jugendamtes (Essen- u. Bastelgeld)	85.000	79.190	78.746,00
		Erläuterungen:			
		Villa Kunterbunt:			
		Essensgeld: 31.000 €			
		Spiel- und Bastelgeld 1.700 €			
		Frühstücksgeld 6.000 €			
		In der Viehweide:			
		Essensgeld: 25.000 €			
		Spiel- und Bastelgeld 810 €			
		Frühstücksgeld 3.000 €			
		Krippe In der Viehweide:			
		Essensgeld: 10.000 €			
		Spiel- und Bastelgeld 360 €			
		Frühstücksgeld 1.472 €			
		Notgruppe/Erweiterungsbau In der Viehweide:			
		Essensgeld: 4.500 € (ab Aug. in Erweiterungsbau)			
		Spiel- und Bastelgeld: 250 €			
		Frühstücksgeld: 908 €			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	274.620	283.187	296.355,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0611.5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land Erläuterungen: Förderung nach KiFög Villa Kunterbunt: U3/Ü3 63.400 € BEP 8.700 € In der Viehweide: U3/Ü3 68.960 € BEP 6.100 € Integration 9.360 € Notgruppe/Erweiterungsbau: Ü3 6.600 € BEP 1.500 € Bambini Freistellung letztes Kindergartenjahr Villa Kunterbunt 24.000 € Viehweide 24.000 €	212.620	204.520	234.320,00
		0611.5422000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV Erläuterungen: Einzelintegrationen (Kreis)	62.000	78.667	62.035,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	21.619	16.619	0,00
		0611.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	21.556	16.556	0,00
		0611.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	63	63	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	4.950,00
		0611.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	4.950,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	682.893	656.168	650.826,61
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.572.259	1.325.059	1.214.989,36
		0611.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	1.146.202	968.417	868.571,25
		0611.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	58.981	49.988	60.897,60
		0611.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	6.403	5.509	1.420,85
		0611.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	232.901	199.282	153.165,11
		0611.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	5.500	5.500	7.000,00
		0611.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	104.272	89.163	78.868,26
		0611.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	18.000	7.200	43.666,29
		0611.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	1.400,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.073	148	255,48
		0611.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	1.073	148	255,48
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.060	164.750	151.321,12
		0611.6000100 Verpflegung, Lebensmittel und Küchenbedarf	59.000	55.000	60.291,18
		0611.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.200	1.000	1.043,98
		0611.6011002 Spiel- und Bastelmaterial	13.000	7.000	6.779,77
		0611.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	87,24
		0611.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	500	500	430,91
		0611.6051000 Strom	13.000	11.000	10.195,20
		0611.6052000 Gas	6.000	7.000	3.862,88
		0611.6056000 Wasser	1.000	800	1.142,86
		0611.6057000 Abwasser	1.500	1.500	1.432,53

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0611.6058000 Müll	1.800	2.250	1.405,67
		0611.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	1.787,47
		0611.6081000 Reinigungsmaterial	2.500	2.000	2.086,38
		Erläuterungen: Villa Kunterbunt 1.200 € In der Viehweide 800 € Notgruppe und Erweiterungsbau 500 €			
		0611.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	1.200	950	1.536,95
		0611.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	29.500	24.500	14.983,10
		Erläuterungen: In der Viehweide: Bauliche Unterhaltung 2.250 € Innenrenovierung (Altgebäude) 5.000 € Villa Kunterbunt: Bauliche Unterhaltung 2.250 € Innenrenovierung 5.000 € Abbau der Glasvordächer über dem Eingang und Anbau eines neuen Eingangsdaches 15.000 €			
		0611.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.500	2.500	1.518,26
		0611.6166000 Wartungskosten	4.000	4.000	4.684,92
		Erläuterungen: Wartung Heizung, Türanlagen, Regenwasseranlage: Villa Kunterbunt 2.500 € In der Viehweide 1.500 €			
		0611.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	12.000	13.000	12.000,00
		0611.6173000 Fremdreinigung	13.500	5.000	7.975,39
		Erläuterungen: Erhöhung in 2017 u.a. wegen zusätzlicher Notgruppe			
		0611.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.860	17.800	6.431,11
		Erläuterungen: Ext. Beratung Pädagog. Konzept 15.000 € Durchführung E-Check 1.500 € Aufschaltung Alarmanlage 500 € Prüfung Feuerlöscher 800 €			
		0611.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	600	600	917,31
		0611.6820000 Porto und Versandkosten	300	250	150,07
		0611.6832000 Telefonkosten	1.600	1.600	1.601,91
		0611.6850000 Reisekosten	500	500	701,13
		0611.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.500	4.500	7.209,75
		0611.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.500	1.500	1.065,15
14	66	Abschreibungen	65.182	61.760	0,00
		0611.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	47.309	47.421	0,00
		0611.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	4.000	0	0,00
		0611.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	141	0	0,00
		0611.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.363	4.687	0,00
		0611.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	5.000	6.000	0,00
		0611.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	269	152	0,00
		0611.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	4.100	3.500	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0611 Kinderbetreuung	verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	184,84
		0611.7020000 Grundsteuer	200	200	184,84
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>1.828.774</u>	<u>1.551.917</u>	<u>1.366.750,80</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>-1.145.881</u>	<u>-895.749</u>	<u>-715.924,19</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>-1.145.881</u>	<u>-895.749</u>	<u>-715.924,19</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.500,00
		0611.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	1.500,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1.500,00</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>-1.145.881</u>	<u>-895.749</u>	<u>-714.424,19</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.000	65.000	0,00
		0611.9600000 Aufwand aus ILV	65.000	65.000	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-65.000</u>	<u>-65.000</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-1.210.881</u>	<u>-960.749</u>	<u>-714.424,19</u>

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	737.040	0	115.000	24.984,00	718.540,00	0,00	
	0611.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	90.000	0,00	0,00	0,00	
	0611.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	737.040	0	25.000	24.984,00	718.540,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	737.040	0	115.000	24.984,00	718.540,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	850.600	0	210.000	0,00	850.600,00	0,00	
	0611.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	850.600	0	210.000	0,00	850.600,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.000	74.226,90	-15.000,00	0,00	
	0611.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.000	0,00	-15.000,00	0,00	
	0611.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	74.226,90	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	54.600	0	28.000	3.814,53	107.000,00	7.000,00	
	0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	50.500	0	24.500	0,00	86.500,00	4.000,00	

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0611 Kinderbetreuung verantwortlich: Frau Weber

	0611.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	4.100	0	3.500	3.814,53	20.500,00	3.000,00
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	Summe	905.200	0	253.000	78.041,43	942.600,00	7.000,00
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-168.160	0	-138.000	-53.057,43	-224.060,00	-7.000,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0611010010 Kiga Kunterbunt - Erweiterung									
0611.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0,00	90.000,00
0611.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	24.984,00	25.000	0	0	0	0	0	25.000,00	50.000,00
0611.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	0	0	0	0	0	80.000,00	130.000,00
0611.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	160.000	0	0	0	0	0	0,00	160.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.984,00	-95.000	0	0	0	0	0	-55.000,00	-150.000,00
0611010011 Kiga Kunterbunt - Abstellplatz Fahrräder usw.									
0611.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	15.000,00	15.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000,00	-15.000,00
0611010014 Kiga Kunterbunt - Austausch Mobilar									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0,00	2.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.500	0	0	0	0	0	0,00	-2.500,00
0611010015 Kiga Kunterbunt - Putzwagen									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0,00	2.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0,00	-2.000,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0611010016 Kiga Kunterbunt - Material für Nestgruppe									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	1.500	0	0	0	0	0	0,00	1.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	0	0	0	0	0	0,00	-1.500,00
0611020003 Kiga Viehweide - Schrank für Mitarbeiter									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0,00	1.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0,00	-1.000,00
0611020004 Kiga Viehweide - Sonnenschutz Außenbereich									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	7.500	0	0	0	0	0	0,00	7.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.500	0	0	0	0	0	0,00	-7.500,00
0611020005 Kiga Viehweide - 2. Gerätehaus im Außenbereich									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0,00	2.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.500	0	0	0	0	0	0,00	-2.500,00
0611020006 Kiga Viehweide - Pergola Südseite									
0611.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0,00	7.500,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	15.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-7.500	0	0	0	0	0,00	-7.500,00
0611020007 Viehweide - Notwendige Ersatzbeschaffungen									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	15.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0,00	-15.000,00
0611020008 Erweiterung Viehweide									
0611.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	729.540	0	0	0	0	0,00	729.540,00
0611.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	810.600	0	0	0	0	0,00	810.600,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-81.060	0	0	0	0	0,00	-81.060,00
061103 GWG Städtische Kindergärten									
0611.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	3.814,53	3.500	4.100	0	3.500	3.500	3.500	3.000,00	20.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.814,53	-3.500	-4.100	0	-3.500	-3.500	-3.500	-3.000,00	-20.500,00
0611040001 Krippe Viehweide - Spiel- und Kletterpodest									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	3.500	0	0	0	0	0	0,00	3.500,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.500	0	0	0	0	0	0,00	-3.500,00
0611040002 Krippe Viehweide - Spielgerät Außenbereich									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0,00	4.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-4.000	0	0	0	0	0,00	-4.000,00
061105 Anschaffungen über 410 € Städtische Kindergärten									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	4.000	8.500	0	4.000	4.000	4.000	4.000,00	24.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.000	-8.500	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000,00	-24.000,00
061107 Ausstattung Naturkindergarten									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0,00	8.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-8.000	0	0	0	0	0,00	-8.000,00
061108 Planung - Neuer Kindergarten									
0611.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	40.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0,00	-40.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	21.169,47	-138.000	-168.160	0	-7.500	-7.500	-7.500	-77.000,00	-385.560,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0613 Kita in privater Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

Produktbeschreibungen

Produkt 0613000000 Kita in privater Trägerschaft

Produktbeschreibung

Unterstützung und finanzielle Förderung von Kindertageseinrichtungen in privater Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

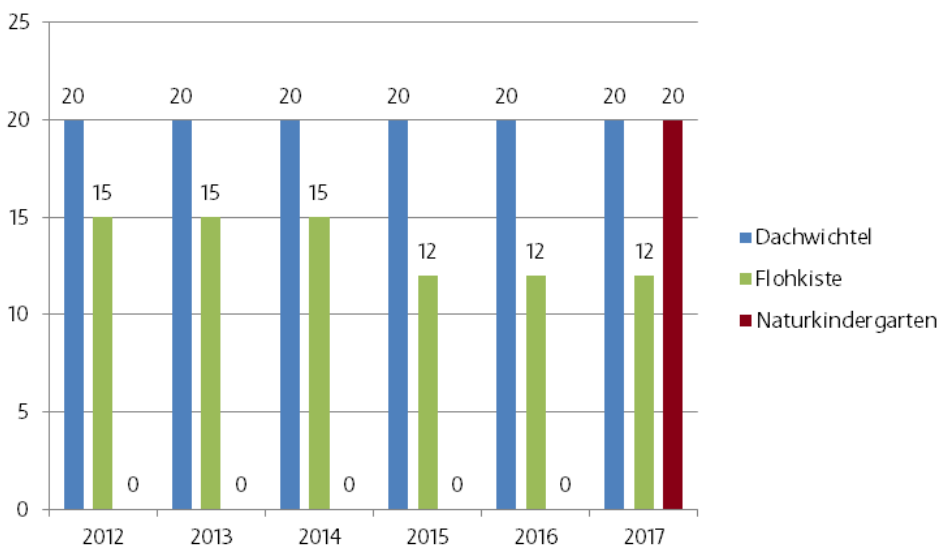
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Ziel

Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch finanzielle Unterstützung der Stadt.

Kennzahlen

Einrichtung	Anzahl Betreuungsplätze					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Dachwichtel	20	20	20	20	20	20
Flohkiste	15	15	15	12	12	12
Naturkindergarten	0	0	0	0	0	20
	35	35	35	32	32	52

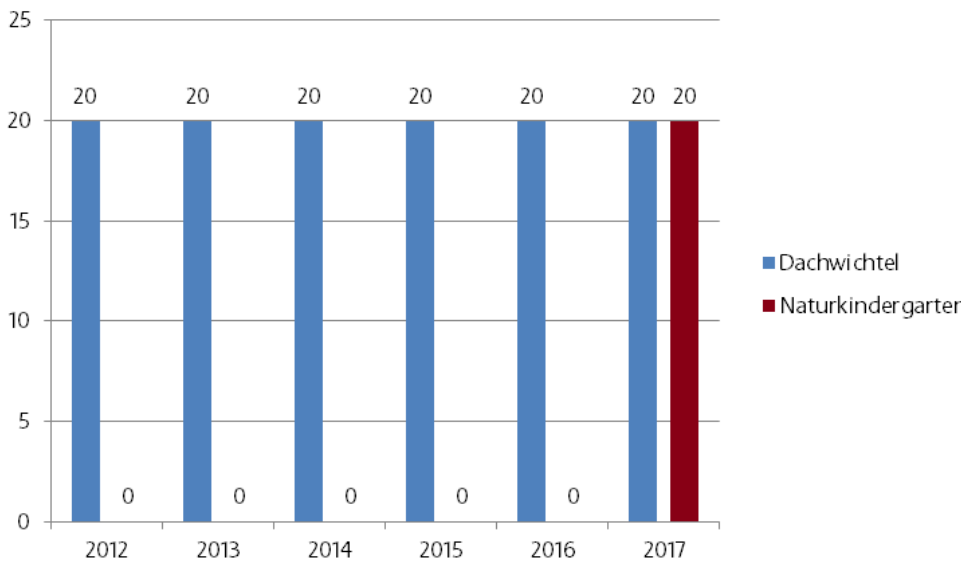


davon

Einrichtung	Anzahl Ü 3 Plätze					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Dachwichtel	20	20	20	20	20	20
Naturkindergarten	0	0	0	0	0	20

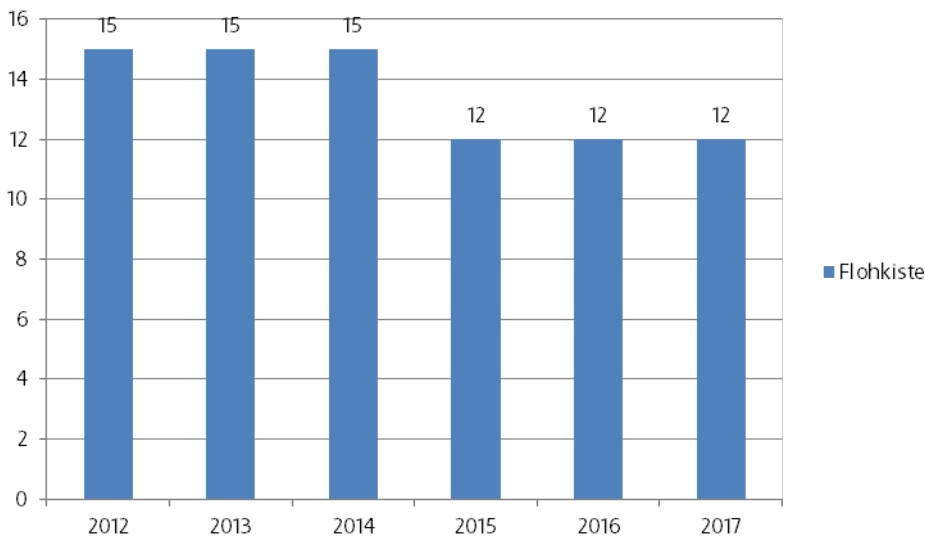
Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0613 Kita in privater Trägerschaft	verantwortlich: Frau Weber

Produkt 0613000000 Kita in privater Trägerschaft



davon

Einrichtung	Anzahl Ü 3 Plätze					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Flohkiste	15	15	15	12	12	12



Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0613 Kita in privater Trägerschaft	verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	5.701,76
		0613.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	5.701,76
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	6.000,00
		0613.5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.000	5.000	6.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	5.000	5.000	11.701,76
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.616	14.733	13.477,71
		0613.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	10.197	9.942	9.867,52
		0613.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	671	649	630,06
		0613.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	714	1.173	0,00
		0613.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.100	2.057	2.072,44
		0613.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	934	912	907,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	115	0	0,00
		0613.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	115	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.270	39.070	27.869,63
		0613.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	69,55
		0613.6051000 Strom	1.500	1.500	1.352,74
		0613.6052000 Gas	5.000	5.000	3.199,96
		0613.6056000 Wasser	800	800	735,95
		0613.6057000 Abwasser	1.700	1.700	1.785,27
		0613.6058000 Müll	850	850	703,96
		0613.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	180,36
		0613.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	5.000	5.000	1.823,78
		0613.6166000 Wartungskosten	2.000	2.000	425,11
		0613.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	5.000	6.000	2.500,00
		0613.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	98,18
		0613.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	14.750	14.750	14.153,63
		0613.6832000 Telefonkosten	20	20	11,91
		0613.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.000	800	829,23
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	240.140	139.160	101.684,33
		0613.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	240.140	139.160	101.684,33
		Erläuterungen:			
		Dachwichtel 61.000 €			
		Flohkiste 75.000 €			
		Naturkindergarten 97.500 € (geringere Zuschüsse Kifög-wegen Stichtag)			
		Mütze Bensheim: 6.640 €			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0613 Kita in privater Trägerschaft	verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	43,11
		0613.7020000 Grundsteuer	50	50	43,11
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	293.191	193.013	143.074,78
20		Verwaltungsergebnis	-288.191	-188.013	-131.373,02
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-288.191	-188.013	-131.373,02
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-288.191	-188.013	-131.373,02
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-288.191	-188.013	-131.373,02

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0613 Kita in privater Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.500	0	7.500	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.500	0	7.500	0,00	0,00	0,00	
10	0613.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
12	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	7.500	0	7.500	0,00	0,00	0,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.500	0	-7.500	0,00	0,00	0,00	

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0613 Kita in privater Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
061304 Zuschuss Dachwichtel - Klimaanlage									
0613.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	7.500	7.500	0	0	0	0	0,00	7.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.500	-7.500	0	0	0	0	0,00	-7.500,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-7.500	-7.500	0	0	0	0	0,00	-7.500,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

Produktbeschreibungen

Produkt 0614000000 Kita in kirchlicher Trägerschaft

Produktbeschreibung

Unterstützung und finanzielle Förderung von kirchlichen Kindertageseinrichtungen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

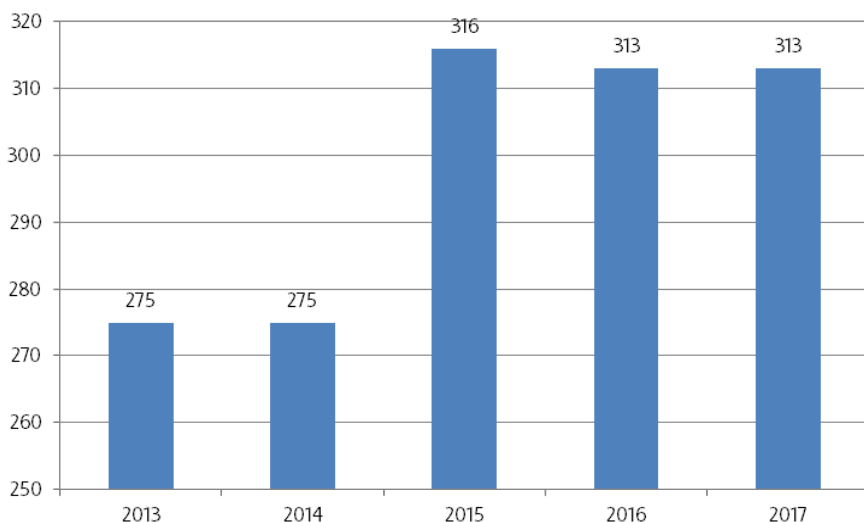
Ziel

Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch finanzielle Unterstützung der Stadt.

Kennzahlen

Einrichtung	Anzahl Betreuungsplätze	2013	2014	2015	2016	2017
Ev. KIGA**	Ü 3	75	75	107	107	107
Ev. KIGA**	U 3	0	0	12	12	12
Ev. KIGA gesamt:		75	75	119	119	119
St. Nazarius	Ü 3	100	100	100	100	100
St. Nazarius gesamt:		100	100	100	100	100
St. Benedikt***	Ü 3	100	100	91	82	82
St. Benedikt ***	U 3	0	0	6	12	12
St. Benedikt gesamt:		100	100	97	94	94

275 275 316 313 313



*lt. KiFöG bei U 3-Belegung tats. belegbare Plätze

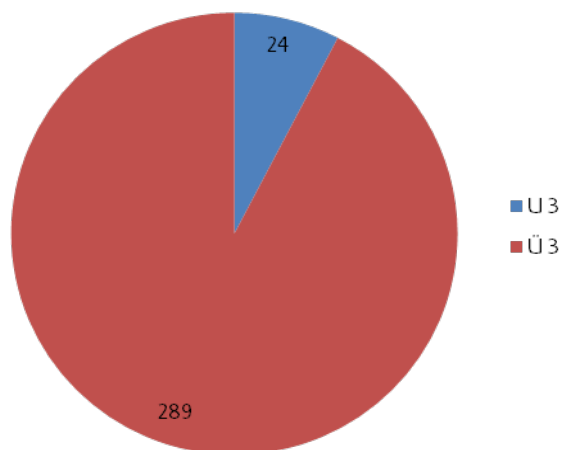
**Eröffnung Notgruppe (Ü 3) zum 01.02.2015 – Eröffnung der 4. Regelgruppe
Eröffnung der 4. Regelgruppe (altersübergreifend) zum 01.08.2015
Eröffnung der 5. Regelgruppe (altersübergreifend) zum 01.11.2015

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft	verantwortlich: Frau Weber

Produkt 0614000000 Kita in kirchlicher Trägerschaft

Gesamt	U 3	Ü 3
313	24	289

*** Einführung von 2 altersübergreifenden Gruppen ab August 2016.



Teilergebnishaushalt
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte 0614.5003000 Umsatzerlöse aus d. Überlassung von Gebäuden und Räumen	0	153	153,39
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 0614.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	3.932,31
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 0614.5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land Erläuterungen: Freistellung letztes Kiga-Jahr: Kiga St. Nazarius 24.000 € Kiga St. Benedikt 24.000 € Ev.Kiga 29.000 €	77.000	77.000	76.800,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen 0614.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	12.517	12.517	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	89.517	89.670	80.885,70
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.855	10.516	9.355,18

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft	verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0614.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	5.239	7.519	6.959,28
		0614.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	349	331	332,35
		0614.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	714	1.173	0,00
		0614.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.080	1.039	1.439,46
		0614.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	473	454	624,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	115	0	0,00
		0614.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	115	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.120	35.620	47.963,77
		0614.6051000 Strom	6.000	5.900	5.551,53
		0614.6052000 Gas	6.000	7.000	4.118,47
		0614.6056000 Wasser	300	250	254,54
		0614.6057000 Abwasser	1.500	1.500	1.302,26
		0614.6058000 Müll	1.000	850	973,37
		0614.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	16.000	8.000	28.201,52
		Erläuterungen: St. Nazarius: Bauliche Unterhaltung 3.000 € Innenrenovierung 5.000 € Handlauf: 8.000 €			
		0614.6166000 Wartungskosten	2.000	2.000	2.366,91
		0614.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	8.000	9.000	4.000,00
		0614.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.500	400	580,72
		0614.6832000 Telefonkosten	20	20	20,05
		0614.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	800	700	594,40
14	66	Abschreibungen	16.842	16.194	0,00
		0614.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.500	1.500	0,00
		0614.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	12.000	12.000	0,00
		0614.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	3.342	2.694	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.255.000	1.205.500	828.792,11
		0614.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.255.000	1.205.500	828.792,11
		Erläuterungen: Kiga St. Nazarius 365.000 € Kiga St. Bendikt 355.000 € Ev. Kiga 515.000 € Kinder in auswärtigen Kitas 20.000 €			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.326.932	1.267.830	886.111,06
20		Verwaltungsergebnis	-1.237.415	-1.178.160	-805.225,36
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.237.415	-1.178.160	-805.225,36
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft	verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	<i>-1.237.415</i>	<i>-1.178.160</i>	<i>-805.225,36</i>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>-1.237.415</i>	<i>-1.178.160</i>	<i>-805.225,36</i>

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen u. ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	verantwortlich: Frau Schieb
----------	---	-----------------------------

Produktbeschreibungen

Produkt 062000000 Förderung der Entwicklung junger Menschen u. ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Finanzielle Unterstützung der Angebote von Jugendverbänden und Vereinen.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz
 Hess. Gemeindeordnung, § 4c - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
 Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit
 Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Ziel

Finanzielle Unterstützung für Jugendfreizeiten, Zeltlager, Aufwendungen für den Jugendrat, Veranstaltungen für Jugendliche.

Kennzahlen

Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe bestehen einerseits in der Umsetzung des § 4c der HGO (Partizipation von Kindern und Jugendlichen) in Form des derzeitigen Jugendrates und andererseits in Kinderkultur- und Sportangeboten, wie z. Bsp. medienpädagogisches Projekt „KinderKino Lorsch“, Nachtfußball-Turniere, politische Bildungsseminare etc. Im Angebot verankert wurden ebenfalls Erzählfeste, Kreativ-Workshops während der Stadtfeste sowie die Gestaltung von Musik- und sportlichen Events für Kinder/Jugendliche in Lorsch und Umgebung. Suchtpräventive Projekte (Daddeln, Handy ...und was noch?)* und Projekte zur Förderung von Demokratie und Miteinander in Kooperation mit den beiden Lorsch Schulen werden zunehmend stärker in den Fokus rücken. Zielgruppen: Kinder ab drei Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene sowie ihre Familien und unbegleitete Flüchtlinge in Lorsch.

Übersicht Teilnehmer Kinderkino 2015

Termine	Filmtitel	Zielgruppe	Anzahl Gäste
17.01.2015	Rio 2 - Dschungelfieber	ab sechs Jahre, Eltern u. Großeltern	48
21.02.2015	Das kleine Gespenst	ab sechs Jahre, Eltern u. Großeltern	64
07.03.2015	Die Gruffelofilme	ab fünf Jahre, Eltern u. Großeltern	35
21.03.2015	Mister Twister - Wirbelsturm im Klassenzimmer	ab sechs Jahre, Eltern u. Großeltern	27
10.10.2015	Trommelbauch	ab sechs Jahre, Eltern u. Großeltern	20
07.11.2015	Der kleine Zappelphilipp - Meine Welt ist bunt und dreht sich	ab sechs Jahre, Eltern u. Großeltern	20
14.11.2015	Der kleine Eisbär 2 - Die geheimnisvolle Insel	ab fünf Jahre, Eltern u. Großeltern	20

234

Die Veranstaltung findet im Gemeinschaftsraum der Kita "Villa Kunterbunt" statt.

Die Gruppengröße pro Filmveranstaltung ist auf 50 Kinder beschränkt.

Eine Ausnahme bildete die Veranstaltung im Februar 2015.

* im Kontext des Suchtpräventionsprojektes an der Wingertsbergschule mit allen fünf Klassen der vierten Jahrgangsstufe (= 115 Schüler*innen)

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	1.800	1.323,00
		0620.5002000 Eintrittsgelder	0	0	669,00
		0620.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	1.800	1.800	654,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen u. ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.800	1.800	1.323,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	28.332	27.954	25.753,39
		0620.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	20.506	19.874	18.887,19
		0620.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.074	1.031	1.243,98
		0620.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	760	1.227	53,37
		0620.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	4.170	4.056	3.881,05
		0620.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.822	1.766	1.687,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	125	10	9,80
		0620.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	125	10	9,80
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.265	6.090	2.644,91
		0620.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	122,21
		0620.6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	150	150	116,71
		0620.6055000 Treibstoffe	300	300	169,82
		0620.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	150	0	129,51
		0620.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	622,15
		0620.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.500	4.400	1.123,54
		0620.6820000 Porto und Versandkosten	50	50	8,70
		0620.6832000 Telefonkosten	120	120	109,27
		0620.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	200	300	30,00
		0620.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	25	0	25,00
		0620.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	220	220	188,00
14	66	Abschreibungen	24	0	0,00
		0620.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	24	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.600	14.500	11.607,07
		0620.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Erläuterungen: Auszahlungen nach Vereinsförderrichtlinien 9.000 € AWO Jugens- und Drogenberatung PRISMA 5.600 €	14.600	14.500	11.607,07
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	49.346	48.554	40.015,17
20		Verwaltungsergebnis	-47.546	-46.754	-38.692,17
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-47.546	-46.754	-38.692,17

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen u. ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	<i>-47.546</i>	<i>-46.754</i>	<i>-38.692,17</i>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>-47.546</i>	<i>-46.754</i>	<i>-38.692,17</i>

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen u. ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	verantwortlich: Frau Schieb
----------	---	-----------------------------

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	375,00	0,00	0,00	
12	0620.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	0	0	0	375,00	0,00	0,00	
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
16	Summe	0	0	0	375,00	0,00	0,00	
17	Saldo (Einzahlungen ./.	0	0	0	-375,00	0,00	0,00	
18	Auszahlungen)							

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen u. ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	verantwortlich: Frau Schieb
----------	---	-----------------------------

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
062002 Büroausstattung Jugendförderung									
0620.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	375,00	0	0	0	0	0	0	0,00	400,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-375,00	0	0	0	0	0	0	0,00	-400,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-375,00	0	0	0	0	0	0	0,00	-400,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0622 Jugendtreff	verantwortlich: Frau Schieb

Produktbeschreibungen

Produkt	0622000000	Jugendtreff
Produktbeschreibung		
Förderung der Entwicklung junger Menschen durch offene Angebote für Kinder und Jugendliche, Angebote für feste Gruppen, Freizeit- Sport- und Bildungsmaßnahmen.		
Auftragsgrundlage		
HGO, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel		
Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung, Abbau von sozialen Benachteiligungen; Schaffung eines bedarfsgerechten Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebotes; Förderung der Integration von Kindern/Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ausländischen Wurzeln.		
Kennzahlen		
Die Leistungen für Nutzer*innen der Jugendhilfe müssen flexibel sein und je nach Gruppenzugehörigkeit und Interessen der Kinder und Jugendlichen spontan angepasst werden.		
Der Kinder- und Jugendtreff bietet vielfache Spiel-, Sport- und Kreativmöglichkeiten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die große Freifläche punktet mit gestaltbarem Gelände (Sanddüne hinter dem Jugendhaus), einem Fußballplatz und Turngeräten. Drei Seiten des Hauses dienen Graffiti-Künstlern, die in den Sommermonaten regelmäßig dort am Wochenende sprühen. Der Bolzplatz ist jederzeit frei zugänglich. Auf ihm treffen sich junge Menschen spontan und regelmäßig zum Fußballspielen/Hockeyspielen.		
Nachmittags/abends finden im Jugendhaus klar strukturierte Gruppenangebote für Kinder/Jugendliche statt. Die Gruppeninhalte unterscheiden sich thematisch, organisatorisch und inhaltlich. Bezahl-Angebote und offene Treffs, die für die Nutzer*innen keinerlei finanzielle Verpflichtungen beinhalten, können besucht werden.		
Im medienpädagogischen Bereich erfreut sich ein temporär kontrolliertes Spieleangebot auf Spielekonsolen großer Beliebtheit. Tablettts dienen zum Herstellen von Filmen. Im Bereich Ernährung und Gesundheit finden regelmäßig Koch- und Backangebote für Kinder/Jugendliche statt. Am Wochenende können Musikevents durchgeführt werden oder pädagogisch begleitete Übernachtungen stattfinden.		
Auch wird das Jugendhaus an Samstagen/Sonntagen an Klassengemeinschaften der Wingertsbergschule/Vereine/Gruppen und Familien zum Zwecke von Abschluss- und Geburtstagsfeiern vermietet.		
Zielgruppen		
Die Nutzer*innen des Jugendhauses sollten das sechste Lebensjahr beendet haben. Es bestehen Ausnahmen zur Regel. Nach oben werden zurzeit keine Altersgrenzen gesetzt.		

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	10	31,80
		0622.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	10	10	31,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	50	50,00
		0622.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	50	50	50,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	60	60	81,80

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0622 Jugendtreff	verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	105.825	93.100	92.089,00
		0622.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	78.731	69.998	67.886,54
		0622.6220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.154	2.997	3.777,09
		0622.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	760	54	53,37
		0622.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	15.824	14.179	14.742,87
		0622.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	500	500	400,00
		0622.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	6.856	5.372	5.229,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	125	10	9,80
		0622.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	125	10	9,80
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.200	16.570	9.579,32
		0622.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	200	200	28,01
		0622.6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	300	150	53,30
		0622.6051000 Strom	1.500	800	677,26
		0622.6054000 Heizöl	2.500	3.000	840,82
		0622.6056000 Wasser	250	250	243,83
		0622.6057000 Abwasser	200	300	154,68
		0622.6058000 Müll	450	450	370,27
		0622.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	150	0	85,00
		0622.6081000 Reinigungsmaterial	100	50	81,55
		0622.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	300	300	253,33
		0622.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	2.000	1.000	374,35
		0622.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	400	250	509,09
		0622.6166000 Wartungskosten	250	200	304,64
		0622.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	4.000	4.000	1.000,00
		0622.6173000 Fremdreinigung	1.500	1.500	1.205,43
		0622.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000	800	493,93
		0622.6710000 Leasing	1.200	1.200	1.128,12
		0622.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	200	450	442,68
		0622.6820000 Porto und Versandkosten	50	20	0,00
		0622.6832000 Telefonkosten	850	850	714,06
		0622.6850000 Reisekosten	50	50	7,00
		0622.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	750	750	611,97
14	66	Abschreibungen	2.575	2.649	0,00
		0622.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	32	0	0,00
		0622.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.503	2.503	0,00
		0622.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	40	146	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	156,77
		0622.7020000 Grundsteuer	200	200	156,77
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	126.925	112.529	101.834,89
20		Verwaltungsergebnis	-126.865	-112.469	-101.753,09
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0622 Jugendtreff	verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-126.865	-112.469	-101.753,09
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	-126.865	-112.469	-101.753,09
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	0	0	0,00
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	-126.865	-112.469	-101.753,09

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0622 Jugendtreff

verantwortlich: Frau Schieb

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	100.000	0,00	0,00	0,00	
	0622.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	100.000	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	100.000	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100.000	8.519,59	0,00	0,00	
	0622.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	100.000	8.519,59	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.000	0	0	0,00	3.000,00	0,00	
	0622.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	3.000	0	0	0,00	3.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	3.000	0	100.000	8.519,59	3.000,00	0,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000	0	0	-8.519,59	-3.000,00	0,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0622 Jugendtreff

verantwortlich: Frau Schieb

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
062202 Neubau Jugendtreff									
0622.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0,00	100.000,00
0622.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.519,59	100.000	0	0	800.000	0	0	12.000,00	912.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.519,59	0	0	0	-800.000	0	0	-12.000,00	-812.000,00
062203 Neuanschaffung Fussballtore Bolzplatz (JUZ)									
0622.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00	3.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000	0	0	0	0	0,00	-3.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-8.519,59	0	-3.000	0	-800.000	0	0	-12.000,00	-815.000,00

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0623 Ferienspiele

verantwortlich: Frau Schieb

Produktbeschreibungen

Produkt 0623000000 Ferienspiele

Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung der Ferienspiele, Ferienprogramme.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Ziel

Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche während hessischer Schulferien.

Kennzahlen

Die Leistungen sollen das Profil der kinder- und familienfreundlichen Stadt Lorsch weiter schärfen und dazu führen, dass sich Kinder/Jugendliche in Lorsch wohl und willkommen fühlen. Die angebotenen Frühbetreuungszeiten ab 7:30 Uhr während der verschiedenartigen Projekt-Wochen zielen auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Günstige Teilnahmebeiträge sollen Kindern aus sozial schwächeren Familien die potentielle Inanspruchnahme von Ferienprogrammtagen sicherstellen.

Seit 2015 werden zu Ostern, während der Sommer- und Herbstferien Ferienspiel-Projekt-Wochen und Ferienprogramm-Tage konzipiert und durchgeführt. Im Januar 2016 wurde zusätzlich ein Ferienprogramm während der Winterferien angeboten.

Mit den Ferienprogrammangeboten werden Kinder ab sechs und Jugendliche bis zu einem Alter von achtzehn Jahren erreicht.

„Leistungen Produkt Ferienspiele“

Ferienspiel-Projekt-Wochen der Kinder- und Jugendförderung

Im Kontext des Programmangebotes, das von der Stadtverordnetenversammlung Lorsch beschlossen worden ist, stehen zwei Wochen Ferienspiele während der Sommerferien. Die Anzahl der Plätze sind aufgrund der räumlichen und finanziellen Gegebenheiten in jedem Jahr ähnlich. (Projekt-Woche I – 65 Plätze, Projekt-Woche II - 20 bis 25 Plätze).

Für die letzte Ferienwoche der Sommerferien und der Herbstferien haben Vereine und Verbände den Auftrag übernommen, Tagesveranstaltungen oder einzelne Projekte für Kinder und Jugendliche zu konzipieren. Die finanzielle Unterstützung/Förderung der Stadt Lorsch liegt bei 2,50 € pro teilnehmender Person.

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Betreuung während der Ferienzeiten bietet die Kinder- und Jugendförderung aktuell zusätzlich komplette Wochenveranstaltungen im Herbst, Winter und während der Osterferien an.

Alle Ferienprogrammangebote - unabhängig davon, ob einige Stunden umfassend oder Komplettangebote von einer Woche - werden im Ferienprogrammheft der Stadt Lorsch veröffentlicht.

Die Zahlen für die Sommerferien 2016 sind wie folgt:

Ferienspiel-Projekt-Wochen I und II:

18. bis 22. Juli 2016	65 TN	„Im Reich der Pharaon*innen“
25. bis 29. Juli 2016	25 TN	„Abenteuer in Bewegung“ incl. zwei Übernachtungen

Herbstferien 2016

Kinder- und Jugendförderung	24. bis 28. Okt. 2016	25 TN	"Schaurig schöne Ferienwoche" (5-Tage Komplett-Angebot)
Kinder- und Jugendförderung	20. Okt. 2016	8 TN	Fahrt in den EUROPA PARK
Kinder- und Jugendförderung	variabel	8 TN	Fahrt nach Tripsdrill

Herbstferien 2015

Kinder- und Jugendförderung	19. Okt. 2015	12 TN	Bouldern und Klettern beim AC in Weinheim
Kinder- und Jugendförderung	21. Okt. 2015	5 TN	Rundfahrt Flughafen Frankfurt/Main
Kinder- und Jugendförderung	22. Okt. 2015	5 TN	Skaten und Skate-Contest: ein Workshop (schlechtes Wetter)
Kinder- und Jugendförderung	23. Okt. 2015	8 TN	Muffin- und Cupcakes: ein Workshop
Kinder- und Jugendförderung	26. Okt. 2015	8 TN	Kartfahren in Hemsbach/Rennen für Kinder
Kinder- und Jugendförderung	30. Okt. 2015	8 TN	Graffiti-Workshop am Jugendzentrum

Winterferien-Programm 2016 (Beispiele)

04. Jan. 2016	11 TN	Drei-Gänge-Menü kochen
04. Jan. 2016	12 TN	Kartfahren in Hemsbach/Rennen für Kinder
05. Jan. 2016	8 TN	Cake-Pops backen
07. Jan. 2016	16 TN	Kreativ- und Minecraft-Tag
08. Jan. 2016	8 TN	Kochen- und Kreativ-Angebote
08. Jan. 2016	5 TN	Übernachtung im Jugendhaus

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0623 Ferienspiele

verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	6.600	6.623,80
		0623.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	9.000	6.600	6.623,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	9.000	6.600	6.623,80
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.777	21.154	15.367,48
		0623.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	10.146	9.363	8.918,17
		0623.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	473	465	521,73
		0623.6290000 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	7.500	7.500	3.285,00
		0623.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	714	1.173	0,00
		0623.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.052	1.909	1.920,57
		0623.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	892	744	709,01
		0623.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0	0	13,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	115	0	0,00
		0623.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	115	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.200	7.850	7.088,59
		0623.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	100	34,88
		0623.6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	300	200	178,95
		0623.6055000 Treibstoffe	100	100	0,00
		0623.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.000	7.000	6.759,33
		0623.6820000 Porto und Versandkosten	150	50	43,10
		0623.6832000 Telefonkosten	50	50	42,57
		0623.6850000 Reisekosten	200	50	0,00
		0623.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	300	300	29,76
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500	1.500	893,50
		0623.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.500	1.500	893,50
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.592	30.504	23.349,57
20		Verwaltungsergebnis	-24.592	-23.904	-16.725,77
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-24.592	-23.904	-16.725,77
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0623 Ferienspiele	verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	<i>-24.592</i>	<i>-23.904</i>	<i>-16.725,77</i>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>-24.592</i>	<i>-23.904</i>	<i>-16.725,77</i>

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0730 Gesundheitspflege	verantwortlich: Frau Weber

Produktbeschreibungen

Produkt	0730000000	Gesundheitspflege
Produktbeschreibung Maßnahmen im Gesundheitswesen		
Auftragsgrundlage Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel Förderung der Gesundheitspflege		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	156	156	0,00
		0730.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	156	156	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge</u>	156	156	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.048	1.977	1.919,44
		0730.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	1.033	980	956,43
		0730.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	70	66	63,04
		0730.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	639	639	618,45
		0730.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	213	203	195,26
		0730.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	93	89	86,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	115	110	108,52
		0730.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	115	110	108,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.100	6.200	2.614,19
		0730.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000	5.000	1.648,99
		0730.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.100	1.200	965,20
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	563	563	563,00
		0730.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	563	563	563,00
		Erläuterungen: Zuschuss DRK Ortsverband			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0730 Gesundheitspflege	verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	8.826	8.850	5.205,15
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	-8.670	-8.694	-5.205,15
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	0	0	0,00
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	-8.670	-8.694	-5.205,15
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0	0	0,00
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	-8.670	-8.694	-5.205,15
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	0	0	0,00
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	-8.670	-8.694	-5.205,15

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0730 Gesundheitspflege

verantwortlich: Frau Weber

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	20.000	0	0	0,00	0,00	0,00	
	0730.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	20.000	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	20.000	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	650.000	0	0	0,00	0,00	0,00	
	0730.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	650.000	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	2.500	9.011,05	0,00	0,00	
	0730.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0	0	2.500	9.011,05	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales							
							Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0730 Gesundheitspflege					verantwortlich: Frau Weber	
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	Summe	<u>650.000</u>	<u>0</u>	<u>2.500</u>	<u>9.011,05</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	<u>-630.000</u>	<u>0</u>	<u>-2.500</u>	<u>-9.011,05</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0730 Gesundheitspflege

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
073001 Zuschuss DRK Digitalfunk									
0730.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0,00	2.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.500	0	0	0	0	0	0,00	-2.500,00
073002 Neubau DRK									
0730.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	75.000,00
0730.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	650.000	0	0	0	0	5.000,00	150.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-630.000	0	0	0	0	-5.000,00	-75.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-2.500	-630.000	0	0	0	0	-5.000,00	-77.500,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0810 Sport- und Vereinsförderung	verantwortlich: Herr Kleisinger

Produktbeschreibungen

Produkt	0810000000	Sport- und Vereinsförderung
Produktbeschreibung Förderung des Sports in Lorsch.		
In der Haushaltssatzung ist ein Übertragungsvermerk für das Budget dieses Produktes vorgesehen. Somit können nicht ausgegebene oder zusätzlich eingenommene Mittel in das kommende Jahr übertragen werden.		
Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien, Jugend- und Vereinsförderungsrichtlinien		
Ziel Zufriedenstellende Zusammenarbeit mit Sportvereinen für städtische Belange.		
Kennzahlen		
<ul style="list-style-type: none"> - Ausrichtung der jährlichen Sportlehreung - Auszahlung von positiv beschiedenen Anträgen im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie - Auszahlung der Sportfördermittel gem. den Vereinsförderrichtlinien - Verwaltung der Belegungen der Werner-von-Siemens Halle und der Schulsporthalle 		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	25.586	25.586	0,00
		0810.5460099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich -Sonderinvestitionsprogramm-	25.586	25.586	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	25.586	25.586	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.686	12.128	10.763,26
		0810.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	4.621	5.279	4.693,87
		0810.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	331	377	332,43
		0810.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.347	4.879	4.302,45
		0810.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	957	1.099	961,42
		0810.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	430	494	438,09
		0810.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	35,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	437	855	844,00
		0810.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	437	855	844,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.775	74.275	78.776,95
		0810.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	100	23,04
		0810.6056000 Wasser	50	50	22,80
		0810.6057000 Abwasser	50	50	46,20

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0810 Sport- und Vereinsförderung

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0810.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	0	0	807,68
		0810.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	68.000	70.000	55.000,00
		0810.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.000	4.000	22.850,94
		0810.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	500	0	0,00
		0810.6820000 Porto und Versandkosten	50	50	0,00
		0810.6832000 Telefonkosten	25	25	26,29
14	66	Abschreibungen	37.904	39.033	0,00
		0810.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	37.904	39.033	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	193.489	207.300	43.700,00
		0810.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	163.489	177.300	43.700,00
		Erläuterungen: Zuschuss Hallenwart Werner-von-Siemens-Halle 8.400 € Sportfördermittel 35.000 € Zuschuss Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch - Betriebszweig Sportstätten 120.089 €			
		0810.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	30.000	30.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	313.291	333.591	134.084,21
20		Verwaltungsergebnis	-287.705	-308.005	-134.084,21
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-287.705	-308.005	-134.084,21
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	100,00
		0810.5900000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	100,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	100,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-287.705	-308.005	-133.984,21
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-287.705	-308.005	-133.984,21

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0810 Sport- und Vereinsförderung

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	25.585,58	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	25.585,58	0,00	0,00	
	0810.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	25.585,58	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	46.743	0	25.278	0,00	18.743,00	-14.000,00	
	0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	46.743	0	25.278	0,00	18.743,00	-14.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.703	0	30.703	30.702,70	0,00	0,00	
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.703	0	30.703	30.702,70	0,00	0,00	

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales							
							Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0810 Sport- und Vereinsförderung					verantwortlich: Herr Kleisinger	
	0810.8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	30.703	0	30.703	30.702,70	0,00	0,00
11	Summe	<u>77.446</u>	<u>0</u>	<u>55.981</u>	<u>30.702,70</u>	<u>18.743,00</u>	<u>-14.000,00</u>
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-77.446	0	-55.981	-5.117,12	-18.743,00	14.000,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0810 Sport- und Vereinsförderung

verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0810020014 Zuschuss TVGG Lorsch - Überdachung									
0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	1.225	0	0	0	0	0	0,00	1.225,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.225	0	0	0	0	0	0,00	-1.225,00
0810020015 Zuschuss Schützenverein - Umbau Schießanlage									
0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	1.700	0	0	0	0	0	0,00	1.700,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.700	0	0	0	0	0	0,00	-1.700,00
0810020016 Zuschuss Reit- & Fahrverein - Sanierung Reitböden									
0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	22.353	0	0	0	0	0	0,00	22.353,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-22.353	0	0	0	0	0	0,00	-22.353,00
0810020017 Zuschuss Natur-Freunde Lorsch e.V. - Kleinbus									
0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0	6.743	0	0	0	0	0,00	6.743,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-6.743	0	0	0	0	0,00	-6.743,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0810 Sport- und Vereinsförderung verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0810020018 Zuschuss Kegelbahn (Kegelclub)									
0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	40.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0,00	-40.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-25.278	-46.743	0	0	0	0	0,00	-72.021,00

**2017
Magistrat der Stadt Lorsch**

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0820 Schwimmbad

verantwortlich: Herr Kleisinger

Produktbeschreibungen

Produkt 0820000000 Schwimmbad

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Waldschwimmbads Lorsch; Verpachtung von Verkaufseinrichtungen; Gebrauchsüberlassung von Einrichtungen an örtliche Sportvereine oder sonstige Nutzer und Sicherung des Schulschwimmens.

In der Haushaltssatzung ist ein Übertragungsvermerk für das Budget dieses Produktes vorgesehen. Somit können nicht ausgegebene oder zusätzlich eingenommene Mittel in das kommende Jahr übertragen werden.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien, Benutzungs- und Gebührenordnung des Schwimmbads;
Gesetzliche Vorgaben zum Betrieb eines Schwimmbads

Ziel

Bereitstellung einer funktionstüchtigen, effizienten, sicheren und erfolgreichen öffentlichen Einrichtung.
Hohe Zufriedenheit bei Besuchern.
Förderung der Gesundheit.
Reduzierung der Energieverbräuche ohne Qualitätsverluste für den Betrieb.

Kennzahlen

Übersicht der Besuchszahlen im Schwimmbad der vergangenen 15 Jahren

Jahr	Öffnungstage	Saison Tages Rekord	Tagesdurchschnitt	Besucher Mai	Besucher Juni	Besucher Juli	Besucher August	Besucher September	Besucher gesamt
2002	130	6.407	984	12.980	50.183	30.230	30.040	4.533	127.966
2003	135	7.540	1.747	17.125	89.273	51.308	77.059	1.130	235.895
2004	131	4.150	965	9.547	23.380	34.455	46.233	12.775	126.390
2005	137	4.664	904	17.125	39.543	33.230	19.780	14.228	123.906
2006	135	4.036	943	5.841	33.403	74.299	6.803	6.983	127.329
2007	135	3.818	607	12.016	21.574	21.024	26.090	1.284	81.988
2008	128	3.320	749	15.500	26.687	35.200	16.446	2.005	95.838
2009	128	3.887	820	11.676	17.919	29.284	42.165	3.944	104.988
2010	121	3.082	745	4.047	27.580	44.723	12.332	1.441	90.123
2011	128	2.783	574	13.711	16.749	14.838	23.805	4.421	73.524
2012	128	4.811	717	12.363	12.466	23.426	38.510	5.041	91.806
2013	128	3.329	753	1.599	19.889	46.517	24.653	3.775	96.433
2014	128	4.682	541	7.155	23.227	26.312	10.064	2.529	69.287
2015	130	4.338	721	5.659	23.598	39.751	23.216	1.566	93.790
2016	137	3.916	700	6.343	13.757	27.056	34.928	13.819	95.903

Übersicht der Energiezahlen seit 2008:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gas (m³)	17.110	22.618	26.078	9.187	7.721	14.909	9.426	6.529	3.133
Strom (kwh)	223.633	224.172	219.870	215.946	200.771	189.986	191.641	206.154	199.161
Laufzeit Solar (Std.)	1.062	952	846	1.069	1.096	11.517	9.671	14.151	1.213
Energiemenge Solar (Mwh/100)	28.871	26.912	24.683	31.362	31.778	28.870	31.187	33.382	32.041
Brunnenwasser (m³)	14.721	16.991	16.072	15.117	10.933	11.517	9.671	14.151	13.543

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0820 Schwimmbad	verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt	0820000000	Schwimmbad
----------------	-------------------	------------

Zusammenstellung über den Verkauf von Eintrittskarten für das Waldschwimmbad 2014 – 2016

	Anzahl 2014	Summe 2014	Anzahl VVK 2014	Summe VVK 2014	Gesamt 2014	Anzahl 2015	Summe 2015	Anzahl VVK 2015	Summe VVK 2015	Gesamt 2015	Anzahl 2016	Summe 2016	Anzahl VVK 2016	Summe VVK 2016	Anzahl VVK 15 %	Summe VVK 15 %	Gesamt 2016
Familienkarten	285	24.225,00 €	355	27.157,50 €	640	209	17.765,00 €	422	32.283,00 €	631	125	10.625,00 €	67	5.125,50 €	423	30.561,75 €	615
Elternteilkarten	47	2.820,00 €	40	2.160,00 €	87	45	2.700,00 €	52	2.808,00 €	97	31	1.860,00 €	6	324,00 €	61	3.111,00 €	98
Dauerkarten Erwachsene	148	7.400,00 €	136	6.120,00 €	284	134	6.700,00 €	166	7.470,00 €	300	72	3.600,00 €	62	2.790,00 €	177	7.522,50 €	311
Dauerkarten Ermäßigt	259	6.475,00 €	84	1.890,00 €	343	247	6.175,00 €	102	2.295,00 €	349	150	3.750,00 €	20	450,00 €	108	2.295,00 €	278
Dauerkarte Senioren	88	3.080,00 €	186	5.859,00 €	274	70	2.450,00 €	197	6.205,50 €	267	40	1.400,00 €	22	693,00 €	157	4.670,75 €	219
Zuzahlung kostenlose	1	35,00 €	5	157,50 €	6	3	105,00 €		0,00 €	3	1	35,00 €	0		3	89,25 €	4
Zuzahlung auf Elternteilkarte	1	10,00 €			0	0	0,00 €			0	0	0,00 €	0	0,00 €			0
Tageskarten Erwachsene	10625	37.187,50 €			10625	16792	58.772,00 €			58.772,00 €	15990	55.965,00 €					55.965,00 €
Tageskarten Ermäßigt	9145	15.546,50 €			9145	12638	21.484,60 €			21.484,60 €	12262	20.845,40 €					20.845,40 €
Tageskarte Senioren	627	1.567,50 €			627	1110	2.775,00 €			2.775,00 €	1075	2.687,50 €					2.687,50 €
Zehnerkarten Erwachsene	168	5.040,00 €			168	264	7.920,00 €			7.920,00 €	183	5.490,00 €					5.490,00 €
Zehnerkarten Ermäßigt	175	2.625,00 €			175	213	3.195,00 €			3.195,00 €	173	2.595,00 €					2.595,00 €
Zehnerkarte Senioren	55	1.210,00 €			55	80	1.760,00 €			1.760,00 €	57	1.254,00 €					1.254,00 €
Ersatzkarten	0	0,00 €			0,00 €	2	34,00 €			34,00 €	1	17,00 €					17,00 €
Ersatzkarten	8	80,00 €			8	6	60,00 €			60,00 €	16	160,00 €					160,00 €
Abendkarten Erwachsene	805	1.771,00 €			805	1175	2.585,00 €			2.585,00 €	983	2.162,60 €					2.162,60 €
Abendkarten Ermäßigt	397	436,70 €			397	619	680,90 €			680,90 €	737	810,70 €					810,70 €
Abendkarte Senioren	61	97,60 €			61	143	228,80 €			228,80 €	94	150,40 €					150,40 €
Summe:		109.606,80 €		43.344,00 €	152.950,80 €		135.390,30 €		51.061,50 €	186.451,80 €	186452	113.407,60 €		177	9.382,50 €	48.250,25 €	171.040,35 €

Alle Zahlen in brutto
(Haushalt enthält netto-Zahlen)

**Teilergebnishaushalt
- Euro -**

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	187.200	180.200	181.785,18
		0820.5002001 Eintrittsgelder Schwimmbad	180.000	170.000	174.314,50
		0820.5003000 Umsatzerlöse aus d. Überlassung von Gebäuden und Räumen	7.000	10.000	7.307,90
		0820.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	200	200	162,78
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.000	20.000	20.500,00
		0820.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	20.000	20.000	20.500,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.279	1.279	0,00
		0820.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.279	1.279	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	70.000,00
		0820.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	70.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	208.479	201.479	272.285,18
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	157.488	181.319	196.237,79
		0820.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	113.252	127.919	142.066,69
		0820.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	8.150	9.176	8.674,54
		0820.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.888	5.507	4.735,86
		0820.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	23.461	26.631	29.193,85
		0820.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	500	500	450,00
		0820.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	10.237	11.586	11.116,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	333	975	962,00
		0820.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	333	975	962,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0820 Schwimmbad	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.280	264.356	316.489,87
		0820.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	1.792,61
		0820.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	400	400	26,99
		0820.6020000 Hilfsstoffe	15.000	13.000	6.373,98
		0820.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	1.884,21
		0820.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	406,80
		0820.6051000 Strom	40.000	28.000	41.390,44
		0820.6052000 Gas	9.000	9.000	7.520,62
		0820.6055000 Treibstoffe	2.500	3.000	1.603,24
		0820.6056000 Wasser	700	700	613,72
		0820.6057000 Abwasser	2.500	2.500	2.063,67
		0820.6058000 Müll	250	250	0,00
		0820.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	3.000	0	1.159,50
		0820.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	250	250	74,67
		0820.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	1.176	2.677,43
		0820.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	114.000	90.000	115.349,24
		Erläuterungen:			
		Bauliche Unterhaltung und erforderliche Reparaturen während der Saison zur Aufrechterhaltung des Schwimmbadbetriebes 25.000 €			
		Regelm. Instandsetzung d. Wasserbehandlung mit Nebenarbeiten 12.000 €			
		Regelm. Instandsetzung d. Beckenfliesen 16.000 €			
		Fortführung der Pflastererneuerung (Austausch alter Plattenbelag gegen Verbundpflaster) 16.000 €			
		Reparatur des Kunststoffbodenbelages in den Umkleidebereichen 15.000 €			
		Aufprallschutz an der Rutsche 5.000 €			
		Instandsetzung der Filter 25.000 €			
		0820.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	250	2.229,75
		0820.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	6.000	6.000	8.812,75
		0820.6166000 Wartungskosten	0	8.000	6.167,27
		Erläuterungen:			
		Wartungen Schwimmbadtechnik, Heizungen, Solaranlage, Beregnung, Rufanlagen, Pumpen, Handsauger, Elektroinstallation			
		0820.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	80.000	80.000	95.000,00
		0820.6173000 Fremdreinigung	15.000	10.000	10.223,74
		0820.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000	2.800	1.724,04
		0820.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	5.000	6.250	6.753,69
		0820.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	100	73,70
		0820.6820000 Porto und Versandkosten	20	20	0,00
		0820.6832000 Telefonkosten	750	750	1.084,30
		0820.6850000 Reisekosten	100	100	0,00
		0820.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.500	1.500	1.251,50
		0820.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	310	310	232,01
14	66	Abschreibungen	8.894	4.829	0,00
		0820.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	728	81	0,00
		0820.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	1.869	2.390	0,00
		0820.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.000	1.333	0,00
		0820.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	4.000	0	0,00
		0820.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	297	25	0,00
		0820.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0820 Schwimmbad	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	467.995	451.479	513.689,66
20		Verwaltungsergebnis	-259.516	-250.000	-241.404,48
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-259.516	-250.000	-241.404,48
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	800,00
		0820.5912000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0	0	800,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	800,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-259.516	-250.000	-240.604,48
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-259.516	-250.000	-240.604,48

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0820 Schwimmbad

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	800,00	0,00	0,00	
	0820.8228310 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0	0	0	800,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	800,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.789,00	0,00	0,00	
	0820.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	3.789,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	146.000	0	18.500	684,00	189.500,00	5.000,00	
	0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	145.000	0	17.500	515,00	184.500,00	5.000,00	
	0820.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	1.000	0	1.000	169,00	5.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Produkt:	0820 Schwimmbad	verantwortlich: Herr Kleisinger	

	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	Summe	<u>146.000</u>	<u>0</u>	<u>18.500</u>	<u>4.473,00</u>	<u>189.500,00</u>	<u>5.000,00</u>
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	<u>-146.000</u>	<u>0</u>	<u>-18.500</u>	<u>-3.673,00</u>	<u>-189.500,00</u>	<u>-5.000,00</u>

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0820 Schwimmbad

verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
082002 GWG									
0820.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	169,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	5.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-169,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	-5.000,00
082005 Rasenmäher für Waldschwimmbad (KIP Land)									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	90.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-90.000	0	0	0	0	0,00	-90.000,00
082006 Erneuerungsmaßnahmen Schwimmbad									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0,00	-50.000,00
082007 Hochdruckreiniger									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	515,00	0	0	0	0	0	0	0,00	2.000,00
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	515,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.030,00	0	0	0	0	0	0	0,00	-2.000,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0820 Schwimmbad

verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
082013 Ersatzbeschaffungen über 410 €									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000,00	30.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000,00	-30.000,00
082014 neuer Sauger für Schwimmbekkenreinigung									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	12.500	0	0	0	0	0	0,00	12.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-12.500	0	0	0	0	0	0,00	-12.500,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.199,00	-18.500	-146.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-5.000,00	-189.500,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1510 Wirtschaftsförderung	verantwortlich: Herr Kleisinger

Produktbeschreibungen

Produkt	1510000000	Wirtschaftsförderung
Produktbeschreibung		
Vertretung der Stadt bei Kooperationspartnern bzw. Verbänden und Gesellschaften, Entwicklung neuer Standortstrategien, Schaffung einer zeitgemäßen Infrastruktur; Leerstandsmanagement; Stärkung der Innenstadt; Stärkung der Finanzkraft der Stadt; Zusammenarbeit mit der EGL, dem Ortsgewerbeverein und dem Einzelhandel.		
Auftragsgrundlage		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel		
Attraktivitätssteigerung verbunden mit Imagesteigerung der Stadt Lorsch, Schaffung neuer und Sicherung vorhandener Arbeits- und Ausbildungsplätze, Unterstützung des Ortsgewerbes (u.a. Verringerung des Leerstandes) und die Ansiedlung neuer Unternehmen.		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000	15.000	0,00
		1510.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	12.000	15.000	0,00
14	66	Abschreibungen	2.600	2.600	0,00
		1510.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	2.600	2.600	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.600	17.600	0,00
20		Verwaltungsergebnis	-14.600	-17.600	0,00
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-14.600	-17.600	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1510 Wirtschaftsförderung	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	<i>-14.600</i>	<i>-17.600</i>	<i>0,00</i>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>-14.600</i>	<i>-17.600</i>	<i>0,00</i>

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1511 Freizeitanlage

verantwortlich: Herr Rickers

Produktbeschreibungen

Produkt 1511000000 Freizeitanlage

Produktbeschreibung

Abwicklung aller Modalitäten im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Anlage für Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Ziel

Bereithaltung einer Anlage zur Förderung des Vereinswesens.

Kennzahlen

Jährliche Nutzungen im Depot

Veranstaltungen in 2013	53
Veranstaltungen in 2014	34
Veranstaltungen in 2015	37
Veranstaltungen in 2016	37

Gesamt 161

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	52	52	51,12
		1511.5003000 Umsatzerlöse aus d. Überlassung von Gebäuden und Räumen	52	52	51,12
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.000	7.000	5.877,14
		1511.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	7.000	7.000	5.877,14
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	400	200	670,95
		1511.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	400	200	670,95
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	7.452	7.252	6.599,21
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.476	11.428	11.588,91
		1511.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	8.056	8.139	8.304,68
		1511.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	562	587	471,43
		1511.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	459	544	535,22
		1511.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.665	1.695	1.668,24
		1511.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	734	463	609,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	104	99	98,00
		1511.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	104	99	98,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.780	25.180	31.734,00
		1511.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	200	0	181,69
		1511.6051000 Strom	1.000	1.000	517,13

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1511 Freizeitanlage

verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1511.6056000 Wasser	150	150	117,25
		1511.6057000 Abwasser	400	400	307,49
		1511.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	206,82
		1511.6081000 Reinigungsmaterial	0	0	199,80
		1511.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	120.000	10.000	10.208,53
		Erläuterungen:			
		Maßnahmen aus dem Sanierungskonzept "Straßenbaudepot"			
		1511.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	0	277,34
		1511.6166000 Wartungskosten	300	0	352,54
		1511.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	12.000	12.000	7.500,00
		1511.6173000 Fremdreinigung	500	500	77,35
		1511.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	11.037,55
		1511.6832000 Telefonkosten	30	30	35,71
		1511.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	950	850	714,80
14	66	Abschreibungen	1.164	366	0,00
		1511.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.164	366	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	149.524	37.073	43.420,91
20		Verwaltungsergebnis	-142.072	-29.821	-36.821,70
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-142.072	-29.821	-36.821,70
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-142.072	-29.821	-36.821,70
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-142.072	-29.821	-36.821,70

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	verantwortlich: Herr Rickers

Produktbeschreibungen

Produkt	1520000000	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktbeschreibung Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen.		
Auftragsgrundlage Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel Beitrag zur Sicherstellung der öffentlichen Ordnung. Service für die Bürger und Besucher der Karolingerstadt Lorsch.		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	1.490,30
		1520.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.000	2.000	1.490,30
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.938	2.188	0,00
		1520.5460099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich -Sonderinvestitionsprogramm-	2.188	2.188	0,00
		1520.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	3.750	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge</u>	7.938	4.188	1.490,30
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.530	7.647	9.086,19
		1520.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	6.185	5.534	6.672,21
		1520.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	448	397	375,64
		1520.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	46	54	53,37
		1520.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.282	1.152	1.389,04
		1520.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	569	510	595,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	9,80
		1520.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	10	9,80
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.670	22.570	14.081,20
		1520.6051000 Strom	1.700	1.700	1.342,07
		1520.6056000 Wasser	200	300	133,80
		1520.6057000 Abwasser	800	800	361,38
		1520.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	16,49
		1520.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	3.000	3.000	1.695,01
		1520.6166000 Wartungskosten	4.000	2.000	289,00
		1520.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	3.000	4.000	2.400,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1520.6173000 Fremdreinigung	15.000	10.000	7.505,68
		1520.6832000 Telefonkosten	20	20	12,52
		1520.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	450	250	325,25
14	66	Abschreibungen	9.295	5.242	0,00
		1520.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	9.295	5.242	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	46.505	35.469	23.177,19
20		Verwaltungsergebnis	-38.567	-31.281	-21.686,89
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-38.567	-31.281	-21.686,89
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.415,05
		1520.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	2.415,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	2.415,05
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-38.567	-31.281	-19.271,84
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-38.567	-31.281	-19.271,84

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

verantwortlich: Herr Rickers

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	416,67	0,00	0,00	
	1520.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	416,67	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	416,67	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	17.278,45	0,00	0,00	
	1520.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	17.278,45	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	834	0	834	833,34	0,00	0,00	

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales							
							Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen					verantwortlich: Herr Rickers	
	1520.8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	834	0	834	833,34	0,00	0,00
11	Summe	834	0	834	18.111,79	0,00	0,00
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-834	0	-834	-17.695,12	0,00	0,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1521 Nibelungenhalle	verantwortlich: Herr Rickers

Produktbeschreibungen

Produkt	1521000000	Nibelungenhalle
Produktbeschreibung Abwicklung aller Modalitäten im Zusammenhang mit der Nutzung der Nibelungenhalle inkl. Restaurant "Nibelungenstube"; ganzheitliches Gebäudemanagement für die Nibelungenhalle.		
Auftragsgrundlage Bürgerliches Gesetzbuch, Versammlungsstättenverordnung		
Ziel Ausgewogenes gastronomisches Angebot im Benehmen mit dem jeweiligen Pächter der Gaststätte und den Nutzern der Nibelungenhalle. Erstellung eines Nutzungskonzeptes.		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	18.000	17.967,96
		1521.5003000 Umsatzerlöse aus d. Überlassung von Gebäuden und Räumen	9.000	18.000	17.967,96
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	5.086,60
		1521.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.000	3.000	5.086,60
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	0	0,00
		1521.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.515	4.515	0,00
		1521.5460099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich -Sonderinvestitionsprogramm-	4.515	4.515	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	17.015	25.515	23.054,56
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.822	21.460	25.306,48
		1521.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	10.577	16.283	18.498,82
		1521.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	747	977	936,45
		1521.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	344	408	401,33
		1521.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.189	2.867	3.819,62
		1521.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	965	925	1.650,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	78	74	73,52
		1521.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	78	74	73,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.680	103.140	51.052,49
		1521.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	66,72
		1521.6051000 Strom	6.000	6.000	4.249,65
		1521.6056000 Wasser	650	660	614,09
		1521.6057000 Abwasser	3.000	3.000	2.783,42
		1521.6058000 Müll	800	1.250	712,65
		1521.6081000 Reinigungsmaterial	200	0	215,78

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1521 Nibelungenhalle	verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1521.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	200	100	19,82
		1521.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	30.000	40.500	16.497,32
		Erläuterungen: Bauliche Unterhaltung 30.000 €			
		1521.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	150	0	58,63
		1521.6166000 Wartungskosten	12.000	12.000	7.281,03
		Erläuterungen: Wartung der Heizungsverteiler, Lüftungsanlage, Brandmeldeanlage, Elektro- und Notstromanlage, Betriebsvorrichtung auf der Bühne, Notausgangstüren, Aufzug, Wartung und Prüfung der Fluchttüren, Wartung und Prüfung der Veranstaltungstechnik 12.000 €			
		1521.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	3.000	4.000	425,00
		1521.6173000 Fremdreinigung	7.000	4.000	3.782,88
		1521.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	40.000	17.450	2.057,46
		Erläuterungen: Gutachterverfahren + Expertengremium			
		1521.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.150	1.150	1.062,49
		1521.6832000 Telefonkosten	30	30	38,99
		1521.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	14.500	13.000	11.186,56
14	66	Abschreibungen	10.543	20.592	0,00
		1521.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	9.543	9.543	0,00
		1521.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	0	7.000	0,00
		1521.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	3.000	0,00
		1521.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	49	0,00
		1521.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000	15.000	12.069,98
		1521.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	15.000	15.000	12.069,98
		Erläuterungen: Heizkostenerstattung an Kreis Bergstraße für Nibelungenhalle			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.050	1.050	1.008,50
		1521.7020000 Grundsteuer	1.050	1.050	1.008,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	160.173	161.316	89.510,97
20		Verwaltungsergebnis	-143.158	-135.801	-66.456,41
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-143.158	-135.801	-66.456,41
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-143.158	-135.801	-66.456,41
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-143.158	-135.801	-66.456,41

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1521 Nibelungenhalle

verantwortlich: Herr Rickers

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	623,39	0,00	0,00	
	1521.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	623,39	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	623,39	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000	0	0	0,00	30.000,00	0,00	
	1521.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000	0	0	0,00	30.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.862,36	0,00	0,00	
	1521.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	2.862,36	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.000	0	1.000	209,33	6.000,00	1.000,00	
	1521.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	1.000	0	1.000	209,33	6.000,00	1.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1521 Nibelungenhalle verantwortlich: Herr Rickers

10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.247	0	1.247	1.246,78	0,00	0,00
	1521.8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	1.247	0	1.247	1.246,78	0,00	0,00
11	Summe	<u>32.247</u>	<u>0</u>	<u>2.247</u>	<u>4.318,47</u>	<u>36.000,00</u>	<u>1.000,00</u>
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32.247	0	-2.247	-3.695,08	-36.000,00	-1.000,00

Teilhaushalt 1 - Hauptamt und Soziales

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1521 Nibelungenhalle

verantwortlich: Herr Rickers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
152102 GWG									
1521.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	209,33	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	6.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-209,33	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000,00	-6.000,00
152103 Planung - Umbau Nibelungenhalle									
1521.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	30.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0,00	-30.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-209,33	-1.000	-31.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000,00	-36.000,00

Teilhaushalt 2

Bauen und Wohnen

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen	
Verantwortlich: Herr Knaup	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0435 UNESCO-Welterbestätte 0621 Spielplätze 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung 1020 Denkmalschutz und -pflege 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen 1260 Parkplätze 1310 Öffentliches Grün 1311 Natur- und Landschaftspflege 1320 Öffentliche Gewässer 1330 Bestattungswesen 1410 Umweltschutzmaßnahmen

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.395	110.361	29.845,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.500	96.500	91.651,34
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	102.022	111.432	97.273,29
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	439.716	535.917	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	94.100	1.000	11.029,33
10		Summe der ordentlichen Erträge	880.733	855.210	229.799,76
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	696.100	642.495	573.603,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.954	6.806	5.784,48
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.446.166	2.464.966	1.962.751,79
14	66	Abschreibungen	601.249	752.882	0,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	84.762	74.500	85.509,08
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	170	179,83
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.835.401	3.941.819	2.627.828,83
20		Verwaltungsergebnis	-2.954.668	-3.086.609	-2.398.029,07
21	56-57	Finanzerträge	1.155	1.210	1.262,91
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	1.155	1.210	1.262,91
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.953.513	-3.085.399	-2.396.766,16
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	20.003,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-20.003,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.953.513	-3.085.399	-2.416.769,16
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.000	18.200	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-16.000	-18.200	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.969.513	-3.103.599	-2.416.769,16

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0435 UNESCO-Welterbestätte 0621 Spielplätze 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung 1020 Denkmalschutz und -pflege 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen 1260 Parkplätze 1310 Öffentliches Grün 1311 Natur- und Landschaftspflege 1320 Öffentliche Gewässer 1330 Bestattungswesen 1410 Umweltschutzmaßnahmen
---	--

**Teilfinanzhaushalt
 – Investitionstätigkeit –
 – Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	720.000	0	1.105.400	227.503,32	285.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	8.705	0	8.651	8.598,04	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	728.705	0	1.114.051	236.101,36	285.000,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	90.000	0	40.000	1.269,99	290.000,00	40.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	514.000	722.000	1.543.000	665.574,04	2.744.000,00	20.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	36.250	0	296.250	37.549,66	103.500,00	15.250,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen								Verantwortlich: Herr Knaup
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		0435 UNESCO-Welterbestätte 0621 Spielplätze 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung 1020 Denkmalschutz und -pflege 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen 1260 Parkplätze 1310 Öffentliches Grün 1311 Natur- und Landschaftspflege 1320 Öffentliche Gewässer 1330 Bestattungswesen 1410 Umweltschutzmaßnahmen						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	293	0	293	292,56	0,00	0,00	
11	Summe	640.543	722.000	1.879.543	704.686,25	3.137.500,00	75.250,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	88.162	-722.000	-765.492	-468.584,89	-2.852.500,00	-75.250,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	0435 UNESCO-Welterbestätte	verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Produktbeschreibungen

Produkt	0435000000	UNESCO-Welterbestätte
Produktbeschreibung Sicherung, Sanierung und Weiterentwicklung des Bestandes der UNESCO-Welterbestätte Kloster Lorsch		
Auftragsgrundlage Konjunkturpaket der Welterbestätten		
Ziel Präsentation der Klostergeschichte, der archäologischen Funde und des reichhaltigen bauplastischen Fundbestandes		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.500	9.900	9.900,00
		0435.5003000 Umsatzerlöse aus d. Überlassung von Gebäuden und Räumen	3.900	9.900	9.900,00
		Erläuterungen:			
		Nutzungsentschädigung Grundstücke Umgebungsschutz			
		0435.5003010 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (Flüchtlinge)	39.600	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.500	96.113	0,00
		0435.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	3.500	96.113	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	47.000	106.013	9.900,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.140	9.193	31.028,78
		0435.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	4.108	3.996	20.762,38
		0435.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	271	262	902,56
		0435.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.543	3.746	3.370,50
		0435.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	846	827	4.236,42
		0435.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	372	362	1.756,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	255	572	564,52
		0435.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	255	572	564,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.350	50.750	34.506,92
		0435.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	200	200	69,40
		0435.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	5.000	5.000	0,00
		0435.6161001 Zuführung zur Rückstellung Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	43.500	9.900	9.900,00
		Erläuterungen:			
		jährliche Zuführung der Nutzungsentschädigungen Grundstücke Umgebungsschutz für spätere Abriss- und Gestaltungsmaßnahmen			

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	0435 UNESCO-Welterbestätte	verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0435.6169001 Sonstige Fremdstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	32.000	35.000	24.000,00
		0435.6832000 Telefonkosten	500	500	171,90
		0435.6850000 Reisekosten	150	150	365,62
14	66	Abschreibungen	10.682	147.560	0,00
		0435.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	4.682	0	0,00
		0435.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	6.000	147.560	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	99.427	208.075	66.100,22
20		Verwaltungsergebnis	-52.427	-102.062	-56.200,22
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-52.427	-102.062	-56.200,22
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-52.427	-102.062	-56.200,22
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-52.427	-102.062	-56.200,22

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 UNESCO-Welterbestätte

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	255.000	0	235.000	2.400,00	115.000,00	0,00	
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen							
	0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	100.000	0	235.000	2.400,00	-40.000,00	0,00	
	0435.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	155.000	0	0	0,00	155.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	255.000	0	235.000	2.400,00	115.000,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.000	0	250.000	321.080,63	-60.000,00	0,00	
	0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	97.002,95	0,00	0,00	
	0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	100.000	0	250.000	224.077,68	-60.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen							
							Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	0435 UNESCO-Welterbestätte					verantwortlich: Frau Greiff-Reusch	
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	Summe	<u>100.000</u>	<u>0</u>	<u>250.000</u>	<u>321.080,63</u>	<u>-60.000,00</u>	<u>0,00</u>
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	155.000	0	-15.000	-318.680,63	175.000,00	0,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 UNESCO-Welterbestätte

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
043502 Zuwendung Bund Welterbestätte									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	2.400,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	2.400,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0435030004 Teilprojekt - Kulturachse									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.302,01	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.302,01	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.604,02	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0435030006 Teilprojekt - Herrenhof									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	83.943,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-83.943,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0435030010 Bau Photovoltaikanlage BIZ									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.756,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.756,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0435060001 Ankunftsort in der Weschnitzaue									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	100.000	100.000	0	1.700.000	0	0	0,00	1.800.000,00
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	0	1.700.000	0	0	0,00	1.800.000,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 UNESCO-Welterbestätte

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0435060002 Ausbau Nibelungenstraße vor dem MUZ									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	135.000	0	0	0	0	0	0,00	135.000,00
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0,00	150.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0,00	-15.000,00
0435060003 Kulturachse 2.Teil									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	312.000,00
0435.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	155.000	0	0	0	0	0,00	155.000,00
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	468.000,00
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	224.077,68	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-224.077,68	0	155.000	0	0	0	0	0,00	-1.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-320.582,64	-15.000	155.000	0	0	0	0	0,00	-16.000,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	0621 Spielplätze	verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

Produkt	0621000000	Spielplätze
Produktbeschreibung		
Ausbau und Pflege eines bedarfsgerechten, hausnahen und vernetzten Spiel- und Aufenthaltsangebotes für Mehrgenerationen; Erfassung des Leistungsumfanges: funktionsfähige, sichere, saubere Spielplätze, -geräte und -möglichkeiten im öffentl. Raum.		
Auftragsgrundlage		
HGO, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel		
Unterstützung bei der Identifikation mit der Wohnumwelt durch Aneignung der Umgebung und Vergrößerung des Aktionsradius als Komponente kindlicher Entwicklung.		
Kennzahlen		
<u>Anzahl der Spielplätze in Lorsch</u>		
Die Stadt Lorsch bewirtschaftet im Stadtgebiet 14 Spielplätze (ohne Waldschwimmbad und Kindergärten).		

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.771	0	0,00
		0621.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	6.771	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	6.771	0	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.386	5.194	5.598,21
		0621.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	3.974	3.831	4.231,20
		0621.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	243	233	222,07
		0621.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	815	789	769,40
		0621.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	354	341	375,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.700	117.700	103.219,99
		0621.6056000 Wasser	1.500	1.500	994,96
		0621.6057000 Abwasser	200	200	139,48
		0621.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	6.000	6.000	7.713,67
		0621.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	103.000	105.000	85.700,00
		0621.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.000	5.000	8.671,88
14	66	Abschreibungen	11.549	4.665	0,00
		0621.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	9.311	2.427	0,00
		0621.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	238	238	0,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	0621 Spielplätze	verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0621.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	1.000	1.000	0,00
		0621.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	137.635	127.559	108.818,20
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	-130.864	-127.559	-108.818,20
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	0	0	0,00
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	-130.864	-127.559	-108.818,20
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0	0	0,00
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	-130.864	-127.559	-108.818,20
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	0	0	0,00
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	-130.864	-127.559	-108.818,20

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0621 Spielplätze

verantwortlich: Herr Knaup

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.300,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	1.300,00	0,00	0,00	
	0621.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	1.300,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	1.300,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.269,99	0,00	0,00	
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	1.269,99	0,00	0,00	
	0621.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	1.269,99	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	12.691,79	0,00	0,00	
	0621.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	12.691,79	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	11.000	0	11.000	0,00	61.000,00	11.000,00	
	0621.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	10.000	0	10.000	0,00	55.000,00	10.000,00	
	0621.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	1.000	0	1.000	0,00	6.000,00	1.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	0621 Spielplätze	verantwortlich: Herr Knaup

10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe	11.000	0	11.000	13.961,78	61.000,00	11.000,00
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.000	0	-11.000	-12.661,78	-61.000,00	-11.000,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0621 Spielplätze

verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0621010001 Ersatzbeschaffungen Spielgeräte									
0621.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	10.000	10.000	0	10.000	5.000	5.000	10.000,00	55.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-5.000	-5.000	-10.000,00	-55.000,00
062102 GWG									
0621.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	6.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000,00	-6.000,00
0621040001 Neugestaltung Spielplatz Willy-Brandt-Straße									
0621.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	50.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0,00	-50.000,00
0621040002 Neugestaltung Spielplatz Kreuz & Glockenwiese									
0621.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	1.300,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.300,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	1.300,00	-11.000	-11.000	0	-61.000	-6.000	-6.000	-11.000,00	-111.000,00

**2017
Magistrat der Stadt Lorsch**

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		
		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Produktbeschreibungen

Produkt	091000000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktbeschreibung		
Flächennutzungsplan und Bebauungspläne mit Grünordnungs- bzw. Landschaftsplänen und Umweltberichten gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Stadtentwicklungsplanung; Abwägung der Ergebnisse aus Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen; Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten und Verfahrenssteuerung nach BauGB; Beteiligung in Regional- und Landesplanungsverfahren, bei Fachplanungen und Planungen von Nachbarkommunen		
Auftragsgrundlage		
Baugesetzbuch (BauGB), HessKAG, Bebauungspläne, Flächennutzungspläne, Naturschutzgesetze, Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessische Bauordnung, Ortssatzungen		
Ziel		
Grundlage für eine geordnete Stadtentwicklung schaffen		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	41,86
		0910.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0	0	41,86
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	46.742	79.832	42.452,39
		0910.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	13.842	40.832	39.683,26
		Erläuterungen:			
		Personalkostenerstattung Eigenbetrieb 5.092 €			
		Personalkostenerstattung Entwicklungsgesellschaft 8.750 €			
		0910.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	32.900	39.000	2.769,13
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	38,55
		0910.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	38,55
10		Summe der ordentlichen Erträge	47.242	80.332	42.532,80
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	190.199	146.376	110.723,89
		0910.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	139.084	106.836	80.989,36
		0910.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	9.029	6.882	5.075,49
		0910.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	46	54	53,78
		0910.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	28.623	22.090	16.491,85
		0910.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	850	850	850,00
		0910.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	12.567	9.664	7.263,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	9,80
		0910.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	10	9,80
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.550	133.050	101.099,67

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		
		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0910.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	700	700	684,89
		0910.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	100.000	125.000	95.943,58
		Erläuterungen: siehe Liste Bauleitplanung incl. Fortschreibung STEP			
		0910.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	3.000	3.000	2.508,33
		0910.6820000 Porto und Versandkosten	600	600	0,00
		0910.6832000 Telefonkosten	350	350	221,08
		0910.6850000 Reisekosten	900	400	242,92
		0910.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000	3.000	1.498,87
14	66	Abschreibungen	2.229	2.135	0,00
		0910.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	514	514	0,00
		0910.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	100	0	0,00
		0910.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	423	423	0,00
		0910.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	192	198	0,00
		0910.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	300.988	281.571	211.833,36
20		Verwaltungsergebnis	-253.746	-201.239	-169.300,56
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-253.746	-201.239	-169.300,56
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	<i>-253.746</i>	<i>-201.239</i>	<i>-169.300,56</i>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>-253.746</i>	<i>-201.239</i>	<i>-169.300,56</i>

Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produkt Nr. 0910 Konto 6790000 (sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten) (in Euro)

PROJEKT	voraussichtl. Gesamt- bzw. Restkosten (ca.)	2016 noch zu erwarten (ca.)	2017 (ca.)	2018 (ca.)	2019 (ca.)	2020 (ca.)	2021 ff (je ca.)	Bemerkung
B-Plan 52 „Innenstadt“	Teilbereich I Abschluss in 2016, später weitere angrenzende Teilbereiche/ B-Plan (z.B. Nr. 45)	4.000	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500	
Spielstättenentwicklungsplanung	In Bearbeitung	6.000						
Ortssatzung zu Vergnügungsstätten			5.000	5.000				
Standortentwicklung ehem. Feuerwehrgelände/ Projektentwicklung/ B-Plan			3.500	5.000				
B-Plan 55 „Besucherparkplatz“ mit FNP-Änderung	Abwägung aus frühz. Beteil. In Gremien Okt./Nov. 2016	12.500	10.000					
B-Plan 56 „Lagerhausstraße West“ mit FNP-Änderung	Entwurf in Offenlage im Okt/ Nov. 2016; Abschluss vorauss. I. Quartal 2017	18.000	4.000					Übernahme sämtl. Kosten der Erstellung des B-Plans durch Käufer
B-Plan 57 „Schön Klinik Lorsch“ mit FNP-Änderung	Erneute Offenlage in Okt./Nov. 2016	0	0					Kosten direkt über EGL
B-Plan 58 „Ehemaliges Krankenhaus St. Josef“	Aufstellungsbeschluss 01.10.2015	0	0	0	0			Kosten direkt über EGL
B-Plan 10 „Dieterswiese“ – Änderungen in Teilbereichen	2. Änd.; (25.000 f. Bereich um Hagenstr.; weiterer Bereich evtl. später	7.500	17.500					Kostenübernahme durch Begünstigte
B-Plan 10 „Dieterswiese“ - Änderung im Südwesten (SO)	Erweiterung REWE (siehe Einzelhandelgutachten)	0	0	0				Kosten direkt über Begünstigten
B-Plan 49 „Seehofstraße Nord-Ost“	Frühzeitige Beteiligung ist erfolgt	0	0	0				Kosten tragen voraussichtlich direkt die Begünstigten
B-Plan 13 „Im Rödchesberg“, 4. Änderung (Teilber. N).	(Auftrag 4.500; 2.400 bereits gezahlt)		2.100					Teilweise Kostenübernahme durch Begünstigte (75%), so dass Anteil Stadt nach Abrechnung ca. 1.100)
B-Plan 33 „Gewerbegebiet Im Daubhart“ – Änderungen bzw. Ergänzungen			0	0				Kosten direkt über EGL
B-Plan Gewerbegebiet „Im Rod“			0	0				Kosten direkt über EGL
B-Pläne der Innenentwicklung	Nutzung der Möglichkeiten des §13 a BauGB, insbes. zur Nachverdichtung nach Bedarf		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
B-Plan 32 „Altes Bruch am Seehof“ (Pferdekoppeln)				10.000	10.000	10.000		
B-Pläne 24 – 26 Kleingärten „Rod/Taubenfang“	Legalisierung von Kleingärten im Außenbereich			6.500	6.500			
B-Plan 16 „Sondergebiet Schnabelseck“				7.000				
B-Plan 37 „Schnabelseck West“				7.000				
B-Plan 5 „Im Wingertsberg“ - Aufhebung nordöstl. Teilbereich			5.000					
Stadtumbau - Allgem. Planung u. Organisation	Management, Kosten KMB u. Hessen-Agentur		7.500	7.500	7.500	5.000		kommunaler Eigenanteil
STEP-Fortschreibung			20.000	20.000				
FNP-Fortschreibung				10.000	10.000			
LSP-Fortschreibung				10.000	10.000			
Verschiedenes (kl. B-Plan-Änderungen/Unvorhergesehenes Bauamt-Eigenl.)	Nebenkosten f. Vervielf., Kataster, Gutachten, Zeichenarbeiten bzw. Bearb. für GIS, Verfahrensabwicklung, Begleitung v. vorhabenbezogenen B-Plänen; Bearbeitung von Satzungen, von Ökokonto u. ä; Umsetzung von Vergnügungsstätten- und Einzelhandelskonzept; Klimaschutz; Bearbeitung übergeordneter oder benachbarter Planungen wie z. B.: Regionalplan Versch. Raumordnungs-, Planfeststellungs- u. Erlaubnisverfahren	2.000	10.000	45.000	45.000	45.000	45.000	
Summe	Rest am 14.10.16: 80.400	50.000	96.100	146.000	102.000	73.000	51.500	
PROJEKT		2016 noch zu erwarten (ca.)	2017 (ca.)	2018 (ca.)	2019 (ca.)	2020 (ca.)	2021 ff (je ca.)	Bemerkung
Neuer Ansatz		(noch voraus. 30.000 Ende '16 verfügbar)	Bisher 95.000, wegen STEP-Fortschreibung etc. jetzt gerundet 100.000	Bisher 90.000, jetzt z.B. wg. FNP- u. LSP-Fortschr. 145.000	bisher 65.000, jetzt 100.000	bisher 65.000, jetzt 75.000	55.000	

Einnahmen durch teilweise Kostenübernahmen entsprechend unter 0910.549000 vorgesehen (für 2016 noch € 32.000 zu erwarten; für 2017 € 32.900); wo Kostenübernahme komplett durch Begünstigte, EGL od. andere, „0“ angegeben
Stand: 08.11.2016

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.000	0	1.000	765,65	6.000,00	0,00	
	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	358,65	0,00	0,00	
	0910.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0	0	0	358,65	0,00	0,00	
	0910.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	3.000	0	1.000	407,00	6.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	3.000	0	1.000	765,65	6.000,00	0,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000	0	-1.000	-765,65	-6.000,00	0,00	

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
091001 GWG									
0910.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	407,00	1.000	3.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	6.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-407,00	-1.000	-3.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	-6.000,00
091004 Lizenzen Software									
0910.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	160,65	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-160,65	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-567,65	-1.000	-3.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	-6.000,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

Produkt	101000000	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung
Produktbeschreibung Planung und Überwachung von Baumaßnahmen, baurechtliche Beratung, Bereitstellung von sonstigen Fachinformationen, Begleitung von Grenzregelungen und Umlagen		
Auftragsgrundlage BauGB, Hessische Bauordnung, Baunutzungsverordnung, Ortssatzungen		
Ziel Zügige Abwicklung städtebaulicher Verfahren und von Baumaßnahmen; geordnete Übernahme von Grundstücken; Abwendung von Nachteilen für die Stadt und Beseitigung von Missständen		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	1.000	1.074,00
		1010.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	1.000	1.074,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.154	1.154	0,00
		1010.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.154	1.154	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	9.000	0	0,00
		1010.5309200 Fehlbelegungsabgabe	9.000	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	11.154	2.154	1.074,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.758	87.359	84.080,39
		1010.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	62.408	63.497	61.448,86
		1010.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.090	4.155	4.040,92
		1010.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	229	272	267,55
		1010.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	12.851	13.141	12.400,02
		1010.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	500	500	400,00
		1010.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.680	5.794	5.523,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52	49	49,00
		1010.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	52	49	49,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.850	1.700	2.531,71
		1010.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.400	200	1.339,61
		1010.6081000 Reinigungsmaterial	0	0	48,40
		1010.6166000 Wartungskosten	1.000	1.000	782,32
		1010.6820000 Porto und Versandkosten	100	150	0,00
		1010.6832000 Telefonkosten	300	300	361,38
		1010.6850000 Reisekosten	50	50	0,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		
		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
14	66	Abschreibungen 1010.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung 1010.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	1.474 824 650	1.281 631 650	0,00 0,00 0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen 1010.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV Erläuterungen: Kostenerstattung aus interkommunaler Zusammenarbeit an Kreis Bergstraße zur Erhebung der Fehlbelegungsabgabe 7.262 €	7.262 7.262	0 0	0,00 0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	97.396	90.389	86.661,10
20		Verwaltungsergebnis	-86.242	-88.235	-85.587,10
21	56-57	Finanzerträge 1010.5758000 Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich	1.155 1.155	1.210 1.210	1.262,91 1.262,91
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	1.155	1.210	1.262,91
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-85.087	-87.025	-84.324,19
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-85.087	-87.025	-84.324,19
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-85.087	-87.025	-84.324,19

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	8.705	0	8.651	8.598,04	0,00	0,00	
	1010.8238680 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	8.705	0	8.651	8.598,04	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	4 Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	5 Summe	8.705	0	8.651	8.598,04	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.750	0	2.750	0,00	15.000,00	2.750,00	
	1010.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	2.750	0	2.750	0,00	15.000,00	2.750,00	
	9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	10 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	11 Summe	2.750	0	2.750	0,00	15.000,00	2.750,00	
	12 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.955	0	5.901	8.598,04	-15.000,00	-2.750,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		
		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
101001 Datenverarbeitungsanlagen / Büromaschinen / PC, Drucker									
1010.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	750	750	0	750	750	750	750,00	3.000,00
<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	-750	-750	0	-750	-750	-750	-750,00	-3.000,00
101002 Büroausstattung Bauamt									
1010.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000,00	12.000,00
<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000,00	-12.000,00
<u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u>	0,00	-2.750	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750,00	-15.000,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		
		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1020 Denkmalschutz und -pflege	verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Produktbeschreibungen

Produkt	1020000000	Denkmalschutz und -pflege
Produktbeschreibung		
Planung, Überwachung von Baumaßnahmen an Denkmälern oder schützenswerten Anlagen bzw. in deren Nachbarschaft; Beratung von Eigentümern und Nutzern von Denkmälern; Archäologische Untersuchungen; Abstimmung mit Denkmalbehörden, Schutz und Erhalt von Denkmälern, Bereitstellung von sonstigen Fachinformationen; Planung, Durchführung und Überwachung von Maßnahmen im Bereich der Kulturlachse, des MUZ, des Ortskerns im Klosterumfeld; Erstellen und Durchsetzen einer Gestaltungssatzung mit Förderung		
Auftragsgrundlage		
BauGB, Hess. Denkmalschutzgesetz, HBO, UNESCO-Konvention, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel		
Umgebungsschutz für das Weltkulturerbe; Erforschung, Erfassung, Erhalt und Nutzung des histor. Bestands im Stadtgebiet		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	28.119	27.582	17.078,55
		1020.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	20.641	20.237	12.631,29
		1020.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.362	1.327	767,00
		1020.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	4.252	4.189	2.561,19
		1020.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.864	1.829	1.119,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400	430	153,56
		1020.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	116,61
		1020.6820000 Porto und Versandkosten	50	50	0,00
		1020.6832000 Telefonkosten	50	50	36,95
		1020.6850000 Reisekosten	50	80	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	28.519	28.012	17.232,11

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1020 Denkmalschutz und -pflege	verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>-28.519</u>	<u>-28.012</u>	<u>-17.232,11</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>-28.519</u>	<u>-28.012</u>	<u>-17.232,11</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>-28.519</u>	<u>-28.012</u>	<u>-17.232,11</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-28.519</u>	<u>-28.012</u>	<u>-17.232,11</u>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1020 Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000	30.008,36	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen							
	1020.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	60.000	30.008,36	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	60.000	30.008,36	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	110.000	35.181,97	0,00	0,00	
	1020.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	110.000	35.181,97	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	0	0	110.000	35.181,97	0,00	0,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50.000	-5.173,61	0,00	0,00	

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1020 Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
102001 Zuwendung Stadtumbau Tabakscheune									
1020.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	30.008,36	60.000	0	0	0	0	0	0,00	73.333,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>30.008,36</u>	<u>60.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>73.333,00</u>
102002 Projekt Stadtumbau West - Tabakscheune									
1020.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	35.181,97	110.000	0	0	0	0	0	0,00	130.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-35.181,97</u>	<u>-110.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-130.000,00</u>
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	<u>-5.173,61</u>	<u>-50.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-56.667,00</u>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen	verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

Produkt	1210000000	Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen
Produktbeschreibung		
Sichere Befahr- und Begehbarkeit, auch bei winterlichen Wetterverhältnissen; Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen; Vermeidung von Angsträumen; Auftragsvergabe, -überwachung und finanzielle Abwicklung der vergebenen Aufträge; Reinigung; Aufstellung von Verkehrszeichen und -anlagen		
Auftragsgrundlage		
Hessische Straßengesetz, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel		
Erhalt bzw. Herstellung der Verkehrssicherheit auf Fahrbahnen, Wegen und öffentlichen Plätzen unter Einsatz möglichst umweltschonender Mittel und Methoden		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.500	0	1.135,50
		1210.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.500	0	1.135,50
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	418.039	428.300	0,00
		1210.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	64.879	46.853	0,00
		1210.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	30.000	59.750	0,00
		1210.5460099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich -Sonderinvestitionsprogramm-	777	777	0,00
		1210.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	1.396	0	0,00
		1210.5462000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	156.654	156.036	0,00
		1210.5469000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	164.333	164.884	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	600	500	654,86
		1210.5302000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen	100	0	67,00
		1210.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	500	500	587,86
10		Summe der ordentlichen Erträge	420.139	428.800	1.790,36
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	97.204	98.133	89.793,18
		1210.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	51.512	53.351	49.817,08
		1210.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.364	3.487	3.260,36
		1210.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	24.998	24.441	22.264,03
		1210.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	10.605	11.041	9.728,58
		1210.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.625	4.813	4.424,13

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen			Verantwortlich: Herr Knaup		
Produkt:	1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen	verantwortlich: Herr Knaup			

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1210.6490000 Beihilfen Bezügebereich	2.100	1.000	299,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.528	3.770	3.044,32
		1210.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	4.528	3.770	3.044,32
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.404.015	1.440.015	1.232.486,30
		1210.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	971,04
		1210.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	400	400	60,11
		1210.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	3.000	3.000	569,18
		1210.6051000 Strom	80.000	90.000	71.281,06
		1210.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	0	0	41,42
		1210.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	599.000	629.000	449.457,19
		Erläuterungen: Straßenunterhaltung 390.000 € Gehwegunterhaltung 80.000 €, Absenkung von Bordsteinen 20.000 € Markierungen und Beschilderungen Allgemein 15.000 € Fortführung der Beschilderung geplante 30er-Zone 10.000 € Unterhaltung der Straßenbeleuchtung 18.000 € Unterhaltung der Radwege 20.000 € Kreuzungsvereinbarung mit der Bahn bis 2028 11.000 € Unterhaltung des Karolingerplatzes 5.000 € Unterhaltung des Bahnübergangs in der Rheinstraße 30.000 €			
		1210.6166000 Wartungskosten	1.000	0	808,01
		1210.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	670.000	675.000	668.000,00
		1210.6172000 Beleuchtungs-Contracting	23.800	23.800	23.800,00
		1210.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.500	18.500	17.311,22
		Erläuterungen: Fortschreibung Fahrradverkehrskonzept 8.000 € Alarmierung Winterdienst 500 €			
		1210.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	50	50	24,85
		1210.6820000 Porto und Versandkosten	15	15	0,00
		1210.6832000 Telefonkosten	200	200	162,22
		1210.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14	66	Abschreibungen	518.009	522.170	0,00
		1210.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	2.145	587	0,00
		1210.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	572	572	0,00
		1210.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	482.518	435.205	0,00
		1210.6620001 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Anlagen im Bau	0	45.000	0,00
		1210.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	32.000	40.000	0,00
		1210.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	111	111	0,00
		1210.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	413	445	0,00
		1210.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	250	250	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	2.501,58
		1210.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	0	0	2.501,58
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen	verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>2.023.756</u>	<u>2.064.088</u>	<u>1.327.825,38</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>-1.603.617</u>	<u>-1.635.288</u>	<u>-1.326.035,02</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>-1.603.617</u>	<u>-1.635.288</u>	<u>-1.326.035,02</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	20.003,00
		1210.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	20.003,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-20.003,00</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>-1.603.617</u>	<u>-1.635.288</u>	<u>-1.346.038,02</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-1.603.617</u>	<u>-1.635.288</u>	<u>-1.346.038,02</u>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen

verantwortlich: Herr Knaup

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	465.000	0	810.400	193.794,96	170.000,00	0,00	
	1210.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	45.000	0	6.400	146,28	70.000,00	0,00	
	1210.8208120 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	0	0	0	0,00	100.000,00	0,00	
	1210.8208130 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Zweckverbänden und dergl.	0	0	0	34.953,38	0,00	0,00	
	1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	420.000	0	804.000	158.695,30	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	465.000	0	810.400	193.794,96	170.000,00	0,00	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	414.000	722.000	1.183.000	245.948,61	2.804.000,00	20.000,00	
	1210.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	150.000	325.000	25.000	0,00	2.440.000,00	20.000,00	
	1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	264.000	397.000	1.158.000	245.948,61	384.000,00	0,00	
	1210.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-20.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	18.000	0	240.000	23.775,33	18.000,00	0,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen							
							Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen					verantwortlich: Herr Knaup	
	1210.8408170 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an private Unternehmen	0	0	0	4.736,20	0,00	0,00
	1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	18.000	0	240.000	19.039,13	18.000,00	0,00
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	293	0	293	292,56	0,00	0,00
	1210.8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	293	0	293	292,56	0,00	0,00
11	Summe	<u>432.293</u>	<u>722.000</u>	<u>1.423.293</u>	<u>270.016,50</u>	<u>2.822.000,00</u>	<u>20.000,00</u>
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	<u>32.707</u>	<u>-722.000</u>	<u>-612.893</u>	<u>-76.221,54</u>	<u>-2.652.000,00</u>	<u>-20.000,00</u>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen

verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1210060021 Erschließung Dieterswiese mit Erschließungsstraße									
1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	158.695,30	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	334,18	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158.361,12	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1210060025 Neuaufbau zweier Brückengeländer									
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	995,93	0	0	0	0	0	0	0,00	24.000,00
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	995,93	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.991,86	0	0	0	0	0	0	0,00	-24.000,00
1210060027 Ausbau Teilstück Hirschstraße									
1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	420.000	420.000	0	0	0	0	0,00	420.000,00
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	558.000	0	397.000	397.000	0	0	25.000,00	980.000,00
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	26.390,71	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.390,71	-138.000	420.000	-397.000	-397.000	0	0	-25.000,00	-560.000,00
1210060028 Ausbau Am Alten Landgraben									
1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	94.000	0	0	0	0	0	0,00	94.000,00
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.905,19	115.000	0	0	0	0	0	0,00	115.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.905,19	-21.000	0	0	0	0	0	0,00	-21.000,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.		
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020				
	- Euro -										
	1	2	3	4	5	6	7			8	9
1210060029 Ausbau Am Wingertsberg (inkl. Stützmauer)											
1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	290.000	0	0	290.000	0	0	0,00	290.000,00		
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.818,27	385.000	34.000	0	0	0	0	0,00	419.000,00		
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.818,27	-95.000	-34.000	0	290.000	0	0	0,00	-129.000,00		
1210060030 Ausbau städtisches Teilstück Lagerhausstraße											
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0,00	150.000,00		
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0,00	-150.000,00		
1210060031 Grundsanie rung Historische Postbrücke											
1210.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	45.000	0	25.000	0	0	0,00	70.000,00		
1210.8208120 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0,00	100.000,00		
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	120.000	0	0	0,00	270.000,00		
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-105.000	0	5.000	0	0	0,00	-100.000,00		
121013 Umgestaltung Bahnhofsumfeld											
1210.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	25.000	150.000	325.000	1.325.000	920.000	0	20.000,00	2.440.000,00		
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000	-150.000	-325.000	-1.325.000	-920.000	0	-20.000,00	-2.440.000,00		
121016 Stromverteilerschrank Freizeitanlage Birkengarten											
1210.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	9.002,49	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00		
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.002,49	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00		
121017 Stromverteilerschrank alter Schulhof											

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen

verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1210.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	5.676,30	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.676,30	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
121018 Erweiterung Straßenlampen									
1210.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	6.400	0	0	0	0	0	0,00	6.400,00
1210.8408170 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an private Unternehmen	4.736,20	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	240.000	0	0	0	0	0	50.000,00	290.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.736,20	-233.600	0	0	0	0	0	-50.000,00	-283.600,00
121019 Bänke Kulturachse									
1210.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	9.000,00
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	17.694,20	0	0	0	0	0	0	0,00	9.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.694,20	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
121020 Bewässerungsanlage Karolingerplatz + Amtsgerichtgarten									
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	18.000	0	0	0	0	0,00	18.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-18.000	0	0	0	0	0,00	-18.000,00
121021 Umgestaltung Platz am "Stephan-Jäger-Pavillon"									
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0,00	80.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	0,00	-80.000,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		
		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen	verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	<u>85.145,90</u>	<u>-612.600</u>	<u>33.000</u>	<u>-722.000</u>	<u>-1.427.000</u>	<u>-920.000</u>	<u>0</u>	<u>-95.000,00</u>	<u>-3.805.600,00</u>

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1260 Parkplätze

verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

Produkt 126000000 Parkplätze

Produktbeschreibung

Bau bzw. Einrichtung und Unterhaltung von öffentlichen Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge, Wohnmobile und Fahrräder.

(Erträge und Aufwendungen der Parkscheinautomaten finden sich unter "0222 - Verkehrswesen" wieder)

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Stellplatzsatzung, Bebauungspläne

Ziel

Steigerung der Erreichbarkeit von verschiedenen attraktiven Zielpunkten

Kennzahlen

Besucher- und Gebührenstatistik Wohnmobilstellplatz im Jahr 2015

	3 € Ticket		10 € Ticket		20 € Ticket		30 € Ticket		50 € Ticket		Gesamt
	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	
Jan.	6	18 €	15	150 €	0	- €	0	- €	0	- €	168 €
Feb.	14	42 €	13	130 €	0	- €	0	- €	0	- €	172 €
März	11	33 €	75	750 €	0	- €	0	- €	0	- €	783 €
April	35	105 €	211	2.110 €	11	220 €	3	90 €	0	- €	2.525 €
Mai	21	63 €	244	2.440 €	9	180 €	1	30 €	0	- €	2.713 €
Juni	19	57 €	172	1.720 €	3	60 €	0	- €	0	- €	1.837 €
Juli	25	75 €	140	1.400 €	4	80 €	1	30 €	0	- €	1.585 €
Aug.	24	72 €	144	1.440 €	2	40 €	0	- €	1	50 €	1.602 €
Sep.	27	81 €	190	1.900 €	6	120 €	2	60 €	0	- €	2.161 €
Okt.	12	36 €	171	1.710 €	2	40 €	0	- €	0	- €	1.786 €
Nov.	9	27 €	40	400 €	4	80 €	0	- €	0	- €	507 €
Dez.	8	24 €	48	480 €	0	- €	0	- €	0	- €	504 €
	633 €	14.630 €	820 €	210 €	50 €	16.343 €					

Besucher- und Gebührenstatistik Wohnmobilstellplatz im Jahr 2016

	3 € Ticket		10 € Ticket		20 € Ticket		30 € Ticket		50 € Ticket		Gesamt
	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	
Jan.	2	6 €	21	210 €	0	- €	0	- €	0	- €	216 €
Feb.	5	15 €	25	250 €	0	- €	0	- €	0	- €	265 €
März	17	51 €	131	1.310 €	3	60 €	0	- €	0	- €	1.421 €
April	13	39 €	141	1.410 €	6	120 €	0	- €	0	- €	1.569 €
Mai	29	87 €	211	2.110 €	12	240 €	2	60 €	0	- €	2.497 €
Juni	16	48 €	138	1.380 €	3	60 €	3	90 €	0	- €	1.578 €
Juli	28	84 €	192	1.920 €	2	40 €	4	120 €	0	- €	2.164 €
Aug.	38	114 €	209	2.090 €	5	100 €	1	30 €	1	50 €	2.384 €
Sep.	41	123 €	205	2.050 €	1	20 €	2	60 €	0	- €	2.253 €
Okt.		- €		- €		- €		- €		- €	- €
Nov.		- €		- €		- €		- €		- €	- €
Dez.		- €		- €		- €		- €		- €	- €
	567 €	12.730 €	640 €	360 €	50 €	14.347 €					

Gesamtsumme Parkgebühren 2014 8.689 €

Gesamtsumme Parkgebühren 2015 16.343 €

Gesamtsumme Parkgebühren 2016* 14.347 €

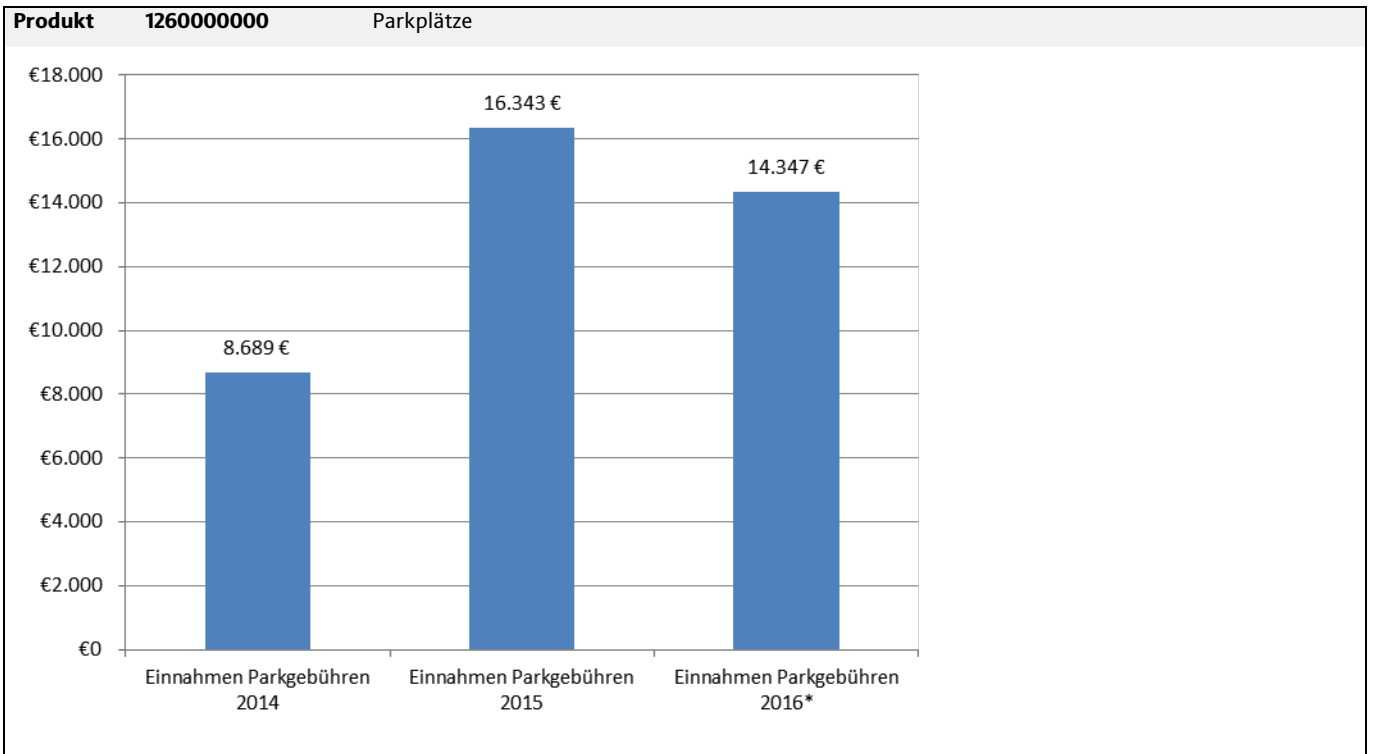
* Stand: Bis zum 30.09.2016

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1260 Parkplätze

verantwortlich: Herr Knaup



Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.800	19.550	18.192,40
		1260.5099002 Sonstige Umsatzerlöse Parkgebühren	18.000	18.000	16.343,00
		1260.5099003 Sonstige Umsatzerlöse Wasser	500	350	362,40
		1260.5099004 Sonstige Umsatzerlöse Strom	1.300	1.200	1.487,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	11.580,76
		1260.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	11.580,76
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.902	8.000	0,00
		1260.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0	8.000	0,00
		1260.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	7.902	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	27.702	27.550	29.773,16
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.688	5.140	4.762,87
		1260.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	3.111	2.659	2.540,81
		1260.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	197	164	154,90
		1260.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.463	1.532	1.375,49

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1260 Parkplätze	verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1260.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	639	548	465,44
		1260.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	278	237	226,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	265	230	175,00
		1260.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	265	230	175,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.510	11.930	3.797,27
		1260.6051000 Strom	1.200	1.200	1.064,00
		1260.6056000 Wasser	280	350	243,83
		1260.6057000 Abwasser	1.500	1.500	719,59
		1260.6058000 Müll	850	500	661,01
		1260.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	2.000	2.000	785,23
		1260.6166000 Wartungskosten	1.000	1.000	0,00
		1260.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	5.000	5.000	0,00
		1260.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	300	0	27,37
		1260.6820000 Porto und Versandkosten	10	10	0,00
		1260.6831000 Datenübertragungskosten	350	350	285,60
		1260.6832000 Telefonkosten	20	20	10,64
14	66	Abschreibungen	7.938	10.500	0,00
		1260.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	7.938	0	0,00
		1260.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	0	10.500	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	26.401	27.800	8.735,14
20		Verwaltungsergebnis	1.301	-250	21.038,02
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.301	-250	21.038,02
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.301	-250	21.038,02
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.301	-250	21.038,02

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1260 Parkplätze

verantwortlich: Herr Knaup

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	50.671,04	0,00	0,00	
8	1260.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	50.671,04	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-50.671,04	0,00	0,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1260 Parkplätze	verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
126005 Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes									
1260.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	50.671,04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.671,04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-50.671,04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1310 Öffentliches Grün	verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

Produkt	1310000000	Öffentliches Grün
Produktbeschreibung Gestaltung, Reinigung und regelmäßige Pflege von Grün- und Pflanzflächen; Kontrolle und Reparatur von Parkeinrichtungen ; Kulturachse		
Auftragsgrundlage Bauleitpläne, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel Steigerung der Attraktivität von Lorsch als Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.000	1.753,40
		1310.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	1.500	1.000	1.753,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	157,14
		1310.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0	0	157,14
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	511	511	0,00
		1310.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	511	511	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.011	1.511	1.910,54
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.244	20.822	19.999,15
		1310.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	14.807	15.211	14.820,99
		1310.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	973	1.000	971,27
		1310.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	46	54	53,37
		1310.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.050	3.149	2.818,49
		1310.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.368	1.408	1.335,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	9,80
		1310.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	10	9,80
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.300	307.950	198.785,62
		1310.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	10.000	0	10.503,35
		1310.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	800	1.000	1.747,80
		1310.6051000 Strom	3.000	4.000	1.005,98
		1310.6056000 Wasser	1.500	1.500	2.690,98
		1310.6057000 Abwasser	2.500	2.500	6.406,57
		1310.6058000 Müll	800	1.250	575,41
		1310.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	35.000	35.000	15.506,56
		1310.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungungen	7.000	7.000	1.007,59
		1310.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	227.000	230.000	130.000,00
		1310.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.000	25.000	29.285,02

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1310 Öffentliches Grün	verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1310.6820000 Porto und Versandkosten	50	50	0,00
		1310.6832000 Telefonkosten	650	650	56,36
14	66	Abschreibungen	10.608	30.962	0,00
		1310.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	320	320	0,00
		1310.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	10.000	30.000	0,00
		1310.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	0	51	0,00
		1310.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	240	591	0,00
		1310.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	48	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	344.162	359.744	218.794,57
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	-342.151	-358.233	-216.884,03
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	0	0	0,00
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	-342.151	-358.233	-216.884,03
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0	0	0,00
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	-342.151	-358.233	-216.884,03
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	0	0	0,00
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	-342.151	-358.233	-216.884,03

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1310 Öffentliches Grün

verantwortlich: Herr Knaup

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.600,00	-3.500,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	4.600,00	-3.500,00	0,00	
10	1310.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
12	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	0	0	0	4.600,00	-3.500,00	0,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-4.600,00	3.500,00	0,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1311 Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

Produkt	1311000000	Natur- und Landschaftspflege
Produktbeschreibung Entwicklung eines Pflegekatasters für städtische Außenbereichsgrundstücke; Planung, Bau, Erfolgskontrolle und Unterhaltung von Naturschutz- und Ausgleichsflächen sowie Feldholzinseln; Führung des Ökokontos; Landschaftsplanung; Erwerb von geeigneten Flächen		
Auftragsgrundlage Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Bauleitpläne, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft, Schutz und Entwicklung des Biotopwertes städtischer Außenbereichsgrundstücke, Schaffung und Erhalt für Rückzugsräume für Flora und Fauna		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	52.180	30.000	40.305,21
		1311.5480000 Kostenerstattungen vom Bund	2.500	0	2.500,00
		1311.5481000 Kostenerstattungen vom Land	48.000	30.000	36.125,21
		1311.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.680	0	1.680,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	847	847	0,00
		1311.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	847	847	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	84.000	0	9.797,20
		1311.5390000 Erträge aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	84.000	0	9.797,20
		Erläuterungen: Verkauf von Ökopunkten für Ausgleichsmaßnahmen			
10		Summe der ordentlichen Erträge	137.027	30.847	50.102,41
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.914	68.261	52.223,32
		1311.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	48.978	47.724	35.059,35
		1311.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.211	3.127	447,23
		1311.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.193	3.194	3.092,02
		1311.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	10.086	9.878	12.355,70
		1311.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.446	4.338	669,02
		1311.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0	0	600,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	574	548	542,52
		1311.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	574	548	542,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.306	257.106	191.628,47
		1311.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	200	0	0,00
		1311.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	250	0	205,29
		1311.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	1.500	0	1.333,16

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1311 Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1311.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	250	0	207,52
		1311.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	11.000	11.000	1.805,74
		1311.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	232.941	232.941	175.000,00
		1311.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.000	13.000	13.042,31
		1311.6820000 Porto und Versandkosten	15	15	0,00
		1311.6832000 Telefonkosten	100	100	34,45
		1311.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14	66	Abschreibungen	3.852	3.852	0,00
		1311.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	3.852	3.852	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	10.000,00
		1311.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.000	10.000	10.000,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	343.646	339.767	254.394,31
20		Verwaltungsergebnis	-206.619	-308.920	-204.291,90
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-206.619	-308.920	-204.291,90
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-206.619	-308.920	-204.291,90
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-206.619	-308.920	-204.291,90

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1311 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Herr Knaup

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.116,81	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	3.116,81	0,00	0,00	
	1311.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
12	Summe	0	0	0	3.116,81	0,00	0,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-3.116,81	0,00	0,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1320 Öffentliche Gewässer	verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

Produkt	1320000000	Öffentliche Gewässer
Produktbeschreibung		
Konzepterstellung, Planung und Realisierung von Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers und zum Schutz von Gewässern		
Auftragsgrundlage		
Wasserhaushaltsgesetz, Hessisches Wassergesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Naturschutzgesetz, Artenschutzgesetz Bauleitpläne, Hegepläne Weschnitz und Landgraben, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel		
Erhaltung und Verbesserung des ökologischen Zustandes von Gewässern, Erhalt des natürlichen Wasserkreislaufs und Sicherung der Grundwasservorkommen		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge</u>	0	0	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.600	4.424	4.134,25
		1320.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	3.402	3.270	3.130,49
		1320.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	201	192	181,93
		1320.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	696	672	544,54
		1320.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	301	290	277,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.015	31.015	7.931,35
		1320.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	15.000	20.000	1.981,35
		1320.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	5.000	5.000	0,00
		1320.6820000 Porto und Versandkosten	15	15	0,00
		1320.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6.000	6.000	5.950,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	64.000	61.000	69.715,00
		1320.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	64.000	61.000	69.715,00
		Erläuterungen: Umlage Gewässerverband 64.000 €			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1320 Öffentliche Gewässer	verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	94.615	96.439	81.780,60
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	-94.615	-96.439	-81.780,60
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	0	0	0,00
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	-94.615	-96.439	-81.780,60
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0	0	0,00
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	-94.615	-96.439	-81.780,60
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	0	0	0,00
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	-94.615	-96.439	-81.780,60

Produktbeschreibungen

Produkt 133000000 Bestattungswesen

Produktbeschreibung

Durchführung von Bestattungen und Beratung von Angehörigen, Betrieb des Friedhofes, Bau und Unterhaltung der Anlagen. Auf dem Friedhof Lorsch werden verschiedene Bestattungsarten (Reihen-, Wahl-, Urnen- und Rasengräber) in mehreren Varianten (1 bis maximal 4stellig) angeboten. Das Produkt umfasst auch die Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber sowie der erhaltenswürdigen Grabdenkmäler.

Auftragsgrundlage

Friedhof- und Bestattungsgesetz (FBG), Hess. KAG, HGO, GemHVO, GemKVO, AO/77 u.a.

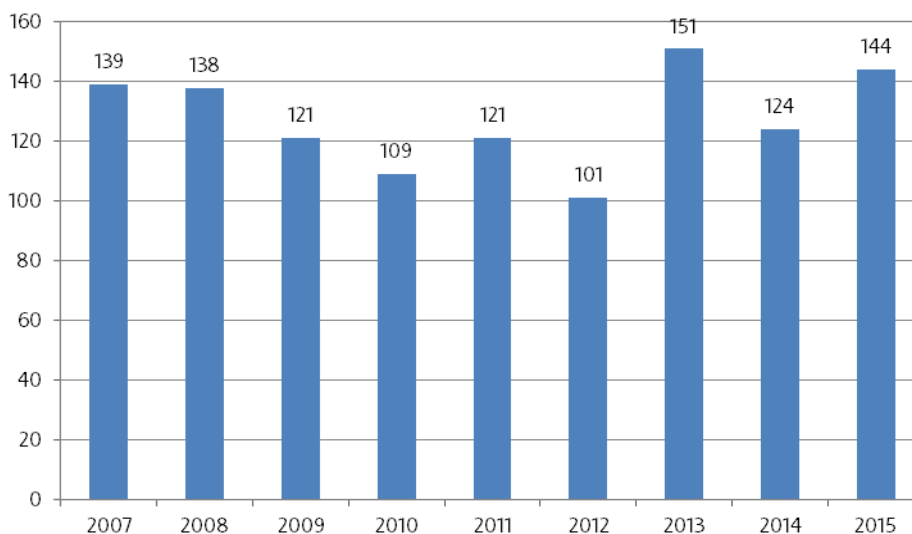
Ziel

Sicherung eines würdigen Bestattungswesens;
Reduzierung der Unterdeckung;
Ausarbeitung eines neuen Konzeptes.

Kennzahlen

Entwicklung der Bestattungen seit dem Jahr 2007

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Rasentiefgrab	24	35	18	18	23	21	29	31	24
Einzeltiefgrab	0	0	0	1	1	2	2	0	3
Raseneinzel	6	8	9	4	8	8	7	6	11
Einzelgrab	1	2	2	0	4	0	2	1	2
Kindergrab	2	0	0	0	0	1	3	0	0
Rasurne	5	10	11	13	10	7	12	12	16
Urnenwand	29	15	30	30	28	25	47	35	47
Urnenerdgrab	28	35	22	19	24	19	27	22	29
Doppelgrab	44	33	29	24	23	18	22	17	12
Gesamt	139	138	121	109	121	101	151	124	144



Bestattungen im Jahr 2015

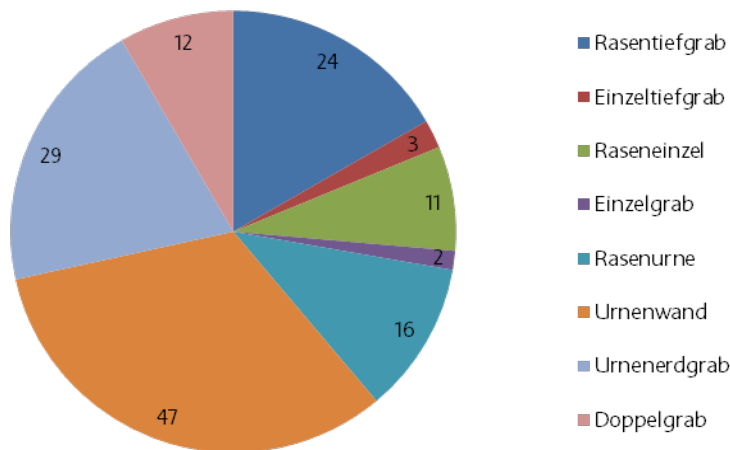
Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1330 Bestattungswesen

verantwortlich: Herr Knaup

Produkt 1330000000 Bestattungswesen



Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte 1330.5004001 Umsatzerlöse aus der Überlassung v. Erdgräbern 1330.5004002 Umsatzerlöse aus der Überlassung v. Urnengräbern/ wänden	85.595 64.017 21.578	79.911 62.039 17.872	0,00 0,00 0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 1330.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren 1330.5110003 Bestattungsgebühren 1330.5110009 Gebühr für Einebnung von Gräbern	94.500 3.500 85.000 6.000	96.500 3.500 85.000 8.000	91.609,48 4.170,00 81.928,00 5.511,48
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 1330.5480000 Kostenerstattungen vom Bund	600 600	600 600	568,29 568,29
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen 1330.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	992 992	992 992	0,00 0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge 1330.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0 0	0 0	538,72 538,72
10		Summe der ordentlichen Erträge	181.687	178.003	92.716,49
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 1330.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen) 1330.6220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer 1330.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen 1330.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	168.213 119.292 8.729 3.615 24.740	156.591 108.386 7.844 6.944 22.578	141.139,05 97.535,06 6.914,66 6.304,66 20.622,36

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1330 Bestattungswesen	verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1330.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	800	800	843,33
		1330.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	11.037	10.039	8.918,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	686	1.069	847,00
		1330.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	686	1.069	847,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.070	113.220	86.528,25
		1330.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	100	326,31
		1330.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	2.000	2.000	755,53
		1330.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	71,86
		1330.6051000 Strom	21.000	20.000	17.718,59
		1330.6055000 Treibstoffe	2.000	3.000	1.112,93
		1330.6056000 Wasser	4.500	3.500	4.129,70
		1330.6057000 Abwasser	400	350	396,25
		1330.6058000 Müll	4.000	3.000	4.957,13
		1330.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	2.500	1.500	1.303,47
		1330.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	400	0	447,50
		1330.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	250	250	302,95
		1330.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	300	250	201,92
		1330.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	25.000	25.000	23.645,08
		1330.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	250	0	287,54
		1330.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	3.893,65
		1330.6166000 Wartungskosten	2.000	2.000	1.889,13
		1330.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	23.000	23.000	18.450,00
		1330.6173000 Fremdreinigung	4.000	4.000	3.850,08
		1330.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.300	20.300	513,18
		Erläuterungen:			
		Friedhofentwicklungskonzept			
		1330.6820000 Porto und Versandkosten	200	200	0,00
		1330.6832000 Telefonkosten	850	850	630,04
		1330.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		1330.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	900	800	676,75
		1330.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.070	1.070	968,66
14	66	Abschreibungen	34.908	29.757	0,08
		1330.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	178	0	0,00
		1330.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	21.117	16.556	0,00
		1330.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	4.000	8.000	0,00
		1330.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	408	0	0,00
		1330.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.317	1.882	0,00
		1330.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	0	1.431	0,00
		1330.6643001 Abschreibungen auf Fuhrpark Planung	5.000	0	0,00
		1330.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	388	388	0,00
		1330.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.500	1.500	0,00
		1330.6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	0,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	170	179,83
		1330.7030000 Kfz-Steuer	170	170	179,83
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	321.047	300.807	228.694,21

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1330 Bestattungswesen	verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>-139.360</u>	<u>-122.804</u>	<u>-135.977,72</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>-139.360</u>	<u>-122.804</u>	<u>-135.977,72</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>-139.360</u>	<u>-122.804</u>	<u>-135.977,72</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.000	18.200	0,00
		1330.9600000 Aufwand aus ILV	16.000	18.200	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-16.000</u>	<u>-18.200</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-155.360</u>	<u>-141.004</u>	<u>-135.977,72</u>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1330 Bestattungswesen

verantwortlich: Herr Knaup

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	90.000	0	40.000	0,00	290.000,00	40.000,00	
	1330.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	90.000	0	40.000	0,00	290.000,00	40.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.500	0	41.500	5.291,87	7.000,00	1.500,00	
	1330.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0	0	40.000	2.484,72	-2.000,00	0,00	
	1330.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	1.500	0	1.500	2.807,15	9.000,00	1.500,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen							
							Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1330 Bestattungswesen						verantwortlich: Herr Knaup
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	Summe	<u>91.500</u>	<u>0</u>	<u>81.500</u>	<u>5.291,87</u>	<u>297.000,00</u>	<u>41.500,00</u>
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	<u>-91.500</u>	<u>0</u>	<u>-81.500</u>	<u>-5.291,87</u>	<u>-297.000,00</u>	<u>-41.500,00</u>

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1330 Bestattungswesen verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
133001 GWG									
1330.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	2.807,15	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500,00	9.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.807,15	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500,00	-9.000,00
133004 Schaffung neuer Bestattungsmöglichkeiten für Urnen									
1330.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000,00	240.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000,00	-240.000,00
133010 Errichtung einer Behindertentoilette									
1330.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0,00	-50.000,00
133011 Ersatzbeschaffung Kleinschlepper									
1330.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0,00	40.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0,00	-40.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.807,15	-81.500	-91.500	0	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500,00	-339.000,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1410 Umweltschutzmaßnahmen	verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

Produkt	1410000000	Umweltschutzmaßnahmen
Produktbeschreibung Beseitigung illegaler Müllablagerungen, Grundwasserverschmutzungen, Bodenverunreinigungen		
Auftragsgrundlage Wasserhaushaltsgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Hess. NaturschutzG, HSOG, Abfallsatzung der Stadt Lorsch, Hess. WasserG, NaturschutzG		
Ziel Erhalt und Verbesserung des ökologischen Zustandes von Gewässern, Erhalt des natürlichen Wasserkreislaufes, Sicherung der Grundwasservorkommen		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.635	13.420	13.041,93
		1410.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	7.632	7.471	7.226,08
		1410.6220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	538	523	510,05
		1410.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.193	3.194	3.092,02
		1410.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.579	1.553	1.559,98
		1410.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	693	679	653,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	574	548	542,52
		1410.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	574	548	542,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	82,68
		1410.6832000 Telefonkosten	100	100	82,68
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.500	3.500	3.292,50
		1410.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	3.500	3.500	3.292,50
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.809	17.568	16.959,63
20		Verwaltungsergebnis	-17.809	-17.568	-16.959,63

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		
		Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1410 Umweltschutzmaßnahmen	verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-17.809	-17.568	-16.959,63
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	-17.809	-17.568	-16.959,63
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	0	0	0,00
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	-17.809	-17.568	-16.959,63

Teilhaushalt 3

Ordnung und Verkehr

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr

Verantwortlich: Herr Dluzak

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0210 Statistik/Wahlen 0221 Ordnungsaufgaben 0222 Verkehrswesen 0261 Einwohnerwesen 0310 Innerörtliche Schülerbeförderung 1270 Sonderdienste 1340 Land- und Forstwirtschaft 1512 Märkte
---	---

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.670	2.620	3.628,63
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.960	278.000	264.625,48
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	56.200	51.300	43.395,28
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.014	3.567	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.667	6.515	8.140,28
10		Summe der ordentlichen Erträge	369.511	342.002	319.789,67
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	446.280	412.438	387.617,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.271	47.138	48.695,36
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.123	256.774	266.869,04
14	66	Abschreibungen	26.853	35.166	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	68.550	68.800	67.387,69
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	390	126,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	869.177	820.706	770.696,16
20		Verwaltungsergebnis	-499.666	-478.704	-450.906,49
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-499.666	-478.704	-450.906,49
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-499.666	-478.704	-450.906,49
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-499.666	-478.704	-450.906,49

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr

Verantwortlich: Herr Dluzak

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0210 Statistik/Wahlen 0221 Ordnungsaufgaben 0222 Verkehrswesen 0261 Einwohnerwesen 0310 Innerörtliche Schülerbeförderung 1270 Sonderdienste 1340 Land- und Forstwirtschaft 1512 Märkte
---	---

**Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	168.500	-7.800,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	168.500	-7.800,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	293.000	7.335,22	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.250	0	80.250	17.395,83	18.000,00	750,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
12	Summe	13.250	0	373.250	24.731,05	18.000,00	750,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.250	0	-204.750	-32.531,05	-18.000,00	-750,00	

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr		Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	0210 Statistik/Wahlen	verantwortlich: Herr Dluzak

Produktbeschreibungen

Produkt	0210000000	Statistik/Wahlen
Produktbeschreibung Durchführung von Wahlen, Abstimmungen, Führen von Wählerverzeichnissen, Erstellung von Statistik nach amtlichen Vorgaben.		
Auftragsgrundlage Bundeswahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz sowie dazu erlassene Verordnungen		
Ziel Rechtmäßige Abwicklung von Wahlen, Durchführung von Abstimmungen zur Stärkung und Festigung demokratischer Prinzipien.		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.000	0	0,00
		0210.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	5.000	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	5.000	0	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.743	13.549	12.210,01
		0210.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	5.500	7.558	6.624,45
		0210.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	404	533	467,43
		0210.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.193	3.194	3.092,02
		0210.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.141	1.572	1.424,93
		0210.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	505	692	601,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	574	548	542,52
		0210.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	574	548	542,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.850	14.500	19.893,18
		0210.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	3.500	3.500	3.485,68
		0210.6131000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	2.200	2.500	3.738,00
		0210.6166000 Wartungskosten	4.500	4.000	6.357,91
		0210.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	2.000	2.000	1.800,00
		0210.6820000 Porto und Versandkosten	2.000	2.000	3.977,93
		0210.6832000 Telefonkosten	200	200	100,31
		0210.6850000 Reisekosten	50	300	21,00
		0210.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	400	0	412,35
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50	300	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr		Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	0210 Statistik/Wahlen	verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0210.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	50	300	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	26.217	28.897	32.645,71
20		Verwaltungsergebnis	-21.217	-28.897	-32.645,71
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-21.217	-28.897	-32.645,71
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	-21.217	-28.897	-32.645,71
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	0	0	0,00
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	-21.217	-28.897	-32.645,71

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben verantwortlich: Herr Dluzak

Produktbeschreibungen

Produkt 0221000000 Ordnungsaufgaben

Produktbeschreibung

Allgemeine Gefahrenabwehr, Versammlungen und Demonstrationen, Gesundheitsschutz, Verwaltung von Fundsachen, Gewerbeüberwachung und zentrale Dienstleistungen im Bereich des Ordnungswesens, Veterinärwesen, Genehmigungen von Wochen- und Flohmärkten, Kraftfahrzeugzulassungen

Auftragsgrundlage

HSOG, Hess. VerwaltungsverfahrenG, HVwVG, GewO, GaststättenG, VersammlungsG

Ziel

- Allgemeine Gefahrenabwehr
- Gefahrenabwehr bei Versammlungen und Demonstrationen
- Gefahrenabwehr bei Waffen und Sprengstoffen
- Ausstellung von Fischereierlaubnisscheinen
- Gesundheitsschutz
- Feldschutz
- Kommunaler Vollzugsdienst
- Verwaltung von Fundsachen
- Maßnahmen zur Beseitigung der Obdachlosigkeit
- Unterbringung nach dem Hessischen Freiheitsentziehungsgesetz
- Gefahrenabwehrverordnungen
- Kriminalprävention
- Überwachung erlaubnisfreier Betriebe
- Überwachung von Gaststätten
- Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Betriebe
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Verwarnungs- und Bußgeldverfahren
- Tierschutz
- Betrieb von Wochenmärkten
- Durchführung von Jahr- und Spezialmärkten (Flohmärkte)
- Sondernutzungen

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit

Kennzahlen

Fallzahlen Bürgerbüro

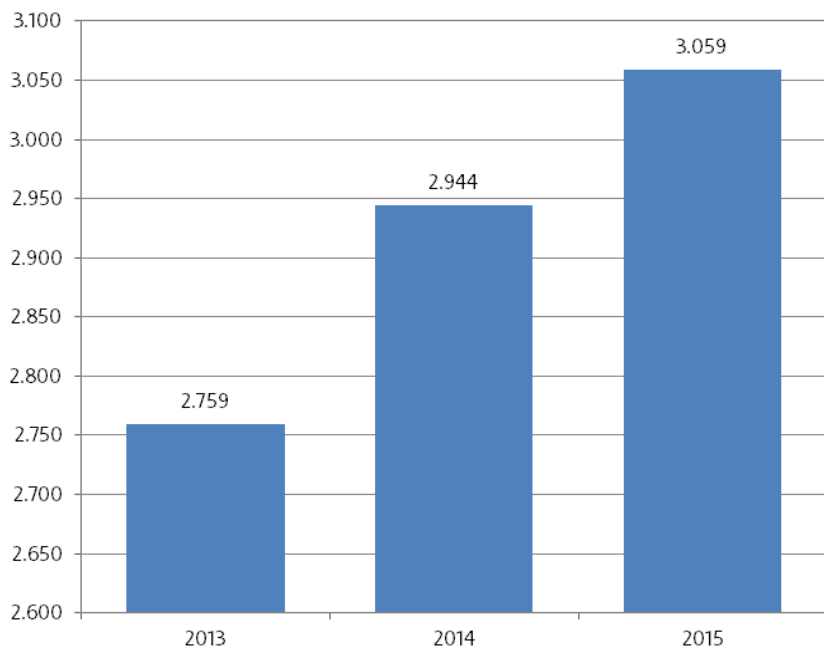
	2013	2014	2015
Ausstellung von Fischereischeinen	47	53	32
Gewerbean-, um- und abmeldungen	283	283	278
Gewerbeauszüge (gebührenpflichtig)	29	95	60
Gewerbeauszüge (gebührenfrei)	Bisher nicht erfasst.		163
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	34	50	28
Sondernutzung, Plakatierung	171	197	172
Vorläufige Schankerlaubnisse	42	42	60
Gaststättenanzeigen	1	3	8
Taxigenehmigungen + Mietwagen	7	7	6
Ortskundeprüfungen	5	6	4
KFZ Vorgänge (insgesamt)	1.069	1.090	1.105
- Adressänderungen	235	288	259
- Abmeldungen (HP-Kennzeichen)	420	372	442
- Externe Abmeldungen	274	266	254
- Ausstellung von Ersatzpapieren + Eidesstaatl. Versicherungen	12	7	10
- Halteränderungen	9	24	26
- Ummeldungen auf neuen Halter	76	80	66
- Wiederzulassung ohne Halterwechsel	43	45	48
- Verkleben von Kennzeichenschildern	2	8	0
Handwerkerparkausweis, EU-Parkausweis, MRN-Handwerkerparkausweis	Bisher nicht erfasst.		38
Gesamt	2.759	2.944	3.059

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr

Verantwortlich: Herr Dlužak
verantwortlich: Herr Dlužak

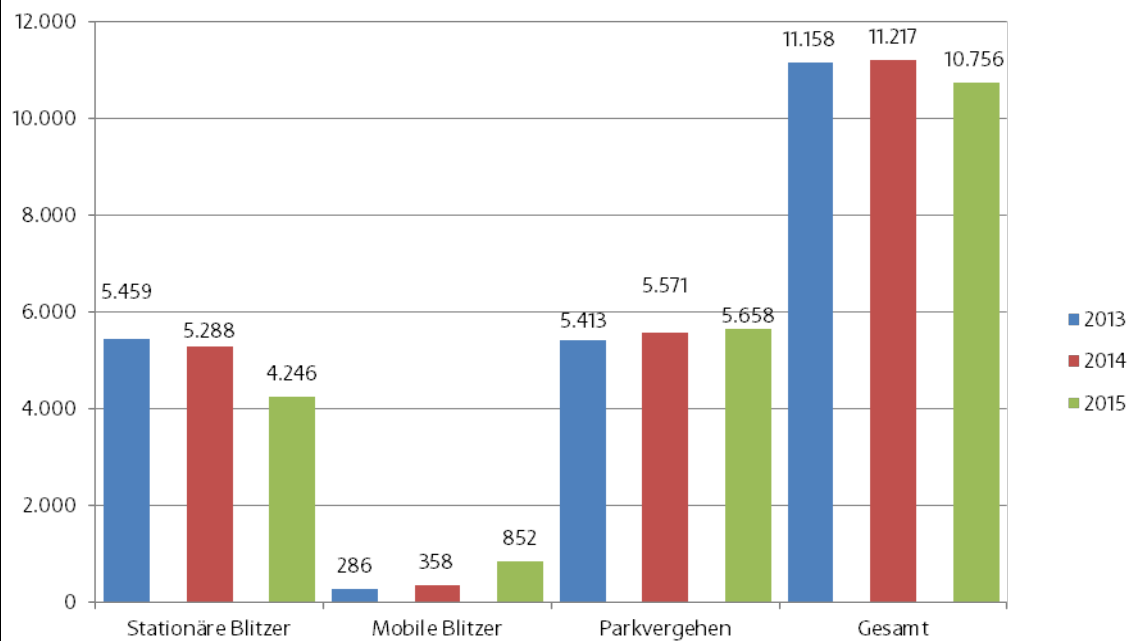
Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben

Produkt 0221000000 Ordnungsaufgaben



Fallzahlen Ordnungswidrigkeiten-Verfahren

	2013	2014	2015
Stationäre Blitzer	5.459	5.288	4.246
Mobile Blitzer	286	358	852
Parkvergehen	5.413	5.571	5.658
Gesamt	11.158	11.217	10.756



Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr		Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	0221 Ordnungsaufgaben	verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	600,00
		0221.5003020 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (Obdachlose)	0	0	600,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	201.000	207.500	193.383,38
		0221.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	36.000	32.000	33.495,67
		0221.5100001 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren Gebührenanteil Kfz-Zulassung	5.000	5.500	5.371,70
		0221.5150000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	160.000	170.000	154.516,01
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.700	2.800	3.252,00
		0221.5481000 Kostenerstattungen vom Land	2.700	2.800	3.252,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	0	925,50
		0221.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	0	925,50
10		Summe der ordentlichen Erträge	204.200	210.300	198.160,88
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	134.334	129.382	121.993,47
		0221.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	74.282	69.289	65.896,52
		0221.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.452	5.048	4.824,21
		0221.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	25.281	25.722	23.082,48
		0221.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	15.409	14.440	14.109,41
		0221.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.500	1.500	1.000,00
		0221.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	6.810	6.383	6.010,74
		0221.6490000 Beihilfen Bezügebereich	5.600	7.000	7.070,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.052	42.156	43.760,52
		0221.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	43.052	42.156	43.760,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.940	87.460	76.859,35
		0221.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	2.530,40
		0221.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	1.107,37
		0221.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	100	0	102,95
		0221.6055000 Treibstoffe	1.700	1.500	2.129,19
		0221.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	1.500	1.500	689,77
		0221.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	1.500	1.000	1.501,08
		0221.6166000 Wartungskosten	15.000	10.000	17.664,51
		0221.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	4.000	4.000	1.000,00
		0221.6171000 Aufwendungen für Fremdensorgung	1.000	0	912,91
		0221.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	40.000	35.000	23.967,47
		Erläuterungen:			
		Beauftragung von Sicherheitsunternehmen für Verkehrskontrolle und innerstädtische Sicherheit 30.000 € (Securitas/City-Streife)			
		Beseitigung von Ölsپuren durch Fremdfirmen 10.000 €			
		0221.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	2.064,00
		0221.6710000 Leasing	5.000	4.500	4.511,46

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr		Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	0221 Ordnungsaufgaben	verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0221.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten Erläuterungen: Gefahrstoffgüter 400 € Gefahrgutüberwachung Vertrag mit Bensheim 8.100 € Bestattung von Personen ohne Angehörige 3.500 €	12.000	12.000	1.844,57
		0221.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	300	300	511,41
		0221.6820000 Porto und Versandkosten	10.500	9.500	7.986,45
		0221.6832000 Telefonkosten	900	1.100	1.382,79
		0221.6850000 Reisekosten	100	100	46,20
		0221.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit Erläuterungen: "Netzwerk gegen Gewalt - Gewalt Sehen Helfen"	2.500	1.500	0,00
		0221.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.000	3.000	5.491,29
		0221.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	780	1.400	1.355,53
		0221.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	60	60	60,00
14	66	Abschreibungen	11.079	19.375	0,00
		0221.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	8.802	17.241	0,00
		0221.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	586	586	0,00
		0221.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.191	1.048	0,00
		0221.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	500	500	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.500	2.500	2.096,83
		0221.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.500	2.500	2.096,83
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	390	126,38
		0221.7030000 Kfz-Steuer	100	390	126,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	293.005	281.263	244.836,55
20		Verwaltungsergebnis	-88.805	-70.963	-46.675,67
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-88.805	-70.963	-46.675,67
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-88.805	-70.963	-46.675,67
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-88.805	-70.963	-46.675,67

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben

verantwortlich: Herr Dluzak

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	750	0	3.250	0,00	5.500,00	750,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	750	0	3.250	0,00	5.500,00	750,00	
	0221.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	750	0	3.250	0,00	5.500,00	750,00	
10	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
12	Summe	750	0	3.250	0,00	5.500,00	750,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-750	0	-3.250	0,00	-5.500,00	-750,00	

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben

verantwortlich: Herr Dluzak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
022101									
Datenverarbeitungsanlagen / Büromaschinen / PC, Drucker									
0221.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	750	750	0	750	750	750	750,00	3.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-750	-750	0	-750	-750	-750	-750,00	-3.000,00
022105 Anschaffungen über 410 €									
0221.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0,00	2.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.500	0	0	0	0	0	0,00	-2.500,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-3.250	-750	0	-750	-750	-750	-750,00	-5.500,00

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr		Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	0222 Verkehrswesen	verantwortlich: Herr Dluzak

Produktbeschreibungen

Produkt	0222000000	Verkehrswesen
Produktbeschreibung Verkehrslenkung und Verkehrsregelung, Verkehrsrechtliche Genehmigungen, Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, Erlaubnisse zur Personenbeförderung		
Auftragsgrundlage OWiG, Straßenverkehrsg, StVO, OWiG, PPefG		
Ziel Gewährleistung eines störungsfreien Verkehrsflusses, Erreichen von ordnungsgemäßem Parkverhalten, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Ausübung der gewerblichen Personenbeförderung		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000	0	0,00
		0222.5099002 Sonstige Umsatzerlöse Parkgebühren	20.000	0	0,00
		Erläuterungen:			
		Einnahmen Parkscheinautomaten			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	20.000	0	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	136.937	130.200	124.307,38
		0222.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	88.188	83.221	79.021,23
		0222.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.434	6.026	5.761,65
		0222.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	15.963	15.972	15.460,04
		0222.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	18.286	17.336	16.871,20
		0222.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	8.066	7.645	7.193,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.869	2.738	2.712,52
		0222.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	2.869	2.738	2.712,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.050	36.150	48.098,16
		0222.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	400	500	571,87
		0222.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.000	8.000	26.012,09
		0222.6166000 Wartungskosten	18.000	15.000	12.524,82
		0222.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.000	5.000	4.533,12
		Erläuterungen:			
		Aufwendungen für die Auswertung Geschwindigkeitsmessanlage			

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0222 Verkehrswesen

verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0222.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	8.000	6.000	3.285,00
		Erläuterungen:			
		Miete für mobile Blitzer			
		0222.6820000 Porto und Versandkosten	100	100	0,00
		0222.6832000 Telefonkosten	1.500	1.500	1.171,26
		0222.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14	66	Abschreibungen	3.850	4.320	0,00
		0222.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0	134	0,00
		0222.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	3.850	3.850	0,00
		0222.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	336	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	187.706	173.408	175.118,06
20		Verwaltungsergebnis	-167.706	-173.408	-175.118,06
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-167.706	-173.408	-175.118,06
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	<i>-167.706</i>	<i>-173.408</i>	<i>-175.118,06</i>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>-167.706</i>	<i>-173.408</i>	<i>-175.118,06</i>

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0222 Verkehrswesen

verantwortlich: Herr Dluzak

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.500	0	77.000	17.395,83	12.500,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.500	0	77.000	17.395,83	12.500,00	0,00	
10	0222.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
12	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	12.500	0	77.000	17.395,83	12.500,00	0,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.500	0	-77.000	-17.395,83	-12.500,00	0,00	

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr

Verantwortlich: Herr Dlužak

Produkt: 0222 Verkehrswesen

verantwortlich: Herr Dlužak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
022203 Parkscheinautomaten									
0222.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	77.000	0	0	0	0	0	0,00	77.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-77.000	0	0	0	0	0	0,00	-77.000,00
022204 Erneuerung Ampelanlage Bahnhofstraße									
0222.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	12.500	0	0	0	0	0,00	12.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-12.500	0	0	0	0	0,00	-12.500,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-77.000	-12.500	0	0	0	0	0,00	-89.500,00

Produktbeschreibungen

Produkt 026100000 Einwohnerwesen

Produktbeschreibung

Führung des Melderegisters; Durchführung von An-/ Um- und Abmeldungen; Wehrerfassung; polizeiliche Führungszeugnisse; Auskünfte aus dem Melderegister; Ausstellung und Ausgabe von Personal- und Kinderausweisen, Reisepässen sowie vorläufigen Pässen

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz und Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes, PassG, BMG, HVwKostG

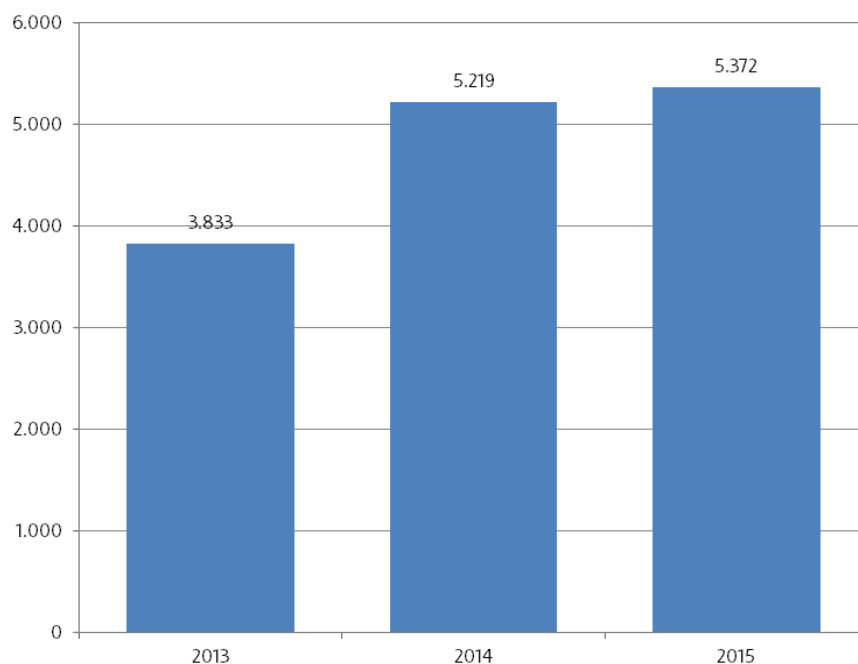
Ziel

Durchsetzung der Meldepflicht und Passwesen, Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Formularen und Bescheinigungen, Versorgung der Bevölkerung mit Ausweisdokumenten

Kennzahlen

Fallzahlen Bürgerbüro

	2013	2014	2015
Ausstellung von Kinderreisepässen incl. Verlängerungen	125	216	251
Ausstellung von vorläufigen Reisepässen	19	31	23
Ausstellung von vorläufigen Personalausweisen	87	101	165
Ausstellung von Reisepässen	501	520	520
Ausstellung von Bundespersonalausweisen	962	1.011	1.093
Beglaubigung von Fotokopien	179	146	153
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Meldeauskünfte	117	372	341
Auskünfte (gebührenfrei) Amtshilfe für Behörden	Bisher nicht erfasst	730	912
Beantragung von polizeil. Führungszeugnissen	492	461	498
Beantragung von polizeil. Führungszeugnissen (gebührenfrei für Ehrenamt)	24	29	92
Anmeldungen	841	959	879
Ummeldungen	486	518	299
Abmeldungen	Bisher nicht erfasst	125	146
Gesamt	3.833	5.219	5.372



Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr		Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	0261 Einwohnerwesen	verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.000	70.000	70.282,10
		0261.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	73.000	70.000	70.282,10
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.100	500	2.164,50
		0261.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	1.100	500	2.164,50
10		Summe der ordentlichen Erträge	74.100	70.500	72.446,60
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	147.768	121.664	112.322,71
		0261.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	104.059	85.075	78.706,39
		0261.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	7.641	6.200	5.755,73
		0261.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.063	3.278	3.193,00
		0261.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	21.586	17.730	16.429,63
		0261.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.500	1.500	1.000,00
		0261.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	9.569	7.881	7.237,96
		0261.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	350	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	603	576	570,52
		0261.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	603	576	570,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.000	80.900	72.740,33
		0261.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	1.277,41
		0261.6100000 Fremdleistungen f. Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	55.000	55.000	52.312,19
		0261.6166000 Wartungskosten	20.000	22.000	17.853,77
		0261.6820000 Porto und Versandkosten	1.600	1.500	0,00
		0261.6831000 Datenübertragungskosten	1.000	1.000	960,00
		0261.6832000 Telefonkosten	350	350	336,96
		0261.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14	66	Abschreibungen	1.964	1.359	0,00
		0261.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	27	0	0,00
		0261.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.245	1.359	0,00
		0261.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	692	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	229.335	204.499	185.633,56
20		Verwaltungsergebnis	-155.235	-133.999	-113.186,96
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr		
		Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	0261 Einwohnerwesen	verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-155.235	-133.999	-113.186,96
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	<i>-155.235</i>	<i>-133.999</i>	<i>-113.186,96</i>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>-155.235</i>	<i>-133.999</i>	<i>-113.186,96</i>

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr		Verantwortlich: Herr Druzak
Produkt:	1270 Sonderdienste	verantwortlich: Herr Druzak

Produktbeschreibungen

Produkt	1270000000	Sonderdienste
Produktbeschreibung Verbesserung der Verkehrsangebote im innerörtlichen regionalen Bus- und Schienenpersonennahverkehr und Linientaxiverkehr (Ruftaxi, zusätzlicher Bustransfer, Vergünstigungen)		
Auftragsgrundlage Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel Unterstützung des ÖPNV-Verkehrs		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 1270.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	45.000 45.000	45.000 45.000	38.628,16 38.628,16
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen 1270.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.014 7.014	3.567 3.567	0,00 0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge 1270.5309000 Sonstige Nebenerlöse	0 0	0 0	25,50 25,50
10		Summe der ordentlichen Erträge	52.014	48.567	38.653,66
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 1270.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen) 1270.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer 1270.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen 1270.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich 1270.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	3.570 744 51 2.554 154 67	3.516 702 48 2.556 146 64	3.405,95 687,65 45,19 2.473,81 137,46 61,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen 1270.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	459 459	438 438	434,00 434,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 1270.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand 1270.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.) 1270.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb) 1270.6173000 Fremdreinigung 1270.6820000 Porto und Versandkosten 1270.6832000 Telefonkosten 1270.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	13.570 500 500 1.000 1.500 50 20 10.000	13.070 0 500 1.000 1.500 50 20 10.000	11.768,50 92,23 27,67 0,00 1.439,00 0,00 16,29 10.193,31
14	66	Abschreibungen	9.960	10.112	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1270 Sonderdienste

verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1270.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	9.960	4.112	0,00
		1270.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	6.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	66.000	66.000	65.290,86
		1270.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	66.000	66.000	65.290,86
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	93.559	93.136	80.899,31
20		Verwaltungsergebnis	-41.545	-44.569	-42.245,65
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-41.545	-44.569	-42.245,65
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-41.545	-44.569	-42.245,65
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-41.545	-44.569	-42.245,65

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr

Verantwortlich: Herr Dlužak

Produkt: 1270 Sonderdienste

verantwortlich: Herr Dlužak

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	168.500	-7.800,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	168.500	-7.800,00	0,00	0,00	
	1270.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	168.500	-7.800,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	168.500	-7.800,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	293.000	7.335,22	0,00	0,00	
	1270.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	293.000	7.335,22	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	0	0	293.000	7.335,22	0,00	0,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-124.500	-15.135,22	0,00	0,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1270 Sonderdienste

verantwortlich: Herr Dluzak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1270010005 Bushaltestelle Bahnhof Lindenstraße Nordseite									
1270.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	7.335,22	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.335,22	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1270010006 Bushaltestellen Bahnhof und Friedensstraße KVP									
1270.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	168.500	0	0	0	0	0	0,00	168.500,00
1270.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	293.000	0	0	0	0	0	0,00	293.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-124.500	0	0	0	0	0	0,00	-124.500,00
1270010001 Neugestaltung Bushaltestelle Hirschstraße									
1270.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	-7.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-15.135,22	-124.500	0	0	0	0	0	0,00	-124.500,00

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr		Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	1340 Land- und Forstwirtschaft	verantwortlich: Herr Dluzak

Produktbeschreibungen

Produkt	1340000000	Land- und Forstwirtschaft
Produktbeschreibung Waldpflege nach dem Waldwirtschaftsplan, Unterhaltung der Feldwege		
Auftragsgrundlage Hessisches Forstgesetz und Hessisches Naturschutzgesetz, BGB		
Ziel Schaffung und Erhaltung eines artenreichen, gesunden und stabilen Mischwaldes; Erhaltung der Erholungswirkung des Waldes		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
---	--	--	--	--	--

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte 1340.5004000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	920	920	920,33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 1340.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.000	2.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge 1340.5309000 Sonstige Nebenerlöse	7.067	6.015	5.024,78
10		Summe der ordentlichen Erträge	9.987	8.935	5.945,11
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 1340.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen) 1340.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer 1340.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen 1340.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich 1340.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	2.896	4.441	4.313,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen 1340.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	718	1.852	1.800,78
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 1340.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.) 1340.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb) 1340.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen 1340.6820000 Porto und Versandkosten 1340.6832000 Telefonkosten 1340.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen 1340.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	49	122	117,67
			1.916	1.917	1.855,12
			148	383	378,20
			65	167	162,15
			344	329	325,52
			344	329	325,52
			16.083	16.464	28.641,68
			2.000	2.000	0,00
			2.000	2.000	0,00
			11.958	12.339	28.548,18
			10	10	0,00
			20	20	5,62
			65	65	57,88
			30	30	30,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr		
		Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	1340 Land- und Forstwirtschaft	verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.323	21.234	33.281,12
20		Verwaltungsergebnis	-9.336	-12.299	-27.336,01
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-9.336	-12.299	-27.336,01
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	-9.336	-12.299	-27.336,01
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	0	0	0,00
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	-9.336	-12.299	-27.336,01

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr		Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	1512 Märkte	verantwortlich: Herr Dluzak

Produktbeschreibungen

Produkt	151200000	Märkte
Produktbeschreibung Organisation, Veranstaltung und Überwachung des Lorsch Wochenmarktes, Festsetzung und Überwachung von Flohmärkten		
Auftragsgrundlage Gewerbeordnung, Marktsatzung der Stadt Lorsch, Hess. FeiertagsG		
Ziel Sicherstellung von Marktangeboten, Versorgung der Bevölkerung mit einem Wochenmarkt; Sicherstellung eines geordneten Marktablaufes		
Kennzahlen		
<u>Märkte in Lorsch</u>		
51 Wochenmärkte 8 Flohmärkte		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.750	1.700	2.108,30
		1512.5099001 Sonstige Umsatzerlöse Standgelder Märkte	1.750	1.700	2.108,30
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	960	500	960,00
		1512.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	960	500	960,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.500	1.500	1.515,12
		1512.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	1.500	1.500	1.515,12
		Erläuterungen: Erstattung Stromkosten Märkte			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	4.210	3.700	4.583,42
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.032	9.686	9.064,25
		1512.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	5.831	5.558	5.159,89
		1512.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	425	402	371,92
		1512.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.030	2.053	1.988,90
		1512.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.209	1.158	1.070,84
		1512.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	537	515	472,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	370	353	349,76
		1512.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	370	353	349,76
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.630	8.230	8.867,84
		1512.6051000 Strom	6.500	6.500	6.458,64
		1512.6056000 Wasser	2.500	1.200	2.288,04
		1512.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	100	0	84,84
		1512.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	500	500	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnung und Verkehr		Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	1512 Märkte	verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1512.6832000 Telefonkosten	30	30	36,32
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.032	18.269	18.281,85
20		Verwaltungsergebnis	-15.822	-14.569	-13.698,43
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-15.822	-14.569	-13.698,43
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-15.822	-14.569	-13.698,43
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-15.822	-14.569	-13.698,43

Teilhaushalt 4

Finanzwirtschaft

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0122 Finanz- und Steuerverwaltung 1130 Wasserversorgung 1150 Abfallwirtschaft 1160 Entwässerung 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft 1630 Abwicklung Vorjahre
---	---

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	726,69
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.019.239	2.964.598	2.952.008,76
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	100.500	100.500	99.648,71
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.261.704	14.248.400	13.713.953,05
6	547	Erträge aus Transferleistungen	592.133	544.000	554.087,05
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.138.069	5.025.172	2.702.712,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	778.481	725.541	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	427.500	827.000	452.569,71
10		Summe der ordentlichen Erträge	25.317.626	24.435.211	20.475.705,97
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	761.165	672.801	689.685,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	83.335	85.040	75.611,81
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.875.963	2.277.775	1.432.986,81
14	66	Abschreibungen	1.095.924	1.023.512	0,31
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.848	67.874	58.990,94
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.969.375	10.314.088	9.062.902,49
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.060	1.650	1.635,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.867.670	14.442.740	11.321.812,99
20		Verwaltungsergebnis	10.449.956	9.992.471	9.153.892,98
21	56-57	Finanzerträge	207.505	192.000	230.537,06
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	196.834	235.781	258.709,36
23		Finanzergebnis	10.671	-43.781	-28.172,30
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	10.460.627	9.948.690	9.125.720,68
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	182.879,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	17.738,90
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	165.140,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	10.460.627	9.948.690	9.290.861,58
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	486.000	506.200	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	405.000	423.000	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	81.000	83.200	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.541.627	10.031.890	9.290.861,58

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft	
Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0122 Finanz- und Steuerverwaltung 1130 Wasserversorgung 1150 Abfallwirtschaft 1160 Entwässerung 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft 1630 Abwicklung Vorjahre

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	220.000	0	211.000	265.703,34	721.000,00	120.000,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	129.600	0	129.600	163.600,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.147.462	0	615.912	769.414,26	189.854,00	0,00	
5	Summe	1.497.062	0	956.512	1.198.717,60	910.854,00	120.000,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.500	0	0	18.647,30	72.500,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	906.000	0	363.000	229.673,67	1.479.000,00	180.000,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.500	0	282.000	38.595,30	557.000,00	24.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	795.625	0	774.710	1.589.569,85	0,00	0,00	
11	Summe	1.864.625	0	1.419.710	1.876.486,12	2.108.500,00	204.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-367.563	0	-463.198	-677.768,52	-1.197.646,00	-84.000,00	

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0122 Finanz- und Steuerverwaltung	verantwortlich: Herr Kleisinger

Produktbeschreibungen

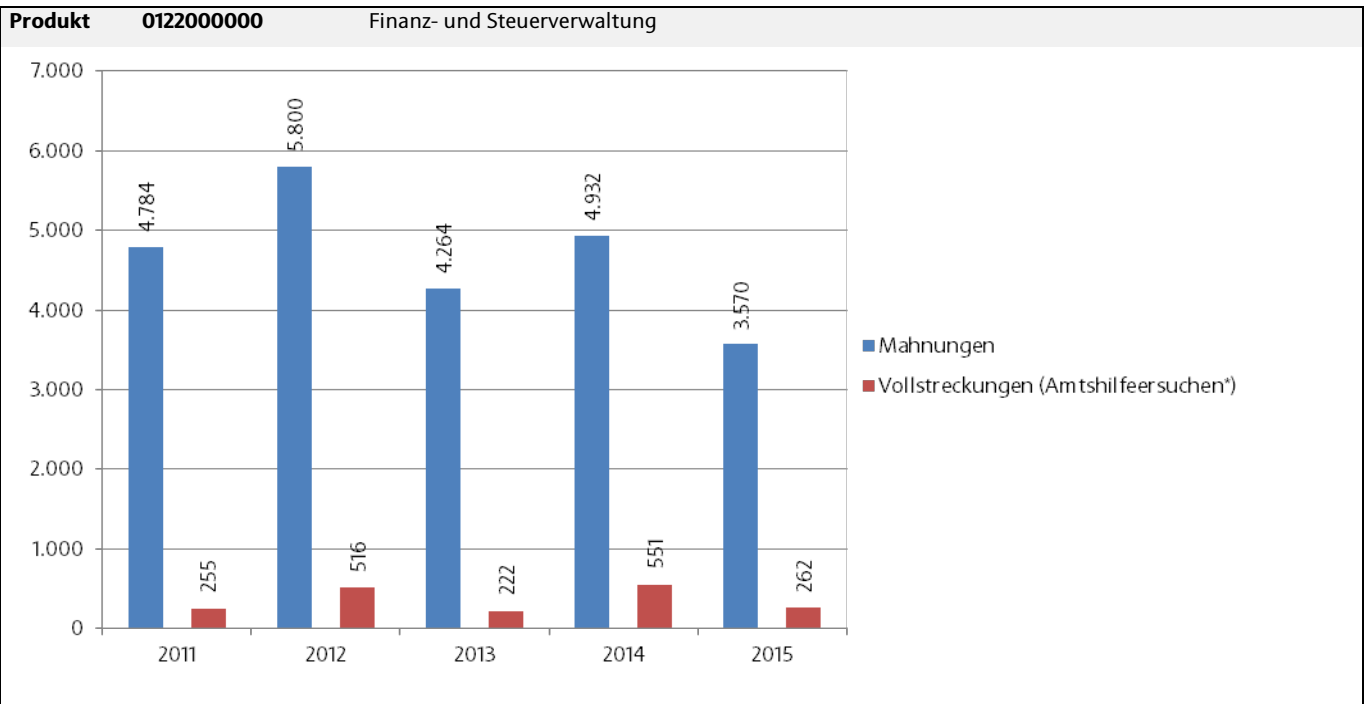
Produkt	0122000000	Finanz- und Steuerverwaltung			
Produktbeschreibung					
<p>Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes; Begleitung des Beratungsverfahrens; Fertigstellung des Haushaltsplanes und Investitionsprogrammes nach der Beschlussfassung; Vorlage der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde; Berechnung von Finanzaufweisungen, Umlagen und Einkommensteueranteilen; Überwachung des Haushaltsvollzuges; Festlegung von Bewirtschaftungsregeln; Unterstützung der Verwaltungsführung; Berichterstattung über den Haushaltsvollzug in den städtischen Gremien; Erstellung von Finanzberichten und -statistiken; Aufstellung der Jahresrechnung; Erstellung des Erläuterungsberichts zur Jahresrechnung; Erarbeitung von Grundsätzen zur betriebswirtschaftlichen Steuerung; Steuerung der Kosten- und Leistungsrechnung; Überwachung des Berichtswesens; Beratung der Fachbereiche im Haushaltsvollzug und bei betriebswirtschaftlichen Fragen; Verwaltung von Darlehen; Überwachung der Zins- und Tilgungsleistungen; Kreditmanagement; Verfahrensregelungen verwaltungsmäßiger, organisatorischer und EDV-technischer Art im Kassen-, Steuer- und Rechnungswesen für die gesamte Verwaltung; Kassenverwaltung; Erstellung des kassenmäßigen Abschlusses; Planung und Sicherung der Kassenliquidität; wirtschaftliche und termingerechte Verwaltung der Kassenmittel; Buchführung einschließlich Sammlung der Belege; Vollzug von Forderungen; sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens zur Veranlagung von Grundsteuer A) und B), Gewerbesteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer; Festsetzung und Erhebung von Müllabfuhrgebühren, Abwassergebühren, Wassergebühren sowie Erstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Kalkulationen</p>					
Auftragsgrundlage					
GG, HessVerf., HGO, GemHVO, GemKVO, HessKAG, AO/77, VVZG, ZPO, ZVG, UStG, EStG, BGB, LStR, VwVfG, HessVwVfG, Spielapparatesteuersatzung, Hundesteuersatzung, Abfallsatzung, Entwässerungssatzung, Wasserversorgungssatzung, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz					
Ziel					
<ul style="list-style-type: none"> - ordnungsgemäße Durchführung der Haushalts-, Steuer- und Kassengeschäfte der Stadt Lorsch - zügige und zeitnahe Realisierung der Einnahmen und Ausgaben - ordnungsgemäße, sichere und wirtschaftliche Buchführung - rechtzeitige und vollständige Mahnung aller Forderungen der Stadt Lorsch - Erzielung von Steuereinnahmen durch zeitnahe Verarbeitung von Anträgen und Messbescheiden - Erzielung von Abgabeneinnahmen durch zeitnahe Verarbeitung von Ableseständen - zeitnahe Überwachung des Haushaltsvollzugs - Steuerung durch Produkte - Einhaltung des Haushaltsplanes - Optimierung des wirtschaftlichen Handelns - kompetente Beratung der Fachbereiche 					
Sicherung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit					
Kennzahlen					
Anzahl Mahnungen + Vollstreckungen (Amtshilfeersuchen) pro Geschäftsjahr					
	2011	2012	2013	2014	2015
Mahnungen	4.784	5.800	4.264	4.932	3.570
Vollstreckungen (Amtshilfeersuchen*)	255	516	222	551	262
*Amtshilfeersuchen bei der Vollstreckungsstelle des Kreises Bergstraße					

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0122 Finanz- und Steuerverwaltung

verantwortlich: Herr Kleisinger



Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	215,40
		0122.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	215,40
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	22.500	22.500	21.444,01
		0122.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	18.500	18.500	17.760,00
		Erläuterungen: Personalkostenerstattung Eigenbetrieb			
		0122.5490000 Andere Kostensersatzleistungen und -erstattungen	4.000	4.000	3.684,01
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1,43
		0122.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	1,43
10		Summe der ordentlichen Erträge	22.600	22.600	21.660,84
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	93.366	106.896	93.368,39
		0122.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	47.486	40.812	35.295,57
		0122.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.335	2.684	2.457,66
		0122.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	10.455	36.921	33.513,66
		0122.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	9.821	7.963	7.245,84
		0122.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	3.000	3.000	2.500,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0122 Finanz- und Steuerverwaltung	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0122.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.369	3.516	3.209,54
		0122.6490000 Beihilfen Bezügebereich	14.400	12.000	9.146,12
		0122.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	500	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	69.024	71.683	62.496,73
		0122.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	69.024	71.683	62.496,73
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.700	47.450	37.954,80
		0122.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	2.000	2.000	2.292,16
		0122.6166000 Wartungskosten	6.875	6.000	4.358,02
		0122.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.000	21.000	20.849,62
		0122.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	373,59
		0122.6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	124,53
		0122.6750000 Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	500	500	215,94
		0122.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	375	500	447,30
		0122.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	3.000	1.821,31
		0122.6820000 Porto und Versandkosten	1.200	1.200	95,10
		0122.6832000 Telefonkosten	1.200	1.200	1.292,25
		0122.6850000 Reisekosten	500	1.000	0,00
		0122.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	6.000	6.000	5.745,38
		0122.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	50	50	50,00
		0122.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	289,60
14	66	Abschreibungen	7.169	4.887	0,00
		0122.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.223	889	0,00
		0122.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	70	70	0,00
		0122.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.376	1.578	0,00
		0122.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	3.500	1.350	0,00
		0122.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	214.259	230.916	193.819,92
20		Verwaltungsergebnis	-191.659	-208.316	-172.159,08
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-191.659	-208.316	-172.159,08
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	52,80
		0122.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	52,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	52,80
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-191.659	-208.316	-172.106,28
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-191.659	-208.316	-172.106,28

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	0122 Finanz- und Steuerverwaltung	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000	0	2.500	5.030,88	21.000,00	6.000,00	
	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen							
	0122.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	4.000	0	1.500	4.543,36	15.000,00	5.000,00	
	0122.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	1.000	0	1.000	487,52	6.000,00	1.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	5.000	0	2.500	5.030,88	21.000,00	6.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.000	0	-2.500	-5.030,88	-21.000,00	-6.000,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0122 Finanz- und Steuerverwaltung

verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
012201									
Datenverarbeitungsanlagen / Büromaschinen / PC, Drucker pauschal									
0122.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	500	500	0	500	500	500	500,00	3.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500	-500,00	-3.000,00
012202 GWG /Lizenzen Finanzen									
0122.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	487,52	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	6.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-487,52	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000,00	-6.000,00
012203 Lizenzen Software									
0122.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	3.265,36	0	2.500	0	0	0	0	3.500,00	6.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.265,36	0	-2.500	0	0	0	0	-3.500,00	-6.000,00
012204 Vermögensgegenstände über 410 €									
0122.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	1.278,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	6.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.278,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000,00	-6.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-5.030,88	-2.500	-5.000	0	-2.500	-2.500	-2.500	-6.000,00	-21.000,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-----------------------	--

Produktbeschreibungen

Produkt 113000000 Wasserversorgung

Produktbeschreibung

Frischwasserversorgung, Kalkulation der Gebühren; Berechnung und Abrechnung der Gebühren; Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen

Auftragsgrundlage

Wassergesetz, Wasserversorgungssatzung, HGO, GemHVO, GemKVO, Hess. KAG, AO/77 u.a.

Ziel

Gewährleistung der Wasserversorgung

Kennzahlen

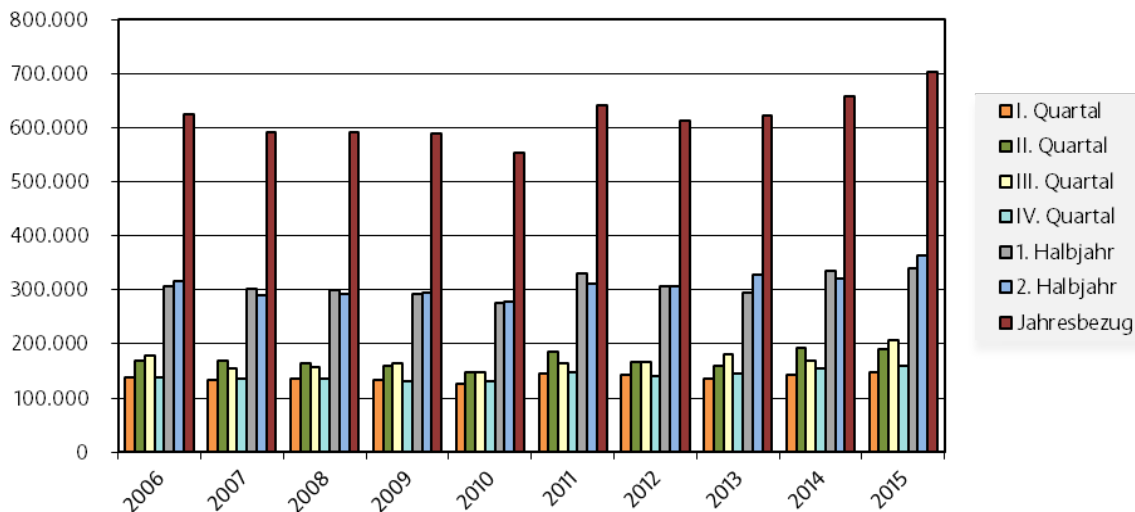
Das Lorsch Wasser Versorgungsnetz hat eine Gesamtlänge von über 70 km. Bis zum Jahre 1959 wurde das Ortsnetz vom Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost gebaut und finanziert. Seit 1959 ist die Stadt Lorsch für das Ortsnetz zuständig. Das Frischwasser wird vom Wasserbeschaffungsverband (WBV) bezogen. Der Bezugspreis vom WBV beträgt 0,48 €/m³.

Das Ortsnetz Lorsch versorgt rund 6.800 Haushalte mit Frischwasser. Nur noch sehr wenige Grundstücke im Außenbereich sind nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Im Jahr 2015 waren insgesamt 14.390 Personen in Lorsch gemeldet (mit Nebenwohnsitz). Davon sind 49 Personen nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen.

Die Wasserversorgung ist ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) der Stadt Lorsch und unterliegt der Umsatzsteuerpflicht.

Entwicklung beim Wasserbezug und -verbrauch

Die nachstehende Grafik verdeutlicht, dass bis zum Jahre 2010 der Wasserbezug – trotz steigender Einwohnerzahlen – geringer wurde. Im Jahr 2010 wurden 553.603 m³ Frischwasser vom Verband bezogen. Das war seit dem Jahr 1990 der niedrigste Bezugswert.



Im Jahr 2011 stieg der Jahresverbrauch auf 641.956 m³ an. Der hohe Verbrauch war auch begünstigt durch eine lange Trockenperiode. Im Folgejahr 2012 reduzierte sich wieder der Wasserbezug sehr stark im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden 613.969 m³ vom Wasserbeschaffungsverband bezogen. Im Jahr 2013 stieg der Verbrauch wieder etwas an (622.045 m³) erreichte aber nicht den Wert von 2011. Im Jahr 2014 stieg der Verbrauch weiter an. Es wurden insgesamt 657.134 m³ Frischwasser verbraucht. Die Tendenz zum Anstieg des Wasserverbrauchs hielt auch im Jahr 2015 an. Der Jahresverbrauch stieg erstmals auf 704.074 m³, dies entspricht einer prozentualen Steigerung von 6,7 % zum Vorjahr. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2016 lag die Bezugsmenge 14.228 m³ unter dem Vorjahresvergleichszeitraum. Wir gehen davon aus, dass der Höchstwert von 2015 daher nicht erneut erreicht wird.

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-----------------------	--

Produkt 1130000000 Wasserversorgung

Bei der Kalkulation für das Jahr 2017 wird von einem Wasserbezug von rund 700.000 m³ ausgegangen. Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2009 bis 2012 wurden erstellt und vom Revisionsamt geprüft. In den Jahren 2011 und 2012 verbuchte die Wasserversorgung Verluste, die auf das Ergebnis vorgetragen wurden und innerhalb von 5 Jahren auszugleichen sind. Der Verlustvortrag für das Jahr 2011 beträgt 30.050,60 €, für das Jahr 2012 beträgt der Verlustvortrag 109.150,30 €. Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2013 und 2014 wurden ebenfalls bereits erstellt und befinden sich derzeit in der Prüfung durch das Revisionsamt. Das Jahr 2013 weist einen Überschuss in Höhe von 40.142,00 € aus und das Jahr 2014 weist einen Überschuss in Höhe von 17.025,81 € aus.

Mit den Jahresüberschüssen aus den Jahren 2013 und 2014 konnte der Verlust aus 2011 und ein Teil aus 2012 gedeckt werden. Es verbleibt ein noch abzudeckender Verlust in Höhe von 82.033,09 €. Der Jahresabschluss für das Jahr 2015 wird derzeit noch erstellt. Wir können jedoch nach überschlägiger Berechnung von einem Überschuss in Höhe von rund 21.000,00 € und für das aktuelle Jahr 2016 von einem Überschuss in Höhe von rund 35.000 € ausgehen. Der nach Abzug dieser noch verbleibende Verlust, kann mit dem voraussichtlich entstehenden Überschuss aus 2017 abgedeckt werden.

Die derzeitige Wassergebühr berechnet sich aus der Grundgebühr sowie der Verbrauchsgebühr. Zum 01.01.2016 wurde die Grundgebühr von 1,78 € auf 2,68 € im Monat erhöht. Die Verbrauchgebühr ist konstant 0,91 € je Kubikmeter geblieben. Die Gebühren bleiben weiterhin stabil und zählen zu den niedrigsten im Vergleich mit diversen kreisangehörigen Kommunen.

Kennzahlen der Wasserversorgung

	2015	2014
Einwohner (31.12.2015)	14.390	14.282
davon an Wasserversorgung angeschlossen	14.341	14.233
Anzahl der Wasserzähler	5.311	5.247
Wasserbezug in m ³	704.074	657.134
Eigenförderung in m ³ (Schwimmbad, Kläranlage, Birkengarten)	21.732	14.978
Wasserverluste in m ³	54.375	53.191
Verbrauch pro angeschlossene Einwohner ohne Eigenförderung in m ³	48,93	46,17
höchster Tagesverbrauch in m ³	3.343	4.154
geringster Tagesverbrauch in m ³	1.509	1.281
höchste monatliche Liefermenge in m ³	82.315	71.832
geringste monatliche Liefermenge in m ³	45.896	43.597

(Stand: Oktober 2016)

Anmerkung: Wasserverluste beinhalten echte Rohrnetzverluste inkl. Eigenförderung. Diese Menge wird nicht an den Endverbraucher verkauft.

Vergleich der Wassergebühren

Stadt/Gemeinde	Wassergebühr je m ³
Bensheim	1,735 €
Biblis	1,738 €
Birkenau	2,160 €
Bürrstadt	1,738 €
Einhausen	0,970 €
Fürth	1,950 €
Heppenheim	1,600 €
Lampertheim	1,738 €
Lautertal	2,673 €
Lindenfels	3,168 €
Lorsch	0,910 €
Mörlenbach	2,050 €
Viernheim	1,713 €
Wald-Michelbach	1,953 €
Durchschnitt	1,864 €

(Stand: Oktober 2016)

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	824.589	805.340	757.074,42
		1130.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	50	0	25,00
		1130.5110004 Wassergebühren	824.539	805.340	756.799,42
		Erläuterungen:			
		Grundgebühr: 210.648 € (6.550 Haushalte)			
		Verbrauchsgebühr: 613.891 € (674.000 m³)			
		1130.5150000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	0	0	250,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	25.000	25.000	32.203,72
		1130.5490000 Andere Kostensatzleistungen und -erstattungen	25.000	25.000	32.203,72
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	97.358	84.671	0,00
		1130.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	233	0	0,00
		1130.5462000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	47.018	34.564	0,00
		1130.5469000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	50.107	50.107	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	1.751,45
		1130.5302000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen	0	0	1.421,55
		1130.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	329,90
10		Summe der ordentlichen Erträge	947.447	915.511	791.029,59
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.829	58.949	57.053,52
		1130.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	48.454	35.272	33.459,93
		1130.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.190	1.993	2.237,42
		1130.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	11.733	12.664	11.824,50
		1130.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	9.980	6.268	7.014,72
		1130.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.472	2.752	2.516,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.184	2.084	2.060,00
		1130.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	2.184	2.084	2.060,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	512.465	504.290	508.703,70
		1130.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	175,09
		1130.6055000 Treibstoffe	4.000	6.000	1.729,29
		1130.6069000 Sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	1.500	2.000	1.996,05
		1130.6100000 Fremdleistungen f. Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	336.000	326.400	337.955,52
		Erläuterungen:			
		Wasserbezug Riedgruppe Ost (700.000 m³)			
		1130.6164000 Instandhaltung von Kfz	3.500	4.000	2.421,11
		1130.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	80.000	80.000	72.432,48
		1130.6166000 Wartungskosten	5.575	4.700	3.201,61
		1130.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	1.860	1.860	2.100,00
		1130.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	70.000	70.000	72.582,91
		1130.6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	4.000	4.000	10.197,24

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1130.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	0	0	214,90
		1130.6820000 Porto und Versandkosten	2.200	1.500	2.115,92
		1130.6832000 Telefonkosten	150	150	129,94
		1130.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	0,00
		1130.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.930	1.930	1.451,64
14	66	Abschreibungen	159.869	151.344	0,00
		1130.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	400	400	0,00
		1130.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	144.027	136.354	0,00
		1130.6630001 Abschreibung auf technische Anlagen und Maschinen Planung	8.000	6.000	0,00
		1130.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	149	149	0,00
		1130.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	2.293	3.441	0,00
		1130.6672000 Einzelwertberichtigungen	5.000	5.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.608	61.634	52.765,08
		1130.7175000 Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	74.608	61.634	52.765,08
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	780	780	773,12
		1130.7030000 Kfz-Steuer	780	780	773,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	827.735	779.081	621.355,42
20		Verwaltungsergebnis	119.712	136.430	169.674,17
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	119.712	136.430	169.674,17
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	179,11
		1130.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	179,11
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	179,11
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	119.712	136.430	169.853,28
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	90.000	98.000	0,00
		1130.9600000 Aufwand aus ILV	90.000	98.000	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-90.000	-98.000	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	29.712	38.430	169.853,28

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	60.000	0	141.000	78.558,89	441.000,00	60.000,00	
	1130.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	60.000	0	141.000	78.558,89	441.000,00	60.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	60.000	0	141.000	78.558,89	441.000,00	60.000,00	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	470.000	0	293.000	1.085,60	983.000,00	120.000,00	
	1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	470.000	0	293.000	1.085,60	983.000,00	120.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	4.288,52	0,00	0,00	
	1130.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0	0	0	4.288,52	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger	

10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	Summe	<u>470.000</u>	<u>0</u>	<u>293.000</u>	<u>5.374,12</u>	<u>983.000,00</u>	<u>120.000,00</u>
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	<u>-410.000</u>	<u>0</u>	<u>-152.000</u>	<u>73.184,77</u>	<u>-542.000,00</u>	<u>-60.000,00</u>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:

1130 Wasserversorgung

verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
113003 Verlegung Hausanschlüsse Wasser									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.085,60	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000,00	360.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.085,60	-60.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000,00	-360.000,00
1130030001 Erneuerung verschiedene Schieber im Stadtgebiet									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	60.000	60.000	0	30.000	30.000	30.000	60.000,00	210.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-60.000	-60.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-60.000,00	-210.000,00
113003001 Wasserhausanschlüsse Wingertsberg									
1130.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	27.000	0	0	27.000	0	0	0,00	27.000,00
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	27.000	0	0	0	0	0	0,00	27.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	27.000	0	0	0,00	0,00
113003002 Wasserhausanschlüsse Hirschstraße									
1130.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	54.000	0	0	54.000	0	0	0,00	54.000,00
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	54.000	0	0	0	0	0	0,00	54.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	54.000	0	0	0,00	0,00
113003003 Hauptleitung Wasser Hirschstraße									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	92.000	0	0	0	0	0	0,00	92.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-92.000	0	0	0	0	0	0,00	-92.000,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-----------------------	--

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
113003004 Hauptleitung Wasser Am Wingertsberg									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	85.000	0	0	0	0	0,00	85.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-85.000	0	0	0	0	0,00	-85.000,00
113003010 Äußere Ringleitung Friedensstraße bis Starkenburgring									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	265.000	0	0	0	0	0,00	155.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-265.000	0	0	0	0	0,00	-155.000,00
113006 Beiträge Wasseranschlusskosten									
1130.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	78.558,89	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000,00	360.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.558,89	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000,00	360.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	77.473,29	-152.000	-410.000	0	51.000	-30.000	-30.000	-60.000,00	-542.000,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1150 Abfallwirtschaft	verantwortlich: Herr Kleisinger

Produktbeschreibungen

Produkt	1150000000	Abfallwirtschaft
Produktbeschreibung		
ab 2015: Allgemeine Müllentsorgung, Windelsammelstelle bis 31.12.2014: Kalkulation der Gebühren; Berechnung und Abrechnung der Gebühren; Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Sammelstellen		
Auftragsgrundlage		
Bundesabfallgesetz, Abfallwirtschafts- und Kreislaufgesetz, Abfallsatzung, Hess.KAG, HGO, GemHVO, GemKVO, AO/77 u.a.		
Ziel		
Sicherstellung der Müllentsorgung außerhalb der Zuständigkeit des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.000	26.000	26.736,00
		1150.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.000	26.000	26.736,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	87.932	0,00
		1150.5463000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	87.932	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	24.000	424.000	25.501,81
		1150.5309000 Sonstige Nebenerlöse	24.000	24.000	25.501,81
		1150.5380000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	0	400.000	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	50.000	537.932	52.237,81
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.115	6.388	23.675,41
		1150.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	1.164	1.887	8.613,65
		1150.6220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	83	136	634,85
		1150.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.520	3.799	11.824,50
		1150.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	241	393	1.818,89
		1150.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	107	173	783,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	655	2.084	2.060,00
		1150.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	655	2.084	2.060,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.720	523.570	99.254,51
		1150.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	2.500	0	2.243,68
		1150.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	0	250	77,18
		1150.6055000 Treibstoffe	2.500	6.000	1.805,86
		1150.6056000 Wasser	0	250	122,12
		1150.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	0	15.000	1.196,16

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1150 Abfallwirtschaft	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1150.6164000 Instandhaltung von Kfz	5.000	5.000	13.709,77
		1150.6166000 Wartungskosten	0	3.500	2.398,72
		1150.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	30.000	30.000	11.000,00
		1150.6171000 Aufwendungen für Fremdensorgung	10.000	10.000	13.325,40
		1150.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	55.000	451.000	50.451,59
		Erläuterungen:			
		Aufwand für Windelcontainer 20.000 €			
		Aktion "sauberes Hessen" 1.000 €			
		Entsorgung Grünschnitt + Entsorgung Müll im Stadtgebiet 34.000 €			
		1150.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	400	1.149,72
		1150.6820000 Porto und Versandkosten	0	1.000	832,15
		1150.6832000 Telefonkosten	0	250	144,03
		1150.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	0	200	160,06
		1150.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	720	720	638,07
14	66	Abschreibungen	3.757	5.890	0,00
		1150.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	3.757	3.757	0,00
		1150.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	0	133	0,00
		1150.6672000 Einzelwertberichtigungen	0	2.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	115.247	537.932	124.989,92
20		Verwaltungsergebnis	-65.247	0	-72.752,11
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-65.247	0	-72.752,11
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	4,60
		1150.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	4,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	4,60
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-65.247	0	-72.747,51
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-65.247	0	-72.747,51

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	---

Produktbeschreibungen

Produkt 116000000 Entwässerung

Produktbeschreibung

Abwasserbeseitigung, Kalkulation der Gebühren; Berechnung und Abrechnung der Gebühren; Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen

Auftragsgrundlage

Abwasserabgabengesetz, Entwässerungssatzung, Hess. KAG, HGO, GemHVO, GemKVO,

Ziel

Gewährleistung der Abwasserbeseitigung

Kennzahlen

Das Kanalnetz der Stadt Lorsch hat eine Streckenlänge von mehr als 65 km. Bei der Berechnung der Abwassergebühren wird prinzipiell nach Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung unterschieden. Grundlage für die Berechnung der **Schmutzwassergebühr** ist der Frischwasserbezug, der über den Wasserzähler gemessen wird. Es besteht die Möglichkeit Frischwasser, das nachweislich nicht der Abwasseranlage zugeführt wird, von der Berechnung auszunehmen. Dies trifft in den meisten Fällen für die Gartenbewässerung zu. Hierzu können von den Gebührenpflichtigen sog. Gartenwasserzähler erworben werden. Die Berechnung der **Niederschlagswassergebühr** wird nach der Größe der versiegelten Fläche, die in die Abwasseranlage entwässert, vorgenommen.

Im Jahr 2015 wurden 654.747 m³ Abwasser den Gebührenpflichtigen in Rechnung gestellt. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung in Höhe von rund 8 % im Vergleich zum Vorjahr. 58.952 m³ wurden auf dem Grundstück (z. B. zur Gartenbewässerung) zurückgehalten und nicht der Abwasseranlage zugeführt. Der erhöhte Verbrauch begründet sich u. a. mit der andauernden Hitzeperiode im Jahr 2015 sowie auch mit dem stetigen Einwohnerwachstum. Im Jahr 2016 zeichnet sich ein marginal geringerer Verbrauch ab.

Gebührenhaushalte sind grundsätzlich gebührendeckend zu führen. Entstandene Verluste müssen in den Folgejahren ausgeglichen werden. Überschüsse werden zunächst einer Gebührenaufgleichsrücklage zugeführt und zur Deckung von Verlusten herangezogen. Der Jahresabschluss 2014 ist bereits abgeschlossen und dem Revisionsamt zur Prüfung vorgelegt. Die Gebührenaufgleichsrücklage weist einen Bestand von 815.808,03 € aus. Der Jahresabschluss 2015 befindet sich derzeit noch in der Erstellung. Nach überschlägiger Berechnung gehen wir jedoch auch hier von einem Überschuss in Höhe von rund 130.000,00 € aus.

Das Haushaltsjahr 2017 schließt nach den Planungen (ohne Berücksichtigung etwaiger Entnahmen aus der Gebührenaufgleichsrücklage) voraussichtlich mit einem Fehlbetrag in Höhe von 157.805 € ab. Dieser Fehlbetrag kann jedoch durch eine Entnahme aus der Gebührenaufgleichsrücklage ausgeglichen werden. Da die Gebührenaufgleichsrücklage, wie bereits oben dargestellt, einen sehr hohen Bestand hat, beabsichtigen wir, diese kontinuierlich aufzulösen. Die jährliche Entnahme soll rund 130.000 € betragen, was einer Gebührenreduzierung von 0,20 €/m³ Abwasser entspricht. Die Gebühr für das Schmutzwasser würde damit 2,97 €/m³ betragen. Die Erträge aus den Abwassergebühren im Produkt 1160 sind im Entwurf des Haushalts bereits mit der reduzierten Abwassergebühr berechnet.

Bei der Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2017 gehen wir davon aus, dass rund 640.000 m³ nach Abzug der Gartenbewässerung als Schmutzwassergebühren abgerechnet werden. Bei einer Reduzierung des Hebesatzes um 0,20 € auf 2,97 €/m³ wird ein Ertrag aus Schmutzwassergebühren in Höhe von 1.900.800 € erlöst werden. Hinzu kommen Erträge von rund 290.000,00 € aus den versiegelten Grundstücksflächen. Die Niederschlagswassergebühr beträgt weiterhin 0,33 €/m² versiegelter Fläche.

Kennzahlen der Abwasserbeseitigung

	2015	2014
Einwohner (31.12.2014) mit Nebenwohnsitz	14.390	14.282
davon an Abwassernetz angeschlossen	14.341	14.233
Abwasser in m ³	654.747	607.092
davon zur Gartenbewässerung	58.952	38.228
Grundstücksfläche gesamt in m ²	3.135.763	3.128.640
davon versiegelte Flächen in m ²	862.137	858.662
Verbrauch pro angeschlossene Einwohner abzüglich Gartenbewässerung in m ³	45,50	39,58

(Stand: Oktober 2016)

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

Produkt	1160000000	Entwässerung
Vergleich der Abwassergebühren		
Stadt/Gemeinde	Schmutzwassergebühr je m³	Niederschlagswassergebühr je m² versiegelte Fläche
Bensheim	1,65 €	0,670 €
Biblis	3,97 €	0,620 €
Birkenau	1,61 €	0,620 €
Bürrstadt	2,45 €	0,596 €
Einhausen	2,40 €	0,650 €
Fürth	2,60 €	0,680 €
Heppenheim	3,10 €	0,500 €
Lampertheim	2,16 €	0,500 €
Lautertal	3,66 €	1,080 €
Lindenfels	2,87 €	0,940 €
Lorsch	3,17 €	0,330 €
Mörtenbach	2,55 €	0,680 €
Viernheim	1,50 €	0,820 €
Wald-Michelbach	2,20 €	0,550 €
Durchschnitt	2,59 €	0,660 €

(Stand: Oktober 2016)

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	726,69
		1160.5003000 Umsatzerlöse aus d. Überlassung von Gebäuden und Räumen	0	0	726,69
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.194.550	2.159.158	2.194.718,94
		1160.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.000	2.500	400,00
		1160.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.000	3.000	3.980,75
		1160.5110001 Abwassergebühren	2.189.550	2.153.658	2.190.338,19
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.000	23.000	15.264,98
		1160.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	7.000	7.000	5.014,80
		1160.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	252,10
		1160.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.000	15.000	9.998,08
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.000	14.000	0,00
		1160.5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	14.000	14.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	605.123	492.388	0,00
		1160.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	171.262	171.262	0,00
		1160.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	10.258	0	0,00
		1160.5462000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	56.516	52.068	0,00
		1160.5463000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	285.805	187.234	0,00
		1160.5469000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	81.282	81.824	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	2.500	7.224,10
		1160.5309000 Sonstige Nebenerlöse	3.000	2.500	2.828,00
		1160.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	4.396,10
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.839.673	2.691.046	2.217.934,71

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	---

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	476.101	398.601	405.968,22
		1160.620000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	326.002	268.916	282.964,70
		1160.622000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	22.613	18.516	19.716,27
		1160.630000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	30.635	30.908	20.828,55
		1160.640000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	67.370	55.834	57.167,07
		1160.647000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	29.481	24.427	25.291,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.650	3.634	3.495,00
		1160.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	5.650	3.634	3.495,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.174.513	1.156.550	747.919,79
		1160.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	500	142,98
		1160.6020000 Hilfsstoffe	30.000	35.000	14.814,25
		1160.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	15.000	15.000	8.336,44
		1160.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	50.000	50.000	47.541,43
		1160.6051000 Strom	110.000	110.000	99.807,65
		1160.6054000 Heizöl	10.000	12.000	0,00
		1160.6055000 Treibstoffe	8.000	9.000	1.731,79
		1160.6056000 Wasser	100	100	87,06
		1160.6058000 Müll	1.500	2.500	942,38
		1160.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	250	2.500	3.333,99
		1160.6081000 Reinigungsmaterial	0	0	2.190,59
		1160.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	15.000	15.000	5.818,81
		1160.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	85.000	85.000	94.242,34
		1160.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	7.950	7.950	8.468,36
		1160.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	277,90
		1160.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	560.000	560.000	245.412,34
		1160.6166000 Wartungskosten	35.875	30.000	34.398,85
		1160.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	4.000	4.000	0,00
		1160.6173000 Fremdreinigung	5.000	5.000	3.409,39
		1160.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	173.338	154.000	119.634,17
		1160.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	190,40
		1160.6710000 Leasing	28.500	28.500	28.392,36
		1160.6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	1.142,40
		1160.6771000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0	0	3.140,41
		1160.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	0	0	215,39
		1160.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	500	500	334,66
		1160.6820000 Porto und Versandkosten	4.800	2.000	2.197,09
		1160.6831000 Datenübertragungskosten	0	0	284,88
		1160.6832000 Telefonkosten	2.400	2.500	2.258,41
		1160.6850000 Reisekosten	2.500	2.500	909,65
		1160.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000	3.000	1.052,10
		1160.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	14.500	13.000	12.392,49
		1160.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	4.250	4.450	4.303,58
		1160.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	550	550	515,25
14	66	Abschreibungen	840.129	806.391	0,03
		1160.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	20.202	12.762	0,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1160.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	773.355	749.131	0,00
		1160.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.171	1.172	0,00
		1160.6630001 Abschreibung auf technische Anlagen und Maschinen Planung	20.000	28.940	0,00
		1160.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	4.099	4.048	0,00
		1160.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	80	0	0,00
		1160.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.222	338	0,00
		1160.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	5.000	0	0,00
		1160.6672000 Einzelwertberichtigungen	10.000	10.000	0,03
		1160.6673000 Pauschalwertberichtigungen	4.000	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	28.000	0	27.530,20
		1160.7363100 Abwasserabgabe	28.000	0	27.530,20
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	280	870	862,24
		1160.7020000 Grundsteuer	70	70	69,24
		1160.7030000 Kfz-Steuer	210	800	793,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.524.673	2.366.046	1.185.775,48
20		Verwaltungsergebnis	315.000	325.000	1.032.159,23
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	315.000	325.000	1.032.159,23
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	6.527,05
		1160.5970000 Erträge aus der Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährleistungen usw.	0	0	0,36
		1160.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	6.526,69
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	17.738,90
		1160.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	17.738,90
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-11.211,85
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	315.000	325.000	1.020.947,38
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	315.000	325.000	0,00
		1160.9600000 Aufwand aus ILV	315.000	325.000	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-315.000	-325.000	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.020.947,38

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	---

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	160.000	0	70.000	129.144,45	280.000,00	60.000,00	
	1160.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	-90.000,00	0,00	
	1160.8208120 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	100.000	0	0	0,00	0,00	0,00	
	1160.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	60.000	0	70.000	129.144,45	370.000,00	60.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	160.000	0	70.000	129.144,45	280.000,00	60.000,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72.500	0	0	18.647,30	72.500,00	0,00	
	1160.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72.500	0	0	18.647,30	72.500,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	436.000	0	70.000	228.588,07	496.000,00	60.000,00	
	1160.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	1160.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	97.093,92	0,00	0,00	
	1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	376.000	0	10.000	131.494,15	136.000,00	0,00	
	1160.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	60.000	0	60.000	0,00	360.000,00	60.000,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger					
----------	-------------------	---	--	--	--	--	--

8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	85.500	0	279.500	29.275,90	536.000,00	18.000,00
	1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	84.500	0	278.500	28.018,73	530.000,00	15.000,00
	1160.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	1.000	0	1.000	1.257,17	6.000,00	3.000,00
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	Summe	594.000	0	349.500	276.511,27	1.104.500,00	78.000,00
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-434.000	0	-279.500	-147.366,82	-824.500,00	-18.000,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	---

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1160010002 Prozessleitsystem									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	4.331,60	15.000	18.000	0	0	0	0	10.000,00	25.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.331,60	-15.000	-18.000	0	0	0	0	-10.000,00	-25.000,00
1160010003 SPS-Steuerungen									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	7.500	12.500	0	0	0	0	0,00	20.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.500	-12.500	0	0	0	0	0,00	-20.000,00
1160010004 Stapelraum für C-Quelle									
1160.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	50.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0,00	-50.000,00
1160010010 Aufschaltung RÜB Dieterswiese an Kläranlage									
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	21.075,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.075,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1160010012 Messeinrichtung Sonde									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	1.985,39	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.985,39	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	---

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.		
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020				
	- Euro -										
	1	2	3	4	5	6	7			8	9
1160010019 Fahrzeug Kläranlage (Sprinter) 1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0,00	30.000,00		
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0,00	-30.000,00		
1160010020 Belüfter erneuern BLB 1 und BLB 2 1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0,00	200.000,00		
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-200.000	0	0	0	0	0	0,00	-200.000,00		
1160010021 Mobile Schlammwässerung 1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	50.000,00		
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0,00	-50.000,00		
1160010022 MSE. Polyansatzstation 1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0,00	10.000,00		
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-10.000	0	0	0,00	-10.000,00		
1160010023 SE. Polyansatzstation 1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0,00	20.000,00		
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-10.000	0	0	0,00	-20.000,00		

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:

1160 Entwässerung

verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1160010025 Optimierung Phosphatsteuerung									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	90.000,00
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	16.304,87	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.304,87	0	0	0	0	0	0	0,00	-90.000,00
1160010026 Heizanlage Faulturm									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	30.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0,00	-30.000,00
1160010027 Schlammumpen Erneuerung Faulturm									
1160.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	40.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0,00	-40.000,00
1160010028 Trübwasserabzug NED.									
1160.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0,00	25.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0,00	-25.000,00
1160010029 RÜB2 Motorschieber Dieterswiese									
1160.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0,00	7.500,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	---

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-7.500	0	0	0	0	0,00	-7.500,00
116003 GWG									
1160.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	1.257,17	1.000	1.000	0	1.000	0	0	3.000,00	6.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.257,17	-1.000	-1.000	0	-1.000	0	0	-3.000,00	-6.000,00
116004 Verlegung Abwasseranschlüsse									
1160.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000,00	360.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-60.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000,00	-360.000,00
116005 Beiträge Abwasseranschlüsse									
1160.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	129.144,45	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000,00	360.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129.144,45	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000,00	360.000,00
116008 Pumpwerk Lagerhausstraße Erneuerung Schieber									
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0,00	25.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0,00	-25.000,00
116009 verschlossenes Rohrsystem am Taubenfänger Schlag									
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	48.324,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-48.324,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	---

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
116010 Schaffung eines neuen BHKW									
1160.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	97.093,92	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-97.093,92	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
116011 Pumpwerk Landgraben - Erneuerung Pumptechnik									
1160.8208120 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000,00
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0,00	180.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	0,00	-80.000,00
116015 Anschaffungen über 410 €									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	1.368,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	5.000,00	35.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.368,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-5.000,00	-35.000,00
116016 Anschaffungen EDV									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	6.014,26	15.000	18.000	0	0	0	0	0,00	15.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.014,26	-15.000	-18.000	0	0	0	0	0,00	-15.000,00
116017 RÜB2 Energie Anschluss									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	5.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0,00	-5.000,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	---

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
116018 Abwasserhausanschlüsse Am Wingertsberg									
1160.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
116019 neue Abwasserleitung Am Forstbann bis Starkenburgring									
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0,00	35.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0,00	-35.000,00
116020 Hauptleitung Abwasser Am Wingertsberg									
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	136.000	0	0	0	0	0,00	136.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-136.000	0	0	0	0	0,00	-136.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-68.610,17	-279.500	-434.000	0	-127.000	-6.000	-6.000	-18.000,00	-934.500,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen verantwortlich: Herr Kleisinger

Produktbeschreibungen

Produkt 1610000000 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

Produktbeschreibung

Berechnung und Veranlagung von: Grundsteuer A) und B), Gewerbesteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer, Lohn- und Einkommensteueranteile, Leistungen nach dem Familienausgleichsgesetz, Erhebung der Umsatzsteueranteile, Gewerbesteuerumlage, Konzessionsabgaben, Erstellung von Satzungen, Beratung der städtischen Gremien und der Bevölkerung

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Hessische Verfassung, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Finanzausgleichsgesetz, Energiewirtschaftsgesetz, Hundesteuersatzung, Spielapparatesteuersatzung u.a.

Ziel

Zeitnahe und umfassende Einnahmehbeschaffung im Bereich der Gemeindesteuern unter Beachtung aller gesetzlicher Grundlagen, Ermittlung und Bewirtschaftung der Steuermittel, allg. Finanzzuweisungen und Umlagen, Bekämpfung und Eindämmung der Spielsucht

Kennzahlen

	Anzahl Veranlagungen		Jahreszahler		Jahressoll	
	2016	2015	2016	2015	2017	2016
Grundsteuer A)	759	752	37	37	21.100	21.100
Grundsteuer B)	5.680	5.812	529	522	1.630.000	1.620.000
Gewerbesteuer	1.597	1.594	-	-	4.600.000	4.000.000
Hundesteuer	961	1.002	629	629	78.400	78.400
Spielapparatesteuer	-	-	-	-	280.000	250.000
Summe					6.609.500	5.969.500

(Stand der Erhebung: Oktober 2016)

Grundsteuer A) und B)

Die Grundsteuer ist eine Abgabe mit einer großen Breitenwirkung. Sie betrifft in Lorsch mittlerweile über 6.000 wirtschaftliche Einheiten des Grundbesitzes. Die Grundsteuer umfasst sowohl bebaute als auch unbebaute Grundstücke sowie landwirtschaftliche Flächen. Bei dem Grundsteuerfestsetzungsverfahren ist ein kompliziertes Zusammenwirken der Finanzbehörden mit den steuerhebeberechtigten Kommunen erforderlich.

Jahr für Jahr sind die Bewegungen auf dem Grundstücksmarkt steuer- und bewertungsrechtlich durch die Finanzbehörden nachzuvollziehen.

Steuergegenstand ist der Grundbesitz im Sinne des Bewertungsgesetzes. Es wird unterschieden zwischen Grundsteuer A) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und der Grundsteuer B) für den übrigen Grundbesitz. Wohnungs- und Teileigentum i.S. des Wohnungseigentumsgesetzes gelten als selbständige Grundstücke. Es gilt das sog. Stichtagsprinzip, nach dem sich die Steuer grundsätzlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres richtet und Änderungen, die während des Kalenderjahres eintreten, sich erst auf die Grundsteuer für das nächste Jahr auswirken.

Bei der Steuerveranlagung wirken das Finanzamt und die Kommune zusammen. Das Verfahren ist dreistufig:

In der ersten Stufe wird vom Finanzamt nach den Vorschriften des BewG der Einheitswert (=Steuerbemessungsgrundlage) festgestellt und ein Feststellungsbescheid (=Grundlagenbescheid) vom Finanzamt erlassen.

In der zweiten Stufe wird vom Finanzamt auf den Einheitswert eine Steuermesszahl (=Steuersatz) angewendet und damit der Steuermessbetrag festgestellt. Nach den §§ 14, 15 GrStG betragen die Steuermesszahlen:

- 6,0 v. T. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
- 3,5 v. T. für Grundstücke, abweichend jedoch
- 2,6 v. T. für die ersten 32.500 € des Einheitswertes von Einfamilienhäusern,
- 3,1 v. T. für Zweifamilienhäuser

Das Finanzamt erlässt den Steuermessbescheid, von dem die Gemeinde eine Durchschrift erhält. Dieser weitere Grundlagenbescheid begründet noch keine Zahlungspflicht, ist aber für die Steuerfestsetzung durch die Gemeinde bindend.

In der dritten Stufe wendet die Gemeinde den Hebesatz auf den Messbetrag oder den auf sie entfallenden Zerlegungsanteil an, setzt die Grundsteuerschuld für das Kalenderjahr fest und erteilt dem Steuerschuldner einen Bescheid (=Festsetzungsbescheid). Wird der Messbetrag geändert, so hat die Gemeinde ihren Steuerbescheid durch einen neuen zu ersetzen.

Produkt:	1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen	verantwortlich: Herr Kleisinger
----------	---	---------------------------------

Produkt 1610000000 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

Die derzeit gültigen Hebesätze betragen bei der

Grundsteuer A	360 v. H.
Grundsteuer B	365 v. H.

Gewerbsteuer nach Ertrag

Die Gewerbesteuer steht als Gemeindesteuer zunächst den Kommunen zu. Diese sind berechtigt, sie zu erheben.

Wir gehen von einem Gewerbesteueraufkommen (brutto) in Höhe von 4.600.000 € im Jahr 2017 aus. Ertragsschätzungen sind bei dieser Steuerart sehr schwierig. Aufgrund der Gewerbesteuererklärungen der Pflichtigen stellen die Finanzämter die Gewerbesteuermessbescheide aus, die dann Grundlage für die kommunale Veranlagung sind. Wegen der Abgabefristen findet eine Endveranlagung zur Gewerbesteuer immer erst im Nachhinein statt. Im Jahr 2017 werden im Wesentlichen die Wirtschaftsjahre 2015 veranlagt. Die Einnahmeentwicklung bei der Gewerbesteuer übertraf im Jahr 2016 die Erwartungen. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2015 haben wir im Haushaltsjahr 2016 Mehreinnahmen von rund 1.100.000 €. Die Mehreinnahmen resultieren nicht nur aus den Endveranlagungen des Wirtschaftsjahres 2014, sondern auch aus Vorjahren. Wir gehen daher nicht davon aus, dieses Ergebnis im Haushaltsjahr 2017 erneut zu erreichen. Durch Neuansiedlungen von neuen Gewerbebetrieben können wir jedoch erwarten, dass in den kommenden Jahren das Gewerbesteueraufkommen weiter leicht ansteigt.

Die Gewerbesteuer ist eine besondere Ertragsart. Die Gewerbesteuereinnahmen verbleiben nicht in voller Höhe bei der Stadt Lorsch. Der Bund und das Land sind über die Gewerbesteuerumlage an den Einnahmen beteiligt. Berechnungsgrundlage sind die Steuermessbeträge (ohne Berücksichtigung des Hebesatzes der Kommune).

Die Entwicklung der Gewerbesteuerumlage (Anteile von Bund und Land) für die künftigen Haushaltsjahre, ist im Folgenden dargestellt.

Entwicklung der Gewerbesteuerumlage

Jahr	Bundesvervielfältiger	Landesvervielfältiger	Erhöhung für „Fonds Deutsche Einheit“	Gesamtvervielfältiger
2016-2017	14,5	49,5	5	69
2018-2020	14,5	49,5	4	68

Die Höhe der Landesvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2020 kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht rechtlich fundiert ermittelt werden. Insofern hat sich der Arbeitskreis Steuerschätzung dazu entschlossen, als Arbeitshypothese die sich aus der aktuellen Fassung des Gemeindefinanzreformgesetzes für 2019 ergebende Berechnungsgrundlagen auf das Jahr 2020 zu übertragen.

Die veranschlagte Gewerbesteuerumlage beträgt demnach voraussichtlich 889.100,00 €.

Aber auch der Landkreis partizipiert am Gewerbesteueraufkommen der Kommune über die Kreisumlage. Die Gesamteinnahmen aus der Gewerbesteuer vermindert um die Gewerbesteuerumlage ist die Berechnungsgröße für den abzuführenden Anteil.

Hundesteuer

Der Hebesatz wurde zum 01.01.2015 auf **84,00 €** für den Ersthund, **120,00 €** für den Zweithund und **144,00 €** für jeden weiteren Hund festgelegt. Bei Ablegen eines Hundeführerscheins ermäßigt sich der Hebesatz um **24,00 €**. Für gefährliche Hunde wird ein erhöhter Steuersatz von **612,00 €** je Hund und Jahr erhoben. Das Steueraufkommen bei der Hundesteuer wird voraussichtlich 78.400,00 € betragen.

In Lorsch sind zum Erhebungszeitpunkt (Oktober 2016) 924 Hunde angemeldet. Davon sind 2 Hunde als gefährlich eingestuft.

Statistik Hundemeldungen

Hunde	Anzahl
Steuerpflichtige Ersthunde	721
Steuerpflichtige Zweithunde	77
Steuerpflichtige weitere Hunde	10
Ermäßigte Hunde mit Hundeführerschein	80
Ermäßigte Hunde zur Bewachung landwirtschaftliche Anwesen	1
Gefährliche Hunde gem. § 5 der Hundesteuersatzung der Stadt Lorsch	2
Steuerfreie Hunde	18
Zwingerhunde	15
Hunde insgesamt	924

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt 1610000000 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

Vergleichszahlen mit kreisangehörigen Städten und Gemeinden

Stadt/Gemeinde	Grundsteuer A Hebesatz in v.H.	Grundsteuer B Hebesatz in v.H.	Gewerbsteuer Hebesatz in v.H.	Hundesteuer 1./2. weiterer, gefährl. Hund in €
Bensheim	350	480	355	60/72/80/400
Biblis	360	475	357 (+17)	60/120/180/504
Birkenau	332	396	357	42/60/72/600
Bürstadt	350	430	360	72/108/144/480
Einhausen	390 (+70)	400 (+40)	395 (+25)	65/90/110/732
Fürth	400	400	360	78/612
Heppenheim	370	370	380	96/120/480
Lampertheim	330	460 (+25)	370	60/84/108/400 ¹
Lautertal	560	400	380	48/52/360
Lindenfels	350	600	380	102/126/150/720
Lorsch	360	365	357 (+7)	84/120/144/612
Mörlenbach	332 (+56)	400 (+40)	380 (+50)	54/90/108/600
Viernheim	450 (+170)	600 (+150)	370 (+13)	36,72/300
Wald-Michelbach	332	365	357	72/144/300
Ø aller Kreisangehörigen Kommunen	373 (+9)	398 (+29)	446 (+39)	

(Stand der Erhebung Oktober 2016)

Anmerkungen: Nicht in allen Kommunen sind Steuersätze für Zweit- und weitere Hunde festgesetzt. In diesen Fällen gilt der Hebesatz für den Ersthund bzw. Zweithund, soweit vorhanden.

Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V. sowie Angaben der Städte und Gemeinden

¹Lampertheim hat Erhöhung für das Hj. 2017 beschlossen auf 72/96/132/552

Spielapparatesteuer

Die Stadt Lorsch erhebt eine Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte als Aufwandssteuer. Gegenstand der Steuer ist der Aufwand für die Benutzung von Spielapparaten in Gaststätten und Spielhallen, soweit diese öffentlich zugänglich sind. Mit der Steuer soll das Lenkungsziel, die Spielsucht zu bekämpfen und einzudämmen erreicht werden. Die Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit werden generell nach der Bruttokasse besteuert. Mit dem ersten Nachtrag zur Spielapparatesteuersatzung vom 18.12.2015 wurde die Steuer für Apparate mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen und Gaststätten von 15 von Hundert auf 20 von Hundert je Kalendermonat und Gerät erhöht. Das Aufkommen für das Haushaltsjahr 2017 wird mit 280.000 € geschätzt.

Die Spielapparatesteuer beträgt

bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit

in Gaststätten 20 % der Bruttokasse je Gerät monatlich,
in Spielhallen 20 % der Bruttokasse je Gerät monatlich.

bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeit

in Gaststätten 12 % der Bruttokasse / Höchstsatz 100,00 € je Gerät monatlich,
in Spielhallen 12 % der Bruttokasse / Höchstsatz 200,00 € je Gerät monatlich.

Vergleichszahlen mit kreisangehörigen Städten und Gemeinden

Kommune	Spielhallen mit Gewinnmöglichkeit	Spielhallen ohne Gewinnmöglichkeit	Gaststätten mit Gewinnmöglichkeit	Gaststätten ohne Gewinnmöglichkeit
Bensheim	15% Bruttokasse	7,5%, Höchstbetrag: 80,00 €	15% Bruttokasse	7,5%, Höchstbetrag; 40,00 €
Bürstadt	15% Bruttokasse	6,0%, Höchstbetrag: 50,00 €	15% Bruttokasse	6,0%, Höchstbetrag: 25,00 €
Einhausen	15% Bruttokasse	15%, Höchstbetrag 60,00 €	15% Bruttokasse	50,00 €
Fürth	15% Bruttokasse	10% Bruttokasse	15% Bruttokasse	10% Bruttokasse
Heppenheim	18% Bruttokasse	7,5%, Höchstbetrag 60,00 €	18% Bruttokasse	7,5%, Höchstbetrag 30,00 €
Lampertheim	20% Bruttokasse	5,0%, Höchstbetrag: 51,00 €	15% Bruttokasse	5,0%, Höchstbetrag: 25,60 €
Lautertal	138,10 €	40,90 €	69,10 €	20,50 €
Lindenfels	15% Bruttokasse	6% Bruttokasse	15% Bruttokasse	6 % Bruttokasse
Lorsch	20% Bruttokasse	12% Bruttokasse	20% Bruttokasse	12% Bruttokasse
Viernheim	20% Bruttokasse	6% Bruttokasse	15% Bruttokasse	6 % Bruttokasse

(Stand der Erhebung: Oktober 2016)

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen	verantwortlich: Herr Kleisinger
----------	---	---------------------------------

Produkt 1610000000 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

Lohn- und Einkommensteueranteile

Die Berechnungen wurden auf den Orientierungsdaten vom Oktober 2016 vorgenommen.

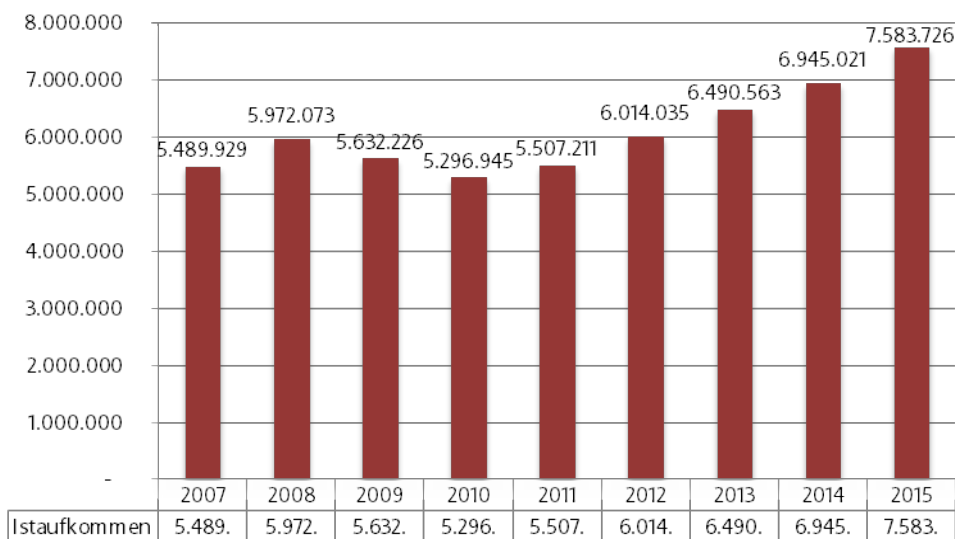
Bei den Lohn- und Einkommensteueranteilen muss beachtet werden, dass die Verteilung des Aufkommens nicht nach den tatsächlichen örtlichen Verhältnissen erfolgt. Die Kommunen erhalten nach dem Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) 15 % des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Lohnsteuer sowie 12 % des Aufkommens an Kapitalertragsteuer. Zusammen ergeben diese Bestandteile den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird dabei für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung des Aufkommens nach Art. 107 Abs. 1 GG vereinnahmt werden. Die Höhe des an die hessischen Städte und Gemeinde zu verteilenden Aufkommens richtet sich damit nach den in Hessen jeweils vereinnahmten Beträgen an Lohnsteuer, veranlagter Einkommensteuer und Kapitalertragsteuer. Daher kann es vorkommen, dass sich im bundesweiten Durchschnitt das Aufkommen anders entwickelt als in Hessen.

Für jede Gemeinde wird eine Schlüsselzahl festgestellt. Weil Art. 106 Abs. 5 GG von einer Weiterleitung „auf der Grundlage von Einkommensteuerleistungen“ spricht, erfolgt keine Pro-Kopf-Verteilung des Einkommensteuer-aufkommens, sondern eine Deckelung. Derzeit werden nur die Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die auf die zu versteuernden Einkommensbeträge bis 35.000 € bei Ledigen bzw. 70.000 € jährlich bei Verheirateten entfallen. Darüber hinaus gehende Einkommen und die darauf entfallende Einkommensteuer bleiben für die interkommunale Verteilung unberücksichtigt.

Der Anteil der einzelnen Stadt bzw. Gemeinde am Gesamtaufkommen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird nicht allein von der Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen, sondern insbesondere von der Höhe der zu versteuernden Einkommen beeinflusst. Von daher kommt es nicht allein auf die Anzahl der Steuerpflichtigen im Gemeindegebiet, sondern insbesondere auf die Höhe der von ihnen erzielten Einkommen an. Ob wachsende Einwohnerzahlen auch ein höheres Aufkommen der Gemeinde am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auslösen, hängt also zum einen davon ab, wie es um die Höhe der Einkommensteuerleistungen der Zuzügler bestellt ist und zum anderen davon, inwieweit die anderen Städte und Gemeinden ebenfalls höhere Einwohnerzahlen verzeichnen können. Hieraus wird bereits deutlich, dass die höhere Einwohnerzahl allein noch keine Garantie für ein steigendes Aufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bietet. Daneben ist in Rechnung zu stellen, dass die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer durch die Schlüsselzahlen bewerkstelligt wird. Diese Schlüsselzahlen basieren jeweils auf der letzten verfügbaren Einkommensteuerstatistik. Diese Bundesstatistik wird alle drei Jahre aktualisiert. Für die Jahre 2015 bis 2017 wird dabei die Einkommensteuerstatistik 2010 zugrunde gelegt. für die Jahre 2018 bis 2020 würde dann die Einkommensteuerstatistik 2013 die Grundlage bilden. Hieraus wird deutlich, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für die Gemeinde günstige ebenso wie ungünstige Entwicklungen immer nur zeitverzögert abbildet. Schließlich ist noch in Rechnung zu stellen, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer voll in die Kreis- und Schulumlagegrundlagen einbezogen wird mit der Folge, dass von einer positiven Aufkommensentwicklung überwiegend nicht die Stadt bzw. Gemeinde, sondern der Landkreis profitiert. Die wesentlichen Infrastrukturlasten, die mit dem Zuzug von Einwohnern verbunden sind, trägt jedoch die Stadt bzw. Gemeinde allein. Auch das relativiert die Aussicht, ggfls. ein höheres Aufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer durch Zuzug von Einwohnerinnen und Einwohnern zu erzielen.

Es sei an dieser Stelle jedoch darauf hingewiesen, dass Aufkommensschätzungen bei dieser Ertragsart sehr schwierig sind und lediglich eine Prognose sind.

Die Entwicklung der Einkommensteueranteile von 2007 – 2015:



2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt 1610000000 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

Die Prognose für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum geht von nachstehenden Erträgen aus:

Lohn- und Einkommensteueranteile

2016	2017	2018	2019	2020
7.890.900	8.164.404	8.572.000	9.001.000	9.451.000

Kreis- und Schulumlage

2016	2017	2018	2019	2020
9.524.088	10.052.275	10.454.400	10.820.400	11.199.100

Familienleistungsausgleich

Die Erträge für den Familienleistungsausgleich wurden mit 592.133 € veranschlagt. Nach den Vorgaben der Orientierungsdaten ist für die folgenden Jahre 2017-2020 weiter mit einem leichten Anstieg zu rechnen.

Umsatzsteuer

Für die Berechnung der Umsatzsteueranteile liegen uns Orientierungswerte vor. Hiernach ist von einer geringfügigen Erhöhung des Ertrages für das Jahr 2017 auszugehen. Veranschlagt werden folglich von 487.800 €. Für das Jahr 2018 wird ein weiterer Anstieg erwartet, bevor im Jahr 2019 das Aufkommen für die Kommunen rückläufig geschätzt wird. Im Jahr 2020 wird wieder mit einem positiven Anstieg gerechnet.

Kreis- und Schulumlage

Das Land Hessen hat uns auf Grundlage der vom Statistischen Landesamt ermittelten Grundlagen die Planungsdaten für das Haushaltsjahr 2017 übermittelt. Lorsch erhält im kommenden Jahr eine Schlüsselzuweisung von 5.124.069,00 € (Vorjahr: 5.011.172,00 €). Die Schlüsselzuweisungen fließen in die Berechnung der Finanzkraft mit ein und bilden die Grundlage die zu zahlenden Kreis- und Schulumlage. Hierfür wurden die Hebesätze vom Jahr 2016 übernommen. Die Kreisumlage beträgt demnach 33,54 % und die Schulumlage 19,42 %. Auf Grundlage dieser Hebesätze beträgt die Kreis- und Schulumlage im kommenden Jahr insgesamt 10.052.275,00 € (Vorjahr: 9.524.088,00 €).

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.000	4.000	4.000,00
		1610.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	4.000	4.000	4.000,00
		Erläuterungen: Personalkostenerstattung Eigenbetrieb			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.261.704	14.248.400	13.713.953,05
		1610.5500000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	8.164.404	7.890.900	7.583.726,18
		1610.5504000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	487.800	388.000	379.057,54
		1610.5551000 Grundsteuer A	21.100	21.100	21.161,93
		1610.5552000 Grundsteuer B	1.630.000	1.620.000	1.630.593,08
		1610.5553000 Gewerbesteuer	4.600.000	4.000.000	3.778.748,22
		1610.5559120 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	280.000	250.000	236.886,60
		1610.5559200 Hundesteuer	78.400	78.400	83.779,50
6	547	Erträge aus Transferleistungen	592.133	544.000	554.087,05
		1610.5477000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	592.133	544.000	554.087,05
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.124.069	5.011.172	2.702.712,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		1610.5401010 Schlüsselzuweisungen	5.124.069	5.011.172	2.702.712,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	400.000	400.000	396.342,92
		1610.5309100 Konzessionsabgaben	400.000	400.000	394.792,91
		1610.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	1.550,00
		1610.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,01
10		Summe der ordentlichen Erträge	21.381.906	20.207.572	17.371.095,02
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.832	81.305	89.391,96
		1610.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	45.368	49.097	45.433,29
		1610.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.243	933	3.196,56
		1610.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	22.123	25.240	24.308,35
		1610.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	9.394	2.804	9.600,05
		1610.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.204	1.231	4.009,98
		1610.6490000 Beihilfen Bezügebereich	3.500	2.000	2.843,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.622	4.410	4.367,52
		1610.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	4.622	4.410	4.367,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.465	15.815	10.991,61
		1610.6166000 Wartungskosten	4.875	4.000	3.162,78
		1610.6773000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches	6.000	6.000	3.113,34
		1610.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	75	0	49,70
		1610.6820000 Porto und Versandkosten	2.500	5.800	4.652,00
		1610.6832000 Telefonkosten	15	15	13,79
14	66	Abschreibungen	70.000	40.000	0,28
		1610.6672000 Einzelwertberichtigungen	50.000	30.000	0,28
		1610.6673000 Pauschalwertberichtigungen	20.000	10.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000	3.000	2.986,82
		1610.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	3.000	3.000	2.986,82
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.941.375	10.314.088	9.035.372,29
		1610.7353110 Kompensationsumlage nach § 40 c FAG	0	0	248.766,82
		1610.7354100 Kreisumlage	6.338.828	6.005.761	5.113.536,00
		1610.7354200 Schulumlage	3.713.447	3.518.327	2.902.284,00
		1610.7380100 Gewerbesteuerumlage	889.100	790.000	770.785,47
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.120.294	10.458.618	9.143.110,48
20		Verwaltungsergebnis	10.261.612	9.748.954	8.227.984,54
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	10.261.612	9.748.954	8.227.984,54
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	121.972,21
		1610.5970000 Erträge aus der Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährleistungen usw.	0	0	56,67
		1610.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	121.915,54
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	121.972,21

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	<i>10.261.612</i>	<i>9.748.954</i>	<i>8.349.956,75</i>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>10.261.612</i>	<i>9.748.954</i>	<i>8.349.956,75</i>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	verantwortlich: Herr Holdschick

Produktbeschreibungen

Produkt	1620000000	Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Produktbeschreibung Aufnahme von Krediten, Kredittilgung, Kreditbeschaffungskosten, Erstellung der Verbindlichkeitsübersicht, Zinsangelegenheiten, Geldanlage		
Auftragsgrundlage GG, HVerf, GemHVO, GemKVO, Haushaltssatzung		
Ziel Größtmöglicher Nutzen aus der Verwaltung und Bewirtschaftung von Rücklagen, Krediten, Schuldendienst und Zinsen		
Kennzahlen		

**Teilergebnishaushalt
- Euro -**

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	76.000	60.550	0,00
		1620.5460001 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich für Investitionspauschale	76.000	60.550	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	76.000	60.550	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.398	7.664	7.412,52
		1620.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	2.641	2.500	2.481,06
		1620.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	181	170	162,12
		1620.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.792	4.248	4.050,52
		1620.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	545	519	495,52
		1620.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	239	227	223,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	763	728	720,56
		1620.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	763	728	720,56
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	65,15
		1620.6820000 Porto und Versandkosten	25	25	0,00
		1620.6832000 Telefonkosten	75	75	65,15
14	66	Abschreibungen	15.000	15.000	0,00
		1620.6672000 Einzelwertberichtigungen	15.000	15.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.240	3.240	3.239,04
		1620.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	3.240	3.240	3.239,04
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	verantwortlich: Herr Holdschick

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	26.501	26.732	11.437,27
20		Verwaltungsergebnis	49.499	33.818	-11.437,27
21	56-57	Finanzerträge	207.505	192.000	230.537,06
		1620.5600000 Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Untern., mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft. o. (Teil-) Gewinnabführung be.	5	0	4,61
		1620.5640000 Erträge aus anderen Beteiligungen	125.000	125.000	126.110,99
		1620.5730000 Bürgschaftsprovisionen	30.000	15.000	30.000,00
		1620.5761000 Säumniszuschläge	15.000	15.000	9.862,00
		1620.5762000 Mahngebühren	7.000	6.000	6.120,00
		1620.5763000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	30.000	30.000	58.037,00
		1620.5764000 Porto f. Mahnung und Vollstreckungsbescheide	500	500	402,46
		1620.5790900 Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	500	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	196.834	235.781	258.709,36
		1620.7710000 Bankzinsen	149.031	186.563	212.547,35
		1620.7710010 Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	29.540	30.807	32.073,13
		1620.7730001 Auflösung von Ansparraten für Darlehen der Abteilung B Hessischen Investitionsfonds	5.113	5.113	0,00
		1620.7730002 Auflösung von Sonderbeiträge für Darlehen der Abteilung B Hessischen Investitionsfonds	375	375	0,00
		1620.7761000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	4.775	4.923	5.043,88
		1620.7790001 Erstattungszinsen aus Gewerbesteuer	8.000	8.000	9.045,00
23		Finanzergebnis	10.671	-43.781	-28.172,30
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	60.170	-9.963	-39.609,57
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	54.144,03
		1620.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	54.144,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	54.144,03
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	60.170	-9.963	14.534,46
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	486.000	506.200	0,00
		1620.9500000 Erträge aus ILV	486.000	506.200	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	486.000	506.200	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	546.170	496.237	14.534,46

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herr Holdschick

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	58.000,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen							
	1620.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	58.000,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	129.600	0	129.600	163.600,00	0,00	0,00	
	1620.8238640 Rückflüsse von Ausleihungen an sonstigen öffentlichen Bereich	129.600	0	129.600	163.600,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.147.462	0	615.912	769.414,26	189.854,00	0,00	
	1620.8269270 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten	957.608	0	365.912	0,00	0,00	0,00	
	1620.8269273 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	0	0	0	769.414,26	0,00	0,00	
	1620.8269279 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramme Planung	189.854	0	250.000	0,00	189.854,00	0,00	
5	Summe	1.277.062	0	745.512	991.014,26	189.854,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft							
							Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft					verantwortlich: Herr Holdschick	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	795.625	0	774.710	1.589.569,85	0,00	0,00
	1620.8469210 Auszahlung aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	6.712	0	6.573	6.436,34	0,00	0,00
	1620.8469263 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen Laufzeit mehr als 5 Jahre	160.165	0	160.165	209.503,31	0,00	0,00
	1620.8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	628.748	0	599.638	1.373.630,20	0,00	0,00
	1620.8469279 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramme Planung	0	0	8.334	0,00	0,00	0,00
11	Summe	795.625	0	774.710	1.589.569,85	0,00	0,00
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	481.437	0	-29.198	-598.555,59	189.854,00	0,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herr Holdschick

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0125050006 Stadthaus - Fensterertüchtigung (KIP Bund)									
1620.8269279 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramm e Planung	0,00	0	3.990	0	0	0	0	0,00	3.990,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.990	0	0	0	0	0,00	3.990,00
0125060003 Haus der Vereine - Fensterertüchtigung (KIP Bund)									
1620.8269279 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramm e Planung	0,00	0	8.692	0	0	0	0	0,00	8.692,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.692	0	0	0	0	0,00	8.692,00
0125070001 Giebauer Haus - Fensterertüchtigung (KIP Bund)									
1620.8269279 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramm e Planung	0,00	0	4.864	0	0	0	0	0,00	4.864,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.864	0	0	0	0	0,00	4.864,00
0125080001 Kurpfalzbibliothek- Fensterertüchtigung (KIP Bund)									

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herr Holdschick

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1620.8269279 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramm e Planung	0,00	0	1.248	0	0	0	0	0,00	1.248,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.248	0	0	0	0	0,00	1.248,00
0611010010 Kiga Kunterbunt - Erweiterung									
1620.8269279 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramm e Planung	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
1620.8469279 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramm e Planung	0,00	334	0	0	0	0	0	0,00	334,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.666	0	0	0	0	0	0,00	9.666,00
0611020008 Erweiterung Viehweide									
1620.8269279 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramm e Planung	0,00	0	81.060	0	0	0	0	0,00	81.060,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	81.060	0	0	0	0	0,00	81.060,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herr Holdschick

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
082005 Rasenmäher für Waldschwimmbad (KIP Land)									
1620.8269279 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramm e Planung	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	90.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	90.000,00
121018 Erweiterung Straßenlampen									
1620.8269279 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramm e Planung	0,00	240.000	0	0	0	0	0	0,00	240.000,00
1620.8469279 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramm e Planung	0,00	8.000	0	0	0	0	0	0,00	8.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	232.000	0	0	0	0	0	0,00	232.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	241.666	189.854	0	0	0	0	0,00	431.520,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1630 Abwicklung Vorjahre	verantwortlich: Herr Holdschick

Produktbeschreibungen

Produkt	1630000000	Abwicklung Vorjahre
Produktbeschreibung Deckung von Fehlbeträgen, Erstellung Jahresabschlüsse mit den dazugehörigen Anlagen		
Auftragsgrundlage GG, Hverf, HGO, GemHVO, GemKVO, Haushaltssatzung		
Ziel Zeitnahe Bereitstellung der Mittel zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus den Vorjahren, wirtschaftliche Verwendung eines Überschusses aus Vorjahren		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	21.748,00
		1630.5380000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	0	0	21.748,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	21.748,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.524	12.998	12.815,25
		1630.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	8.207	7.680	7.758,43
		1630.6220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	544	505	481,59
		1630.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.347	2.533	2.364,92
		1630.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.691	1.590	1.520,07
		1630.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	735	690	690,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	437	417	412,00
		1630.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	437	417	412,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	30.000	28.097,25
		1630.6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	25.000	30.000	28.097,25
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	38.961	43.415	41.324,50
20		Verwaltungsergebnis	-38.961	-43.415	-19.576,50

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1630 Abwicklung Vorjahre	verantwortlich: Herr Holdschick

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-38.961	-43.415	-19.576,50
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	-38.961	-43.415	-19.576,50
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	0	0	0,00
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	-38.961	-43.415	-19.576,50

Teilhaushalt 5

Gleichstellungsbeauftragte

Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftragt.

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Dem Teilhaushalt zugeordnete
Produkte: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	323,50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	500	500	323,50
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.543	23.672	22.677,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	9,80
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.815	3.870	1.864,17
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	28.368	27.552	24.551,62
20		Verwaltungsergebnis	-27.868	-27.052	-24.228,12
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-27.868	-27.052	-24.228,12
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-27.868	-27.052	-24.228,12
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-27.868	-27.052	-24.228,12

Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftragtr.		Verantwortlich: Bürgermeister Schöning
Produkt:	0140 Gleichstellungsangelegenheiten	verantwortlich: Frau Schieb

Produktbeschreibungen

Produkt	014000000	Gleichstellungsangelegenheiten
Produktbeschreibung		
Beachtung und Überwachung der Grundrechtsbestimmung des Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes bei der Stadtverwaltung Lorsch; mit Anregungen und Hinweisen auf die Verwirklichung des Verfassungsauftrages hinzuarbeiten		
Auftragsgrundlage		
Hessische Gemeindeordnung nach § 4 b, Hessisches Gleichstellungsgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (Antidiskriminierungsgesetz)		
Ziel		
Beachtung und Überwachung der Bestimmungen des Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes bei der Stadtverwaltung Lorsch, Erarbeitung von Anregungen und Hinweisen zur Verwirklichung des Verfassungsauftrages. Maßnahmen zur Umsetzung des Verfassungsauftrags: "Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich, ohne Unterschied des Geschlechts, der Rasse, der Herkunft, der religiösen und der politischen Überzeugung". Der Organisationsauftrag des § 4 b der Hess. Gemeindeordnung zielt auf den Schutz und die Förderung der Einwohnerinnen (vgl. § 1 Abs 1 HV).		
Kennzahlen		
Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zu dem Themenkomplexen „Nein zu Gewalt an Frauen“, Entgeltgerechtigkeit, Rolle der Frau in der Gesellschaft, Geschichte und Politik.		
Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit z.B. in Form von Brötchentütenaktion „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“ und Fahnenhissung im Monat November, Seminare, Kabarett, Theater und Konzerte.		

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	323,50
		0140.5002000 Eintrittsgelder	500	500	239,00
		0140.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	0	0	84,50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	500	500	323,50
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.543	23.672	22.677,65
		0140.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	17.524	17.608	16.748,18
		0140.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	874	870	1.100,39
		0140.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	46	54	53,37
		0140.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.555	3.589	3.284,65
		0140.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.544	1.551	1.491,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	9,80
		0140.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	10	9,80
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.815	3.870	1.864,17

Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftragtr.

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten

verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0140.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	150	150	111,66
		0140.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.500	2.700	1.094,24
		0140.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	350	200	334,80
		0140.6820000 Porto und Versandkosten	40	20	9,00
		0140.6832000 Telefonkosten	225	200	202,47
		0140.6850000 Reisekosten	150	150	9,00
		0140.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	250	250	0,00
		0140.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	150	200	103,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	28.368	27.552	24.551,62
20		Verwaltungsergebnis	-27.868	-27.052	-24.228,12
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-27.868	-27.052	-24.228,12
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-27.868	-27.052	-24.228,12
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-27.868	-27.052	-24.228,12

Teilhaushalt 6

Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650	650	738,86
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	17.297,56
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.220	6.220	15.419,44
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	17.040	15.040	15.040,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	51.167	32.129	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	71,70
10		Summe der ordentlichen Erträge	89.077	68.039	48.567,56
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	178.980	172.701	113.188,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	192	184	182,04
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.372	158.137	153.865,87
14	66	Abschreibungen	156.442	146.033	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.518	6.518	6.518,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	191,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	503.704	483.773	273.945,90
20		Verwaltungsergebnis	-414.627	-415.734	-225.378,34
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-414.627	-415.734	-225.378,34
25	59	Außerordentliche Erträge	0	500	1.150,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	500	1.150,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-414.627	-415.234	-224.228,34
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-414.627	-415.234	-224.228,34

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr	
Verantwortlich: Bürgermeister Schöning	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	105.250	0	0	0,00	205.250,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	500	1.150,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	105.250	0	500	1.150,00	205.250,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	124.000	0	277.400	23.387,06	1.084.400,00	11.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	124.000	0	277.400	23.387,06	1.084.400,00	11.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.750	0	-276.900	-22.237,06	-879.150,00	-11.000,00	

Produktbeschreibungen

Produkt 024000000 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

Produktbeschreibung

Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen, Fehlalarmierungen, Brandsicherheitsdienste, Brandschutzerziehung, Katastrophenschutz.

Auftragsgrundlage

HBKG

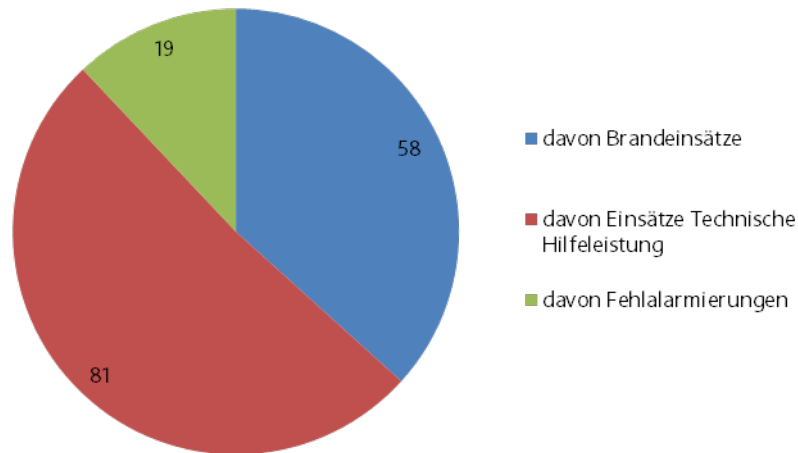
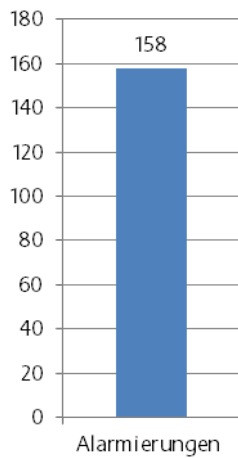
Ziel

Hilfeleistungen innerhalb der vorgegebenen Hilfsfristen und Vorbeugungsmaßnahmen.

Kennzahlen

Einsatzzahlen 2015

Alarmierungen	158
davon Brandeinsätze	58
davon Einsätze Technische Hilfeleistung	81
davon Fehlalarmierungen	19



Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

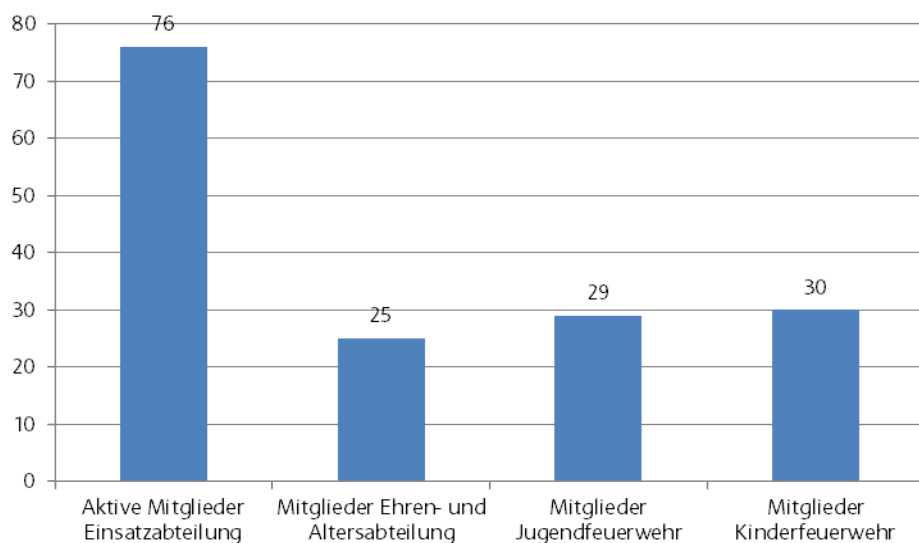
Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz verantwortlich: Herr Schumacher

Produkt 024000000 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

Personalstärke 2015

Aktive Mitglieder Einsatzabteilung	76
Mitglieder Ehren- und Altersabteilung	25
Mitglieder Jugendfeuerwehr	29
Mitglieder Kinderfeuerwehr	30



Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650	650	738,86
		0240.5003000 Umsatzerlöse aus d. Überlassung von Gebäuden und Räumen	650	650	738,86
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	17.297,56
		0240.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	14.000	14.000	17.297,56
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.220	6.220	15.419,44
		0240.5480000 Kostenerstattungen vom Bund	420	420	427,60
		0240.5481000 Kostenerstattungen vom Land	1.400	1.400	9.489,20
		0240.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	4.000	4.000	4.302,04
		Erläuterungen: Einhausen: Nutzung Atemschutzwerkstatt und Schlauchpflege 2.500 € Groß-Rohrheim: Nutzung Schlauchpflege 1.500 €			
		0240.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	400	400	1.200,60
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	17.040	15.040	15.040,00
		0240.5422000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	17.040	15.040	15.040,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	51.167	32.129	0,00

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0240.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	20.964	19.800	0,00
		0240.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	15.000	0	0,00
		0240.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	15.203	12.329	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	71,70
		0240.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	71,70
10		Summe der ordentlichen Erträge	89.077	68.039	48.567,56
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	178.980	172.701	113.188,99
		0240.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	118.445	112.502	71.622,16
		0240.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	8.284	7.738	4.524,02
		0240.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	983	1.047	1.019,78
		0240.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	24.490	23.357	16.896,48
		0240.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	12.000	12.000	10.850,00
		0240.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	10.858	10.362	6.310,31
		0240.6530000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	570	570	442,17
		0240.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	350	0	0,00
		0240.6599000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	3.000	5.125	1.524,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	192	184	182,04
		0240.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	192	184	182,04
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.372	158.137	153.865,87
		0240.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	600	800	860,26
		0240.6020000 Hilfsstoffe	1.100	1.000	1.342,80
		0240.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	10.000	10.000	5.710,04
		0240.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	300	300	207,07
		0240.6051000 Strom	18.000	22.000	15.979,11
		0240.6054000 Heizöl	10.000	10.000	0,00
		0240.6055000 Treibstoffe	10.000	10.000	11.541,90
		0240.6056000 Wasser	300	300	269,15
		0240.6057000 Abwasser	1.750	1.750	1.558,65
		0240.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.500	1.000	635,65
		0240.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	16.500	16.000	11.896,45
		0240.6081000 Reinigungsmaterial	300	300	312,62
		0240.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	350	300	177,98
		0240.6161000 Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhalt.)	6.500	6.000	7.080,60
		0240.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.500	2.500	124,95
		0240.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	20.000	20.000	32.560,67
		0240.6166000 Wartungskosten	11.000	10.000	16.972,05
		0240.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	4.537	4.537	6.000,00
		0240.6173000 Fremdreinigung	5.200	5.200	5.284,22
		0240.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.250	2.250	1.585,19
		0240.6179001 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen -Landesentscheid Feuerwehr-	0	0	6.971,97
		0240.6710000 Leasing	2.500	4.800	2.274,24
		0240.6720000 Lizenzen und Konzessionen	520	500	549,85
		0240.6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	3.960	5.000	3.960,00
		0240.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	8.000	6.000	4.557,00
		0240.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	600	700	452,96
		0240.6820000 Porto und Versandkosten	150	150	113,62
		0240.6832000 Telefonkosten	2.000	2.000	2.239,87

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr		
		Verantwortlich: Bürgermeister Schöning
Produkt:	0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz	verantwortlich: Herr Schumacher

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0240.6840000 Amtliche Bekanntmachungen	300	300	294,88
		0240.6850000 Reisekosten	6.000	1.000	1.372,00
		0240.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	1.600	1.600	497,56
		0240.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.200	500	200,00
		0240.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	3.000	3.000	2.458,96
		0240.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	7.405	6.950	6.493,30
		0240.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.450	1.400	1.330,30
14	66	Abschreibungen	156.442	146.033	0,00
		0240.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	29	103	0,00
		0240.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	58.714	58.714	0,00
		0240.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	2.652	2.273	0,00
		0240.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	8.982	7.271	0,00
		0240.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.793	8.597	0,00
		0240.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	14.000	14.000	0,00
		0240.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	32.515	26.910	0,00
		0240.6643001 Abschreibungen auf Fuhrpark Planung	10.000	8.000	0,00
		0240.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	12.257	12.665	0,00
		0240.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	1.500	1.500	0,00
		0240.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6.000	6.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.518	6.518	6.518,00
		0240.7175000 Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	6.518	6.518	6.518,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	191,00
		0240.7030000 Kfz-Steuer	200	200	191,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	503.704	483.773	273.945,90
20		Verwaltungsergebnis	-414.627	-415.734	-225.378,34
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-414.627	-415.734	-225.378,34
25	59	Außerordentliche Erträge	0	500	1.150,00
		0240.5912000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0	500	1.150,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	500	1.150,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-414.627	-415.234	-224.228,34
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-414.627	-415.234	-224.228,34

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit –
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	105.250	0	0	0,00	205.250,00	0,00	
	0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	75.250	0	0	0,00	195.250,00	0,00	
	0240.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	30.000	0	0	0,00	10.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	500	1.150,00	0,00	0,00	
	0240.8228310 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0	0	500	1.150,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	105.250	0	500	1.150,00	205.250,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	124.000	0	277.400	23.387,06	1.084.400,00	11.000,00	
	0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	118.000	0	271.400	18.998,24	1.049.400,00	6.000,00	
	0240.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	6.000	0	6.000	4.388,82	35.000,00	5.000,00	

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr							
							Verantwortlich: Bürgermeister Schöning
Produkt:	0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz					verantwortlich: Herr Schumacher	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	Summe	<u>124.000</u>	<u>0</u>	<u>277.400</u>	<u>23.387,06</u>	<u>1.084.400,00</u>	<u>11.000,00</u>
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.750	0	-276.900	-22.237,06	-879.150,00	-11.000,00

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0240010004 Sonstige Anschaffungen über 410 €									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	2.743,91	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	6.000,00	46.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.743,91	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	-6.000,00	-46.000,00
0240010011 Ersatzbeschaffung Server und Rechner									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	671,28	0	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	671,28	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.342,56	0	0	0	0	0	0	0,00	-10.000,00
0240010012 Abrollbehälter-Schaum									
0240.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	30.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	30.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0240010013 2 Rollwagen für Gefahrgutausstattung									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	6.400	0	0	0	0	0	0,00	6.400,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.400	0	0	0	0	0	0,00	-6.400,00

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0240010014 Ersatzbeschaffung von 10 Atemluftflaschen 0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	7.000	0	0	0	0	0	0,00	7.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.000	0	0	0	0	0	0,00	-7.000,00
024002 GWG 0240.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	4.388,82	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	5.000,00	35.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.388,82	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-5.000,00	-35.000,00
024006 Ersatzbeschaffung für STLF 20 DZA TLF 16/25 0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	75.250	0	0	0	0	0,00	75.250,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	250.000	80.000	0	0	0	0	0,00	330.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-250.000	-4.750	0	0	0	0	0,00	-254.750,00
024008 Ersatzbeschaffung ELW 1 0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	20.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0,00	80.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-50.000	0	0,00	-60.000,00

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
024009 Ersatzbeschaffung HLF 20 DZA für LF 16/12									
0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0,00	100.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	0	0	0	0	400.000	0,00	400.000,00
<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-300.000</u>	<u>0,00</u>	<u>-300.000,00</u>
024011 Ersatzbeschaffung Gabelstapler									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	15.583,05	0	0	0	0	0	0	0,00	20.000,00
<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-15.583,05</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-20.000,00</u>
024012 Anschaffung 2. WLF									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	0	0	120.000	0	0	0,00	120.000,00
<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-120.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-120.000,00</u>
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	<u>-24.058,34</u>	<u>-277.400</u>	<u>-18.750</u>	<u>0</u>	<u>-134.000</u>	<u>-64.000</u>	<u>-314.000</u>	<u>-11.000,00</u>	<u>-859.150,00</u>

Teilhaushalt 7

Kultur und Tourismus

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus	
Verantwortlich: Frau Dewald	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0430 Heimat und Kultur 0431 1250 Jahrfeier 0432 Stadtfeste 1530 Tourismus

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.600	92.600	88.720,38
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	204,60
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	43.000	5.500	29.442,38
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.626	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	431,03
10		Summe der ordentlichen Erträge	127.726	98.600	118.798,39
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	245.818	250.273	223.188,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36	35	34,32
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	452.073	414.173	398.660,52
14	66	Abschreibungen	11.985	6.168	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.708	52.980	39.027,70
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	47,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	760.620	723.629	660.958,48
20		Verwaltungsergebnis	-632.894	-625.029	-542.160,09
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-632.894	-625.029	-542.160,09
25	59	Außerordentliche Erträge	0	500	444,79
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	500	444,79
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-632.894	-624.529	-541.715,30
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-632.894	-624.529	-541.715,30

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0430 Heimat und Kultur 0431 1250 Jahrfeier 0432 Stadtfeste 1530 Tourismus	

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	1.000	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	95,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	1.000	95,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	23.000	0	12.500	2.476,99	71.500,00	13.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	23.000	0	12.500	2.476,99	71.500,00	13.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.000	0	-11.500	-2.381,99	-71.500,00	-13.000,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	0430 Heimat und Kultur	verantwortlich: Frau Dewald

Produktbeschreibungen

Produkt	0430000000	Heimat und Kultur
Produktbeschreibung		
<p>Ausbau der gesetzten Kulturthemen und Bürgerprojekte Bienen/Lyrik, Pfingstrose/Heilkräuter, Tabak. Dabei auch Ausbau der internationalen partnerschaftlichen Kontakte. Entwicklung weiterer authentischer Themenfelder, Hinführung zu neuen Formen kultureller Arbeit und Vermittlung. Zusammenarbeit und bessere Positionierung innerhalb der Metropolregion und deren kultureller Initiativen. Kooperation mit kulturellen Institutionen im Kreis. Einbeziehung aller Bevölkerungsschichten.</p>		
Auftragsgrundlage		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel		
Gesteigerte Identifikation der Bevölkerung mit ihrer Stadt; gesteigertes Interesse der Region an Lorsch; Profilschärfung im Sinne gesteigerter Attraktivität auch für überregionale Gäste.		
Kennzahlen		
Lesungen, Konzerte, Märkte, Seminare, Outdoor-Veranstaltungen, Open Air, Unterstützung der kulturellen Institutionen in der Stadt, Unterstützung der Vereine, Zusammenarbeit mit den Partnerstädten, Ausstellungen, Konferenzen, Seminare. Kooperation mit Kultur treibenden Initiativen in der Stadt und in der Region/dem Landkreis.		
Image		
<p>Die Leistungen des Produktes 0430 besteht in einer Aufwertung der Stadt Lorsch für Bürgerinnen, Bürger und Gäste. Kultur als sogenannter „weicher Standortfaktor“ ist erwiesener Maßen ein Argument für den Neuzuzug. Zusammen mit der logistischen Anbindung, dem Preis für Bauland/ Wohnungen und den sozialen Einrichtungen einer Kommune rangiert das Thema der kulturellen Angebote eines Wohn- aber auch Industriestandortes ganz vorne Gemessen an steigenden Preisen für Grundstückskauf und Miete, wird in Lorsch das kulturelle Angebot als Entscheidungsfaktor für eine Ansiedlung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Damit spült das Produkt Erträge sowohl in die städtischen wie auch institutionellen und privatwirtschaftlichen Kassen.</p> <p>Durch die Struktur Lorsch – vergleichsweise wenig Handel, Industrie und Gewerbe, wohl aber mit anerkanntem Status als Stadt mit einem UNESCO-Welterbe, auch mit der weit über die Region hinaus bekannten Kleinkunsthöhle Sapperlot und einem regen Vereinsleben - ist Kultur per se das Alleinstellungsmerkmal. Lorsch muss das im regionalen Wettstreit nutzen muss, um in der Region als attraktiver Wohn- und Wohlfühl-Standort zu überholen.</p>		
Identität		
<p>Für Bürgerinnen und Bürger leistet das Produkt ebenfalls im Hinblick auf ihr Lebensgefühl, aber auch bzgl. der Verbundenheit mit der Stadt und damit schließlich für deren Außenwirkung Erhebliches. - Wer wäre ein besserer Werbeträger für Lorsch als begeisterte LorschInnen? In einer immer unverbindlicheren, global agierenden Welt leistet das Produkt „Heimat“ einen erheblichen Beitrag zur Verortung und Verwurzelung, damit zur seelischen Gesundheit schließlich zur Orientierung der Menschen. Dies ist auch im Hinblick auf die heranwachsenden Bürgerinnen und Bürger ein enormer Gewinn.</p> <p>Schließlich bringt das Produkt die Gelder der Veranstaltungsgäste in die Stadt in Form von Eintritt, vor allem aber auch für Gastronomie und für den Einzelhandel. Erste Produkte, die wir hier entwickelt haben, werden sehr gut bis hervorragend angenommen und verkauft. Das Produkt ist darüber hinaus aufs Engste mit dem Produkt 1530 Tourismus verwoben: 80% unserer Touristen sind Kulturtouristen. Deshalb ist die Leistungsgrenze zum Produkt 1530 fließend.</p>		

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.000	7.000	5.832,70
		0430.5002000 Eintrittsgelder	5.000	5.000	3.030,00
		0430.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	2.000	2.000	2.802,70
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	204,60
		0430.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	204,60
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.000	0	890,12
		0430.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	5.000	0	890,12
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	0430 Heimat und Kultur	verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	12.000	7.000	6.927,42
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	123.212	130.332	124.176,29
		0430.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	90.171	94.280	85.132,41
		0430.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.468	5.637	5.836,36
		0430.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	46	54	53,37
		0430.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	18.482	19.409	18.094,73
		0430.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	900	900	900,00
		0430.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	8.145	10.052	7.466,80
		0430.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0	0	6.692,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	9,80
		0430.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	10	9,80
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.350	115.550	105.438,48
		0430.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	2.000	2.000	2.518,53
		0430.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	250	250	36,05
		0430.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	500	300	673,48
		0430.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	471,35
		0430.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	28,20
		0430.6166000 Wartungskosten	1.500	1.500	2.076,58
		0430.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	40.000	40.000	47.125,00
		0430.6173000 Fremdreinigung	200	200	32,30
		0430.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	67.500	49.400	29.182,12
		Erläuterungen:			
		Bienen & Dichterprojekt (inkl. Leseschwarm, Tag der Poesie, Extraaufwand B + D-Markt) 6.000 €			
		Beteiligung Welterbetag/Pfingstrosenmarkt 2.000 €			
		Beteiligung Internationaler Tag des Denkmals 1.000 €			
		Kinder- und Jugendtheater (Auftrag Sapperlot) 3.500 €			
		Tabakprojekt (Informationsmaterialien, Samen, Zoll, Öffentlichkeitsarbeit, diverse Materialien & Werkzeuge) 2.000 €			
		Pfingstrosenprojekt (Beschilderungen, Pflanzen, Informationsmaterialien etc.) 4.000 €			
		6 Rathauskonzerte 5.200 €			
		Birkengartenfestival 4.000 €			
		50 Jahre Lorsch - Le Coteau 20.000 € (Jumelage 2014: 24.188,39 €)			
		GEMA (städt. Veranstaltungen + Platzkonzerte) 2.000 €			
		Ausstellung "Legalisierter Raub" 1.000 €			
		Ausstellung Ruth Wagner 3.000 €			
		Künstlersozialkasse 1.000 €			
		Flügel stimmen (Paul-Schnitzer-Saal, Nibelungensaal) 1.000 €			
		Weihnachtsbaum Rathaus 1.800 €			
		Pogromnacht 1.000 €			
		Teilnahme Umzüge 1.000 €			
		Lorscher Literatur-Stube 5.000 €			
		0430.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	250,00
		0430.6760000 Provisionen	0	0	6.378,64
		0430.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	500	500	0,00
		0430.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	900	900	860,34

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	0430 Heimat und Kultur	verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
		0430.6820000 Porto und Versandkosten	1.500	2.000	704,34
		0430.6832000 Telefonkosten	1.000	1.000	829,17
		0430.6850000 Reisekosten	1.000	2.000	110,95
		0430.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.500	10.500	11.208,75
		0430.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	700	700	2.137,30
		0430.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	300	300	308,88
		0430.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.000	0	0,00
		0430.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.000	1.000	500,00
		0430.6991000 Säumniszuschläge	0	0	6,50
14	66	Abschreibungen	8.935	4.976	0,00
		0430.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	227	227	0,00
		0430.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	123	0	0,00
		0430.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.636	238	0,00
		0430.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	4.000	4.000	0,00
		0430.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	158	0	0,00
		0430.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	666	386	0,00
		0430.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	125	125	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.708	52.980	39.027,70
		0430.7119000 Übrige sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4.200	4.200	1.300,00
		Erläuterungen:			
		Schüleraustausch von/nach Le Coteau 1.200 €			
		Besuch der Partnerstädte (Zuschüsse) 1.500 €			
		Städtische Fahrten in die Partnerstädte 1.500 €			
		0430.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	46.508	48.780	37.727,70
		Erläuterungen:			
		Heimat und Kulturverein: (ges. 19.528 €)			
		Platzkonzerte 5.250 €			
		Foto/Bildarchiv 2.000 €			
		Kräutergartenbroschüre 1.000 €			
		Personalkostenzuschuss 5.078 €			
		Tabakmuseum 3.000 €			
		Laufender Zuschuss allgem. Vereinsarbeit 2.000 €			
		Stadtarchiv 200 €			
		Pfingstrosen 1.000 €			
		Sonstige Vereine:			
		Theaterfahrten 200 €			
		AG Geschichts- und Heimatvereine 500 €			
		Zuschuss Partnerschaftsverein 690 €			
		Fastnachtsvereine Bürger-Funken, N3, Frauenbund 840 €			
		Zuschuss AG Nibelungenstädte 1.000 €			
		Kanarienzüchter, Vogelfreunde, Vogelschutzverein 1.050 €			
		Musikpflege 2.500 €			
		Fastnachtsumzug 7.500 €			
		Zuschuss Kirchen für Büchereiangebot 4.600 €			
		Musikschulförderung 7.500 €			
		Zuschuss Offene Kirche 600 €			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	47,00
		0430.7090000 Sonstige betriebliche Steuern	0	0	47,00

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	0430 Heimat und Kultur	verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	317.215	303.848	268.699,27
20		Verwaltungsergebnis	-305.215	-296.848	-261.771,85
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-305.215	-296.848	-261.771,85
25	59	Außerordentliche Erträge	0	500	349,79
		0430.5901000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	500	349,79
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	500	349,79
28		<i>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</i>	<i>-305.215</i>	<i>-296.348</i>	<i>-261.422,06</i>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
32		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>-305.215</i>	<i>-296.348</i>	<i>-261.422,06</i>

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur

verantwortlich: Frau Dewald

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.500	0	4.500	2.262,60	36.500,00	6.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.500	0	4.500	1.213,21	36.500,00	6.000,00	
	0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	12.500	0	4.500	1.213,21	36.500,00	6.000,00	
	0430.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	0	0	0	1.049,39	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	12.500	0	4.500	2.262,60	36.500,00	6.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.500	0	-4.500	-2.262,60	-36.500,00	-6.000,00	

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur

verantwortlich: Frau Dewald

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
043014 Ankauf Fotos (Rechte)									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000,00	12.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000,00	-12.000,00
043015 Datenverarbeitungsanlagen / PC									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	1.213,21	500	500	0	500	500	500	500,00	3.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.213,21	-500	-500	0	-500	-500	-500	-500,00	-3.000,00
043020 Überdachung Platzkonzerte (Hülsen + Schirme)									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0,00	8.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-8.000	0	0	0	0	0,00	-8.000,00
043021 Anschaffungen über 410 €									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	3.500,00	13.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-3.500,00	-13.500,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.213,21	-4.500	-12.500	0	-4.500	-4.500	-4.500	-6.000,00	-36.500,00

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	0431 1250 Jahrfeier	verantwortlich: Frau Dewald

Produktbeschreibungen

Produkt	0431000000	1250 Jahrfeier
Produktbeschreibung		
Entwicklung und Bewerbung eines Festprogramms: Initiierung und Betreuung von thematisch spezifischen Langzeitprojekten, Start und Weiterentwicklung thematischer Veranstaltungsreihen, Kooperationen mit Kultur-Reiseveranstaltern, Erstellen und Vertrieb von Werbemittel, Abarbeiten eines Marketing- und Medienplans, Entwicklung von Merchandising-Produkten, Entwicklung von Reisepaketen.		
Auftragsgrundlage		
Beschlüsse der Lenkungsgruppe / Städtische Gremien		
Ziel		
Alle Maßnahmen haben zweierlei zum Ziel:		
<ul style="list-style-type: none"> - Die Identifikation der Bevölkerung mit dem UNESCO-Welterbe soll entscheidend verbessert werden, desgleichen der Stolz auf/die Freude über die eigene Stadt. Am Ende des Jubiläumsjahres soll das Gemeinsamkeitsgefühl und die Freude an dem durch das Welterbe einzigartig geprägten Stadt- und Erlebnisraum für Lorsch Bürgerinnen und Bürger idealer Weise spürbar gestärkt sein. - Zum Zweiten soll das Profil Lorsch als unverwechselbares Mitglied und Ziel innerhalb der Destination Bergstraßen deutlich geschärft werden. Dies gilt für die Region, aber auch deutschlandweit bzw. auf dem internationalen Kultur-Reisemarkt. Lorsch als Stadt eines UNESCO-Welterbes soll als lohnendes, lebendiges und einzigartiges Reiseziel besser erkennbar, bekannter und attraktiver werden. Lorsch soll am regionalen, nationalen und internationalen touristischen Markt entscheidend besser positioniert und mit Hilfe der zahlreichen, einmaligen Synergieeffekte, die das Jahr 2014 für uns bietet, deutlich und nachhaltig nach vorne katapultiert werden. Am Ende des Jahres 2014 sollten idealerweise über 100 000 Menschen Lorsch besucht haben. 		
Das Jubiläumsjahr ist Kulminationspunkt einer touristischen Kampagne, die Lorsch entscheidend auf dem touristischen Markt nach vorne bringen wird. Zusammen mit der		
<ul style="list-style-type: none"> - Inbetriebnahme der Welterbe-Investitionen und indem man das - Marketing-Jahr "Deutsche Welterben" der Deutschen Zentrale für Tourismus und das - internationale Jahr Karls des Großen 		
nutzt, wird man die gesteckten Ziele erreichen können. Das Thema Klostermarketing spielt auch hier ein zentrales Thema.		
Kennzahlen		

Teilergebnishaushalt					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	135,35
		0431.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	0	0	104,92
		0431.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	0	0	10,66
		0431.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	0	19,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	0431 1250 Jahrfeier	verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>135,35</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-135,35</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<u>Finanzergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
24		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-135,35</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
28		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-135,35</u>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-135,35</u>

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	0432 Stadtfeste	verantwortlich: Frau Dewald

Produktbeschreibungen

Produkt	0432000000	Stadtfeste
Produktbeschreibung		
Organisation und Durchführung der vier traditionellen Stadtfeste. Riedring-Revival im 2jährigen Turnus.		
Auftragsgrundlage		
Beschlüsse der städtischen Gremien und der Stadtverordnetenversammlung		
Ziel		
Erhalt und Verbesserung der Lorschener Feste. Dem Wunsch der Bevölkerung und der Politik entsprechend, sollten diese Feste wertiger und unterscheidbarer sein und mit einem eigenen, unverkennbaren Lorschener Profil ausgestattet werden. Zu den bestehenden Festen soll im zweijährigen Rhythmus das Riedring Revival dazu genommen werden, das die Bevölkerung im Jubiläumsjahr durchweg mit großer Begeisterung aufgenommen hat. In Abstimmung mit anderen im Zweijahresrhythmus stattfindenden Motorradrennen sollte das Riedring Revival 2017, 2019 usw. stattfinden. Gedacht ist an ein zweitägiges Event.		
Kennzahlen		
Konzeption, Organisation und Durchführung der vier Lorschener Innenstadtfeste. Sie erhalten im Reigen der regionalen Festveranstaltungen einen erkennbar eigenen Charakter mit Markt, Musik, Lyrik, Kindermitmachaktionen, Informationsveranstaltungen.		
Feste: Ausbau des eigenen Profils mit einer guten Mischung und Angeboten für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen. Planung und Umsetzung. Einbindung neuer Elemente in bewährte Abläufe; Kontakt mit Anbietern, Recherche und Akquise neuer Interessenten. Aufbau der Teilnehmerzahl bei den Märkten.		
Planung und Durchführung aller Festbereiche wie Bühnen- und Marktprogramm. Kontakt und Kommunikation mit Marktbesuchern und Schaustellern. Finanzielle Planung und Durchführung. Gewährleistung der Bereiche Sicherheit und Verkehr, Infrastruktur und Technik, elektrische Versorgung, Versicherungen und Verträge, Rechnungsstellung, Standplanung und -vergabe. Einweisung des Marktmeisters, Zusammenarbeit mit dem Betriebshof, Ordnungsamt, Rotes Kreuz, Feuerwehr, Bühnentechnikern, Klosterverwaltung etc. Künstlerakquise und -betreuung.		

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.600	75.600	68.079,82
		0432.5002000 Eintrittsgelder	0	600	171,96
		0432.5099000 Sonstige Umsatzerlöse 19 % mehrwertsteuerpflichtig	64.600	75.000	67.493,50
		Erläuterungen:			
		Siehe Anlage Stadtfeste:			
		Standgelder + Umsatzerlöse 49.100 €			
		Verkauf von Zigarren 15.500 €			
		0432.5099010 Sonstige Umsatzerlöse 7 % mehrwertsteuerpflichtig	0	0	284,11
		0432.5099020 Sonstige Umsatzerlöse ohne Mwst	0	0	130,25
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.500	0	18.284,00
		0432.5481000 Kostenerstattungen vom Land	4.500	0	4.284,00
		Erläuterungen:			
		Security Stadtfeste			
		0432.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	3.000	0	3.000,00
		0432.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	10.000	0	11.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	0432 Stadtfeste	verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	82.100	75.600	86.363,82
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.716	15.549	22.550,05
		0432.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	10.795	11.419	16.389,66
		0432.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	709	729	1.131,65
		0432.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.223	2.360	3.563,13
		0432.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	989	1.041	1.465,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.873	190.423	201.835,41
		0432.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	12.500	0	11.474,00
		Erläuterungen: Kauf von Zigarren			
		0432.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	500	500	147,21
		0432.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	3.000	1.963,14
		0432.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	75.573	75.573	72.000,00
		0432.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	86.750	81.500	77.710,74
		Erläuterungen: Siehe Anlage Stadtfeste			
		0432.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	15.000	15.000	20.839,37
		Erläuterungen: Siehe Anlage Stadtfeste			
		0432.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	0	140,19
		0432.6820000 Porto und Versandkosten	750	750	0,00
		0432.6832000 Telefonkosten	500	500	0,00
		0432.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	14.800	12.800	15.723,90
		Erläuterungen: Siehe Anlage Stadtfeste			
		0432.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000	300	1.160,34
		0432.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	500	500	343,27
		0432.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	333,25
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	225.589	205.972	224.385,46
20		Verwaltungsergebnis	-143.489	-130.372	-138.021,64
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-143.489	-130.372	-138.021,64
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-143.489	-130.372	-138.021,64
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00

Aufstellung Stadtfeste 2017

	Frühlingsmarkt	Johannisfest	Kerb	Weihnachtsmarkt	Riedring-Revival	Summe Stadtfeste
Kostengruppen						
Werbung	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	2.000,00	14.800,00
Künstlergagen	5.000,00	9.000,00	11.500,00	3.500,00	-	29.000,00
Zelt/Bühne/n/Infrastruktur	2.800,00	16.500,00	7.000,00	4.000,00	3.600,00	33.900,00
Sicherheit	2.000,00	3.000,00	4.500,00	3.000,00	2.000,00	14.500,00
Gema	200,00	500,00	300,00	300,00	300,00	1.600,00
Catering	300,00	600,00	600,00	400,00	500,00	2.400,00
Marktmeister	1.500,00	2.200,00	2.000,00	1.800,00	-	7.500,00
Toiletten inkl. Betreuung	1.000,00	1.400,00	1.300,00	800,00	800,00	5.300,00
Stromversorgung	-	700,00	-	-	600,00	1.300,00
Wasserversorgung	1.000,00	2.000,00	1.000,00	1.250,00	-	5.250,00
Sonstiges	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	1.000,00
	17.200,00	39.300,00	31.600,00	18.450,00	10.000,00	116.550,00
Umsatzerlöse aus						
Standgelder/Umsatzerlöse	10.500,00	15.500,00	16.000,00	6.750,00	350,00	49.100,00
Sponsoring	2.500,00	2.500,00	1.000,00	5.500,00	1.500,00	13.000,00
Sonstiges	800,00	1.500,00	1.000,00	1.200,00	-	4.500,00
	13.800,00	19.500,00	18.000,00	13.450,00	1.850,00	66.600,00
Verlust	- 3.400,00	- 19.800,00	- 13.600,00	- 5.000,00	- 8.150,00	- 49.950,00

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	0432 Stadtfeste	verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<i>31</i>		<i><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></i>	<i><u>0</u></i>	<i><u>0</u></i>	<i><u>0,00</u></i>
<i>32</i>		<i><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></i>	<i><u>-143.489</u></i>	<i><u>-130.372</u></i>	<i><u>-138.021,64</u></i>

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0432 Stadtfeste

verantwortlich: Frau Dewald

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.000	0	3.000	0,00	12.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.000	0	3.000	0,00	12.000,00	0,00	
	0432.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €							
10	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
12	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	Summe	3.000	0	3.000	0,00	12.000,00	0,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000	0	-3.000	0,00	-12.000,00	0,00	

2017
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	0432 Stadtfeste	verantwortlich: Frau Dewald

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
043201 Anschaffungen über 410 €									
0432.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	15.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	-15.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	-15.000,00

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt:	1530 Tourismus	verantwortlich: Frau Dewald
----------	----------------	-----------------------------

Produktbeschreibungen

Produkt	1530000000	Tourismus
----------------	-------------------	-----------

Produktbeschreibung

Ergänzung, Überarbeitung und Vertrieb von Werbemitteln für die Stadt Lorsch und für das erweiterte Weltkulturerbe, Pflege der Web-Präsenz, effektive Pressearbeit, zielgenaues Marketing, sinnvoller Marketing-Mix und profiligen Angeboteausarbeitung; Kontaktpflege mit touristischen Partnern und Anbietern, Ausbau der Kontakte, Messebesuche, Entwicklung von qualitativollen Merchandising-Produkten, Schaffung einer Marke. Ausbau und Pflege der Presse- und touristischen Kontaktdatei, Presseinvitations, weitere Entwicklung der 1- und 2-Tagesangebote im Zusammenhang mit dem UNESCO Welterbe Kloster Lorsch.

Die Übernahme der Aufgaben im Klostermarketing läuft außerordentlich erfolgreich. Vermehrte Anfragen und Besucher erfordern auch nach der Wiedereröffnung 2014 mindestens eine gleichbleibende Personalbesetzung und die prognostizierten finanziellen Mittel.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien

Ziel

Lorsch gerade in Zusammenhang mit dem UNESCO Welterbe Kloster Lorsch als Destination an der Bergstraße nach vorne bringen. Und zwar durch qualitätsvolle Produkte und Reiseangebote für unterschiedliche Zielgruppen. Dadurch Erhöhung der Gästezahlen und längere Verweildauer der Gäste, dadurch steigende Wertschöpfung. Wir arbeiten an der besseren Präsenz in den touristischen Medien und an mehr Gewicht bei den touristischen Partnern.

Seit 2013 sind wir außerdem mit der Vermarktung des erweiterten Welterbes beauftragt. Dazu liegt u.a. ein Vertrag mit der VSG vor. Die Welterbestätte und die Innenstadt noch besser zu verschränken bleibt eines der Hauptziele.

Kennzahlen

Ansprache und Information potenzieller Kunden außerhalb Lorchs (Anzeigen, Homepage, Web-Präsenz durch Verlinkungen, Messepräsenz, Aktionen, PR-Artikel, Plakate etc.). Zum anderen Ansprache der Gäste in der Stadt (Flyermaterial, gezielte Angebote wie Führungen und Veranstaltungen, Stadtpläne, Merchandising-Angebote usw.) Pressearbeit und Marketing.

Die Leistungen liegen in der Steigerung der Besucherzahlen und der Erhöhung der Verweildauer. Der erfolgreiche Ausbau Lorsch-spezifischer Inhalte (Tabak, Päonie/Heilkunde, Bienen/Dichtung) wird sehr gut angenommen. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit führte hier schon zum klaren Imagegewinn, der Marketing-Mix (Drucksachen, Internet, Messepräsenzen) lässt sich an der gezielten Nachfrage und der deutlichen gestiegenen Gäste als erfolgreich darstellen. Gezielte Angebotserstellung (Packages) für Ein- und Mehrtagestouristen. Für das Welterbe Areal wurden weitere Werbemittel, Eintrittskarten, ein Vorteilmünzensystem für die Innenstadt, eine Fahrradflotte, Pressekonferenzen, Pressematerialien, Journalistenbetreuungen, Messepräsenzen, Homepageeröffnung und -betreuung etc. entwickelt, umgesetzt und organisiert.

Die touristischen Werbemittel und Medien der Stadt Lorsch werden zunehmend nachgefragt und sind sehr beliebt. Insbesondere die Themen Tabak, Päonie und Lyrik stoßen - neben dem Welterbe - auf großes Interesse. Hier liegt noch viel Ausbaupotential für die Stadt. Zudem ergänzen diese neuen Schwerpunktthemen die Angebote in der Region hervorragend (Thema Genuss, Thema Garten, Thema Natur (-heilkunde), Thema Kulturreisen) und geben Lorsch, neben dem Welterbe, ein ganz eigenes, facettenreiches Profil. Durch ihren ergänzungscharakter werden sie auch gerne von den touristischen KollegInnen in der Region mit angeboten und genutzt. Unsere Präsenz, sowohl regional als auch in der für uns vorrangig bedeutsamen Metropolregion Rhein-Neckar, konnten wir dadurch per Post, per Mail, per Internet und auf Messen etc. gut ausbauen.

In enger Abstimmung mit dem Stadtmarketing und den relevanten Akteuren erarbeiten wir derzeit eine eigene Marke für unsere Souvenirs. Auch hier sind Qualität und Authentizität der Maßstab. Das Thema Klosterquartiere im Zusammenhang mit einer Qualifizierung der Unterkünfte bleibt vorrangig.

Auch hier gilt: Die Leistungen des Produktes 1530 sind ohne das Produkt 0430 und auch das Produkt 0432 nicht denk-, leist- und rechenbar.

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	14.807,86
		1530.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	10.000	10.000	14.807,86
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.500	5.500	10.268,26
		1530.5481000 Kostenerstattungen vom Land	20.000	5.000	10.160,38
		1530.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	500	500	107,88
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	1530 Tourismus	verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.626	0	0,00
		1530.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	2.626	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	431,03
		1530.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	431,03
10		Summe der ordentlichen Erträge	33.626	16.000	25.507,15
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	107.890	104.392	76.327,25
		1530.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	79.530	75.825	55.723,79
		1530.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.808	4.469	3.915,07
		1530.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	115	136	133,78
		1530.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	16.298	15.597	11.585,12
		1530.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	7.139	8.365	4.969,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26	25	24,52
		1530.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	26	25	24,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.850	108.200	91.386,63
		1530.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	800	1.000	819,26
		1530.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	220,59
		1530.6169001 Sonstige Fremdstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	1.350	1.350	0,00
		1530.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	2.000	0,00
		1530.6790000 Sonstige Aufwendungen für d. Inanspruchnahme v. Diensten	59.400	59.400	48.238,02
		Erläuterungen:			
		Klostermarketing 45.000 €			
		Welterbeflotte (Bereitstellung, Unterhalt) 14.400 €			
		1530.6820000 Porto und Versandkosten	500	700	11,39
		1530.6832000 Telefonkosten	150	150	144,04
		1530.6850000 Reisekosten	1.500	1.500	1.524,45
		1530.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	30.500	30.500	30.391,24
		Erläuterungen:			
		Journalisteneinladungen/Pressekonferenzen 500 €			
		Aktualisierung & Nachdruck Stadtbroschüre (Grafik, Druck, Übersetzungen) 10.000 €			
		Nachdrucke (Gastro, Führungen) 5.000 €			
		neue Angebote (Reisepakete, Radbroschüren etc.) 5.000 €			
		Merchandising: 10.000 €			
		1530.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	700	700	67,90
		1530.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	0	700	0,00
		1530.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	1.750	0	1.142,40
		1530.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	10.000	10.000	8.827,34
14	66	Abschreibungen	3.050	1.192	0,00
		1530.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	500	0,00
		1530.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	2.626	0	0,00
		1530.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	424	67	0,00
		1530.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	0	625	0,00

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	1530 Tourismus	verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	217.816	213.809	167.738,40
20		Verwaltungsergebnis	-184.190	-197.809	-142.231,25
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-184.190	-197.809	-142.231,25
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	95,00
		1530.5912100 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unter 410 €	0	0	95,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	95,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-184.190	-197.809	-142.136,25
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-184.190	-197.809	-142.136,25

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	1530 Tourismus	verantwortlich: Frau Dewald

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuter- ungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	1.000	0,00	0,00	0,00	
	1530.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	1.000	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	95,00	0,00	0,00	
	1530.8228320 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unter 410 €	0	0	0	95,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	1.000	95,00	0,00	0,00	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.500	0	5.000	214,39	23.000,00	7.000,00	
	1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	7.000	0	4.500	0,00	18.500,00	5.000,00	
	1530.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	500	0	500	214,39	4.500,00	2.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

2017

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus							
							Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	1530 Tourismus					verantwortlich: Frau Dewald	
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	Summe	<u>7.500</u>	<u>0</u>	<u>5.000</u>	<u>214,39</u>	<u>23.000,00</u>	<u>7.000,00</u>
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	<u>-7.500</u>	<u>0</u>	<u>-4.000</u>	<u>-119,39</u>	<u>-23.000,00</u>	<u>-7.000,00</u>

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	1530 Tourismus	verantwortlich: Frau Dewald

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
153004 Anschaffungen über 410 €									
1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	2.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	5.000,00	13.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	-5.000,00	-13.000,00
153005 GWG Tourismus									
1530.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze v. 410 €	214,39	500	500	0	500	500	500	2.000,00	4.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-214,39	-500	-500	0	-500	-500	-500	-2.000,00	-4.500,00
153007 Einrichtung kostenfreies WLAN Innenstadt									
1530.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0,00	1.000,00
1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0,00	2.500,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	0	0	0	0	0	0,00	-1.500,00
153008 3 Infotafeln Geo Naturpark (Städtischer Anteil)									
1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze v. 410 €	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00	3.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000	0	0	0	0	0,00	-3.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-214,39	-4.000	-7.500	0	-4.500	-4.500	-4.500	-7.000,00	-22.000,00

Stellenplan

Stellenplan Teil B: BESCHÄFTIGTE 2017

		BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)													Beschäftigte zusammen 2017	Stellen nach Stellenplan 2016	Am 30.06.2016 besetzten Stellen	Erläuterungen		
Prod. Nr	Teilhaushalt	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3					2	1
Teilhaushalt 1 Allgem. Verwaltung																				
0121	Allgem. Verwaltung					1,64	1,00	2,64			1,00					0,40	6,68	5,68	5,68	1 neue Stelle nach E10
0125	Liegenschaftsverw.			1,00	0,51		1,00			1,00					0,26		3,77	3,77	3,26	
0262	Personenstandswesen						0,51										0,51	0,51	0,51	
0510	Allgem. Sozialleistungen					1,00	0,50										1,50	1,00	1,50	Flüchtlingskoordinatorin
0611	Kinderbetreuung						0,77								3,48		4,25	3,73	3,47	Neue Teilzeitstelle nach E2
0620	Jugendförderung							0,13									0,13	0,13	0,13	
0820	Schwimmbad							2,00									2,00	2,00	2,00	
Teilhaushalt 2: Bauen und Wohnen																				
0910	Bäuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahm.		1,00		2,36					1,00							4,36	4,36	4,36	
1010	Bauen und Grundstücksordnung, Wohnbauordn. und -versorgung							1,52									1,52	1,52	1,52	
1210	Unterhalt, Beleuchtung, Straßen				1,35												1,35	1,35	1,18	
1330	Bestattungswesen									1,00	1,00						2,00	2,00	2,00	
															0,49		0,49	0,49	0,00	Reinigungskraft befristet in EU-Rente
Teilhaushalt 3 Ordnungsamt																				
0221	Verkehrswesen							3,00									3,00	3,00	3,00	
0261	Einwohnerwesen							1,51		3,00							4,51	4,51	4,51	
Teilhaushalt 4 Finanzwirtschaft																				
0122	Einanz- und Steuerverwaltung			1,00		1,00		1,00		2,00							5,00	4,00	4,00	Eine neue Stelle nach E10
1130	Wasserversorgung									0,65							0,65	0,65	0,00	
1160	Entwässerung, Kläranl.					2,00		1,00	3,00								6,00	5,00	5,00	1x Höhergrupp. für stv. Leiter Kläranlage, 1 neue Stelle
1610	Steuern, allgem. Zuweis, allgem. Umlagen							1,00									1,00	1,00	1,00	
Teilhaushalt 6 Feuerlöschwesen																				
0240	Feuerlöschwesen				1,64			1,00	0,00								2,64	2,64	1,64	Stelle 0,64 E11 mit kw-Vermerk
Teilhaushalt 7 Heimat und Kultur																				
0430	Heimat und Kultur			1,00		1,00		2,00			0,64						4,00	4,00	4,00	
																	0,64	0,64	0,00	EU-Rente bis 2017
1530	Tourismus														0,26		0,26	0,26	0,26	
Stellenplan 2017				1,00	3,00	5,86	6,64	3,78	16,80	3,00	9,29	2,00	0,00	4,49	0,40		56,26			
Stellenplan 2016				1,00	3,00	5,86	3,64	3,28	16,80	3,00	9,29	2,00	0,00	3,97	0,40			52,24		
Zahl der am 30.06.16 tatsächl. bes. Stellen				1,00	3,00	3,51	3,64	3,15	16,41	3,00	8,72	2,00	0,00	2,70	0,40			49,02		

Stellenplan Teil C: BESCHÄFTIGTE im Sozial- und Erziehungsdienst 2017

		BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen S)																Beschäftigte zusammen 2017	Stellen nach Stellenplan 2016	Am 30.06.2016 besetzten Stellen	Erläuterungen	
Produkt Nr.	Teilhaushalt	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 7	S 4	S 3					
	Teilhaushalt 1																					
	Allgm. Verwaltung																					
0611	<u>Kinderbetreuung</u>				1,00		0,87											1,87	1,87	1,87		
	KITA "Villa Kunterbunt"													7,24				7,24	7,24	7,24		
0611	<u>Kinderbetreuung</u>										0,82							0,82	0,82	0,82		
	KIGA "In der Viehweide"													8,92				8,92	6,92	6,92	2 neue Stellen Erweiterung	
						1,00												1,00	1,00	1,00		
0620	<u>Jugendförderung</u>				1,00												0,15	1,15	1,15	1,15		
0622	<u>Jugendtreff</u>							1,00										1,00	1,00	0,00		
	Stellenplan 2017				2,00		1,87	1,00			0,82			16,16			0,15	22,00				
	Stellenplan 2016				2,00		1,87	1,00			0,82			14,16			0,15	20,00				
	Zahl der am 30.06. 2016 tats.bes.Stellen				2,00		1,87	1,00			0,82			14,16			0,15			19,00		

Die im Stellenplan des Vorjahres enthaltenen Entgeltgruppen S5 und S6 sind entfallen.
 Die Entgeltgruppen S6 des Vorjahres werden ab 2017 unter Entgeltgruppen S8a ausgewiesen.

Stellenplan Teil D: ZUSAMMENSTELLUNG

Teil-haush.	Produkt	Zahl der Stellen 2017				Zahl der Stellen 2016				tatsächlich besetzt 30.06.2016			Erläuterungen	
		BEA	BESCH. ANG/ARB	BESCH. Erz./Soz. "S"	SUMME	BEA	BESCH. ANG/ARB	BESCH. Erz./Soz. "S"	SUMME	BEA	BESCHÄF-TIGTE	BESCH. Erz./Soz. "S"		SUMME
1	0110 Gemeindeorgane	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	Kita Villa Kunterbunt Kita In der Vieweide
	0121 Allgem. Verwaltung	1,00	6,68	0,00	7,68	1,00	5,68	0,00	6,68	1,00	5,68	0,00	6,68	
	0125 Liegenschaftsverw.	0,00	3,77	0,00	3,77	0,00	3,77	0,00	3,77	0,00	3,26	0,00	3,26	
	0262 Personenstandw.	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	
	0510 Allgem. Sozialleistungen	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,50	0,00	1,50	
	0611 Kinderbetreuung	0,00	4,25	0,00	4,25	0,00	3,73	0,00	3,73	0,00	3,47	0,00	3,47	
	0611 Kinderbetreuung Tarif "S"	0,00	0,00	9,11	9,11	0,00	0,00	9,11	9,11	0,00	0,00	9,11	9,11	
	0611 Kinderbetreuung Tarif "S"	0,00	0,00	10,74	10,74	0,00	0,00	8,74	8,74	0,00	0,00	8,74	8,74	
	0620 Jugendförderung	0,00	0,13	0,00	0,13	0,00	0,13	0,00	0,13	0,00	0,13	0,00	0,13	
	0620 Jugendförderung Tarif "S"	0,00	0,00	1,15	1,15	0,00	0,00	1,15	1,15	0,00	0,00	1,15	1,15	
	0622 Jugendtreff Tarif "S"	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0820 Schwimmbad	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	
2	0126 Zentrale Dienste Betr.H.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0435 Welterbe Areal Kl. Lorsch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0910 Räuml. Plan.+ Entwickl.	0,00	4,36	0,00	4,36	0,00	4,36	0,00	4,36	0,00	4,36	0,00	4,36	
	1010 Bauen + Grundstücksord.	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,52	
	1210 Bauunterhaltung	0,50	1,35	0,00	1,85	0,50	1,35	0,00	1,85	0,50	1,18	0,00	1,68	
	1330 Bestatt.wesen	0,00	2,49	0,00	2,49	0,00	2,49	0,00	2,49	0,00	2,00	0,00	2,00	
3	0221 Ordn.aufg. Verkehrswesen	1,00	3,00	0,00	4,00	1,00	3,00	0,00	4,00	1,00	3,00	0,00	4,00	
	0261 Einwohnerwesen	0,00	4,51	0,00	4,51	0,00	4,51	0,00	4,51	0,00	4,51	0,00	4,51	
4	0122 Finanz- + Steuerverw.	1,00	5,00	0,00	6,00	1,00	4,00	0,00	5,00	1,00	4,00	0,00	5,00	
	1130 Wasserversorgung	0,00	0,65	0,00	0,65	0,00	0,65	0,00	0,65	0,00	0,00	0,00	0,00	
	1160 Entwäss., Kläranlage	0,00	6,00	0,00	6,00	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	5,00	
	1610 Steuern, Allgem. Zuweis.	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	2,00	
6	0240 Feuerlöschwesen	0,00	2,64	0,00	2,64	0,00	1,64	0,00	1,64	0,00	1,64	0,00	1,64	
	0430 Heimat u. Kultur	0,00	4,64	0,00	4,64	0,00	4,64	0,00	4,64	0,00	4,00	0,00	4,00	
7	1530 Tourismus	0,00	0,26	0,00	0,26	0,00	0,26	0,00	0,26	0,00	0,26	0,00	0,26	
Insgesamt:		6,50	56,26	22,00	84,76	6,50	52,24	20,00	78,74	6,50	49,02	19,00	74,52	

Erläuterungen zum Stellenplan 2017

Der Stellenplan 2017 weist 84,76 Planstellen aus. Im Vergleich zum Stellenplan 2016, der 78,74 Stellen auswies, bedeutet dies eine Zunahme von 6,02 Stellen.

Von dem im Stellenplan 2016 ausgewiesenen 78,74 Stellen waren zum Stichtag 30.06.2016 insgesamt 74,52 Stellen besetzt.

Die Personalkosten werden nicht zu 100 % bei den im Stellenplan ausgewiesenen Produkten dargestellt. Seit Einführung der Doppik werden die Personalkosten nach der Kostenrechnung konkret zugeordnet. Am deutlichsten wird dies bei den Stellen der Stadtkasse. Im Stellenplan sind die Stellen der Stadtkasse dem Produkt 0122 „Finanz- und Steuerverwaltung“ zugewiesen. Die Mitarbeiter/innen der Stadtkasse sind jedoch ein Querschnittsamt, das Leistungen für alle Produkte erbringt. Es wird jährlich ein Aufteilungsschlüssel erstellt. Die Beschäftigten ermitteln den prozentualen Anteil der Leistungen für die einzelnen Produkte im Haushalt. Der Personalaufwand wird auf Grundlage der ermittelten Anteile direkt bei den Personalaufwendungen im Produkt verbucht. Dadurch werden aufwändige Umbuchungen mit dem Jahresabschluss über die internen Leistungsverrechnungskonten vermieden. Dadurch variieren aber auch jährlich die Personalaufwendungen bei den einzelnen Produkten.

Zum 01.01.2017 tritt die neue Entgeltordnung zum TVöD-VKA in Kraft. Es wird eine Aufteilung der Entgeltgruppe 9 in 9a, 9b und 9c geben. Alle anderen Entgeltgruppen bleiben bestehen. Die Umsetzung der Eingruppierung wird erst im Laufe des Jahres 2017 erfolgen. Der Stellenplan ist deshalb erst ab dem Haushaltsjahr 2018 an die Entgeltordnung anzupassen.

Der Stellenplan im Einzelnen:

Teil A: Beamte

Der Stellenplan weist unverändert zum Vorjahr 6,50 Stellen aus. Die Stelle bei der Allgemeinen Verwaltung „Produkt 0121“ ist weiterhin auszuweisen, auch wenn diese derzeit nicht besetzt ist. Der seitherige Stelleninhaber wurde zum Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten gewählt. Gemäß § 40a HGO ruht jedoch das Beamtenverhältnis bis zur Beendigung der Wahlzeit. Danach hat der Beamte einen Anspruch auf Übertragung desselben Amtes in der derselben Laufbahn, das er vor der Wahlzeit innehatte. Die Stelle ist deshalb weiterhin im Stellenplan vorzuhalten.

Eine geschätzte Erhöhung der Besoldung wurde mit 1,0 % bei den Beamten angenommen.

Teil B: Beschäftigte

Der Stellenplan bei den Beschäftigten weist im Jahr 2017 insgesamt 56,26 Stellen aus. Im Vergleich zum Stellenplan des Jahres 2016 sind dies in der Summe 4,02 Stellen mehr.

Beim Produkt 0121 „Allgemeine Verwaltung“ wurde eine neue Stelle nach Entgeltgruppe 10 neu geschaffen. Die Leitung des Hauptamtes ist derzeit kommissarisch besetzt. Es ist vorgesehen, mit der Stelle im Hauptamt die bei den Beamten freigewordene Stelle zu besetzen. Allerdings nicht mit einer Leitungsfunktion, sondern als Sachbearbeitungsstelle.

Im Produkt 0510 „Allgemeine Sozialleistungen“ ist die Stelle der Flüchtlingskoordinatorin neu ausgewiesen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einem Anteil von 0,5 Stellen.

Im Produkt 0611 „Kinderbetreuung“ ist eine neue Stelle (Teilzeit mit 0,52 Stellenanteil) nach Entgeltgruppe 2 für den Kindergarten „In der Viehweide“ ausgewiesen. Die Erhöhung wird notwendig durch die Erweiterung des Kindergartens um eine weitere Gruppe und den dadurch entstehenden höheren Aufwand in der Küche.

Eine weitere neue Stelle für die Sachbearbeitung nach Entgeltgruppe 10 wurde im Produkt „Finanz- und Steuerverwaltung“ eingeplant. Der Aufwand in diesem Fachbereich ist in den letzten Jahren ständig gestiegen. Ein personeller Engpass ist entstanden, der nur mit Überstunden kompensiert werden kann. Mit der Schaffung einer neuen Stelle wird dieser Engpass beseitigt.

Im Produkt 1160 „Entwässerung“ wurde ebenfalls eine neue Stelle geschaffen. Diese Stelle ist überwiegend für den Tiefbau im Bereich der Entwässerung vorgesehen. Die/der Stelleninhaber/in wird daneben auch im Bereich der Wasserversorgung zuständig sein, so dass eine anteilige Kostenverrechnung auch im Produkt 1130 „Wasserversorgung“ erfolgen wird.

Von dem im Stellenplan 2016 ausgewiesenen 52,24 Stellen waren zum 30.06.2016 tatsächlich 49,02 Stellen besetzt.

Die Personalkostensteigerung wurde gemäß dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit 2,55 % übernommen.

Teil C: Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Der Stellenplan 2017 enthält für den Sozial- und Erziehungsdienst 22,00 Planstellen und damit 2,00 Stellen mehr im Vergleich zum Vorjahr.

Zwei neue Stellen im Erziehungsdienst nach S8a werden durch die Einrichtung der Notgruppe und den dann folgenden Erweiterungsbau der Kindertagesstätte „In der Viehweide“ notwendig.

Von den 20 ausgewiesenen Planstellen im Jahr 2016 waren am 30.06.2016 insgesamt 19 Stellen tatsächlich besetzt.

Auch für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst wird die Lohnkostensteigerung nach dem Tarifabschluss 2,55 % betragen. Die Erhöhung wurde entsprechend bei den Personalkosten eingerechnet.

Allgemeines

Im Haushaltsjahr 2017 werden zwei neue Ausbildungsstellen geschaffen. Eine Ausbildungsstelle wird für die Verwaltung vorgesehen. Die zweite Ausbildungsstelle wird im Schwimmbad angeboten. Die Ausbildungsverhältnisse beginnen in der Regel zum 01.08. eines Jahres. Im Rahmen der Personalentwicklung in den kommenden Jahren halten wir es für wichtig, rechtzeitig Nachwuchskräfte auszubilden.

Derzeit beschäftigt die Stadt Lorsch zwei Auszubildende. Ein Ausbildungsplatz ist in der Allgemeinen Verwaltung mit dem Ausbildungsziel „Verwaltungsfachangestellte/r“, der andere Ausbildungsplatz ist in der Kindertagesstätte „In der Viehweide“ als „Erzieher/in“ besetzt.

Für ein freiwillig ökologisches Jahr gibt es insgesamt vier Plätze, die die Stadt Lorsch als Einsatzstelle anbietet und der VSG für einen Einsatz im Experimentellen Freilichtlabor Laresham zur Verfügung stellt. Die Stellen sind alle besetzt. Die Kosten werden vom Land erstattet.

Weiterhin stellt die Stadt Lorsch für den Bundesfreiwilligendienst vier Plätze zur Verfügung. Zwei davon sind bei der Flüchtlingskoordination im Einsatz, die beiden anderen Plätze werden beim Liegenschaftsamt und im Bau- und Umweltamt zur Verfügung gestellt.

Der Personalaufwand inkl. der Versorgungsaufwendungen beträgt im Haushaltsjahr 2017 insgesamt 5.573.075 € und steigt um 423.273 € im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016. Die tariflichen Erhöhungen betragen rund 130.000 €. Die dann noch verbleibende Erhöhung betrifft neben den ausgewiesenen neuen Stellen, deren Besetzung mit Ausnahme der Stellen im Sozial- und Erziehungsdienst erst im 2. Halbjahr 2017 vorgesehen sind, auch Höhergruppierungen aufgrund tariflicher Vorgaben und Versorgungsaufwendungen.

Anlagen

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 – 2020	1
Investitionsprogramm 2016 - 2020	2
Übersicht Verwendung Mittel aus HLG	3
Haushaltskonsolidierungskonzept	4
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	5
Übersicht über den voraussichtlichen Stand Verbindlichkeiten	6
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	7
Übersicht über die den Budgets zugeordneten Produktgruppen	8
Übersicht über die den Fraktionen nach § 36a (4) HGO zur Verfügung gestellten Mittel	9
Jahresabschluss 2014: Magistrat der Stadt Lorsch	10
Wirtschaftsplan 2017: Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“	11
Jahresabschluss 2015: Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“	12
Wirtschaftsplan 2017: Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH (EGL)	13
Jahresabschluss 2015: Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH (EGL)	14
Waldwirtschaftsplan 2017	15

Anlage 1

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
2016 - 2020

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 bis 2020
- Beträge in Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2016	2017	2018	2019	2020
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	866.653	972.234	956.917	955.611	954.023
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.655.420	3.729.633	3.741.583	3.743.083	3.745.083
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	472.010	491.510	450.360	447.860	445.360
52	Bestandsveränderungen und attraktive Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.890.900	8.164.404	8.572.000	9.001.000	9.451.000
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	388.000	487.800	602.400	587.300	602.000
5551	Grundsteuer A	21.100	21.100	21.100	21.100	21.100
5552	Grundsteuer B	1.620.000	1.630.000	1.640.000	1.660.000	1.660.000
5553	Gewerbsteuer	4.000.000	4.600.000	4.750.000	4.800.000	4.800.000
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	328.400	358.400	370.000	380.000	392.000
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
551-554, 556-557, 559	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige Steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	544.000	592.133	604.000	616.000	634.000
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	5.405.399	5.511.729	5.485.660	5.485.660	5.485.660
546	Erträge aus d. Auflösung v. Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.371.292	1.372.725	1.191.426	1.172.059	1.152.444
53	Sonstige ordentliche Erträge	889.265	537.767	453.767	453.767	453.767
	Summe der ordentlichen Erträge	27.452.439	28.469.435	28.839.213	29.323.440	29.796.437
	Aufwendungen					
62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.795.489	5.236.767	5.341.625	5.448.608	5.557.722
644-646	Versorgungsaufwendungen	354.313	336.308	339.697	343.118	346.576
60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.650.465	7.507.581	7.529.528	7.456.364	7.339.273
66	Abschreibungen	2.209.494	2.206.863	2.023.404	1.985.595	1.945.788
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.898.125	2.064.008	2.157.787	2.269.664	2.287.003
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.314.088	10.969.375	11.387.200	11.762.700	12.141.400
72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.680	12.800	12.800	12.800	12.800
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.235.654	28.333.702	28.792.041	29.278.849	29.630.562
	Verwaltungsergebnis	216.785	135.733	47.172	44.591	165.875
56-57	Finanzerträge	193.210	208.660	208.605	208.555	208.514
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	235.781	196.834	178.594	159.814	140.516
	Finanzergebnis	-42.571	11.826	30.011	48.741	67.998
	Ordentliches Ergebnis	174.214	147.559	77.183	93.332	233.873
59	Außerordentliche Erträge	1.640.365	727.000	550.000	550.000	550.000
79	Außerordentliche Aufwendungen	326.000	100.000	75.000	75.000	75.000
	Außerordentliches Ergebnis	1.314.365	627.000	475.000	475.000	475.000
	Jahresergebnis	1.488.579	774.559	552.183	568.332	708.873

2. Einzahlungen und Auszahlungen

KVKR	Art der Einzahlung/ Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2016	2017	2018	2019	2020
	Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit					
810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	786.742	886.639	877.289	877.639	877.289
811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.655.420	3.729.633	3.741.583	3.743.083	3.745.083
812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	472.010	491.510	450.360	447.860	445.360
814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	14.248.400	15.261.704	15.955.500	16.449.400	16.926.100
815	Einzahlungen aus Transferleistungen	544.000	592.133	604.000	616.000	634.000
816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.405.399	5.511.729	5.485.660	5.485.660	5.485.660
817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	193.212	292.663	208.607	208.558	208.515
813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeitsergebnen	441.765	453.767	453.767	453.767	453.767
	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.746.948	27.219.778	27.776.766	28.281.967	28.775.774
	Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit					
830	Personalauszahlungen	4.786.981	5.228.067	5.332.751	5.439.556	5.548.488
831	Versorgungsauszahlungen	253.313	271.308	274.047	276.811	279.605
832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.640.565	7.464.081	7.486.028	7.412.864	7.295.773
833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0	0
834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.898.125	2.064.008	2.157.787	2.269.664	2.287.003
835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.314.088	10.969.375	11.387.200	11.762.700	12.141.400
836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	231.337	192.404	174.165	155.396	136.078
837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeitsergebnen	13.680	12.800	12.800	12.800	12.800
	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.138.089	26.202.043	26.824.778	27.329.791	27.701.147
	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	608.859	1.017.735	951.988	952.176	1.074.627
	Einzahlungen aus Investitionen					
826	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	615.912	1.147.462	2.154.748	881.052	0
820	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.920.900	2.321.438	2.516.000	180.000	220.000
822-823	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.778.116	865.305	688.002	687.698	687.011
	Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.314.928	4.334.205	5.358.750	1.748.750	907.011
	Auszahlungen aus Investitionen					
846	Tilgungen von Krediten	807.787	828.702	844.174	860.176	876.726
840-844	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	4.314.928	4.334.205	5.358.750	1.748.750	778.750
	davon:					
840	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	35.278	60.243	0	0	0
844	Investitionen in Finanzanlagen	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	davon:					
	Ausleihen	0	0	0	0	0
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.122.715	5.162.907	6.202.924	2.608.926	1.655.476
	Saldo	-807.787	-828.702	-844.174	-860.176	-748.465

Anlage 2

Investitionsprogramm
2016 - 2020

Investitionsprogramm der Stadt Lorsch 2016 bis 2020

Prod.	Bezeichnung	2016		2017		2018		2019		2020	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0110	Anschaffung unter 410 €		250 €		250 €		250 €		250 €		250 €
0121	Anschaffungen über 410 €		5.000 €		5.000 €		5.000 €		5.000 €		5.000 €
0121	Anschaffungen unter 410 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €
0121	Workflow Posteingang		3.000 €		2.000 €		2.000 €				
0122	Lizenzen Erweiterung H&H Lagerwirtschaft/DMS				2.500 €						
0122	Vermögensgegenstände über 410 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €
0122	Vermögensgegenstände unter 410 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €
0122	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		500 €		500 €		500 €		500 €		500 €
0123	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		2.500 €		2.500 €		2.500 €		2.500 €		2.500 €
0123	GWG (unter 410 Euro; TFT, Switch, Modem, etc. kein Kleinkram, wie Kabel, Rohlinge)		2.500 €		2.500 €		2.500 €		2.500 €		2.500 €
0123	Modul "Spielplatz - und Straßenmanagement" (Punchbyte)		6.000 €								
0123	2 Touchpads zur Nutzung der Software im Außenbereich (Punchbyte)		6.000 €								
0125	Erwerb Unbebaute Grundstücke	170.000 €	510.000 €	50.000 €	100.000 €		100.000 €		100.000 €		100.000 €
0125	Vermögensgegenstände über 410 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €
0125	Erweiterung Schließanlage						20.000 €				
0125	GWG Liegenschaften		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €
0125	Kühlung Büros im Stadthaus		15.000 €		23.570 €						
0125	Kühlung Büros Siftstraße 11				15.000 €						
0125	Umbau Hof des Haus Lorbacher (2. Tranche)			260.000 €	260.000 €						
0125	weitere Halle Lagerhausstraße	50.000 €	150.000 €								
0125	Stadthaus - Fenstertüchtigung (KIP Bund)			35.910 €	39.900 €						
0125	Haus der Vereine - Fenstertüchtigungen (KIP Bund)			78.228 €	86.920 €						
0125	Giebauer Haus - Fenstertüchtigungen (KIP Bund)			43.776 €	48.640 €						
0125	Kurpfalzbibliothek - Fenstertüchtigungen (KIP Bund)			11.234 €	12.482 €						
0125	Einrichtung W-Lan (Paul-Schnitzer-Saal, Rathaus und Giebauer-Haus)				3.000 €						
0221	Vermögensgegenstände über 410 € (Azubi-Schreibtisch + Stuhl)		2.500 €								
0221	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		750 €		750 €		750 €		750 €		750 €
0222	Parkscheinautomaten		77.000 €								
0222	Erneuerung Ampelanlage Bahnhofstraße				12.500 €						
0240	Anschaffungen unter 410 €		6.000 €		6.000 €		6.000 €		6.000 €		6.000 €
0240	Anschaffung über 410 €		8.000 €		8.000 €		8.000 €		8.000 €		8.000 €
0240	Ersatzbeschaffung von 10 Atemluftflaschen		7.000 €								
0240	Abrollbehälter-Schaum			30.000 €	30.000 €						
0240	2 Rollwagen für Gefahrgutausstattung		6.400 €								
0240	Ersatzbeschaffung STLF 20 DZA für TLF 16/25		250.000 €	75.250 €	80.000 €						
0240	Ersatzbeschaffung ELW 1								50.000 €		
0240	Ersatzbeschaffung HLF 20 DZA für LF 16/12									100.000 €	400.000 €
0240	Ersatzbeschaffung GW-LZ für GW-N und RW1 (kommt 2021)										
0240	Anschaffung 2. WLF (gebraucht oder neu)						120.000 €				
0421	Neukonzeption Museumszentrum EG					200.000 €	320.000 €				
0421	Neukonzeption Museumszentrum DG							60.000 €	400.000 €		
0421	GWG Muz		500 €		500 €		500 €		500 €		500 €
0421	Notausstieg Stadtarchiv			20.000 €	20.000 €						
0421	Raumklimatisierung Stadtarchiv			20.000 €	30.000 €						
0430	Datenverarbeitungsanlagen		500 €		500 €		500 €		500 €		500 €
0430	Überdachung Platzkonzerte (Bodenhülsen und Schirme)				8.000 €						
0430	Fotorechte		2.000 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €
0430	Anschaffungen über 410 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €
0432	Anschaffungen über 410 € (Banner, Pavillions etc)		3.000 €		3.000 €		3.000 €		3.000 €		3.000 €
0435	Ankunftsort in der Weschnitzaue	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	1.700.000 €	1.700.000 €				
0435	Ausbau Nibelungenstraße vor dem MUZ	135.000 €	150.000 €								
0435	Umgestaltung Nibelungenstraße (Stadtumbau)			155.000 €							
0510	Zuschuss Einbau neuer Heizkessel (Paulusheim)				6.000 €						

Investitionsprogramm der Stadt Lorsch 2016 bis 2020

Prod.	Bezeichnung	2016		2017		2018		2019		2020	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen unter 410 € (Villa Kunterbunt)		2.000 €		2.600 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen über 410 € (Villa Kunterbunt)		2.000 €		5.000 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €
0611	Austausch Mobilar (Villa Kunterbunt)		2.500 €								
0611	Material für Nestgruppe (Bausteine u.a.) (Villa Kunterbunt)		1.500 €								
0611	Anschaffungen für Reinigung (Putzwagen etc.) (Villa Kunterbunt)		2.000 €								
0611	Abstellplatz Fahrräder & Mülltonnen Villa Kunterbunt		15.000 €								
0611	Erweiterung Villa Kunterbunt	25.000 €	50.000 €								
0611	Erweiterung Villa Kunterbunt II	90.000 €	160.000 €								
0611	Erweiterung Kiga Viehweide			729.540 €	810.600 €						
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen unter 410 € (Viehweide)		1.500 €		1.500 €		1.500 €		1.500 €		1.500 €
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen über 410 € (Viehweide)		2.000 €		3.500 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €
0611	Abschließbarer Schrank für Mitarbeiter (Viehweide)		1.000 €								
0611	Spiel- und Kletterpodest für Krippe (Viehweide)		3.500 €								
0611	Sonnenschutz Außenbereich (Schirme statt Sonnensegel) (Viehweide)		7.500 €								
0611	2. Gerätehaus im Außenbereich (Viehweide)		2.500 €								
0611	Pergola Südseite (Viehweide)			7.500 €	15.000 €						
0611	Spielgerät Außenbereich Krippe (Viehweide)				4.000 €						
0611	Notwendige Ersatzbeschaffungen (Viehweide)				15.000 €						
0611	Planungen für einen nächsten Kindergarten (Standort Dieterswiese?)				40.000 €						
0613	Ausstattung Naturkindergarten				8.000 €						
0613	Zuschuss Klimaanlage KiGa Dachwichtel Lorsch e.V.		7.500 €		7.500 €						
0621	Neugestaltung Spielplatz Willy-Brandt-Straße						50.000 €				
0621	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten		10.000 €		10.000 €		10.000 €		5.000 €		5.000 €
0621	GWG		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €
0622	Neuanschaffung Fussballtore Bolzplatz				3.000 €						
0622	Neubau Jugendtreff	100.000 €	100.000 €		0 €		800.000 €				
0730	Neubau DRK			20.000 €	650.000 €						
0730	Zuschuss DRK OV Lorsch (Komplettierung der Digitalfunkausstattung)		2.500 €								
0810	Zuschuss TVGG Lorsch (Überdachung)		1.225 €								
0810	Zuschuss Schützenverein (Umbau auf elektronische Schießanlagen)		1.700 €								
0810	Zuschuss Reit- und Fahrverein (Sanierung der Reitböden)		22.353 €								
0810	Zuschuss Natur-Freunde Lorsch e.V. (Kleinbus/Kleintransporter)				6.743 €						
0810	Zuschuss Kegelbahn (Kegelclub)				40.000 €						
0820	Rasenmäher Schwimmbad (KIP Land)				90.000 €						
0820	Neuer Sauger		12.500 €								
0820	GWG		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €
0820	Ersatzbeschaffungen		5.000 €		5.000 €		5.000 €		5.000 €		5.000 €
0820	Erneuerungsmaßnahmen Schwimmbad				50.000 €						
0910	GWG		1.000 €		3.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €
1010	Büroausstattung		2.000 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €
1010	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		750 €		750 €		750 €		750 €		750 €
1020	Tabakscheune (Nutzungskonzept)	60.000 €	110.000 €								
1130	Verlegung Hauswasseranschlüsse	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
1130	Erneuerung Schieberkreuze		60.000 €		60.000 €		30.000 €		30.000 €		30.000 €
1130	Erneuerung Hauptleitung Wasser In der Hirschstraße		92.000 €								
1130	Erneuerung der Hausanschlüsse In der Hirschstraße	54.000 €	54.000 €			54.000 €					
1130	Erneuerung der Hausanschlüsse Am Wingertsberg	27.000 €	27.000 €			27.000 €					
1130	Hauptleitung Am Wingertsberg				85.000 €						
1130	Fortführung der äußeren Ringleitung von Friedenstraße bis Starkenburgring				265.000 €						
1160	Belüfter erneuern BLB 1 und BLB 2		200.000 €								

Investitionsprogramm der Stadt Lorsch 2016 bis 2020

Prod.	Bezeichnung	2016		2017		2018		2019		2020	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1160	Heizanlage Faulturm				30.000 €						
1160	Pumpwerk Lagerhausstraße				25.000 €						
1160	Pumpwerk Landgraben Erneuerung Pumptechnik			100.000 €	180.000 €						
1160	Fahrzeug Kläranlage (Sprinter)		30.000 €								
1160	Vorlagebehälter für C-Quellen (Faulturm Gaserzeugung)						50.000 €				
1160	Schlammumpfen Erneuerung Faulturm, Überschußschlamm, Schlammwässerung (SE)				40.000 €						
1160	Trübwasserabzug NED.				25.000 €						
1160	Mobile Schlammwässer. (MSE) Überschußschlammwässerung						50.000 €				
1160	MSE. Polysatzstation						10.000 €				
1160	SE. Polysatzstation						10.000 €				
1160	EDV		15.000 €		18.000 €						
1160	SPS		7.500 €		12.500 €						
1160	PLS		15.000 €		18.000 €						
1160	Anschaffungen über 410 € (z.B. für Generator - Notstrom - Software)		6.000 €		6.000 €		6.000 €		6.000 €		6.000 €
1160	GWG		1.000 €		1.000 €		1.000 €				
1160	Hausanschlüsse Abwasser	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
1160	Erneuerung der Hausanschlüsse Am Wingertsberg	10.000 €	10.000 €								
1160	Hauptleitung Am Wingertsberg (Abwasser)				136.000 €						
1160	Schaffung einer neuen Abwasserleitung Am Forstbann bis Starkenburgring (Anteilstkosten Bau Schön Klinik)				35.000 €						
1160	RÜBZ Energie Anschluss		5.000 €								
1160	RÜBZ Motorschieber Dieterswiese				7.500 €						
1210	Straßenbeleuchtung Erweiterung Lampen (Refinanz. durch KIP)	6.400 €	240.000 €								
1210	Vollautomatische Bewässerungsanlage Karolingerplatz + Amtsgerichtsgarten				18.000 €						
1210	Umgestaltung Bahnhofsumfeld		25.000 €		150.000 €		1.325.000 €		920.000 €		
1210	Straßenbaukosten Am Wingertsberg (inkl. Stützmauer)	290.000 €	385.000 €		34.000 €	290.000 €					
1210	Straßenbaukosten Hirschstraße	420.000 €	558.000 €	420.000 €			397.000 €				
1210	Straßenbaukosten Am Alten Landgraben	94.000 €	115.000 €								
1210	Ausbau Teilstück Lagerhausstraße		100.000 €								
1210	Sanierung der historischen Postbrücke (Landesförderung und Anteil Stadt Heppenheim)			45.000 €	150.000 €	125.000 €	120.000 €				
1210	Umgestaltung des Platzes am "Stephan-Jäger-Pavillon"				80.000 €						
1270	Bushaltestellen Bahnhof und Friedensstraße	168.500 €	293.000 €								
1330	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper		40.000 €								
1330	Errichtung einer Behindertentoilette (Friedhof)				50.000 €						
1330	Schaffung neuer Bestattungsmöglichkeiten (bspw. für Urnen)		40.000 €		40.000 €		40.000 €		40.000 €		40.000 €
1330	GWG Friedhof		1.500 €		1.500 €		1.500 €		1.500 €		1.500 €
1521	Gegenstände unter 410 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €
1521	Planungskosten Umbau Nibelungenhalle (oder notwendige Erstmaßnahmen)				30.000 €						
1530	3 Infotafeln Geo Naturpark				3.000 €						
1530	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenstände über 410 €		2.000 €		4.000 €		4.000 €		4.000 €		4.000 €
1530	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenstände unter 410 €		500 €		500 €		500 €		500 €		500 €
1530	Einrichtung kostenfreies WLAN Innenstadt	1.000 €	2.500 €								
		1.920.900 €	4.299.928 €	2.321.438 €	4.321.205 €	2.516.000 €	5.345.750 €	180.000 €	1.735.750 €	220.000 €	765.750 €

Differenz	2.379.028 €	1.999.767 €	2.829.750 €	1.555.750 €	545.750 €
Abgänge/Verkäufe Grundstücke	1.639.865 €	727.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €
Ausleihungen	138.251 €	138.305 €	138.002 €	137.698 €	137.011 €
Versorgungsfonds	-15.000 €	-13.000 €	-13.000 €	-13.000 €	-13.000 €
Kreditbedarf	-615.912 €	-1.147.462 €	-2.154.748 €	-881.052 €	128.261 €

Anlage 3

Übersicht Verwendung
Mittel aus HLG

Anlage zum Haushaltsplan 2017

Verwendung der Mittel aus HLG - Fortschreibung

Projektkonto "Wiesenteich"

Voraussichtlicher Bestand nach Abschluss des Projektes			
Produkt	Geplante Verwendung (Maßnahme)	2.367.925 €	Veranschlagt im
1260	Wohnmobilstellplatz	-240.000 €	Nachtragsplan 2013
0614	Erweiterung ev. Kindergarten	-805.000 €	Haushaltsplan 2013 mit 230.000 € Haushaltsplan 2014 mit 575.000 €
0125	Abriss Schulstraße 21	-125.000 €	Haushaltsplan 2014 / Neuansatz 2015
1520	Neubau WC-Anlage	-150.000 €	Haushaltsplan 2013
1210	Bike & Ride	-7.200 €	Nachtragsplan 2013
0614	Umbau Kiga " St. Benedikt"	0 €	Haushaltsplan 2014/Abplanung 2014
0125	Ankauf Grundstücke	-400.000 €	Haushaltsplan 2014/Neuansatz 2015
1210	Straßenbau im Umfeld Wertstoffhof	-90.000 €	Haushaltsplan 2014
1210	Erschließung Grundstück Ott (Dieterswiese) mit Erschließungsstraße	-140.000 €	Haushaltsplan 2014
0240	Anschaffung KatS-LF 10/10 für LF 8	0 €	Haushaltsplan 2014/Abplanung 2014
0621	Spielplatz Keuz und Glockenwiese	-30.725 €	Haushaltsplan 2014
0125	Ankauf Grundstücke	0 €	Haushaltsplan 2016/Abplanung 2016
0622	Bau Jugendtreff	0 €	Haushaltsplan 2016/Abplanung 2016
verbleibend zur Deckung Investitionen ab 2017		380.000 €	

Die zur Deckung verbleibenden Mittel wurden bei den Investitionen berücksichtigt und als Finanzeinzahlung dargestellt

Projektkonto "Dieterswiese"

Bestand nach Erwerb durch HLG und lfd. Verpachtung (9.120 m²)		-488.425,37 €	Stand November 2016
Produkt	Geplante Verwendung (Maßnahme)		Bemerkung
	Vorgesehene Grundstücksveräußerung in 2016/2017 (ca. 2.120 m²)	345.000 €	verbleiben ca. 7000 m²
Stand vorauss. Ende 2017		-143.425,37 €	

Die restlichen Grundstücksflächen von ca. 7.000 m² stehen zur Veräußerung an Dritte oder für die Stadt Lorsch zur Verfügung

Stand 14.11.2016

Anlage 4

Haushaltskonsolidierungskonzept

Haushaltskonsolidierungskonzept

Aufgrund des ausgeglichenen Ergebnishaushaltes ist die Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes nicht erforderlich. Gleichwohl werden die Planungen und die Haushaltsausführungen weiterhin stets mit Blick auf einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt geführt.

Anlage 5

Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2018	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5	6
2013	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2015	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-
2017	722.000	-	-	-	-
Summe	722.000	-	-	-	-
<u>Nachrichtlich</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	2.154.748	881.052	-	-	-

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 722.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

Produkt 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen – Straßenbaukosten Hirschstraße = 397.000 €

Produkt 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen – Umgestaltung Bahnhofsumfeld = 325.000 €

Anlage 6

Übersicht über den voraussichtlichen
Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten (1.000 EUR)

	Stand zu Beginn 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende 2017
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.964	9.158	9.477
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0
2.2 Land	225	219	212
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich*	1.853	1.693	1.533
2.6 Kreditmarkt	7.057	6.450	6.779
2.6.1 Sonderinvestitionsprogramme**	829	796	763
2.6.2 Sonderinvestitionsprogramme (KIP)***	0	0	190
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0
Summe	9.964	9.158	9.477
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	117	166	263
4.1 Leasing	117	166	263
4.2 Sonstige	0	0	0
Summe	117	166	263
Nachrichtlich:			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung	3.340	3.275	3.178
5.1 Aus Krediten (Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch)	3.340	3.275	3.178
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke	0	0	0
7. Anteile Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	0	0	0
8. Anteile Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen (Entwicklungsgesellschaft)	0	750	750
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0	0	0

* beinhaltet auch den Kredit für das Johanniter Haus Lorsch : Stand 31.12.2017 = 1.265.400 €

** Sonderinvestitionsprogramme = Konjunkturpakete 2009/2010 für Schulsporthalle, Toilettenhaus, Behindertentoilette & Teilstück Hirschstraße/Kaiser-Wilhelm-Platz

*** beinhaltet die voraussichtlichen Kreditaufnahmen aus KIP Bund und Land in Höhe von 189.854 € (siehe nächste Seite)

Maßnahmen aus den Kommunalen Investitionsprogrammen des Landes (KIPG) und des Bundes (KInvG)

Im Rahmen des Hessischen Kommunalinvestitionsprogrammes, der dazugehörigen Verwaltungsvereinbarung des Bundes und der Länder sowie dem Gesetz zur Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm und der Förderrichtlinie KIP Kommunen wurden der Stadt Lorsch entsprechende Kontingente bereitgestellt.

Für das Landesprogramm wurden von der Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss vom 22. September 2016 folgende Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2017 angemeldet:

	Gesamtkosten der Maßnahme	davon Kreditbedarf
Anschaffung Rasenmäher für das Schwimmbad	90.000 €	90.000 €
Gesamtsumme KIP Land	90.000 €	90.000 €

Für das Bundesprogramm wurde von der Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss vom 22. September 2016 folgend Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2017 angemeldet:

	Gesamtkosten der Maßnahme	davon Kreditbedarf
<u>Stadthaus</u> Ertüchtigung der Fenster auf der Nord- und Ostseite des Gebäudes mit Ausnahme des Treppenhauses	39.900 €	3.990 €
<u>Haus der Vereine (Schulstr. 6-8)</u> Fensterertüchtigung, Wärmedämmung Decke zum Dachraum	66.900 € 20.020 €	8.692 €
<u>Giebauer Haus (Schulstr. 16 a)</u> Fensterertüchtigung, Wärmedämmung Decke zum Dachraum	37.720 € 10.920 €	4.864 €
<u>Kurpfalzbibliothek (Schulstr. 16)</u> Fensterertüchtigung	12.482 €	1.248 €
<u>Erweiterung Kindergarten „In der Viehweide“</u>	810.600 €	81.060 €
Gesamtsumme KIP Bund	998.542 €	99.854 €

Die Wi-Bank hat die Prüfung der Maßnahmen vorgenommen und uns mitgeteilt, dass die oben aufgeführten Maßnahmen aus dem Landes- und Bundesprogramm förderfähig sind.

Anlage 7

Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rücklagen und Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen (1.000 EUR)

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Bestand zu Ende des Haushaltsjahres 2017
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	*0	*0	*0
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	**0	**0	**0
1.3. Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0
1.4. Sonderrücklagen	0	0	0
1.4.1. Stiftungskapital	0	0	0
1.4.2. Sonstige Rücklagen	0	0	0
Summe der Rücklagen	0	0	0
2. Rückstellungen			
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund v. beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	3.771	3.814	3.872
2.2. Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	714	737	744
2.3. Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0	0	0
2.4. Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0	0	0
2.5. Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von AbfalldPONen	0	0	0
2.6. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7. Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
2.8. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.9. Sonstige Rückstellungen	539	513	486
- Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	101	113	121
- Urlaubsrückstellungen	190	180	165
- Überstundenrückstellungen	248	220	200
Summe der Rückstellungen	5.024	5.064	5.102

* Die Rücklagen stehen bislang nur bis zur Jahresrechnung 2014 fest. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses wurde aufgebraucht.

** Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses weist zum Stand 31.12.2014 einen Stand von **4.117.413,83 €** aus.

Anlage 8

Übersicht über die den Budgets
zugeordneten Produktgruppen

Budgetplan 2017 nach Produktgruppen

Budgetübersicht	Zugeordnete Produktgruppen	Ergebnisplan 2017	Finanzplan 2017
0 Gesamtbudget	alle	28.678.095 28.530.536 147.559	4.334.205 5.162.907 -828.702
1 Gesamtbudget	011, 012, 022, 026, 032, 042, 051, 061, 062, 081, 082, 133, 151, 152	1.684.262 7.468.762 -5.784.500	2.003.188 2.497.489 -494.301
10 Gesamtbudget	011, 012, 022, 026, 032, 042, 051, 061, 062, 081, 082, 133, 151, 152	1.684.262 7.468.762 -5.784.500	2.003.188 2.497.489 -494.301
2 Gesamtbudget	012, 043, 062, 091, 101, 102, 121, 126, 131, 132, 133	881.888 3.835.401 -2.953.513	728.705 640.543 88.162
11 Gesamtbudget	133	181.687 321.047 -139.360	0 91.500 -91.500
3 Gesamtbudget	021, 022, 026, 031, 073, 127, 134, 141, 151,	369.511 869.177 -499.666	0 13.250 -13.250
30 Gesamtbudget	021, 022, 026, 031, 073, 127, 141, 151	359.524 849.854 -490.330	0 13.250 -13.250
31 Gesamtbudget	134	9.987 19.323 -9.336	0 0 0
4 Gesamtbudget	012, 113, 115, 116, 161, 162, 163	25.525.131 15.064.504 10.460.627	1.497.062 1.864.625 -367.563
40 Gesamtbudget	012, 161, 162, 163	21.688.011 11.596.849 10.091.162	1.277.062 800.625 476.437
41 Gesamtbudget	116	2.839.673 2.524.673 315.000	160.000 594.000 -434.000
42 Gesamtbudget	113	947.447 827.735 119.712	60.000 470.000 -410.000
43 Gesamtbudget	115	50.000 115.247 -65.247	0 0 0
5 Gesamtbudget	014	500 28.368 -27.868	0 0 0
6 Gesamtbudget	024	89.077 503.704 -414.627	105.250 124.000 -18.750
7 Gesamtbudget	043, 153	127.726 760.620 -632.894	0 23.000 -23.000

Anlage 9

Übersicht über die den Fraktionen nach
§ 36 a Abs. 4 der HGO zur Verfügung
gestellten Mittel

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36a (4) HGO zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	5.550	5.550	4.878,50	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. 0 EUR)	0	0	0,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 150 EUR)	5.500	5.500	4.878,50	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.1 Fraktion der CDU				
2.1.1 Personalaufwendungen	0	0	0,00	
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	1.950	2.250	2.250,00	
2.2 Fraktion der SPD				
2.2.1 Personalaufwendungen	0	0	0,00	
2.2.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.2.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	1.200	1.200	1.200,00	
2.3 Fraktion der GRÜNEN				
2.3.1 Personalaufwendungen	0	0	0,00	
2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	750	1.050	528,50	
2.4 Fraktion der PWL				
2.4.1 Personalaufwendungen	0	0	0,00	
2.4.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.4.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	1.200	900	900,00	
2.5 Fraktion der FDP				
2.5.1 Personalaufwendungen	0	0	0,00	
2.5.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.5.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	450	150	0,00	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.1 Fraktion der CDU				
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	

3.2 Fraktion der SPD				
3.2.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.2.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.2.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.2.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.2.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
3.3 Fraktion der GRÜNEN				
3.3.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.3.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.3.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.3.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.3.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
3.4 Fraktion der PWL				
3.4.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.4.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.4.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.4.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.4.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
3.5 Fraktion der FDP				
3.5.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.5.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.5.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.5.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.5.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
Gesamtsumme:	5.550	5.550	4.878,50	

Übertragbarkeit von Fraktionsmitteln

Nach § 21 Abs. 4 GemHVO können die Ansätze für die Fraktionsmittel nach § 36a Abs. 4 HGO ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben dann längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Sind sie bis dahin nicht in Anspruch genommen, gelten sie als eingespart. Scheidet allerdings eine Fraktion aus der Gemeindevertretung aus, verbleiben die nicht verwendeten und die übertragenen Mittel im Haushalt und gelten als eingespart.

Eine Fraktion scheidet in diesem Sinne aus der Gemeindevertretung immer dann aus, wenn der Fraktionsstatus erlischt – siehe § 36a HGO.

§ 21 GemHVO – Übertragbarkeit

(1) ¹Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. ²Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

(2) ¹Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. ²Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

(3) Abs. 1 und 2 gelten entsprechend für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie nach § 100 der Hessischen Gemeindeordnung genehmigt und bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind.

(4) ¹Abs. 1 gilt für die Ansätze für die Fraktionsmittel nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung entsprechend. ²Scheidet eine Fraktion aus der Gemeindevertretung aus, verbleiben die nicht verwendeten und die übertragenen Mittel im Haushalt; sie gelten als eingespart.

(5) Die Ansätze für Verfügungsmittel (§ 13) sind nicht übertragbar.

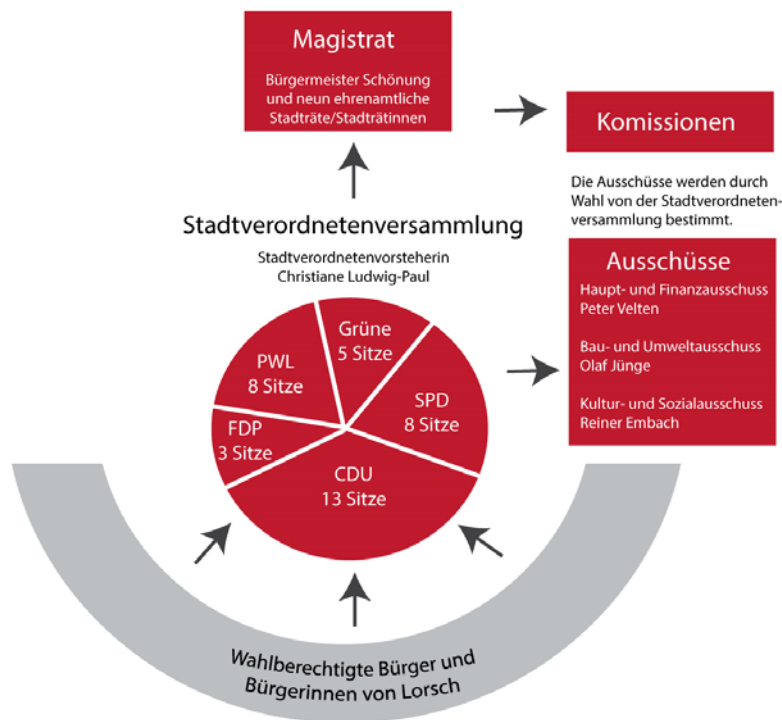
§ 36a HGO – Fraktionen

(1) ¹Gemeindevertreter können sich zu einer Fraktion zusammenschließen. ²Eine Fraktion kann Gemeindevertreter, die keiner Fraktion angehören, als Hospitanten aufnehmen. ³Das Nähere über die Bildung einer Fraktion, die Fraktionsstärke, ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Gemeindevertretung sind in der Geschäftsordnung zu regeln. ⁴Eine Fraktion muss aus mindestens zwei Gemeindevertretern bestehen. ⁵Eine Fraktion kann Mitglieder des Gemeindevorstandes und sonstige Personen beratend zu ihren Sitzungen hinzuziehen. ⁶Sie unterliegen den Pflichten des § 24. Hierauf sind sie vom Fraktionsvorsitzenden hinzuweisen.

(2) Die Bildung einer Fraktion, ihre Bezeichnung, die Namen der Mitglieder und Hospitanten sowie des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter sind dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und dem Gemeindevorstand mitzuteilen.

(3) Die Fraktionen wirken bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung in der Gemeindevertretung mit; sie können insoweit ihre Auffassung öffentlich darstellen.

(4) ¹Die Gemeinde kann den Fraktionen Mittel aus ihrem Haushalt zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung gewähren. ²Diese Mittel sind in einer besonderen Anlage zum Haushaltsplan darzustellen. ³Über ihre Verwendung ist ein Nachweis in einfacher Form zu führen.



Anlage 10

Jahresabschluss 2014:
Magistrat der Stadt Lorsch

Jahresabschluss 2014: Magistrat der Stadt Lorsch

Die Jahresabschlüsse der Stadt Lorsch der Jahre 2013 und 2014 werden aktuell vom Revisionsamt des Kreises Bergstraße geprüft. Der Prüfungsbericht wird nach Erhalt vorgelegt.

Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wurde am 20.06.2016 durch den Magistrat festgestellt.

Dieser schloss mit einem ordentlichen Ergebnis von

258.446,04 €

(Jahresabschluss 2012 = -536.797,69 €).

Das Jahresergebnis wies einen Überschuss von

1.922.283,84 €

(Jahresabschluss 2012 = 1.641.808,61 €)
aus.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2013 hatte sich das Ergebnis um rund 280.000 € verbessert.

Jahresabschluss 2014

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wurde am 20.06.2016 durch den Magistrat festgestellt.

Dieser schloss mit einem ordentlichen Ergebnis von

-598.822,18 €

(Jahresabschluss 2013 = 258.446,04 €).

Das Jahresergebnis wies einen Fehlbedarf von

-158.939,01 €

(Jahresabschluss 2013 = 1.922.283,84 €)
aus.

Der Fehlbetrag wird durch die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses gedeckt.

Anlage 11

Wirtschaftsplan 2017:
Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“

Wirtschaftsplan 2017

Eigenbetrieb
„Stadtbetriebe Lorsch“

mit den Betriebszweigen „Sportstätten“
und „Betriebshof“

I. Vorbericht

Der Eigenbetrieb wurde zum 1. Januar 2003 gegründet. Zweck des Eigenbetriebes war zunächst der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb des Sport- und Freizeitparks Ehlried. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. September 2012 wurde der Betriebszweck erweitert auf „Sportstätten der Stadt Lorsch“ und zugleich wurde ein weiterer Betriebszweig „Betriebshof“ zugegliedert. Der Name des Eigenbetriebs wurde dementsprechend zum 01.01.2013 in „Stadtbetriebe Lorsch“ geändert.

Nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes hat jeder Eigenbetrieb vor Beginn eines Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Dieser besteht aus:

- dem Erfolgsplan
- Vermögensplan mit Finanzplanung
- und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan muss sämtliche zu erwartenden Erträge und Aufwendungen enthalten. Im Vermögensplan sind die Veränderungen aus Anlagevermögen und Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes, also Investitionen und deren Finanzierung, zu veranschlagen. Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der Deckungsmittel. Die Stellenübersicht nach dem Eigenbetriebsgesetz ist identisch mit dem Stellenplan nach dem gemeindlichen Haushaltsrecht.

Für den Betriebszweig „Betriebshof“ werden Umsatzerlöse aus den Leistungen für die Produkte des kommunalen Haushaltes nach Aufwand in Rechnung gestellt. Im kommunalen Haushalt werden die Aufwendungen hierfür entsprechend veranschlagt. Der Betriebszweig schließt mit einem geringfügigen Überschuss ab. Die Verrechnungssätze für die Mitarbeiter betragen einheitlich 36,00 €. Die Verrechnungssätze für die Fahrzeuge sind auf das jeweilige Fahrzeug bezogen. Die Stundensätze liegen zwischen 18,00 € - 35,00 €.

Der Eigenbetrieb ist im Betriebszweig „Sportstätten“ weiterhin defizitär. Erträge werden derzeit nur aus der Berechnung von Wasser- und Abwassergebühren realisiert, die von der TVgg 1871 e.V. Lorsch an den Eigenbetrieb zu entrichten sind. Der Sportclub Olympia Lorsch verfügt über ein eigenes Clubhaus. Sämtliche Ver- und Entsorgungskosten trägt der Verein direkt. Der Eigenbetrieb hatte in den Jahren 2004 und 2005 im Ehlried eine Sportanlage für die Turnvereinigung Lorsch errichtet. Am 04.11.2005 wurden die neu errichtete Sporthalle sowie die Sportplätze und die notwendige Erschließung der Gesamtanlage offiziell zur Benutzung frei gegeben. Die Sporthalle mit Gaststätte wurde zum gleichen Zeitpunkt an die TVgg 1871 e.V. Lorsch veräußert. Der Eigenbetrieb hat einen Eigentumsanteil (Wohnungseigentum Technikraum) an der Sporthalle.

Der „Olympia-Sportplatz“ wurde in den Jahren 2013 und 2014 grundhaft modernisiert. Bei dieser Sportstätte steht eine Leichtathletikkampfbahn Typ B mit sechs Laufbahnen, 2 Weitsprunganlagen, 1 Stabhochsprunganlage, 1 Hochsprunganlage, 1 Diskus- und Hammerwurfanlage, 2 Speerwurfanlagen sowie 2 Kugelstoßanlagen mit Naturrasenplatz sowie einem Kunstrasenplatz zur Verfügung. Nutzer der Anlage sind hauptsächlich die beiden Sportvereine „Leichtathletikclub Olympia Lorsch“ und „SC Olympia Lorsch 1907 e.V.“. Darüber hinaus steht die Anlage für Freizeitsportler (Erwerb Sportabzeichen) und für die Schulen zur Verfügung.

I. Gesamterfolgsplan

– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.836.100	1.871.500	1.660.345,43
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	71.626	68.152	50.885,14
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	18.773,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.397	10.337	10.205,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	9.742,31
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u>	<u>1.917.123</u>	<u>1.949.989</u>	<u>1.749.950,88</u>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.507.194	1.510.842	1.355.038,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.470	254.757	184.337,69
14	66	Abschreibungen	359.231	377.697	369.521,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.000	46.000	45.260,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.728	2.980	2.234,79
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u>	<u>2.133.623</u>	<u>2.192.276</u>	<u>1.956.392,14</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ . Nr. 19)</u>	<u>-216.500</u>	<u>-242.287</u>	<u>-206.441,26</u>
21	56-57	Finanzerträge	2.500	2.500	2.436,81
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	53.109	57.546	59.377,08
23		<u>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)</u>	<u>-50.609</u>	<u>-55.046</u>	<u>-56.940,27</u>
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	1.919.623	1.952.489	1.752.387,69
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.186.732	2.249.822	2.015.769,22
26		<u>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ . Nr. 25)</u>	<u>-267.109</u>	<u>-297.333</u>	<u>-263.381,53</u>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	610,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	6.969,00
29		<u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ . Nr. 28)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-6.359,00</u>
30		<u>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</u>	<u>-267.109</u>	<u>-297.333</u>	<u>-269.740,53</u>

I.I. Erfolgsplan Betriebszweig „Betriebshof“

– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.828.100	1.865.100	1.650.251,75
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	71.626	68.152	50.885,14
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	18.773,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	940	940,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	9.494,31
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u>	<u>1.899.726</u>	<u>1.934.192</u>	<u>1.730.344,20</u>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.507.194	1.510.842	1.355.038,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.195	174.857	157.233,52
14	66	Abschreibungen	156.889	178.493	153.822,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.000	36.000	35.500,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.728	2.980	2.234,79
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u>	<u>1.870.006</u>	<u>1.903.172</u>	<u>1.703.829,13</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ . Nr. 19)</u>	<u>29.720</u>	<u>31.020</u>	<u>26.515,07</u>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	23.836	26.563	26.684,58
23		<u>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)</u>	<u>-23.836</u>	<u>-26.563</u>	<u>-26.684,58</u>
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	1.899.726	1.934.192	1.730.344,20
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.893.842	1.929.735	1.730.513,71
26		<u>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ . Nr. 25)</u>	<u>5.884</u>	<u>4.457</u>	<u>-169,51</u>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	610,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	6.969,00
29		<u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ . Nr. 28)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-6.359,00</u>
30		<u>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</u>	<u>5.884</u>	<u>4.457</u>	<u>-6.528,51</u>

I.II Erfolgsplan „Betriebszweig Sportstätten“

– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000	6.400	10.093,68
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.397	9.397	9.265,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	248,00
10		<u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u>	<u>17.397</u>	<u>15.797</u>	<u>19.606,68</u>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.275	79.900	27.104,17
14	66	Abschreibungen	202.342	199.204	215.698,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	9.760,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u>	<u>263.617</u>	<u>289.104</u>	<u>252.563,01</u>
20		<u>Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ . Nr. 19)</u>	<u>-246.220</u>	<u>-273.307</u>	<u>-232.956,33</u>
21	56-57	Finanzerträge	2.500	2.500	2.436,81
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	29.273	30.983	32.692,50
23		<u>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)</u>	<u>-26.773</u>	<u>-28.483</u>	<u>-30.255,69</u>
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	19.897	18.297	22.043,49
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	292.890	320.087	285.255,51
26		<u>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ . Nr. 25)</u>	<u>-272.993</u>	<u>-301.790</u>	<u>-263.212,02</u>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		<u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ . 28)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
30		<u>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</u>	<u>-272.993</u>	<u>-301.790</u>	<u>-263.212,02</u>

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 des Eigenbetriebes „Stadtbetriebe Lorsch“

1. Umsatzerlöse

Betriebszweig Betriebshof

Die Erlöse des Betriebszweiges resultieren aus den Leistungen des Betriebshofes für die kommunalen Produkte. Bei der Kalkulation wurde der unveränderte Verrechnungssatz in Höhe von 36,00 €/Std. für die Beschäftigten des Betriebshofes und für die Saisonkräfte zugrunde gelegt. Für den Einsatz der Maschinen des Betriebshofes wird mit einem Gesamtertrag in Höhe von 255.000 € gerechnet. Für ein der Feuerwehr zur Verfügung gestelltes Fahrzeug wird eine Kostenerstattung von 6.518 € berechnet.

Betriebszweig Sportstätten:

Im Jahre 2004 wurde mit den Baumaßnahmen am Projekt „Sport- und Freizeitpark Ehlried“ begonnen. Das Bauprojekt umfasste die Errichtung einer Sporthalle mit Gaststätte, die Herstellung eines Kunstrasen- sowie eines Rasensportplatzes und die notwendige Erschließung inklusive der Parkplätze. Am 04.11.2005 wurde das Projekt fertiggestellt. Die Sporthalle wurde gemäß der Vereinbarung, die zwischen der Turnvereinigung 1871 e.V. Lorsch und der Stadt Lorsch am 19. Dezember 2002 geschlossen wurde, an den Sportverein als Sondereigentum übertragen. Der Rasen- und der Kunstrasenplatz wurde an die Turnvereinigung 1871 e.V. Lorsch verpachtet. Ein Pachtzins wird nicht erhoben. Der Verein trägt gemäß den Festlegungen des Pacht- und Nutzungsvertrages u.a. die Unterhaltungskosten für die Sportplätze. Das Mähen und die Düngung des Rasensportfeldes werden vom Eigenbetrieb übernommen. Sämtliche Kosten für die Sporthalle sind vom Verein zu tragen. Neben der Sporthalle wurde auch die Gaststätte an den Verein veräußert. Der Kaufpreis für die Gaststätte in Höhe von 150.000 € wird in monatlichen Raten in Höhe von 300,00 € vom Verein abgezahlt.

Nutzer des „Olympiasportplatzes“ sind hauptsächlich die beiden Sportvereine „Leichtathletikclub Olympia Lorsch“ und „SC Olympia Lorsch 1907 e.V.“. Mit beiden Vereinen wurde ein Pachtvertrag abgeschlossen. Ein Pachtzins wird nicht erhoben. Die Vereine haben nach dem Pachtvertrag jedoch die Pflicht, die Anlage zu unterhalten und zu pflegen (analog der Regelungen mit der TVgg 1871 Lorsch e.V.). Das Mähen und Düngen des Naturrasenplatzes wird vom Eigenbetrieb übernommen. Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die Sportstätte wird unter der Regie des Eigenbetriebs hinsichtlich der Nutzung verwaltet. Nutzungen Dritter (z.B. Schulsport, Freizeitsport wie Sportabzeichen, Feuerwehr) sind gemäß dem Pachtvertrag zugelassen.

2. Personalaufwand

Betriebszweig Betriebshof

Im Stellenplan 2017 sind unverändert 29,39 Stellen ausgewiesen. Ausführliche Erläuterungen hierzu sind im Stellenplan enthalten. Es handelt sich ausschließlich um das Personal des Betriebshofes. Der Personalaufwand beträgt insgesamt 1.507.194 € (Vorjahr: 1.510.842 €). Die tarifliche Lohnkostensteigerung von 2,55 % für 2017 ist bereits enthalten. Für die mittelfristige Finanzplanung wurde von einer Lohnkostensteigerung von 3 % ausgegangen.

Für die Betriebsleitung sowie für die Leistungen der Querschnittsämter erhält die Stadt Lorsch einen Verwaltungskostenbeitrag. Der Aufwand hierfür ist als „Sonstige Erstattungen an Gemeinden/GV“ ausgewiesen. Der Betrieb wird kaufmännisch in Personalunion vom Leiter der Kämmerei und technisch vom Betriebshofleiter geführt. Der technische Betriebshofleiter sowie eine Verwaltungskraft sind zugleich zu 50 % für Produkt „Wasserversorgung“ des kommunalen Haushalts tätig. Hierfür werden dem kommunalen Haushalt 65.109 € als Kostenersatzleistungen berechnet.

Betriebszweig Sportstätten

Dem Betriebszweig „Sportstätten“ ist kein Personal zugeordnet.

3. Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Betriebszweig Betriebshof

Der Gesamtaufwand beträgt im Betriebszweig 167.195 € (Vorjahr: 174.857 €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Material-, Wartungs- und Unterhaltungsaufwand.

Betriebszweig Sportstätten

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen beträgt im Betriebszweig „Sportstätten“ 51.275 € (Vorjahr: 79.900 €). Für die Unterhaltung der Anlagen – soweit diese nicht gemäß den Festlegungen des Pachtvertrages von den Vereinen zu tragen sind – sind entsprechende Mittel eingeplant. Als Eigentümer der Sportanlage im Ehlried erhält der Eigenbetrieb sämtliche Abgabenrechnungen für diese Verbrauchsstelle. Die anteiligen Kosten der TVgg 1871 e.V. werden durch Zählerablesungen erfasst und in Rechnung gestellt. Die Reduzierung zum Vorjahr erklärt sich durch die Kosten der Machbarkeitsstudie der Zweifeldhalle, für die im Vorjahr Mittel veranschlagt waren.

4. Abschreibungen

Betriebszweig Betriebshof

Für die Sachanlagen werden gemäß der amtl. Abschreibungstabelle die Abschreibungen festgesetzt. Für den Betriebszweig „Betriebshof“ sind 156.889 € (178.493 € Vorjahr) veranschlagt.

Betriebszweig Sportstätten

Die Abschreibungen betragen insgesamt 202.342 € (Vorjahr: 199.204 €). Auf den Bestand im „Ehlried“ entfallen insgesamt 106.974 €. Für das Sportgelände „Olympia“ entstehen 95.368 € an Abschreibungen.

5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Das Land Hessen hat dem Eigenbetrieb für die investiven Maßnahmen beider Betriebszweige Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. C in Gesamthöhe von 3,25 Mio. € genehmigt. Die Laufzeit der Kredite beträgt 20 Jahre. Die Zinssätze variieren zwischen 0,4 % - 1,8 % für die gesamte Laufzeit.

6. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Beide Betriebszweige entrichten für die Inanspruchnahme der Querschnittsämter der Stadt und für die Betriebsleitung Kostenerstattungen. Für den Bereich „Sportstätten“ wurden 10.000 € und für den Bereich „Betriebshof“ 36.000 € veranschlagt.

III. Vermögensplan

	Plansatz 2017 EUR
Mittelherkunft	
Abschreibungen und Anlagenabgänge	359.231
Darlehensaufnahme	115.000
Entnahme Rücklage	0
Abnahme Netto-Geldvermögen	0
Beteiligung Sportvereine	0
Landeszuwendung an Verein	0
Zuweisung Stadt	<u>120.089</u>
Gesamtsumme	594.320

Mittelverwendung	
Sachanlagen	115.000
Darlehenstilgung	212.211
Zunahme Netto-Geldvermögen	0
Jahresverlust	<u>267.109</u>
Gesamtsumme	594.320

Erläuterungen zum Vermögensplan

Der Eigenbetrieb hat das Sportgelände im Ehlried errichtet. Hierfür wurden in den Jahren 2004 und 2005 insgesamt 4.988.000 € investiert. Der Eigenbetrieb unterhält und betreibt diese Sportstätte. Im Wirtschaftsjahr 2006 wurde der Eigenbetrieb zusätzlich damit beauftragt, auf dem Gelände einen Skaterpark zu errichten. Hierfür wurden 45.000 € zur Verfügung gestellt. Weitere Ausstattungen sind derzeit nicht für den Skaterpark vorgesehen.

Die Zuständigkeit des Eigenbetriebs wurde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. September 2012 unter anderem um die Sportstätte „Olympiasportplatz“ erweitert. Im Jahre 2013 wurde bereits mit der Sanierung des Stadions begonnen. Das Land Hessen hat die Investitionsmaßnahmen mit insgesamt 200.000 € gefördert. Der ehemalige Tennenplatz wurde durch einen Kunstrasenplatz ersetzt. Der Bau der Leichtathletikanlage mit einem neuen Rasensportfeld wurde im Jahr 2014 begonnen und abgeschlossen. Die Sportvereine LCO und SCO haben sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten an der Investitionsmaßnahme beteiligen. Die Eigenbeteiligung war auch durch Eigenleistungen möglich, die pauschal mit 10,00 € je geleistete Arbeitsstunde angerechnet werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2017 sind derzeit nachstehende Investitionen für die beiden Betriebszweige vorgesehen.

Planungskosten für den Bau einer Mehrfeldhalle	100.000 €
Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten	15.000 €

Betriebszweig „Sportstätten“

Nach der Studie des Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung (IKPS) besteht in Lorsch ein Bedarf nach weiteren Sportflächen. Für den Bau einer Mehrfeldhalle im Ehlried wurden anteilige Planungskosten in Höhe von 100.000 € vorgesehen.

Betriebszweig „Betriebshof“

In den letzten Jahren wurden in den Neubau des Betriebsgebäudes sowie in den Fuhrpark sehr stark investiert. Für den Bau einer Halle wurden im Wirtschaftsplan 2016 Mittel vorgesehen. Für Ersatzbeschaffungen von kleineren Geräten und Maschinen wurden 15.000 € eingeplant.

IV. Finanzplan

a) Übersicht über d. Entrichtung d. Ausgaben u. Deckungsmittel d. Vermögensplans nach § 19 ()1 EigBGes

	2016	2017	2018	2019	2020
Mittelherkunft	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abschreibung und Anlagenabgänge	377.697	359.231	337.667	331.508	322.629
Entnahme Rücklage	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Abnahme des Netto-Geldvermögens	0	0	0	0	0
Darlehensaufnahmen	150.000	115.000	3.015.000	15.000	265.000
Zahlung Land Hessen an den Verein	0	0	0	0	0
Zuweisung Stadt Lorsch zur Liquidität	134.379	120.089	200.256	311.913	329.032
Zahlung Verein	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	662.076	594.320	3.552.923	658.421	916.661

Mittelverwendung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erwerb von Anlagevermögen	150.000	115.000	3.015.000	15.000	265.000
Darlehenstilgung	214.743	212.211	262.405	340.658	334.678
Zunahme des Netto-Geldvermögens	0	0		0	0
Jahresverlust	297.333	267.109	275.518	302.763	316.983
Gesamtsumme	662.076	594.320	3.552.923	658.421	916.661

b) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Stadt auswirken (§ 19 Abs. 2 EigBGes) aus der Sicht des Eigenbetriebes

	2016	2017	2018	2019	2020
Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuweisung Stadt	134.379	120.089	200.256	311.913	329.032
Zuschuss von Verein	0	0	0	0	0
Zuwendung Land an Verein	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0

Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungskosten - beiträge	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
Gesamtsumme	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000

V. Investitionsplan

Investitionsprogramm	2016	2017	2018	2019	2020
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Errichtung eines Skaterparks					
Planung und Bau, Geräte	0	0	0	0	0
Betriebszweig „Sportstätten“					
Bau einer Mehrfeldsporthalle	0	100	3.000	0	0
Erneuerung Kunstrasenplatz Ehlried	0	0	0	0	250
Leichtathletikanlage mit Rasensportfeld	0	0	0	0	0
Summe Betriebszweig „Sportstätten“	0	100	3.000	0	250
Betriebszweig „Betriebshof“					
Neubau Verwaltungs- und Sozialgebäude	0	0	0	0	0
Büro- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Maschinen und Geräte	0	15	15	15	15
Erneuerung Fuhrpark	0	0	0	0	0
Bau einer Fahrzeughalle	<u>150</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Summe Betriebszweig „Betriebshof“	0	15	15	15	15
Gesamtsumme	0	115	3.015	15	265

Die Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen ist nicht notwendig.

VI. Stellenplan

Bezeichnung	Beamte (nachrichtlich)					Beschäftigte Entgeltgruppe TVöD									Stellen- plan 2017	Stellen- plan 2016
	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	11	10	9	8	7	6	5	4	3		
Betriebsleiter (technisch)	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsleiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachbearbeiterinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	-	-	-	-	-	0	0	1	1,39	1	3	20	1	0	27,39	27,39
Stellenplan 2017	-	-	-	-	-	1	0	1	1,39	1	3	21	1	0	29,39	
Stellenplan 2016	-	-	-	-	-	1	0	1	1,39	1	3	21	0	1		29,39

Erläuterungen zum Stellenplan 2017 mit Vergleich zum Stellenplan 2016

Der technische Betriebsleiter arbeitet zugleich für das im städtischen Haushalt geführte Produkt „Wasserversorgung“ mit einem Anteil von 50 Prozent. Auch die im Jahr 2015 neu besetzte Verwaltungskraft im Betriebshof ist mit Kostenanteil von 50 % für die Wasserversorgung veranschlagt. Eine Kostenerstattung wird vom Fachprodukt des kommunalen Haushalts an den Eigenbetrieb vorgenommen.

Ein Mitarbeiter hat seine Arbeitszeit auf 0,39 Vollzeitstellen bereits im Jahr 2015 reduziert. Diese Stelle mit einem **kw-Vermerk** versehen, so dass nach Beendigung der Beschäftigung diese Stelle künftig entfällt. Eine Stelle nach Entgeltgruppe 3 wurde nach Entgeltgruppe 4 angehoben, da die Tätigkeitsmerkmale eine Höhergruppierung vorgaben.

Der Stellenplan sieht 29,39 Stellen (Vorjahr: 29,39) vor.

Im Wirtschaftsjahr 2017 wird mit dem Einsatz von 5 Saisonkräften für 8 Monate geplant. Die Saisonkräfte sind nicht im Stellenplan zu veranschlagen.

Die Stelle der kaufmännischen Betriebsleitung wird weiterhin im kommunalen Haushalt veranschlagt. Der Eigenbetrieb entrichtet hierfür aufgrund des Aufwandes einen Verwaltungskostenbeitrag.

Weiterhin erhält die Stadt vom Eigenbetrieb Verwaltungskostenbeiträge für Dienstleistungen im Bereich der allgemeinen Verwaltung, Finanzverwaltung, Hauptkasse, Zentrale Dienste.

Die Verwaltungskostenbeiträge betragen für beide Betriebszweige insgesamt 46.000 €.

Der Wirtschaftsplan schließt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 267.109 € (Vorjahr: 267.333 €) ab. Der Betriebszweig „Betriebshof“ schließt in der Planung mit einem leichten Überschuss von 5.884 € (Vorjahr: 4.457 €) ab. Im Betriebszweig „Sportstätten“ ist mit einem Fehlbedarf in Höhe von 272.993 (Vorjahr: Fehlbedarf 271.790 €) zu rechnen.

Im Betriebszweig „Sportstätten“ stehen für die Benutzung der Sportanlagen keine Erträge zur Verfügung. Um die Liquidität des Eigenbetriebs zu erhalten, sind mindestens die jährlichen Abnahmen des Nettogeldvermögens durch die Stadt Lorsch zuzuführen.

VII. Feststellungsvermerk

für den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes „Stadtbetriebe Lorsch“

Aufgrund des § 15 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der gültig Fassung i.V.m. § 14 der Eigenbetriebssatzung hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 20. Dezember 2016 für das Wirtschaftsjahr 2017 folgendes festgestellt:

1.	Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wird	<u>EUR</u>
1.1.	<u>im Erfolgsplan</u> in den Erträgen auf	1.919.623
	in den Aufwendungen auf	2.186.732
1.2.	<u>im Vermögensplan</u> in den Einnahmen auf	115.000
	in den Ausgaben auf	115.000
	festgesetzt.	
2.	Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2017 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf	115.000
3.	Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt	
4.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	200.000
5.	Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Stellenplan.	

Lorsch, den 20. Dezember 2016
Der Magistrat der Stadt Lorsch


Bürgermeister

Anlage 12

Jahresabschluss 2015:
Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER-STEUERBERATER

BERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichts
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015

des

Eigenbetriebs Stadtbetriebe Lorsch

Lorsch

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
<u>Bericht</u>	
1 PRÜFUNGS-AUFTRAG	1
2 GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Betriebsleitung	2 - 4
3 DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG	
3.1 Gegenstand der Prüfung	5 - 6
3.2 Art und Umfang der Prüfung	6 - 7
4 ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG	
4.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
4.2 Vorjahresabschluss und -lagebericht	8
4.3 Jahresabschluss	8 - 9
4.4 Lagebericht	9
5 ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	
5.1 Gesamtaussage	10
5.2 Dreijahresübersicht	10
5.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	11 - 14
6 FESTSTELLUNGEN AUFGRUND VON ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGS	
6.1 Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG	15
6.2 Feststellungen zur Einführung eines Risikofrüh- erkennungssystems	15
7 SCHLUSSBEMERKUNG UND WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS	16 - 17

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER-STEUERBERATER

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2015	Anlage 1	Blatt 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015	Anlage 1	Blatt 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2015	Anlage 1	Blatt 3 bis 6
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015	Anlage 2	Blatt 1 bis 9
Erfolgsübersicht 2015	Anlage 3	
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 4	
Feststellungen im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2015	Anlage 5	Blatt 1 bis 12
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 6	

1 PRÜFUNGS-AUFTRAG

In der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorsch wurde ich am 25. Februar 2016 zum Abschlussprüfer des

Eigenbetriebs Stadtbetriebe Lorsch
Lorsch

- im Folgenden auch kurz „Stadtbetriebe“ oder „Eigenbetrieb“ genannt -

für das Geschäftsjahr 2015 gewählt. Die Betriebsleitung hat mich daraufhin beauftragt, den vom Eigenbetrieb aufgestellten Jahresabschluss (Anlage 1) unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht (Anlage 2) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 zu prüfen und über das Ergebnis schriftlich zu berichten.

Bei der Prüfung der Stadtbetriebe handelt es sich gemäß § 27 Abs. 2 EigBGes um eine gesetzliche Pflichtprüfung, wonach die Prüfung und Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB erfolgen muss.

Ich wurde ebenfalls beauftragt, eine Prüfung nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG durchzuführen und über das Ergebnis schriftlich zu berichten.

Ich bestätige gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass ich bei meiner Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet habe.

Meiner Tätigkeit liegen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 (Anlage 5) zugrunde, nach denen sich auch meine Verantwortlichkeit Dritten gegenüber bestimmt.

Über die Feststellungen sowie Gegenstand, Art und Umfang meiner Prüfung erstatte ich unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung (IDW PS 450) den nachstehenden Bericht, der ausschließlich für meinen Auftraggeber bestimmt ist. Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil meines Berichts.

2 GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Betriebsleitung

Pflichtgemäß nehme ich als Abschlussprüfer zur Darstellung der Lage des Eigenbetriebs im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die Betriebsleitung Stellung. Dabei berücksichtige ich vor allem die Beurteilung des Fortbestandes und der künftigen Entwicklung des Eigenbetriebs im Lagebericht.

Zu diesem Zweck stelle ich die Lagebeurteilung der Betriebsleitung nachfolgend zunächst in ihren Grundzügen dar.

Lagebericht

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage:

Die Aufgabe des Eigenbetriebs ist der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb von Sportanlagen sowie alle Arten von Bau- und Dienstleistungen des Betriebshofs, die zur Daseinsvorsorge und sonstigen Aufgabenerfüllung der Stadt Lorsch notwendig sind. Hierzu gehören insbesondere die Reparatur und vorbeugende Instandhaltung des städtischen Straßen- und Wegenetzes, die Stadtreinigung, der Winterdienst, die Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen.

Die Baumaßnahme „Olympiastadion“ bestehend aus einem Kunstrasenplatz sowie einer Leichtathletikanlage mit Speerwurfanlage, zwei Weitsprunganlagen, einer Stabhochsprunganlage, einer Hochsprunganlage und zwei Kugelstoßanlagen sowie neuen Tribünenanlagen auf der West- und Ostseite der Laufbahnen wurde zum 30. September 2014 fertiggestellt. Die Investitionskosten betragen insgesamt T€ 1.856. Die Gesamtmaßnahme wurde mit T€ 200 vom Land Hessen gefördert, von denen bis zum 31. Dezember 2014 T€ 180 ausgezahlt wurden. Die Betriebsleitung weist darauf hin, dass der Verwendungsnachweis vom Land Hessen noch nicht abschließend geprüft vorliegt. Die Investitionszuschüsse werden als Sonderposten passiviert, der entsprechend der Nutzungsdauer des „Olympiastadions“ aufgelöst wird.

Im Geschäftsjahr 2015 erzielte der Eigenbetrieb einen Jahresverlust in Höhe von € 269.740,53 (Vj. T€ 308). Auf den Betriebszweig „Sportstätten“ entfielen davon € 263.212,02 (Vj. T€ 221) und auf den Betriebszweig „Betriebshof“ € 6.528,51 (Vj. T€ 87).

Zur Ertragslage des Betriebszweigs „Sportstätten“ weist die Betriebsleitung darauf hin, dass die Sportplätze den Sportvereinen kostenlos verpachtet werden, sodass keine wesentlichen Erträge zu erwarten sind. Im Gegenzug haben sich die Vereine verpflichtet, die Sportanlagen zu pflegen und zu unterhalten. Der Eigenbetrieb übernimmt das Mähen und Düngen der Naturrasenplätze. Die Abschreibungen und die Kosten für die Grundpflegemaßnahmen der Kunstrasenplätze, die nur von Fachfirmen ausgeführt werden können, gehen ebenfalls zu Lasten des Eigenbetriebs.

Im Wirtschaftsplan 2015 war die Betriebsleitung von einem Jahresverlust von T€ 319 ausgegangen. Dass der Jahresverlust niedriger ausgefallen ist, führt die Betriebsleitung darauf zurück, dass die ausgeführten Baumaßnahmen unterhalb der Planung abgeschlossen wurden, sodass die Abschreibungen um T€ 20 geringer waren als geplant. Außerdem sind die Instandhaltungskosten um T€ 15 geringer gewesen. Auf der Ertragsseite waren im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse des Landes Hessen um T€ 9 höher als geplant.

Zur Ertragslage des Betriebszweigs „Betriebshof“ weist die Betriebsleitung darauf hin, dass die Verrechnungssätze, die der Stadt in Rechnung gestellt werden, mit € 36,00 pro Stunde und Mitarbeiter und € 28,00 für Saisonarbeitskräfte unverändert geblieben sind. Die Erträge aus Dienstleistungen für städtische Produkte betragen im Geschäftsjahr 2015 T€ 1.631 (Vj. T€ 1.602). Die Kosten betrafen im Wesentlichen das Personal T€ 1.355 (Vj. T€ 1.314), Abschreibungen T€ 370 (Vj. T€ 279) und sonstige Aufwendungen T€ 178 (Vj. T€ 307).

Im Wirtschaftsplan 2015 war die Betriebsleitung von einem Jahresverlust in Höhe von T€ 67 ausgegangen. Dass der Jahresverlust um T€ 60 niedriger ausgefallen ist, führt die Betriebsleitung im Wesentlichen auf die um T€ 80 niedrigeren Personalkosten zurück. Diese resultierten u. a. aus dem Herausfallen aus der Lohnfortzahlung wegen längerer Krankheit und späteren Stellenbesetzungen. Andererseits konnten dadurch die Leistungen nicht wie geplant ausgeführt werden, sodass die Erträge rund T€ 29 unter dem Planansatz lagen.

Zur Vermögens- und Finanzlage hebt die Betriebsleitung hervor, dass die Anlagenquote 93,05% und die Eigenkapitalquote 40,53% beträgt. Die Investitionen betragen T€ 643. Sie wurden durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von T€ 425 und dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen den Bau für das Verwaltungsgebäude des Betriebshofes in Höhe von T€ 963, von denen T€ 419 im Vorjahr als Anlagen im Bau ausgewiesen wurden.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, voraussichtliche Entwicklung sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung:

Die Betriebsleitung rechnet für das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresverlust in Höhe von T€ 297. Davon entfallen T€ 301 auf den Betriebszweig „Sportstätten“. Für den Betriebszweig „Betriebshof“ rechnet die Betriebsleitung mit einem Jahresgewinn in Höhe von T€ 4.

Mit dem Umbau des Sportstadions in eine moderne Sportanlage wurde für den Freizeitsport in Lorsch ein qualitativ hochwertiges Angebot geschaffen. Für Lorsch stellen die modernen Sportanlagen mit den vielfältigen sportlichen Möglichkeiten einen wesentlichen Standortfaktor dar. Das Land Hessen toleriert die defizitäre Struktur der Sportförderung ausdrücklich als gesundheitspolitische Maßnahme.

Politisch wird der Bau einer städtischen Sporthalle im Ehlried diskutiert, um dem nach einer Analyse der IKP höheren Bedarf an Hallenplätzen im Winter gerecht zu werden.

Im Betriebszweig „Betriebshof“ ist die Steigerung der Produktivität sowie die Optimierung der Arbeitsabläufe die Zielsetzung für die Folgejahre.

Jahresabschluss

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung des Eigenbetriebs ausgegangen. Die Bewertung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden bringt dies zum Ausdruck.

Stellungnahme

Aufgrund der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebs, die ich aus den im Rahmen meiner Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnenen Erkenntnissen abgeleitet habe, bin ich - soweit die geprüften Unterlagen eine solche Beurteilung erlauben - zu der Einschätzung gelangt, dass die Lagebeurteilung der Betriebsleitung, insbesondere hinsichtlich des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebs, realistisch erscheint.

Die Darstellung der Betriebsleitung erweckt keine falsche Vorstellung von der Lage, dem Fortbestand und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebs. Ich weise darauf hin, dass meine Stellungnahme nicht auf eigenen Prognoseberechnungen beruht.

3 DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Ich habe den vom Eigenbetrieb aufgestellten Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang (Anlage 1) - einschließlich der diesem Abschluss zugrunde liegenden Buchführung und den Lagebericht (Anlage 2) des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Lorsch für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts nach § 27 Abs. 2 EigBGes i.V.m. den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Den Jahresabschluss, die Buchführung und den Lagebericht habe ich auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsatzung geprüft. Die Prüfung des Lageberichtes erstreckt sich außerdem darauf, ob dieser im Einklang mit dem Jahresabschluss und den von mir während der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen steht sowie ein insgesamt zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt und wesentliche Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften war nur in dem Umfang Bestandteil meiner Abschlussprüfung, in dem diese Vorschriften Auswirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht haben. Die Aufdeckung und Aufklärung von eventuellen Unregelmäßigkeiten und strafrechtlichen Tatbeständen und die Beurteilung der Angemessenheit der Art und des Umfangs des Versicherungsschutzes waren nicht Gegenstand meines Auftrages.

Insbesondere erstreckte sich meine Prüfung nicht darauf festzustellen, ob alle Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z.B. Vorschriften des Sozialversicherungs- und Arbeitsrechts, des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts, des Außenwirtschaftsrechts sowie Verbraucherschutzbestimmungen oder Umweltschutzbestimmungen eingehalten worden sind.

Das interne Kontrollsystem des Eigenbetriebs habe ich untersucht, soweit es für eine ordnungsgemäße Rechnungslegung von wesentlicher Bedeutung ist. Zum Gegenstand der Abschlussprüfung gehört jedoch nicht die Prüfung des internen Kontrollsystems in seiner Gesamtheit.

Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Der hierzu von der Finanzbehörde im Rahmen der angestrebten einheitlichen Berichterstattung vorgegebene „Fragenkatalog für die Prüfung nach § 53 HGrG“ ist mit meinen entsprechenden Feststellungen in der Anlage 5 wiedergegeben. Ich habe diesen Fragenkatalog an den entsprechenden IDW Prüfungsstandard „Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) angepasst.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Durchführung der Abschlussprüfung erfolgte pflichtgemäß nach den Bestimmungen des § 27 Abs. 2 EigBGes i.V.m. den §§ 316 ff. HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen. Nach meiner Auffassung bildet die von mir durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für mein Prüfungsurteil.

Meine Prüfungsplanung erstreckte sich darauf, einen Überblick über die Geschäftstätigkeit, das wirtschaftliche Umfeld sowie das Rechnungswesen des Eigenbetriebs zu erlangen und eine analytische Durchsicht des Jahresabschlusses vorzunehmen. Auf Basis der hierbei gewonnenen Erkenntnisse wurde von mir die Prüfungsstrategie unter Beachtung der internen Kontrollsituation des Eigenbetriebs festgelegt.

Soweit die von mir identifizierten und als relevant für die Rechnungslegung beurteilten internen Kontrollverfahren des Eigenbetriebs nach meinen Feststellungen angemessen sind und im Berichtsjahr angewendet wurden bzw. wirksam waren, konnte ich meine ergebnisorientierten Prüfungshandlungen reduzieren. In allen anderen Fällen waren entsprechend meiner Risikoeinschätzung und des Wesentlichkeitsgrundsatzes in erweitertem Umfang stichprobenweise Detailprüfungen von Geschäftsvorfällen und Beständen sowie Plausibilitätsbeurteilungen durchzuführen. Bei ergebnisorientierten Einzelprüfungen habe ich Stichproben in bewusster Auswahl unter Berücksichtigung der von mir bei der Vorjahresprüfung und im Rahmen meiner Prüfungsplanung gewonnenen Erkenntnisse oder unter Heranziehung mathematisch-statistischer Auswahlverfahren gezogen.

Aufgrund meiner im Rahmen der Prüfungsplanung vorgenommenen Analysen wurden für die Prüfung des Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2015 die folgenden Prüfungsschwerpunkte gebildet:

- Zugänge und Entwicklung des Anlagevermögens
- Darlehen gegenüber Kreditinstituten
- Umsatzerlöse

Als Prüfungsunterlagen dienten mir die Bücher, Belege und Inventare sowie sonstige Unterlagen des Eigenbetriebs. Daneben stützte ich mich auf die Auskünfte der Betriebsleitung und der von ihr benannten Personen.

Die Forderungen gegen die Stadt Lorsch wurden mir durch eine Saldenbestätigung nachgewiesen. Ebenso habe ich von allen in Geschäftsbeziehungen zum Eigenbetrieb stehenden Kreditinstituten die erforderlichen Bestätigungsschreiben angefordert.

An der Inventur der Vorräte zum 31. Dezember 2015 habe ich nicht teilgenommen. Durch geeignete Stichproben habe ich mich jedoch von der Ordnungsmäßigkeit der körperlichen Bestandsaufnahme und der Bewertung überzeugt.

Die von mir vorgenommenen Prüfungshandlungen habe ich in meinen Arbeitsunterlagen festgehalten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2015 wurde von mir - mit Unterbrechungen - in den Monaten August und September 2016 in der Kämmerei der Stadt Lorsch und anschließend in meinem Büro in Bensheim durchgeführt.

Die Prüfungsbereitschaft des Eigenbetriebs war gegeben. Die erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden von der Betriebsleitung sowie den mir benannten Auskunftspersonen bereitwillig erbracht. Eine Vollständigkeitserklärung der Eigenbetriebsleitung habe ich zu meinen Akten genommen. Danach sind u.a. in der Bilanz die Vermögens- und Schuldposten vollständig enthalten und es bestanden am Bilanzstichtag keine weiteren angabepflichtigen Haftungsverhältnisse sowie finanziellen Verpflichtungen als die aus der Bilanz bzw. dem Anhang ersichtlichen.

4 ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) der Stadtbetriebe Lorsch wird über das Programm pro Doppik in der jeweils aktuellen Version der H & H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, geführt.

Die Gehaltsbuchhaltung erfolgt mit dem Programm P&I Loga 2001 in der jeweils aktuellen Version der P&I Personal und Informatik AG, Wiesbaden.

Nach dem Ergebnis meiner Prüfung ist die Buchführung des Eigenbetriebs handelsrechtlich ordnungsmäßig und entspricht den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsatzung. Die Bücher wurden hiernach während des gesamten Berichtsjahres vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet geführt und gewährleisten eine zutreffende Ableitung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.

4.2 Vorjahresabschluss und -lagebericht

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Stadtbetriebe Lorsch für das Geschäftsjahr 2014 wurde ebenfalls von mir geprüft und mit Datum vom 23. Dezember 2015 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorsch hat in ihrer Sitzung am 25. Februar 2016 dem Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs zugestimmt und der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

4.3 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss war nach § 27 Abs. 2 EigBGes i.V.m. den handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften der Eigenbetriebsatzung für große Kapitalgesellschaften aufzustellen. Die Gliederung erfolgt nach den Formblättern 1 und 2 der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe (Formblattverordnung). Außerdem wurde eine Erfolgsübersicht nach Formblatt 3 erstellt (Anlage 3), da der Eigenbetrieb zwei Betriebszweige hat.

Nach meinen Feststellungen entspricht der Jahresabschluss, insbesondere im Hinblick auf die Gliederung und Bewertung, den für seine Aufstellung maßgeblichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung abgeleitet worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden im Anhang angegeben.

Im Anhang (Anlage 1 Blatt 3 ff.) sind alle nach den handelsrechtlichen Vorschriften erforderlichen Angaben - soweit sie nicht in die Bilanz oder die Gewinn- und Verlustrechnung aufgenommen wurden - richtig und vollständig enthalten.

4.4 Lagebericht

Der Lagebericht war nach den Vorgaben des § 289 HGB aufzustellen.

Der von der Betriebsleitung aufgestellte Lagebericht (Anlage 2) enthält die gemäß § 27 Abs. 2 EigBGes i.V.m. § 289 HGB erforderlichen Erläuterungen. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und meinen bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen. Insgesamt vermittelt er ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. Die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt worden. Besondere Vorgänge nach Abschluss des Geschäftsjahres haben sich, soweit nicht im Lagebericht vermerkt, nach meinen Feststellungen nicht ergeben.

5 ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

5.1 Gesamtaussage

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss mit einem Jahresverlust in Höhe von T€ 270 und einer Bilanzsumme in Höhe von T€ 6.170 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

5.2 Dreijahresübersicht

In der folgenden Tabelle habe ich die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage wesentlichen Zahlen sowie betriebswirtschaftlichen Kennzahlen in einem Dreijahresvergleich gegenüber gestellt:

		<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Umsatzerlöse	T€	1.629	1.628	1.660
Sachanlagen	T€	4.067	5.474	5.741
Anlagenintensität	%	66,0	87,1	93,0
Personalaufwand	T€	1.323	1.314	1.355
Personalaufwandsquote	%	81,2	80,7	81,6
durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter		29	29	29
Personalaufwand pro Kopf		46	45	47
Jahresergebnis	T€	-99	-308	-270
Zinsaufwand	T€	14	49	59
planmäßige Abschreibungen	T€	210	279	369
EBITDA	T€	<u>125</u>	<u>20</u>	<u>158</u>
wirtschaftliches Eigenkapital	T€	3.202	2.970	2.697
Bilanzsumme	T€	6.161	6.284	6.170
Eigenkapitalquote	%	52,0	47,3	43,7

5.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Zur Verdeutlichung der Ertragslage habe ich ausgehend von der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß Anlage 1, Blatt 2, in nachstehender Übersicht im Vergleich zum Vorjahr den Jahresüberschuss nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

	2015		2014		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	1.660	95,0	1.628	96,2	32	2,0
andere aktivierte Eigenleistungen	19	1,1	33	1,9	-14	-42,4
andere Erträge	69	3,9	32	1,9	37	>100,0
Betriebsleistung	<u>1.748</u>	<u>100,0</u>	<u>1.693</u>	<u>100,0</u>	<u>55</u>	<u>3,2</u>
Materialaufwand	59	3,4	57	3,4	2	3,5
Personalaufwand	1.355	77,4	1.314	77,6	41	3,1
planmäßige Abschrei- bungen	369	21,1	279	16,5	90	32,3
andere Aufwendungen	173	9,9	221	13,0	-48	-21,7
Betriebsaufwand	<u>1.956</u>	<u>111,8</u>	<u>1.871</u>	<u>110,5</u>	<u>85</u>	<u>4,5</u>
Betriebsergebnis	<u>-208</u>	<u>-11,8</u>	<u>-178</u>	<u>-10,5</u>	<u>-30</u>	<u>16,9</u>
Finanzerträge	2	0,1	3	0,2	-1	-33,3
Finanzaufwendungen	59	3,4	49	2,9	10	20,4
Finanzergebnis	<u>-57</u>	<u>-3,3</u>	<u>-46</u>	<u>-2,7</u>	<u>-11</u>	<u>23,9</u>
neutrale Erträge	2	0,1	4	0,2	-2	-50,0
neutrale Aufwendungen	7	0,4	88	5,2	-81	-92,0
Neutrales Ergebnis	<u>-5</u>	<u>-0,3</u>	<u>-84</u>	<u>-5,0</u>	<u>79</u>	<u>-94,0</u>
Jahresergebnis	<u><u>-270</u></u>	<u><u>-15,4</u></u>	<u><u>-308</u></u>	<u><u>-18,2</u></u>	<u><u>38</u></u>	<u><u>-12,3</u></u>

Die Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen die Dienstleistungen des Betriebshofes gegenüber der Stadt Lorsch.

Der Personalaufwand betrifft die 29 (Vj. 29) Mitarbeiter des Betriebshofes.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

- 12 -

Unter den anderen Aufwendungen werden im Wesentlichen Kfz-Kosten (T€ 62), umgelegte Personalkosten (T€ 45), und Instandhaltungskosten (T€ 20) ausgewiesen.

Der Anstieg der Zinsaufwendungen ist auf die neu aufgenommenen Darlehen zur Finanzierung des „Olympiastadions“ zurückzuführen.

Die neutralen Aufwendungen betreffen den Abgang eines verunfallten Kraftfahrzeuges.

Der Jahresverlust beträgt T€ 270 (Vj. T€ 308).

Vermögenslage

Zur Erläuterung der Vermögenslage zum 31. Dezember 2015 habe ich in der folgenden Übersicht die Bilanzposten (Anlage 1, Blatt 1) zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreszahlen gegenübergestellt.

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
<u>AKTIVA</u>						
<u>Anlagevermögen</u>						
Sachanlagen	5.741	93,0	5.474	87,1	267	4,9
<u>Umlaufvermögen</u>						
Vorräte	56	0,9	55	0,9	1	1,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16	0,3	5	0,1	11	>100,0
Forderungen gegen die Stadt sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungs- posten	155	2,5	451	7,2	-296	-65,6
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	84	1,4	81	1,3	3	3,7
	118	1,9	218	3,4	-100	-45,9
	429	7,0	810	12,9	-381	-47,0
Gesamtvermögen	6.170	100,0	6.284	100,0	-114	-1,8

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

- 13 -

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
<u>PASSIVA</u>						
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital</u>						
Stammkapital	200	3,2	200	3,2	0	0,0
Rücklagen	2.571	41,7	2.879	45,8	-308	-10,7
Jahresverlust	-270	-4,4	-308	-4,9	38	-12,3
Sonderposten	196	3,2	199	3,2	-3	-1,5
	<u>2.697</u>	<u>43,7</u>	<u>2.970</u>	<u>47,3</u>	<u>-273</u>	<u>-9,2</u>
<u>Langfristiges Fremdkapital</u>						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>3.125</u>	<u>50,7</u>	<u>2.926</u>	<u>46,5</u>	<u>199</u>	<u>6,8</u>
<u>Kurzfristiges Fremdkapital</u>						
sonstige Rückstellungen	83	1,3	81	1,3	2	2,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	216	3,5	193	3,1	23	11,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Stadt	33	0,5	102	1,6	-69	-67,6
	5	0,1	1	0,0	4	>100,0
sonstige Verbindlichkeiten	11	0,2	11	0,2	0	0,0
	<u>348</u>	<u>5,6</u>	<u>388</u>	<u>6,2</u>	<u>-40</u>	<u>-10,3</u>
Gesamtkapital	<u>6.170</u>	<u>100,0</u>	<u>6.284</u>	<u>100,0</u>	<u>-114</u>	<u>-1,8</u>

Den Investitionen ins Anlagevermögen in Höhe von T€ 643 standen Abgänge in Höhe von T€ 1 und Abschreibungen in Höhe von T€ 369 gegenüber. Die Zugänge betrafen im Wesentlichen das Verwaltungsgebäude des Betriebshofes.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen betrifft im Wesentlichen einen Investitionszuschuss des Landes Hessen in Höhe von T€ 180, der entsprechend der Nutzungsdauer des Olympiastadions (20 Jahre) aufgelöst wird.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um T€ 222 gestiegen. Im Berichtsjahr wurde ein Darlehen in Höhe von T€ 425 aufgenommen. Die Darlehen wurden in Höhe von T€ 203 planmäßig getilgt.

Finanzlage

Zur Verdeutlichung der Finanzlage des Eigenbetriebs habe ich die nachfolgende Kapitalflussrechnung aufgestellt, die aus dem Jahresabschluss des Eigenbetriebs abgeleitet wurde. Sie stellt auf die Veränderung der liquiden Mittel ab.

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
	T€	T€
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	- 270	- 309
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	369	279
Zunahme der Rückstellungen	2	13
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	6	84
Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	281	- 136
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	- 68	- 124
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>...320</u>	<u>...193</u>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1	4
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 643	-1.774
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>...642</u>	<u>-1.770</u>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	425	700
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	- 203	- 158
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>...222</u>	<u>...542</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>- ...100</u>	<u>-1.421</u>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>218</u>	<u>1.639</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>118</u>	<u>218</u>

Die Investitionen in das Anlagevermögen wurden durch den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und einer Kreditaufnahme finanziert.

6 FESTSTELLUNGEN AUFGRUND VON ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGS

6.1 Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Ich habe im Rahmen meiner Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie den IDW-Prüfungsstandard „Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) beachtet. Dementsprechend habe ich auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen der Betriebsatzung und der Geschäftsordnung für die Betriebsleitung geführt worden sind.

Die im Gesetz und in den dazu vorliegenden Prüfungsgrundsätzen geforderten Angaben habe ich in Anlage 5 zu diesem Bericht dargestellt.

Über die in dem vorliegenden Bericht dargestellten Feststellungen hinaus hat meine Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach meiner Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

6.2 Feststellungen zur Einführung eines Risikofrüherkennungssystems

Als Abschlussprüfer habe ich im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG auch darüber zu berichten, ob die Betriebsleitung ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet hat und ob dieses geeignet ist, seine Aufgaben zu erfüllen.

Nach IDW PS 720 ist die Prüfung des Risikofrüherkennungssystems rechtsformunabhängig als Bestandteil einer nach § 53 HGrG durchzuführenden Geschäftsführungsprüfung anzusehen.

Ein Risikofrüherkennungssystem i.S.d. § 91 Abs. 2 AktG hat sicherzustellen, dass diejenigen Risiken, die den Fortbestand der Einrichtung gefährden können, früh erkannt werden. Es muss deshalb geeignet sein, den Eintritt und die Erhöhung derartiger Risiken rechtzeitig anzuzeigen und den Entscheidungsträgern mitzuteilen. Es muss ferner sicherstellen, dass eine Gesamtbetrachtung solcher Risiken, die im Zusammenwirken bestandsgefährdend werden können, erfolgt.

Der Eigenbetrieb verfügt über kein geschlossenes Risikofrüherkennungssystem. Ich verweise auf meine Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem in Anlage 5.

7 SCHLUSSBEMERKUNG UND WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Diesen Prüfungsbericht erstatte ich nach § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Als Ergebnis meiner Prüfung habe ich dem Jahresabschluss (Anlage 1) und dem Lagebericht (Anlage 2) des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 mit Datum vom 8. September 2016 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 27 Abs. 2 EigBGes i.V.m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

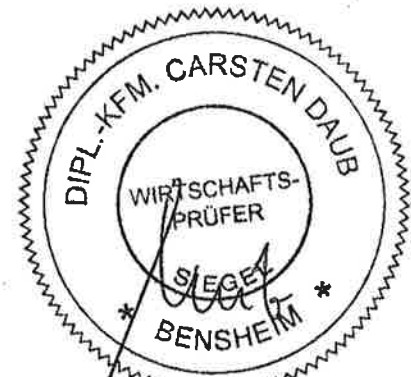
CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

- 17 -

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Bensheim, den 8. September 2016



Dipl.-Kfm. Carsten Daub
Wirtschaftsprüfer

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER-STEUERBERATER

ANLAGEN

Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch

Bilanz zum 31. Dezember 2015

	AKTIVA		PASSIVA	
	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.812.330,66	4.035		
2. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummern 5 bis 8 gehören	128.848,00	138		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	799.907,00	882		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	419		
	<u>5.741.085,66</u>	<u>5.474</u>		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	56.277,79	55		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.623,47	5		
2. Forderungen gegen die Stadt	154.767,97	451		
3. sonstige Vermögensgegenstände	76.652,97	70		
	<u>247.044,41</u>	<u>526</u>		
III. Guthaben bei Kreditinstituten	118.327,73	218		
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	6.787,67	11		
	<u>6.169.523,26</u>	<u>6.284</u>		
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	200.000,00	200		
II. Rücklagen				
Allgemeine Rücklage	2.570.808,33	2.879		
III. Verlust				
Jahresverlust	-269.740,53	-308		
	<u>2.501.067,80</u>	<u>2.771</u>		
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	196.208,00	199		
C. Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen	83.052,00	81		
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.340.903,94	3.119		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 215.674,01 (Vj.: T€ 193)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.154,58	102		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 33.154,58 (Vj.: T€ 102)				
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	4.615,09	1		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 4.615,09 (Vj.: T€ 1)				
4. Sonstige Verbindlichkeiten	10.521,85	11		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 10.521,85 (Vj.: T€ 11)				
davon aus Steuern: € 10.521,85 (Vj.: T€ 11)				
	<u>3.389.195,46</u>	<u>3.233</u>		
	<u>6.169.523,26</u>	<u>6.284</u>		

Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	€	2015 €	2014 T€
1. Umsatzerlöse		1.660.345,43	1.628
2. andere aktivierte Eigenleistungen		18.773,00	33
3. sonstige betriebliche Erträge		71.442,45	36
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	51.674,81		55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>6.944,07</u>		<u>2</u>
		58.618,88	57
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.053.214,05		1.016
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	301.824,09		298
<i>davon für Altersversorgung: € 91.928,04 (Vj. T€ 87)</i>			
		<u>1.355.038,14</u>	<u>1.314</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		369.521,52	279
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		177.947,81	307
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.436,81	3
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>59.377,08</u>	<u>49</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-267.505,74	-306
11. sonstige Steuern		<u>2.234,79</u>	<u>2</u>
12. Jahresverlust		<u><u>-269.740,53</u></u>	<u><u>-308</u></u>

Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“ Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

Anhang

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes sowie der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 ist das Anlagevermögen unverändert zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Unverzinsliche Forderungen wurden mit ihrem Barwert unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 3,5% p.a. bewertet.

Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit ihrem Nominalbetrag angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

B. Erläuterungen zum Jahresabschluss**1. Erläuterungen zur Bilanz**

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens mit den Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen gemäß § 25 Abs. 2 EIGBGes stellen sich wie folgt dar:

Entwicklung der Anschaffungswerte:

	Stand 01.01.2015 EUR	Zugänge 2015 EUR	Abgänge 2015 EUR	Umbuchungen aus AIB 2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR
I. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.036.734,80	3.296,45	0,00	967.719,41	6.007.750,6
2. Maschinen und technische Anlagen	199.440,51	0,00	0,00	714,00	200.154,5
3. Betriebsausstattung	2.040.291,83	58.617,85	7.841,12	31.851,81	2.122.920,3
4. Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	419.176,98	581.108,24	0,00	-1.000.285,22	0,0
	7.695.644,12	643.022,54	7.841,12	0,00	8.330.825,5

Entwicklung der Abschreibungen:

	Stand 01.01.2015 EUR	Afa 2015 EUR	Abgang Afa 2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Restbuchwert 31.12.2015 EUR
I. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.001.198,14	194.221,86	0,00	1.195.420,00	4.812.330,6
2. Maschinen und technische Anlagen	61.312,51	9.994,00	0,00	71.306,51	128.848,0
3. Betriebsausstattung	1.158.579,83	165.305,66	872,12	1.323.013,37	799.907,0
4. Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
	2.221.090,48	369.521,52	872,12	2.589.739,88	5.741.085,6

Die Forderung gegen die TVgg 1871 Lorsch e.V. aus dem Verkauf der Gaststätte hat eine Laufzeit von 42 Jahren. Die Forderung wurde mit 3,5 % p.a. abgezinst; der Barwert beträgt € 68.949,61, die unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen wurden.

Der Sonderposten wurde für Investitionszuschüsse des Landes Hessen gebildet. Der Sonderposten wurde entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen betrafen im Wesentlichen Aufwendungen Urlaub und Überstunden.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben € 67.732,96 (Vorjahr: TEUR 69) eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Die Fristigkeit der **Verbindlichkeiten** und die sonstigen Angaben hierzu sind aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Bezeichnung der Verbindlichkeitsposition (Vj. in Klammern)	Gesamt EUR	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	davon mit einer Restlaufzeit von zwei bis fünf Jahren EUR	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	davon gesichert durch Pfandrechte o.ä. Rechte EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.340.903,94 (3.119.113,88)	215.674,01 (193.346,90)	769.948,25 (720.766,98)	2.355.281,68 (2.205.000,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.154,58 (102.024,36)	33.154,58 (102.024,36)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegen Stadt Lorsch	4.615,09 (960,07)	4.615,09 (960,07)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	10.521,85 (10.598,27)	10.521,85 (10.598,27)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Summe	3.389.195,46 (3.232.696,58)	263.965,53 (306.929,60)	769.948,25 (720.766,98)	2.355.281,68 (2.205.000,00)	0,00 (0,00)

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 HGB aufgestellt.

Von den Umsatzerlösen entfallen auf den Betriebszweig „Sportstätten“ € 10.093,68 (Vorjahr: € 6.990,08) und auf den Betriebszweig „Betriebshof“ € 1.650.251,75 (Vorjahr: € 1.620.953,87).

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten in Höhe von € 10.205,00 (Vorjahr € 3.940,00) die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse.

C. Sonstige Pflichtangaben

Die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer betrug 29 (Vorjahr 29).

Betriebsleiter waren in 2015:

Herr Ralf Kleisinger, kaufmännischer Betriebsleiter,
Herr Thomas Fehrmann, technischer Betriebsleiter.

Der Betriebskommission gehörten an:

Bürgermeister Christian Schönung, als Vorsitzender, Bürgermeister
Stadträtin Lilo Gremm, als stellv. Vorsitzende, Med. Fußpflegerin
Stadtrat Peter Helwig, Heizungsbau-Meister, Gas- und Wasserinstallateur-Meister
Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Ludwig-Paul, Dipl. Betriebswirtin (BA)
Stadtverordneter Alexander Löffelholz, Student
Stadtverordneter Jürgen Sonnabend, Dipl.-Ing. (FH)
Stadtverordneter Olaf Jünge, Kriminalbeamter
Stadtverordneter Frank Schierk, Dipl.-Ing.agr., Dipl.-Betriebswirt
Stadtverordneter Dirk Sander, Dipl.-Ing. (FH)
Stadtverordneter Hand Hilsdorf, Industriemeister Elektrotechnik
Stadtverordneter Günter Jakob, Techn. Leiter
Stadtverordnete Monika Graf, Kauffrau
als wirtschaftlich erfahrene Personen:
Christoph Dorn, Programmierer
Walter Hartmann, Industriekaufmann

Die Aufwandsentschädigungen der Betriebskommission betragen im Jahr 2015 € 345,00.

Der Aufwand für die Prüfung der Jahresrechnung 2015 betrug € 2.856,00.

Der Jahresverlust des Betriebszweiges „Sportstätten“ von € 263.212,02 soll durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden, der Jahresverlust im Betriebszweig „Betriebshof“ von € 6.528,51 soll ebenfalls durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden.

Lorsch, den 8. September 2016



Ralf Kleisinger
Kaufm. Betriebsleiter



Thomas Fehrmann
Techn. Betriebsleiter

Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2015

A. Darstellung des Geschäftsverlauf

I. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.09.2012 wurde mit Wirkung zum 01.01.2013 der bisherige Eigenbetrieb „Sport- und Freizeitpark Ehlried“ um den Betriebszweig „Betriebshof“ erweitert. Der Eigenbetrieb führt seit diesem Zeitpunkt die Bezeichnung „Stadtbetriebe Lorsch“ und umfasst die Betriebszweige „Sportstätten“ und „Betriebshof“. Zum gleichen Zeitpunkt trat die Eigenbetriebssatzung in Kraft. Das Stammkapital wurde gleichzeitig von 100.000 € auf 200.000 € erhöht.

Aufgabe des Eigenbetriebs ist der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb von Sportanlagen sowie alle Arten von Bau- und Dienstleistungen des Betriebshofes, die zur Daseinsvorsorge und zur sonstigen Aufgabenerfüllung der Stadt Lorsch notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere die Reparatur und vorbeugende Instandhaltung des städtischen Straßen- und Wegenetzes, die Stadtreinigung, der Winterdienst, die Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen.

Dem Betriebszweig „Sportstätten“ ist kein Personal zugeordnet. Der Betriebszweig „Betriebshof“ beschäftigt 29 Mitarbeiter. Die kaufmännische Betriebsleitung wird in Personalunion vom Leiter der Kämmerei der Stadt Lorsch, die technische Betriebsleitung wird vom Leiter des Betriebshofes wahrgenommen. Für die Wahrnehmung der kaufmännischen Betriebsleitung wird eine Personalkostenerstattung an den kommunalen Haushalt abgeführt.

Es wird die kaufmännische Buchführung zugrunde gelegt.

Nach § 7 der Eigenbetriebssatzung der Stadt Lorsch für den Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“ gehören der Betriebskommission 9 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, kraft Amtes der Bürgermeister sowie 2 weitere Mitglieder des Magistrats, 2 Mitglieder des Personalrats des Eigenbetriebs und 2 wirtschaftlich oder technisch erfahrene Personen an. Da der Eigenbetrieb keinen eigenen Personalrat hat, bleiben diese Sitze zunächst unbesetzt.

II. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr

Bereits im Wirtschaftsjahr 2014 wurde die Modernisierung des „Olympia-Sportgeländes“ abgeschlossen. Kleinere Arbeiten, wie die Pflasterarbeiten für die Pflegezufahrten wurden erst im Jahr 2015 beendet, da auch hier überwiegend die Maßnahmen in Eigenleistung durch die Mitglieder der Sportvereine erbracht wurden. Das Material sowie die Grundleistungen wurden vom Eigenbetrieb erbracht. Diese Leistungen des Eigenbetriebs wurden dann als nachträgliche Herstellungskosten aktiviert.

Mit der Auslagerung des Betriebshofes in den Eigenbetrieb wurden auch der dringend notwendige Neubau des Betriebs- und Sozialgebäudes sowie die Modernisierung des Fuhrparkes beschlossen.

Im Wirtschaftsplan 2014 waren demzufolge die Mittel für Fortführung der Investitionen veranschlagt. Die Maßnahmen wurden im Wirtschaftsjahr 2015 fortgeführt.

Betriebszweig „Sportstätten“

Der Betriebszweig „Sportstätten“ ist für die Sportanlagen „Im Ehlried“ und für das „Olympia-Waldstadion“ zuständig. Die Sportanlage „Im Ehlried“ besteht aus einem Naturrasenfußballfeld und einem Kunstrasenplatz sowie einer Skateranlage mit den Außenanlagen und Parkflächen. Das „Olympia-Waldstadion“ besteht aus einem Naturrasen-, einem Kunstrasenplatz sowie einer Leichtathletikanlage mit Speerwurfanlage, zwei Weitsprunganlagen, einer Stabhochsprunganlage, einer Hochsprunganlage und zwei Kugelstoßanlagen sowie neuen Tribünenanlagen auf der West- und Ostseite der Laufbahnen. Die Baukostensumme für die Schaffung der Anlagen wurde zum 30.09.2014 aktiviert. Die Leistungen des Personals der Stadtbetriebe für die Baumaßnahme wurden ermittelt und als aktivierte Eigenleistung verbucht. Die Gesamtmaßnahme wurde mit insgesamt 200.000 € vom Land Hessen gefördert, von denen bis zum 31. Dezember 2014 180.000 € ausgezahlt wurden. Der Verwendungsnachweis liegt dem Land Hessen vor und ist bislang noch nicht abschließend geprüft worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Betriebszweiges „Sportstätten“ für das Jahr 2015 schließt mit einem Verlust in Höhe von 263.212,02 € ab. Die Erträge von insgesamt 22.043,49 € resultieren aus sonstigen Umsatzerlösen (10.093,68 €), Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen (9.265,00 €), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (248,00 €) sowie aus den Zinserträgen, die durch die Tagesgeldanlage auf dem Festgeldkonto und der Aufzinsung der Darlehensleistung an die TVgg Lorsch (2.425,12 €) entstanden sind.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt 285.255,51 €. Kosten sind entstanden für Materialaufwand und Unterhaltung der Anlagen (4.079,91 €), Abschreibungen (215.698,84 €), sonstige betriebliche Aufwendungen (32.784,26 €). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für die anteiligen Sitzungsgelder (172,50 €), der Aufwand für bezogene Leistungen - hierunter fällt auch die Personalkostenerstattung des Eigenbetriebs an die Stadt Lorsch in Höhe von 9.760,00 € -, der anteilige Aufwand für die steuerliche Beratung und Wirtschaftsprüfung (1.253,50 €), Aufwendungen für die betriebswirtschaftliche Beratung (1.487,50 €) und die Instandhaltung der Anlagen (9.992,08 €) enthalten. Für die in Anspruch genommenen Kredite zur Finanzierung der Investitionen sind im Betriebszweig 32.692,50 € Zinsen angefallen.

Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer und das Revisionsamt des Kreises Bergstraße wurden in Höhe von 1.000,00 € vorgenommen.

Die Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2015, der von einem geplanten Verlust in Höhe von 318.665 € ausging, wurden eingehalten. Der geringere Verlust ist darauf zurückzuführen, dass im Wirtschaftsplan 2015 ausgeführten Baumaßnahmen unterhalb der Planung abgeschlossen und damit die Abschreibungen um rund 20.000 € geringer waren als geplant. Weiterhin gab es geringere Aufwendungen bei den Instandhaltungsarbeiten von rund 15.000 € und einen geringeren Aufwand bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von rund 7.000 €. Auf der Ertragsseite wurden rund 9.000 € mehr durch Auflösung aus Sonderposten und rund 4.000 € mehr sonstige Umsatzerlöse eingenommen als geplant.

Besondere Vorgänge, die einer Erwähnung bedürfen, waren nicht zu verzeichnen.

Betriebszweig „Betriebshof“

Mit der Zugliederung des Betriebszweiges „Betriebshof“ in den Eigenbetrieb ab dem 01.01.2013 wurde auch das vorhandene Personal dem Eigenbetrieb zugewiesen. Der Stellenplan weist 31,62 Planstellen aus. Die Stelle des Betriebshofleiters wird generell nur zu 50 % ausgeübt. Im Jahre 2014 fand ein Wechsel in der Leitungsstelle statt. Der seitherige Stelleninhaber reduzierte seine Arbeitszeit zum 31.03.2014 und wechselte zur Feuerwehr. Der neue Betriebshofleiter trat erst zum 01. Juli 2014 seinen Dienst an. Mit Wirkung zum 01.01.2015 wurde der Betriebshofleiter zum technischen Betriebsleiter bestellt und ersetzte den bisherigen Betriebsleiter, der diese Funktion in Personalunion ausübte.

50 % seiner Tätigkeiten übt der neue Betriebshofleiter für die kommunale Wasserversorgung aus. Entsprechende Kostenerstattungen wurden dem Produkt 1130 des kommunalen Haushalts „Wasserversorgung“ in Rechnung gestellt. Für die Kosten- und Leistungsrechnung wurde eine Beschäftigte eingestellt, die ebenfalls mit 50 % für den Bereich der Wasserversorgung der Stadt Lorsch betraut ist. Hierfür werden ebenso die entsprechenden Kostenerstattungen vom Kernhaushalt der Stadt Lorsch an den Betriebszweig geleistet.

Der Betriebshof erbringt aufgrund von Aufträgen Leistungen für die Produkte der Stadt und stellt diese in Rechnung. Weiterhin besteht eine Vereinbarung mit der Gemeinde Einhausen. Der Betriebszweig übernimmt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit die Kehrarbeiten für die Gemeinde. Die Leistungen werden mit dem gültigen Stundensätzen für Mitarbeiter und Maschinen in Rechnung gestellt. Als Verrechnungssatz wurde für das Wirtschaftsjahr der bisherige Satz von 36,00 €/Stunde je Mitarbeiter und 28,00 €/Stunde für eine Saisonkraft beibehalten. Für die Maschinen, Fahrzeuge und Geräte wurden ebenfalls die Verrechnungssätze des Vorjahres übernommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Betriebszweiges „Betriebshof“ für das Jahr 2015 schließt mit einem Verlust in Höhe von 6.528,51 € ab. Geplant war ein Verlust von 67.358 €. Damit liegt die Abweichung um rund 60.000 € günstiger als geplant. Ursächlich hierfür sind geringere Personalaufwendungen von rund 80.000 €. Diese resultieren u.a. aus dem Herausfallen aus der Lohnfortzahlung wegen längerer Krankheit und späteren Stellenbesetzungen. Die Abschreibungen schließen mit rund 7.000 € günstiger als geplant ab. Bei der Planung wurde von einer früheren Anschaffung von Fahrzeugen ausgegangen. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind dagegen höhere Aufwendungen von rund 3.000 € zu verzeichnen. Die Erträge liegen rund 29.000 € unter dem Planansatz, was im Wesentlichen darauf zurückzuführen ist, dass durch Personalausfälle (siehe geringerer Lohnaufwand) die Leistungen nicht wie geplant ausgeführt werden konnten.

Die Erträge von insgesamt 1.730.954,20 € resultieren aus den Entgelten für Dienstleistungen für städtische Produkte (1.631.523,50 €), aus den Entgelten für Dienstleistungen, die für Dritte erbracht wurden (8.484,25 €), Umsatzerlösen für die Überlassung von Gebäuden und Räumen (10.344,00 €) – hier wird der Mietanteil (8.500 €) der städtischen Wasserversorgung in Rechnung gestellt -, sowie aus den Erlösen für vermiete Räume in Betriebshofsgebäude (2.344 €). Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus Erträgen aus Schadenersatzleistungen (8.998,31 €), den Kostenerstattungen der Feuerwehr und der Wasserversorgung in Höhe von 50.783,08 €.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt 1.737.482,71 €. Kosten sind entstanden für Materialaufwand (54.538,97 €), Personalaufwand (1.355.038,14 €), Abschreibungen (153.822,68 €), sonstige betriebliche Aufwendungen (145.163,55 €), Zinsen und ähnliche Aufwendungen (26.684,58 €).

Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer und das Revisionsamt des Kreises Bergstraße wurden in Höhe von 2.000,00 € vorgenommen.

Das Gesamtergebnis wies damit einen Verlust von 6.528,51 € aus.

Besondere Vorgänge, die einer Erwähnung bedürfen, waren im Wirtschaftsjahr 2015 nicht zu verzeichnen.

Die Bilanzsumme beider Betriebszweige betrug zum 31.12.2015 insgesamt 6.169.523,26 € (Vorjahr: 6.283.769,91 €).

B. Darstellung der Lage

I. Ertragslage

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 entstand dem Eigenbetrieb insgesamt ein Jahresverlust von 269,7 TEUR (Vorjahr Jahresverlust TEUR 308,0).

Nachfolgend werden die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres 2015 den Werten des Vorjahres gegenübergestellt:

	2015	Vorjahr	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	1.660,3	1.627,9	32,4
2. Aktivierte Eigenleistungen	18,8	32,8	-14,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	71,4	35,9	35,5
	1.750,5	1.696,6	53,9
4. Materialaufwand	58,6	56,7	1,9
5. Personalaufwand	1.355,0	1.314,0	41
6. Abschreibungen	369,5	278,7	90,8
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	177,9	307,0	129,1
	1.961,0	1.956,4	4,6
8. Betriebsergebnis	-210,5	-259,8	49,3
9. Zinserträge	2,4	3,1	-0,7
10. Zinsaufwendungen	-59,4	-49,6	-9,8
11. Sonstige Steuern	-2,2	-1,7	-0,5
12. Jahresverlust	-269,7	-308,0	38,3

Die **Umsatzerlöse** ergeben sich auch den Leistungen des Betriebshofes für die Produkte des städtischen Haushalts.

Die **aktivierten Eigenleistungen** resultieren aus den Leistungen des eigenen Personals für die Erstellung der Vermögenswerte bei den Baumaßnahmen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen des Vorjahres und aus der Weiterbelastung von Wasser- und Abwassergebühren und weiteren Erträgen des Betriebshofes.

Die Personalstruktur blieb im Wirtschaftsjahr 2015 unverändert. Die Personalaufwendungen betreffen ausschließlich die Beschäftigten des Betriebshofes.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen Material-, Reparatur- und Instandhaltungsaufwand, Beratungs- und Prüfungskosten sowie Sachkosten der allgemeinen Verwaltung.

Die Zinserträge beziehen sich auf Tagesgeldanlagen und die Aufzinsung des gewährten Kredites für die TVgg Lorsch.

II. Vermögens- und Finanzlage

Eine Übersicht über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes und ihre Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr gibt die folgende Zusammenstellung:

	31.12.2015		Vorjahr		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Aktivseite					
Anlagevermögen	5.741	93,05	5.475	87,13	266
Langfristiges Vermögen	5.741	93,05	5.475	87,13	266
Vorräte	56	0,91	55	0,88	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16	0,26	5	0,07	11
Forderungen gegen die Stadt	155	2,51	451	7,18	-296
Sonstige Vermögensgegenstände	77	1,25	70	1,11	7
Bankguthaben	118	1,91	218	3,47	-100
Kurzfristiges Vermögen	422	6,84	799	12,71	-377
ARAP	7	0,11	10	0,16	-3
Summe Aktiva	6.170	100,00	6.284	100,00	-114
Passivseite					
Stammkapital	200	3,24	200	3,18	0
Rücklagen	2.571	41,67	2.879	45,81	-308
Verlust	-270	-4,38	-308	-4,90	38
Eigenkapital	2.501	40,53	2.771	44,09	-270
Sonderposten für					
Investitionszuschüsse	196	3,18	199	3,17	-3
Rückstellungen	83	1,35	81	1,30	2
Verbindlichkeiten gegenüber					
Kreditinstitute	3.341	54,13	3.119	49,62	222
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33	0,53	102	1,62	-69
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lorsch	5	0,08	1	0,02	4
Sonstige Verbindlichkeiten	11	0,20	11	0,18	0
Kurzfristige Mittel	3.669	59,47	3.513	55,91	156
Summe Passivseite	6.170	100,00	6.284	100,00	-114

Das **Anlagevermögen** entwickelte sich wie folgt:

	TEUR
Stand 31. Dezember 2014	5.474
Zugänge 2015	643
Abgänge 2015	7
Abschreibungen 2015	<u>369</u>
Stand 31. Dezember 2015	<u>5.741</u>

Die Investition für das Verwaltungsgebäude des Betriebshofes betragen insgesamt TEUR 963, von denen TEUR 419 im Vorjahr als Anlagen im Bau ausgewiesen wurden.

Die Anlagenquote (Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) liegt in 2015 bei rd. 93,05 %

Die Entwicklung des **Eigenkapitals** ergibt sich wie folgt:

	TEUR
Stand 31. Dezember 2014	2.771
Jahresverlust 2015	<u>-270</u>
Stand 31. Dezember 2015	<u>2.501</u>

Zum Bilanzstichtag weist der Eigenbetrieb eine Eigenkapitalquote von 40,53 % aus.

Die **Rückstellungen** betreffen Personalkosten und die Aufwendungen für Prüfung des Jahresabschlusses.

	Stand 1.1. €	Zugänge €	Verbräuche €	Stand 31.12 €
Personalkosten	76.922,00	79.052,00	76.922,00	79.052,00
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	<u>4.600,00</u>	<u>4.000,00</u>	<u>4.600,00</u>	<u>4.000,00</u>
	<u>81.522,00</u>	<u>83.052,00</u>	<u>81.522,00</u>	<u>83.052,00</u>

C. Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes

Für den Betriebszweig „Sportstätten“ stehen weiterhin keine Erträge zur Verfügung. Die Sportplätze werden den Sportvereinen kostenlos verpachtet. Hierfür haben sich die Vereine verpflichtet, die Sportanlagen zu pflegen und zu unterhalten. Der Eigenbetrieb übernimmt das Mähen und Düngen der Naturrasenplätze. Die Kosten für die Grundpflegemaßnahmen der Kunstrasenplätze, die nur von Fachfirmen ausgeführt werden können, werden ebenfalls vom Eigenbetrieb übernommen. Zur Finanzierung der Maßnahmen wurden Investitionskredite in Anspruch genommen. Die Zinsen hieraus werden noch auf eine längere Zeitdauer das Betriebsergebnis belasten.

Für das Jahr 2016 wird für den Betriebszweig „Sportstätten“ ein Jahresverlust von TEUR 301 erwartet.

Politisch wird der Bau einer städtischen Sporthalle im Ehlried diskutiert, um den nach einer Analyse der IKP höheren Bedarf an Hallenplätzen im Winter gerecht zu werden.

Für den Betriebszweig „Betriebshof“ wird bei einem leichten Anstieg der Umsatzerlöse mit einem Jahresgewinn in Höhe von TEUR 4 gerechnet.

Der Fuhrpark wurde im Wirtschaftsjahr weiterhin kontinuierlich erneuert. Weitere Investitionen sind in den Fuhrpark auch in Zukunft erforderlich, da die Maschinen und Fahrzeuge einem hohen Verschleiß unterworfen sind.

Mit der Erneuerung des Fuhrparks und dem Neubau des Betriebsgebäudes für den Betriebshof wurden die wichtigsten Investitionsmaßnahmen vollzogen. In naher Zukunft stehen in dieser Größenordnung keine weiteren Investitionen an.

D. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung

Mit dem Umbau des Sportstadions in eine moderne Sportanlage wurde für den Freizeitsport in Lorsch ein qualitativ hochwertiges Angebot geschaffen. Für Lorsch stellen die modernen Sportanlagen mit den vielfältigen sportlichen Möglichkeiten einen wesentlichen Standortfaktor dar. Die Mitglieder der Sportvereine in Lorsch haben nach vielen Jahren wieder die Möglichkeit, ihre Sportart optimal zu trainieren und müssen nicht auf andere Sportplätze und Vereine in der Umgebung ausweichen. Dies drückt sich auch schon in den Mitgliederzugängen bei den Sportvereinen aus. Auch vereinsunabhängige Trainingsmöglichkeiten bestehen auf dem Sportgelände. Der Erwerb des Sportabzeichens ist nach wie vor sehr nachgefragt.

Das Land Hessen hat die Förderung des Sports in den Vordergrund gestellt und stellt in den Leitlinien zur Haushaltskonsolidierung u.a fest: *„Im Hinblick auf die überragende Bedeutung des Sportes für das Gemeinwesen soll unter Berücksichtigung von Art. 62 a Hess.Verf. sowie § 19 Abs. 1 HGO der Verzicht auf die Erhebung von Gebühren für Sportvereine bei der Nutzung kommunaler Sportstätten nicht als „freiwillige Leistung“ nachteilig angerechnet werden.“*

Das Land verdeutlicht damit die wesentliche Stellung der kommunalen Sportförderung auch als gesundheitspolitische Maßnahme. Ausdrücklich toleriert das Land die defizitäre Struktur der Sportförderung.

Die Investitionen in die Sportstätten wurden mit Mitteln des Kreditmarktes finanziert, die nachfolgende Zinsen auslösen. Der Eigenbetrieb kann aus eigenen Mitteln die Zahlungen nicht bewirken und ist demzufolge auf Dauer auf Zuweisungen aus dem städtischen Kernhaushalt angewiesen. Weitere Investitionen in diesem Bereich bedeuten auch weitere Kreditaufnahmen mit entsprechenden Zinsbelastungen.

Die Zunahme der Bevölkerung wird für die Zukunft auch eine höhere Nachfrage nach Sportstätten nach sich ziehen. Die Schaffung der Infrastruktur für den Freizeitsport ist auch eine Chance für die Stadt Lorsch, sich als attraktive Zuzugskommune zu positionieren.

Risiken für die Zukunft bestehen nur bedingt. Zinssatzentwicklungen nach oben werden wohl nicht auszuschließen sein; es muss aber auch bedacht werden, dass der Kernhaushalt die Verluste des Eigenbetriebs abzudecken hat.

Im Betriebszweig Betriebshof ist eine Steigerung der Produktivität sowie die Optimierung der Arbeitsabläufe die Zielsetzung für die Folgejahre.

E. Sonstige Angaben

Alle wesentlichen Informationen wurden bereits in den vorstehenden Abschnitten ausführlich erläutert, so dass es keine weiteren Angaben gibt.

Lorsch, den 8. September 2016



Ralf Kleisinger
Kaufm. Betriebsleiter



Thomas Fehrmann
Techn. Betriebsleiter

2015
Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch

Erfolgsübersicht

Aufwendungen nach Bereichen → nach Aufwendungsarten ↓	Betrag insgesamt	Sportstätten	Betriebshof
	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	58.618,88	4.079,91	54.538,97
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	1.053.214,05	0,00	1.053.214,05
3- Soziale Abgaben	209.896,05	0,00	209.896,05
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	91.928,04	0,00	91.928,04
5. Abschreibungen	369.521,52	215.698,84	153.822,68
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.377,08	32.692,50	26.684,58
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	2.234,79	0,00	2.234,79
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	177.947,81	32.784,26	145.163,55
10. Summe 1-9	2.022.738,22	285.255,51	1.737.482,71
11. Umlage der Spalten 3 und 4			
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00		
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche			
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen 1-12	2.022.738,22	285.255,51	1.737.482,71
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV-Rechnung	1.750.560,88	19.606,68	1.730.954,20
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	1.750.560,88	19.606,68	1.730.954,20
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss, - = Fehlbetrag)	-272.177,34	-265.648,83	-6.528,51
17. Finanzerträge	2.436,81		
18. Außerordentliches Ergebnis	0,00		
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		
20. Unternehmensergebnis (+ = Überschuss, - = Fehlbetrag)	-269.740,53		

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

Rechtliche Verhältnisse

- Betriebssatzung : letzte Fassung vom 25. September 2012
- Bezeichnung und Sitz : Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“, Lorsch
(vormals: Sport- und Freizeitpark Ehlried),
Lorsch
- Geschäftsjahr : 1. Januar bis 31. Dezember
- Gegenstand : Gegenstand des Eigenbetriebs ist der Bau, die
Unterhaltung und der Betrieb von Sportanlagen
sowie Bau- und Dienstleistungen des Betriebs-
hofes, die zur Daseinsvorsorge und sonstiger
Aufgabenerfüllung für die Stadt Lorsch notwen-
dig sind.
- Stammkapital : € 200.000,00
- Betriebsleitung : kaufmännische Leitung: Ralf Kleisinger
technische Leitung: Thomas Fehrmann
- Betriebskommission : Der Betriebskommission gehören neun Mitglie-
der der Stadtverordnetenversammlung, der Bür-
germeister (Vorsitzender), zwei weitere Mitglie-
der des Magistrats, zwei Mitglieder des Perso-
nalrates des Eigenbetriebs sowie zwei wirt-
schaftlich oder technisch besonders erfahrene
Personen an.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

Feststellungen im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit
der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse
nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2015

I. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Es gibt eine Geschäftsordnung für die Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Die getroffenen Regelungen entsprechen den Anforderungen bzw. Bedürfnissen des Eigenbetriebs.

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Es haben drei Sitzungen der Betriebskommission stattgefunden. Es wurden Niederschriften über die Sitzungen erstellt. Darüber hinaus wurden Angelegenheiten des Eigenbetriebs in Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung behandelt.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Auskunftsgemäß übt die Betriebsleitung keine entsprechende Aufsichtstätigkeit aus.

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Der Betriebsleiter erhält keine Vergütung vom Eigenbetrieb. Die Aufwandsentschädigungen an die Betriebskommission sind im Anhang angegeben. Die Vergütungen haben keine erfolgsbezogenen Komponenten bzw. Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Die Aufgabenverteilung ist in der Eigenbetriebssatzung geregelt. Die darin getroffenen Regelungen entsprechen den Anforderungen bzw. Bedürfnissen des Eigenbetriebs.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Im Rahmen meiner Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben.

- c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die Betriebsleitung hat den Erlass vom Dezember 2008 „Korruptionsvermeidung in hessischen Kommunalverwaltungen“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zur Kenntnis genommen und die erarbeiteten Empfehlungen teilweise umgesetzt. Entsprechende Dokumentationen habe ich eingesehen.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Durch die Aufstellung des Wirtschaftsplanes wird ein Entscheidungsrahmen vorgegeben. Im Rahmen meiner Prüfung haben sich keine Beanstandungen ergeben.

- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Ja, nach meinen Feststellungen verfügt der Eigenbetrieb über eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

3. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das Planungswesen, welches aus einem Wirtschafts- und Finanzplan besteht, entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden systematisch untersucht und bei den regelmäßigen Sitzungen der Betriebskommission besprochen.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Der Eigenbetrieb verfügt nicht über eine Kostenrechnung. Unter Berücksichtigung dieser Feststellung entspricht das Rechnungswesen der Größe und den Anforderungen des Unternehmens.

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Ja, es besteht ein funktionierendes Finanzmanagement.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Ja, nach meinen Feststellungen ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt und eingezogen werden.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Es besteht kein institutionalisiertes Controlling. Die Koordination der Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben wird durch die Betriebsleitung und andere zuständige Stellen vorgenommen.

- h) Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Der Eigenbetrieb hat keine derartigen Beteiligungen.

4. Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Eine systematische Risikofrüherkennung existiert nicht.

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Vgl. Antwort zu Frage 4a).

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Vgl. Antwort zu Frage 4a).

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Vgl. Antwort zu Frage 4a).

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Der Fragenkreis trifft auf den Eigenbetrieb nicht zu, da keine entsprechenden Geschäfte getätigt werden und auch in Zukunft nicht geplant sind.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:
- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
 - Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
 - Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
 - Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging?)
- b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?
- c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf
- Erfassung der Geschäfte
 - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
 - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
 - Kontrolle der Geschäfte?
- d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Heding) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?
- e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?
- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

6. Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Eine interne Revision besteht nicht.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung Ihrer Empfehlungen?

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingehalten worden ist?

Nein, solche Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER-STEUERBERATER

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Solche Geschäftsvorfälle lagen im Berichtsjahr nicht vor.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Im Rahmen meiner Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nein, solche Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

8. Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionen werden im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Beabsichtigte Investitionen werden im Rahmen der Betriebskommissionssitzungen besprochen und diskutiert. Die im Berichtsjahr geplanten Investitionen wurden nicht überschritten.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Im Berichtsjahr haben sich hierfür keine Anhaltspunkte ergeben.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Grundsätzlich werden diese im Rahmen der Betriebskommissionssitzungen besprochen.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER-STEUERBERATER

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Nein, die Investitionen des Berichtsjahres entsprechen dem Plan.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

9. Vergaberegulungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Es haben keine Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen vorgelegen.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Grundsätzlich werden Vergleichsangebote eingeholt.

10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Der Betriebskommission als Überwachungsorgan wird regelmäßig Bericht erstattet.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichterstattung der Betriebsleitung gibt Einblick in die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebs.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Die betreffenden Organe wurden angemessen und zeitnah informiert. Im Rahmen unserer Prüfung habe ich keine ungewöhnlichen Geschäftsvorfälle, Fehldispositionen oder Ähnliches festgestellt.

- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Üblicherweise werden derartige Wünsche in den Betriebskommissionssitzungen formlos geäußert und durch die Betriebsleitung beantwortet. Ausweislich der mir vorgelegten Protokolle gab es hier keine Besonderheiten.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Im Rahmen meiner Prüfung habe ich keine derartigen Feststellungen getroffen.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine solche Versicherung liegt nicht vor.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Solche Interessenkonflikte wurden nicht gemeldet.

11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Im Rahmen meiner Prüfung ergaben sich dafür keine Hinweise.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Auffallend hohe oder niedrige Bestände konnte ich im Rahmen der Abschlussprüfung nicht feststellen.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Anhaltspunkte hierfür haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

12. Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Zur Kapitalstruktur und den dazugehörigen Kennziffern verweise ich auf den Hauptteil meines Prüfungsberichts.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Ein Konzern liegt nicht vor.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der Eigenbetrieb hat in 2015 einen Zuschuss vom Landessportbund Hessen e.V. in Höhe von € 7.670,00 erhalten. Es haben sich keine Anhaltspunkte der Nichtbeachtung der Verpflichtungen und Auflagen ergeben.

13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Nein, die Kreditwürdigkeit ist durch die Gebietskörperschaft sichergestellt.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Das Berichtsjahr schließt mit einem Jahresverlust.

14. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Von dem Jahresverlust entfallen T€ 263 auf den Betriebszweig „Sportstätten“ und T€ 7 auf den Betriebszweig „Betriebshof“.

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Der Leistungsaustausch zwischen der Gebietskörperschaft, anderen Einrichtungen der Gebietskörperschaft und dem Eigenbetrieb wird zu angemessenen Konditionen abgewickelt.

- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Es ist keine Konzessionsabgabe abzuführen.

15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren und was waren die Ursachen der Verluste?

Der Betriebszweig „Sportstätten“ ist aus gesundheitspolitischen Gründen defizitär.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Entfällt, siehe Antwort zu Frage 15a).

16. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Aufgrund fehlender Erträge ist der Betriebszweig „Sportstätten“ defizitär. Der Betriebszweig „Betriebshof“ schließt mit einem relativ niedrigen Fehlbetrag.

- b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Der Betriebszweig „Sportstätten“ wird defizitär bleiben. Für den Betriebszweig „Betriebshof“ werden durch die Optimierung der Geschäfts- und Betriebsabläufe mindestens ausgeglichene Ergebnisse angestrebt.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt“) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschußfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschußfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Anlage 13

Wirtschaftsplan 2017:
Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH
(EGL)

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH (EGL)

Wirtschaftsplan 2017

genehmigt
in den Sitzungen des
Aufsichtsrats am
09.11.2016
und Gesellschafterversammlung
am
30.11.2016

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH
Sitz: Kaiser-Wilhelm-Platz 1
64653 Lorsch

Briefpost: Postfach 1212
64648 Lorsch

Tel.: 06251/58478-0
Fax: 06251/58478-12
mailto: egl@lorsch.de
internet: www.eglorsch.de

Amtsgericht Darmstadt, Register Bensheim, B 25340
Geschäftsführer: Volker Knaup
Prokurist: Matthias Herbener
Aufsichtsratsvorsitzender: Christian Schönung

Inhaltsverzeichnis

I	Vorbemerkungen	Seite 3
II	Besonderheiten.....	Seite 4
III	Deckungsvermerk.....	Seite 4
IV	Kassenkredite, Kredite.....	Seite 4
V	Erläuterungen zu den Einzelplänen	Seite 5
A1	Erfolgsplan (Plan-GuV).....	Seite 5, A1
A2	Vermögensplan (Plan-Bilanz)	Seite 6, A2
A3	Investitionsplan	Seite 7, A3
A4	Stellenplan	Seite 7, A4

I. Vorbemerkungen

Die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH wurde am 28. Mai 2001 gegründet und am 20. Juli 2001 in das Register HRB 5340, Amtsgericht Bensheim eingetragen, im Jahr 2002 geändert in Amtsgericht Darmstadt, Registergericht Bensheim HRB 25340. Gesellschafter sind die Stadt Lorsch mit 90 % des Stammkapitals und die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH mit 10 % des Stammkapitals.

Das Datum der aktuellen Fassung des Gesellschaftsvertrages ist der 01. November 2016, Urkundenrolle 383/ 2016, des Notars Helmut Helwig, Lorsch.

Mit Beschluss der Gesellschaftversammlung vom 01. November 2016 wurde der Gesellschaftszweck über rein wirtschaftsfördernde Tätigkeiten hinaus geändert.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Ansiedlungen aller Art, insbesondere der Gewerbeansiedlung und Wohnbebauung im Gebiet der Stadt Lorsch, die Entwicklung von Gewerbegebieten und Wohngebieten bis zur Baureife und zum Verkauf an den Nutzer durch den An- und Verkauf von bebauten oder unbebauten Grundstücken, die Durchführung von Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen und die Durchführung von Bauvorhaben auf eigene Rechnung. Weiter die Investition in Hochbauten und Infrastruktureinrichtungen sowie deren Vermarktung und Verwaltung. Die Vermietung oder Verpachtung von Bauten und Infrastruktureinrichtungen, Gewerberäumen sowie von Grundstücken oder Grundstücksteilen einschließlich eventuell dazu gehörender Nebenleistungen. Die Wirtschaftsförderung, die Einzelhandelsförderung, die Tourismusförderung und das Stadtmarketing in der Stadt Lorsch. Die Beratung Dritter und das Anbieten von Dienstleistungen gegen Entgelt im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand. Alle sonstigen Maßnahmen, die geeignet sind, auf dem Gebiet der Stadt Lorsch die soziale und wirtschaftliche Struktur dadurch zu verbessern, dass die Wirtschaft insbesondere durch Ansiedlung und Beschaffung neuer Arbeitsplätze sowie die Sanierung von Altlasten gefördert wird. Gewinnausschüttungen sind nicht zulässig.

Der Wirtschaftsplan enthält eine Aufstellung der Erträge und Aufwendungen bzw. der Einnahmen und Ausgaben, die zur Erfüllung des Geschäftszwecks im Berichtszeitraum geplant sind. Die Annahmen basieren auf der Einschätzung der Geschäftsführung unter Berücksichtigung einer Risikoabwägung. Auch ein Totalausfall der geplanten Einnahmen kann durch den vorhandenen Kreditrahmen aufgefangen werden.

Die Gliederung der Positionen in den Unterplänen orientiert sich an den betrieblichen und steuerlichen Anforderungen, die nach dem HGB an die Bilanz bzw. Gewinn- und

Verlustrechnung einer GmbH gestellt werden und berücksichtigt die Belange des Eigen-Ges.

II. Besonderheiten

Die Angaben im Wirtschaftsplan basieren auf der Annahme, dass im Jahre 2017 Umsätze aus dem Verkauf von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet „Im Daubhart“ und im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 57 „Schön Klinik Lorsch“ mit Erlösen von T€ 2.377 realisiert werden.

Für den Erwerb und die Entwicklung neuer Entwicklungsflächen sind T€ 1.880 vorgesehen. Darin sind Grunderwerb, Planung- und Erschließungsleistungen eingeplant (Teschenauer Berg, Im Rod, Schön Klinik Lorsch). Die Vorräte / Erzeugnisse erhöhen sich um diesen Betrag.

Daraus resultiert eine Bestandsveränderung von plus T€ 314.

Für das Gebäude "Palais von Hausen" wurden T€ 25 für die Ersatzbeschaffung von Tischen im EG sowie die Sanierung der Wände im Foyer, der Salons und des Treppenhauses eingeplant.

Weiterhin im Wirtschaftsplan berücksichtigt sind Zinsen, die laufende Darlehensaufnahme und laufende Personalaufwendungen. Die Höhe der Kreditgarantieprovision an die Garantie gebende Stadt Lorsch wurde überschlägig eingeplant, da die Höhe der Provision erst durch den Wirtschaftsprüfer festgesetzt wird.

Um die einzelnen Projektbereiche erfolgreich bearbeiten zu können, sind drei Projektleiter für die Gesellschaft tätig. Ferner wurde, nach dem erfolgreichen Abschluss des Dualen Studiums, die auf ein Jahr befristete Stelle einer Projektmanagerin mit der Absolventin besetzt. Das Sekretariat ist mit einer Stelle besetzt.

Bei der Wi-Bank wurde ein Fortführungsantrag für das laufende Projekt eines Gründerzentrums gestellt. Die Kosten wurden eingeplant.

III. Deckungsvermerk

Die Aufwandspositionen des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen können mit Mehraufwendungen verrechnet werden.

IV. Kassenkredite, Kredite

Die Gesellschaft kann über einen Kreditrahmen in Höhe von T€ 3.000 Euro verfügen, der bis in das Jahr 2021 genutzt werden kann. Zur Absicherung dieses Kreditrahmens stellt die Gesellschafterin Stadt Lorsch aufgrund entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien eine Kreditgarantie. Aktuell werden vom Kreditrahmen T€ 750 für die Dauer von sechs Monaten in Anspruch genommen.

V. Erläuterungen zu den Einzelplänen (Zahlenangaben gerundet)

A1: Erfolgsplan, Plan-GuV (Erläuterung der wesentlichen Positionen)

Umsatzerlöse: Umsatzerlöse, im Wesentlichen aus dem Verkauf von baureifen Grundstücken, sind in Höhe von T€ 2.377 Euro geplant. Diese teilen sich auf die Gebiete „Im Daubhart“ (T€ 1.126) und „B-Plan Nr. 57 Schön Klinik Lorsch“ T€ 1.241 auf.

Sonstige betriebliche Erträge: Enthalten sind die Beträge betreffs der anteiligen Kostenbezuschussung zum Gründerzentrum sowie die lfd. Erträge aus Pacht- und anderen Erlösen. Alle für das Gründerzentrum anfallenden Kosten für Personalaufwand, Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit werden mit 50 % aus EFRE-Mitteln bzw. Mitteln des Landes Hessen der Gesellschaft erstattet.

Zinsen und ähnliche Erträge: Ein Guthabenkonto wird jeweils vorübergehend geführt, die erwartbaren Zinsen aus zeitweiligen Guthaben sind gering und nicht planbar. Zinserträge werden daher in diesen Jahr nicht berücksichtigt.

Materialaufwand: Für Erwerb und Planung der Gebiete „Im Rod“ und „Am Saulachsberg“ sowie im B-Planbereich St. Josef sind sowie zur Erschließung des Gebietes „Schön Klinik Lorsch“ sind T€ 1.880 geplant.

Personalaufwand: Gehälter und Aufwandsentschädigungen für die vier Vollzeitmitarbeiter, eine Teilzeitsekretärin sowie für nebenamtliche bzw. geringfügig Beschäftigte (auch für die geringfügig beschäftigten Servicekräfte) und die Geschäftsführung inkl. Steuern und Ne-

benkosten werden mit T€ 334 veranschlagt (inkl. Gründerzentrum). Die Erhöhung ergibt sich aus der befristeten Übernahme der ehemaligen Studentin.

Sonstige betriebliche Aufwendungen: Diese belaufen sich auf T€ 249. Dazu zählen Rechts- und Steuerberatung, Abschlussprüfung, Aufsichtsratsvergütung, Werbekosten, Reisekosten, Steuern, Versicherungen, Beiträge, Sonstiges, Aufwendungen für „Palais-von-Hausen“ sowie Aufwendungen für das Gründerzentrum für Raumkosten / Arbeitsplatzkosten / Öffentlichkeitsarbeit und die Anmietung der Räume in der Volksbank..

Zinsen und ähnliche Aufwendungen: Zinszahlungen für Kredite und Aufwendungen für Kreditbesicherungen wurden vorgesehen (T€ 50).

Steuern von Einkommen und Ertrag sowie sonstige Steuern: Für Zwecke der Körperschaftsteuer inkl. SolZ und Gewerbesteuer werden ca. 30 % Gesamtsteueraufwand bezogen auf das Ergebnis vor Steuern ausgewiesen (T€ 16 und T€ 40).

A2: Vermögensplan, Planbilanz (Erläuterung der wesentlichen Positionen)

Anlagevermögen, Sachanlagen: Investitionen sind nicht geplant.

Umlaufvermögen, Vorräte: Grundstücksbesitz der Gesellschaft mit werterhöhenden Planungsleistungen, Erschließungsanlagen und anrechenbaren Finanzierungskosten seit Gründung der EGL, abzüglich Wertminderungen und Abgänge.

Kasse: Bestand Girokonto, Tagesgeld- und Festgeldkonto

gez. Kapital: Stammkapital der Gesellschafter (T€ 100 Euro).

Verbindlichkeiten: Kreditaufnahme bzw. Kreditrückführungen im Rahmen der Kreditlinie/ Kontokorrent.

Finanzplanung

Teil A: Die aus Grundstücksverkäufen verfügbaren Mittel fließen im Wesentlichen in die Kredittilgungen und den Erwerb von neu zu entwickelnden Grundstücken bzw. dienen zur Deckung von laufenden Aufwendungen.

Die vollständige Tilgung des im Monat November 2016 aufgenommenen Kredites ist bis zum 01.05.2017 vorgesehen.

Teil B: Die absehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich gemäß §19,2 EigBGes auf die Finanzplanung der kommunalen Gesellschafter auswirken, sind im Finanzplan wie nachfolgend aufgeführt.

Provisionen: Zahlung der EGL an die Stadt Lorsch für Kreditsicherung (T€ 30 im Planjahr).

Zuweisungen zum Verlustausgleich: Die Liquidität der Gesellschaft muss entsprechend der vertraglichen Regelungen von der Stadt Lorsch sichergestellt werden. Für das Geschäftsjahr 2017 ist eine Inanspruchnahme nicht vorgesehen.

A3: Investitionsplan

Im Planjahr sind Investitionen (bilanzielle Vermögensbildung) für den Erwerb und die Entwicklung von Grundstücken in den Gebieten „Im Rod“, „Im Saulachsberg“, „Schön Klinik Lorsch“ sowie im B-Plangebiet „St. Josef“ geplant.

A4: Stellenplan

Der Stellenplan berücksichtigt vier Vollzeitmitarbeiter als Projektleiter bzw. Projektmanager (befristet), eine Teilzeitstelle für das Sekretariat. Hinzu kommen wechselnd eingesetzte geringfügig Beschäftigte im Bereich des Servicepersonals und für die Gebäudeunterhaltung. Die Stellen für das Gründerzentrum (1 Vollzeit, ½ Sekretariat) sind hierbei enthalten. Zum 01.04.2017 ist ein Wechsel auf der Position des Geschäftsführers geplant.

Die Kosten sind im Erfolgsplan (Plan GuV) unter der Position Personalaufwand aufgeführt.

Wirtschaftsplan 2017

A1: Erfolgsplan (Plan-GuV) gesamt verdichtet



Entwicklungsgesellschaft Lorsch

Währung: Euro		2015		2016		2016		2017	
Nr.	Position	Ist Euro	Plan Euro	Ist 30.9. =>Hochrn. Euro	Abw. Plan / Hochrn. Euro	Plan Euro	Plan Euro	Plan Euro	Plan Euro
1	Umsatzerlöse	722.305	1.930.000	1.338.618	-591.382	2.377.000			
2	Bestandsveränderungen	-325.843	666.390	-458.968	-1.125.358	314.040			
4	Sonstige betriebliche Erträge	208.100	103.500	87.728	-15.772	96.750			
7	Zinsen und ähnliche Erträge	191	0	0	0	0			
8	Summe Erträge (Einnahmen)	604.753	2.699.890	967.379	-1.732.511	2.787.790			
9	Materialaufwendungen	108.966	1.680.000	303.439	-1.376.562	1.880.000			
9a	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	0	0	0	0	0			
9b	bezogene Leistungen	0	0	0	0	0			
10	Personalaufwendungen	270.013	293.524	280.363	-13.161	334.524			
11	Abschreibungen Anlagevermögen	25.573	25.000	59.479	34.479	25.000			
13	Sonstige betriebliche Aufwendungen	218.808	255.700	174.939	-80.761	249.700			
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.048	51.000	252	-50.748	50.000			
16	Sonstige Steuern	8.531	13.000	8.215	-4.785	16.000			
17	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	114.500	0	-114.500	40.000			
18	Summe Aufwendungen (Ausgaben)	662.939	2.432.724	826.686	-1.606.038	2.595.224			
19	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-58.185	267.166	140.692	-126.474	192.566			



A2: Vermögensplan (Plan-Bilanz)

Entwicklungsgesellschaft Lorsch

Währung: Euro		2015	2016	2016	2016	2017
Nr.	Nr. Position Aktiva	Ist Euro	Plan Euro	Ist 30.9. =>Hochrn. Euro	Abw. Plan / Hochrn. Euro	Plan Euro
A.	1 Anlagevermögen					
II.	3 Sachanlagen	583.191	555.000	587.225	32.225	555.000
B.	5 Umlaufvermögen					
I.	6 Vorräte	1.249.549	2.109.184	790.581	-1.318.603	815.541
II.	7 Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	62.288	50.000	977.000	927.000	50.000
III.	8 Wertpapiere					
IV.	9 Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	769.497	777.679	759.859	-17.820	1.705.086
C.	10 Rechnungsabgrenzungsposten	0	1.500	1.500	0	1.500
	Summe Aktiva	2.664.524	3.493.363	3.116.166	-377.197	3.127.127
A.	14 Eigenkapital					
I.	15 Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000	0	100.000
IV.	18 Gewinnvortrag	2.472.054	2.646.197	2.413.869	-232.328	2.554.561
V.	19 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-58.185	267.166	140.692	-126.474	192.566
VI.	20 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					
B.	21 Rückstellungen					
2.	23 Steuerrückstellungen	124.797	250.000	258.208	8.208	250.000
3.	24 Sonstige Rückstellungen					
C.	25 Verbindlichkeiten					
2.	27 gegenüber Kreditinstituten	8	200.000	200.000	0	0
4.	29 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.030	10.000	0	-10.000	10.000
9.	34 Sonstige Verbindlichkeiten	8.821	20.000	3.398	-16.602	20.000
	Summe Passiva	2.664.524	3.493.363	3.116.166	-377.197	3.127.127

Währung: Euro		2013		2014		2015		2016		2016		2017		2018	
Nr. Position	Ist Euro	Ist Euro	Ist Euro	Ist Euro	Ist Euro	Ist Euro	Ist Euro	Plan Euro	Plan Euro	Abw. Plan / Hochrn.		Plan Euro	Plan Euro	Plan Euro	Plan Euro
										=>Hochrn. Euro	Hochrn. Euro				
1	6.913.414	6.913.414	6.939.396	6.939.396	7.396.414	6.939.396	6.939.396	7.396.414	7.950.396	-457.018	7.950.396	7.950.396	7.950.396	7.950.396	7.950.396
2	3.599.522	3.599.522	3.599.522	3.599.522	3.889.522	3.663.314	3.663.314	3.889.522	4.262.314	-226.208	4.262.314	4.262.314	4.262.314	4.262.314	4.262.314
3	491.013	491.013	491.013	491.013	611.013	491.013	491.013	611.013	746.013	-120.000	746.013	746.013	746.013	746.013	746.013
4	606.026	606.026	606.026	606.026	606.026	606.026	606.026	606.026	611.026	0	611.026	611.026	611.026	611.026	611.026
5	632.146	632.146	632.146	632.146	632.146	632.146	632.146	632.146	657.146	0	657.146	657.146	657.146	657.146	657.146
Investitionen gesamt kumuliert		12.242.121	12.242.121	12.268.103	13.135.121	12.331.895	12.331.895	13.135.121	14.226.895	-803.226	14.226.895	14.226.895	14.226.895	14.226.895	14.226.895
1	0	0	0	0	483.000	0	0	483.000	1.011.000	-483.000	1.011.000	1.011.000	1.011.000	1.011.000	1.011.000
2	0	0	25.982	25.982	290.000	63.792	63.792	290.000	599.000	-226.208	599.000	599.000	599.000	599.000	599.000
3	0	0	0	0	120.000	0	0	120.000	255.000	-120.000	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
4	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	632.146	632.146	632.146	632.146	632.146	632.146	632.146	632.146	25.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Investitionen gesamt p.a.		632.146	632.146	25.982	893.000	63.792	63.792	893.000	1.895.000	-829.208	1.895.000	1.895.000	1.895.000	1.895.000	1.895.000



A4: Stellenplan

Nr.	Währung: Euro Position Status	2015 Ist	2016 Plan	2017 Plan
1	Geschäftsführer	1	1	1
2	Angestellte	4 *	4 *	4 **
3	geringf. Beschäftigte	1	1	3 ***
4	Ausbildung / Studienplatz	1	1	0
		<u>7</u>	<u>7</u>	<u>8</u>

nachrichtlich:

* 3 vollzeitbeschäftigte Projektleiter (eine Stelle davon Gründerzentrum),

** 1 Befristete Übernahme nach Studium

*** Umstellung der Statistik zum Jahr 2017: Regelmäßig eingesetzte Servicekräfte: 3; weitere 8 Kräfte als Springer

Anlage 14

Jahresabschluss 2015:
Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH
(EGL)

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

BERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichts
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015

der

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH

Lorsch

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
<u>Bericht</u>	
1 PRÜFUNGS-AUFTRAG	1
2 GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	2 - 4
3 DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG	
3.1 Gegenstand der Prüfung	5 - 6
3.2 Art und Umfang der Prüfung	6 - 7
4 ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG	
4.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
4.2 Vorjahresabschluss und -lagebericht	8
4.3 Jahresabschluss	8 - 9
4.4 Lagebericht	9
5 ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	
5.1 Gesamtaussage	10
5.2 Fünfjahresübersicht	10
5.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	11 - 15
6 FESTSTELLUNGEN AUFGRUND VON ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGS	
6.1 Feststellungen gemäß § 53 HGrG	16
6.2 Feststellungen zur Einführung eines Risikofrüherkennungssystems	16
7 SCHLUSSBEMERKUNG UND WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS	17 - 18

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2015	Anlage 1	Blatt 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015	Anlage 1	Blatt 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2015	Anlage 1	Blatt 3 bis 8
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015	Anlage 2	Blatt 1 bis 7
Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	Anlage 3	Blatt 1 bis 3
Feststellungen im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2015	Anlage 4	Blatt 1 bis 16
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 5	

1 PRÜFUNGS-AUFTRAG

In der Gesellschafterversammlung der

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH
Lorsch

- im Folgenden auch kurz „Entwicklungsgesellschaft“ oder „Gesellschaft“ genannt -

wurde ich am 3. Dezember 2015 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 gewählt. Die Geschäftsführung hat mich daraufhin beauftragt, den von der Gesellschaft aufgestellten Jahresabschluss (Anlage 1) unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht (Anlage 2) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 zu prüfen und über das Ergebnis schriftlich zu berichten.

Bei der Prüfung der Entwicklungsgesellschaft handelt es sich nicht um eine gesetzliche Pflichtprüfung, weil es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB handelt. Die Prüfung erfolgte aufgrund § 11 des Gesellschaftsvertrags, wonach die Prüfung und Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB erfolgen muss (vgl. § 122 Abs. 1 Nr. 4 HGO).

Ich wurde ebenfalls beauftragt, eine Prüfung nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG durchzuführen und über das Ergebnis schriftlich zu berichten (vgl. § 123 Abs. 1 HGO).

Ich bestätige gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass ich bei meiner Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet habe.

Meiner Tätigkeit liegen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 (Anlage 5) zugrunde, nach denen sich auch meine Verantwortlichkeit Dritten gegenüber bestimmt.

Über die Feststellungen sowie Gegenstand, Art und Umfang meiner Prüfung erstatte ich unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung (IDW PS 450) den nachstehenden Bericht, der ausschließlich für meinen Auftraggeber bestimmt ist. Die beigelegten Anlagen sind Bestandteil meines Berichts.

2 GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Pflichtgemäß nehme ich als Abschlussprüfer zur Darstellung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung. Dabei berücksichtige ich vor allem die Beurteilung des Fortbestandes und der künftigen Entwicklung des Unternehmens im Lagebericht.

Zu diesem Zweck stelle ich die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter nachfolgend zunächst in ihren Grundzügen dar.

Lagebericht

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage:

Der Zweck der Entwicklungsgesellschaft ist ausschließlich die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch zur Förderung der Wirtschaft. Zur Verwirklichung dieses Zwecks hat sich die Entwicklungsgesellschaft vor allem im Rahmen des am 11. Oktober 2005 unterzeichneten städtebaulichen Vertrags mit der Stadt Lorsch verpflichtet, die Planung und Herstellung der Erschließung des Gewerbegebietes „Im Daubhart“ im Sinne des § 127 BauGB sowie des landschaftspflegerischen Eingriffsausgleichs durchzuführen. Durch die vorgesehene Änderung des Gesellschaftsvertrags wird sich die Gesellschaft künftig auch im Bereich des Wohnungsbaus engagieren können.

Zur Ertragslage führt die Geschäftsführung aus, dass im Geschäftsjahr 2015 zwei Grundstücke an zwei Käufer mit einer Fläche von 8.335 m² (Vj. 10.850 m²) für T€ 693 (Vj. T€ 986) veräußert wurden. Den Veräußerungen standen Herstellungskosten in Höhe von T€ 427 (Vj. T€ 524) gegenüber. Die Aufwendungen für Instandhaltung und Betriebsführung betragen T€ 185 (Vj. T€ 305). Die Personalaufwendungen einschließlich der Personalgestellung betragen T€ 304 (Vj. T€ 305). Im laufenden Jahr ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 58 (Vj. T€ 88).

Laut des Vorjahres-Lageberichts hatte die Geschäftsführung mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Das schlechtere Ergebnis ist nach Auffassung der Geschäftsführung im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass weniger Grundstücke als erwartet verkauft wurden und mit der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH eine Dienstleistungsvereinbarung in Höhe von T€ 44 jährlich geschlossen wurde. Auch wenn die Entwicklungsgesellschaft keinen Gewinn erwirtschaften konnte, bezeichnet die Geschäftsführung das Gesamtergebnis als zufriedenstellend.

Zur Finanzlage führt die Geschäftsführung aus, dass die im Wesentlichen aus den Grundstücksverkäufen gewonnene Liquidität weitgehend zur Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten eingesetzt wurde.

Die Vermögenslage ist nach den Ausführungen der Geschäftsführung dadurch gekennzeichnet, dass die zum Verkauf bestimmten Grundstücke mit T€ 1.250 (Vj. T€ 1.575) 47% (Vj. 49%) der Bilanzsumme ausmachen. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 94% (Vj. 80%).

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, voraussichtliche Entwicklung sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung:

Die Geschäftsführung sieht die Nachfrage nach gewerblichen Baugrundstücken nach wie vor als gegeben an. Sie strebt die Ansiedlung von hochwertigen und namhaften Unternehmen an. Außerdem übernimmt die Gesellschaft die Entwicklung eines Bereiches für den neuen Standort der Schön Klinik Lorsch.

Ihre Chancen sieht die Geschäftsführung auch darin, weitere Flächen zu erwerben, um diese zu entwickeln und an den Markt zu bringen.

Die Geschäftsführung rechnet für das Geschäftsjahr 2016 damit, dass das ursprüngliche Umsatzziel von € 1,9 Mio. nicht erreicht wird, erwartet jedoch ein ausgeglichenes Ergebnis.

Als Risiken nennt die Geschäftsführung die schwer vorhersagbare Nachfrage nach Gewerbegrundstücken und den regionalen Wettbewerb sowie die künftige Entwicklung der Kapitalmarktzinsen. Die Entwicklung des Bereiches der Schön Klinik Lorsch birgt nach Auffassung der Geschäftsführung das Risiko, dass die Investoren dem Plan nicht folgen und den Bereich schlussendlich nicht erwerben würden.

Jahresabschluss

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Die Bewertung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden bringt dies zum Ausdruck.

Stellungnahme

Aufgrund der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft, die ich aus den im Rahmen meiner Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnenen Erkenntnissen abgeleitet habe, bin ich - soweit die geprüften Unterlagen eine solche Beurteilung erlauben - zu der Einschätzung gelangt, dass die Lagebeurteilung der Geschäftsführung, insbesondere hinsichtlich des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft, realistisch erscheint.

Die Darstellung der Geschäftsführung erweckt keine falsche Vorstellung von der Lage, dem Fortbestand und der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens. Ich weise darauf hin, dass meine Stellungnahme nicht auf eigenen Prognoseberechnungen beruht.

3 DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Ich habe den von der Gesellschaft aufgestellten Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang (Anlage 1) - einschließlich der diesem Abschluss zugrunde liegenden Buchführung und den Lagebericht (Anlage 2) der Entwicklungsgesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Den Jahresabschluss, die Buchführung und den Lagebericht habe ich auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geprüft. Die Prüfung des Lageberichtes erstreckt sich außerdem darauf, ob dieser im Einklang mit dem Jahresabschluss und den von mir während der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen steht sowie ein insgesamt zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens vermittelt und wesentliche Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften war nur in dem Umfang Bestandteil meiner Abschlussprüfung, in dem diese Vorschriften Auswirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht haben. Die Aufdeckung und Aufklärung von eventuellen Unregelmäßigkeiten und strafrechtlichen Tatbeständen und die Beurteilung der Angemessenheit der Art und des Umfangs des Versicherungsschutzes waren nicht Gegenstand meines Auftrages.

Inbesondere erstreckte sich meine Prüfung nicht darauf festzustellen, ob alle Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z.B. Vorschriften des Sozialversicherungs- und Arbeitsrechts, des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts, des Außenwirtschaftsrechts sowie Verbraucherschutzbestimmungen oder Umweltschutzbestimmungen eingehalten worden sind.

Das interne Kontrollsystem der Gesellschaft habe ich untersucht, soweit es für eine ordnungsgemäße Rechnungslegung von wesentlicher Bedeutung ist. Zum Gegenstand der Abschlussprüfung gehört jedoch nicht die Prüfung des internen Kontrollsystems in seiner Gesamtheit.

Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Der hierzu von der Finanzbehörde im Rahmen der angestrebten einheitlichen Berichterstattung vorgegebene „Fragenkatalog für die Prüfung nach § 53 HGrG“ ist mit meinen entsprechenden Feststellungen in der Anlage 4 wiedergegeben. Ich habe diesen Fragenkatalog an den entsprechenden IDW Prüfungsstandard „Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) angepasst.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Durchführung der Abschlussprüfung erfolgte pflichtgemäß nach den Bestimmungen der §§ 316 ff. HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen. Nach meiner Auffassung bildet die von mir durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für mein Prüfungsurteil.

Meine Prüfungsplanung erstreckte sich darauf, einen Überblick über die Geschäftstätigkeit, das wirtschaftliche Umfeld sowie das Rechnungswesen der Gesellschaft zu erlangen und eine analytische Durchsicht des Jahresabschlusses vorzunehmen. Auf Basis der hierbei gewonnenen Erkenntnisse wurde von mir die Prüfungsstrategie unter Beachtung der internen Kontrollsituation der Gesellschaft festgelegt.

Soweit die von mir identifizierten und als relevant für die Rechnungslegung beurteilten internen Kontrollverfahren der Gesellschaft nach meinen Feststellungen angemessen sind und im Berichtsjahr angewendet wurden bzw. wirksam waren, konnte ich meine ergebnisorientierten Prüfungshandlungen reduzieren. In allen anderen Fällen waren entsprechend meiner Risikoeinschätzung und des Wesentlichkeitsgrundsatzes in erweitertem Umfang stichprobenweise Detailprüfungen von Geschäftsvorfällen und Beständen sowie Plausibilitätsbeurteilungen durchzuführen. Bei ergebnisorientierten Einzelprüfungen habe ich Stichproben in bewusster Auswahl unter Berücksichtigung der von mir bei der Vorjahresprüfung und im Rahmen meiner Prüfungsplanung gewonnenen Erkenntnisse oder unter Heranziehung mathematisch-statistischer Auswahlverfahren gezogen.

Aufgrund meiner im Rahmen der Prüfungsplanung vorgenommenen Analysen wurde für die Prüfung des Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2015 der folgende Prüfungsschwerpunkt gebildet:

- Prüfung der Umsatzrealisierung und des Ergebnisses aus Grundstücksverkäufen

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

- 7 -

Als Prüfungsunterlagen dienten mir die Bücher, Belege und Inventare sowie sonstige Unterlagen der Gesellschaft. Daneben stützte ich mich auf die Auskünfte der Geschäftsführung und der von ihr benannten Personen.

Von allen in Geschäftsbeziehungen zur Gesellschaft stehenden Kreditinstituten habe ich die erforderlichen Bestätigungsschreiben eingeholt.

Die von mir vorgenommenen Prüfungshandlungen habe ich in meinen Arbeitsunterlagen festgehalten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2015 wurde von mir - mit Unterbrechungen - in den Monaten August und September 2016 in meinem Büro in Bensheim durchgeführt.

Die Prüfungsbereitschaft der Gesellschaft war gegeben. Die erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung sowie den mir benannten Auskunftspersonen bereitwillig erbracht. Eine Vollständigkeitserklärung der gesetzlichen Vertreter habe ich zu meinen Akten genommen. Danach sind u.a. in der Bilanz die Vermögens- und Schuldposten vollständig enthalten und es bestanden am Bilanzstichtag keine weiteren angabepflichtigen Haftungsverhältnisse sowie finanziellen Verpflichtungen als die aus der Bilanz bzw. dem Anhang ersichtlichen.

4 ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung und Anlagenbuchhaltung der Entwicklungsgesellschaft werden durch die HJS GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Bensheim, über das Programm RW Finanzbuchhaltung in der jeweils aktuellen Version der hmd-software ag, Andechs, geführt.

Die Gehaltsbuchhaltung erfolgt ebenfalls durch die HJS GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Bensheim, mit dem Programm edlohn.

Nach meiner Prüfung habe ich keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Gesellschaft und der HJS GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Bensheim, getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchführungsstoffes zu gewährleisten.

Nach dem Ergebnis meiner Prüfung ist die Buchführung der Gesellschaft handelsrechtlich ordnungsmäßig und steuerlich beweiskräftig und entspricht den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die Bücher wurden hiernach während des gesamten Berichtsjahres vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet geführt und gewährleisten eine zutreffende Ableitung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.

4.2. Vorjahresabschluss und -lagebericht

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 wurden ebenfalls von mir geprüft und mit Datum vom 28. September 2015 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Feststellung des Vorjahresabschlusses erfolgte in der Gesellschafterversammlung vom 3. Dezember 2015. Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

4.3 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss war nach den handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrags für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Der Jahresabschluss ist nach Maßgabe der §§ 325 ff. HGB offen zu legen.

Nach meinen Feststellungen entspricht der Jahresabschluss, insbesondere im Hinblick auf die Gliederung und Bewertung, den für seine Aufstellung maßgeblichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung abgeleitet worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden im Anhang angegeben.

Im Anhang (Anlage 1 Blatt 3 ff.) sind alle nach den handelsrechtlichen Vorschriften erforderlichen Angaben - soweit sie nicht in die Bilanz oder die Gewinn- und Verlustrechnung aufgenommen wurden - richtig und vollständig enthalten.

Die Gesellschaft hat gemäß § 286 Abs. 4 HGB zulässigerweise von der Angabe des Geschäftsführergehalts im Anhang abgesehen.

4.4 Lagebericht

Der Lagebericht war nach den Vorgaben des § 289 HGB und den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufzustellen.

Der von den gesetzlichen Vertretern aufgestellte Lagebericht (Anlage 2) enthält die gemäß § 289 HGB erforderlichen Erläuterungen. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und meinen bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen. Insgesamt vermittelt er ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens. Die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt worden. Besondere Vorgänge nach Abschluss des Geschäftsjahres haben sich, soweit nicht im Lagebericht vermerkt, nach meinen Feststellungen nicht ergeben.

5 ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

5.1 Gesamtaussage

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 58 und einer Bilanzsumme in Höhe von T€ 2.665 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

5.2 Fünfjahresübersicht

In der folgenden Tabelle habe ich die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage wesentlichen Zahlen sowie betriebswirtschaftlichen Kennzahlen in einem Fünfjahresvergleich gegenüber gestellt:

		2011	2012	2013	2014	2015
Umsatzerlöse	T€	1.819	1.040	1.346	1.007	722
Bestandsveränderung	T€	-791	-428	-846	-524	-325
Materialaufwand	T€	156	83	37	26	109
Rohhertrag	T€	872	529	463	457	288
Rohhertragsquote	%	47,9	50,9	34,4	45,4	39,9
Jahresergebnis nach Steuern	T€	353	87	-90	-88	-58
Umsatzrendite nach Steuern	%	19,4	8,4	-6,7	-8,7	-8,0
zum Verkauf bestimmte Grundstücke	T€ m ²	3.373 120.776	2.945 108.776	2.100 92.269	1.575 81.419	1.250 73.084
Eigenkapital	T€	1.956	2.749	2.660	2.572	2.514
Bilanzsumme	T€	3.338	4.336	3.696	3.221	2.665
Eigenkapitalquote	%	58,6	63,4	72,0	79,9	94,3
Eigenkapitalrendite nach Steuern	%	18,0	3,2	-3,4	-3,4	-2,3

5.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Zur Verdeutlichung der Ertragslage habe ich ausgehend von der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß Anlage 1, Blatt 2, in nachstehender Übersicht im Vergleich zum Vorjahr den Jahresüberschuss nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

	2015		2014		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	722	150,1	1.007	163,2	-285	-28,3
Bestandsveränderung	-325	-67,6	-524	-84,9	199	-38,0
Andere Erträge	84	17,5	134	21,7	-50	-37,3
Betriebsleistung	481	100,0	617	100,0	-136	-22
Materialaufwand	109	22,7	26	4,2	83	>100,0
Personalaufwand	270	56,1	250	40,5	20	8,0
Planmäßige Abschreibungen	26	5,4	28	4,5	-2	-7,1
Andere Aufwendungen	226	47,0	368	59,7	-142	-38,6
Betriebsaufwand	631	131,2	672	108,9	-41	-6,1
Betriebsergebnis	-150	-31,2	-55	-8,9	-95	>100,0
Finanzerträge	0	0,0	1	0,1	-1	-100,0
Finanzaufwendungen	31	6,5	34	5,5	-3	-8,8
Finanzergebnis	-31	-6,5	-33	-5,4	2	-6,1
Neutrale Erträge	124	25,8	0	0,0	124	-
Neutrale Aufwendungen	1	0,2	0	0,0	1	-
Neutrales Ergebnis	123	25,6	0	0,0	123	-
Jahresfehlbetrag	-58	-12,1	-88	-14,3	30	-34,1

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER-STEUERBERATER

- 12 -

Die Umsatzerlöse sind um T€ 285 bzw. 28,3% gesunken. Die Ursache für diesen Rückgang liegt im Wesentlichen darin, dass mit 8.335 m² weniger Gewerbegrundstücksfläche veräußert wurde als im Vorjahr (10.850 m²). Dementsprechend hat sich die Bestandsverminderung reduziert.

Die anderen Erträge betreffen im Wesentlichen Mieterträge (T€ 59) und Fördergelder aus EFRE-Mitteln für das Gründerzentrum (T€ 18).

Die anderen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>	Verände- <u>rung</u>
	T€	T€	T€
Instandhaltungskosten	19	161	-142
Personalkostenweiterberechnung	34	55	-21
Raumkosten	43	53	-10
Rechts- und Beratungskosten	23	27	-4
Werbekosten	17	11	6
Versicherungen, Beiträge und sonstige Abgaben	10	10	0
Wirtschaftsförderung	48	10	38
Porto, Telefon und Internet	5	6	-1
Reise- und Bewirtungskosten	3	3	0
Übrige	<u>24</u>	<u>32</u>	<u>-8</u>
	<u>226</u>	<u>368</u>	<u>-142</u>

Die Finanzaufwendungen betreffen in Höhe von T€ 30 wie im Vorjahr die Provision für die Kreditgarantieerklärung der Stadt Lorsch gegenüber der Sparkasse Bensheim über € 3,0 Mio.

Die neutralen Erträge betreffen die Auflösung von sonstigen Rückstellungen.

Der Jahresfehlbetrag hat sich von T€ 88 auf T€ 58 reduziert.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

- 13 -

Vermögenslage

Zur Erläuterung der Vermögenslage zum 31. Dezember 2015 habe ich in der folgenden Übersicht die Bilanzposten (Anlage 1, Blatt 1) zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreszahlen gegenüber gestellt:

	<u>31.12.2015</u>		<u>31.12.2014</u>		<u>Veränderung</u>	
	T€	%	T€	%	T€	%
<u>AKTIVA</u>						
<u>Anlagevermögen</u>						
Sachanlagen	583	21,9	604	18,7	-21	-3,5
<u>Umlaufvermögen</u>						
zum Verkauf bestimmte						
Grundstücke	1.250	46,9	1.575	48,9	-325	-20,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	0,2	9	0,3	-3	-33,3
sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungen	57	2,1	148	4,6	-91	-61,5
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	769	28,9	885	27,5	-116	-13,1
	<u>2.082</u>	<u>78,1</u>	<u>2.617</u>	<u>81,3</u>	<u>-535</u>	<u>-20,4</u>
Gesamtvermögen	<u>2.665</u>	<u>100,0</u>	<u>3.221</u>	<u>100,0</u>	<u>-556</u>	<u>-17,3</u>
<u>PASSIVA</u>						
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital</u>						
Gezeichnetes Kapital	100	3,8	100	3,1	0	0,0
Gewinnvortrag	2.472	92,8	2.560	79,5	-88	-3,4
Jahresfehlbetrag	-58	-2,2	-88	-2,7	30	-34,1
	<u>2.514</u>	<u>94,4</u>	<u>2.572</u>	<u>79,9</u>	<u>-58</u>	<u>-2,3</u>
<u>Kurzfristiges Fremdkapital</u>						
sonstige Rückstellungen	125	4,7	231	7,2	-106	-45,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0,0	394	12,2	-394	-100,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	0,6	5	0,1	12	>100,0
sonstige Verbindlichkeiten	9	0,3	19	0,6	-10	-52,6
	<u>151</u>	<u>5,6</u>	<u>649</u>	<u>20,1</u>	<u>-498</u>	<u>-76,7</u>
Gesamtkapital	<u>2.665</u>	<u>100,0</u>	<u>3.221</u>	<u>100,0</u>	<u>-556</u>	<u>-17,3</u>

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

- 14 -

Unter den Sachanlagen wird mit T€ 508 (Vj. T€ 516) das Palais von Hausen in Lorsch ausgewiesen.

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke setzen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

	31.12.2015 m ²	31.12.2014 m ²
Gewerbefläche „Im Daubhart“	19.900	28.235
Ackerland und Bahnvorbehaltsflächen	<u>53.184</u>	<u>53.184</u>
	<u>73.084</u>	<u>81.419</u>

Zum Bilanzstichtag bestand eine Kaufoption, mit denen 5.000 m² für einen Käufer reserviert waren. Die Kaufoption wurde am 3. März 2016 ausgeübt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen in Höhe von T€ 56 (Vj. T€ 125) Körperschaft- und Gewerbesteuerüberzahlungen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Herstellungskosten von Grundstücken soweit sie den bereits verkauften Grundstücken zuzurechnen sind (T€ 61, Vj. T€ 183).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betrafen im Vorjahr ein Darlehen bei der Sparkasse Bensheim, das zum 31. Dezember 2015 fällig war.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wird im Wesentlichen Umsatzsteuer (T€ 4) sowie Lohn- und Kirchensteuer (T€ 5) ausgewiesen.

Finanzlage

Zur Verdeutlichung der Finanzlage der Gesellschaft habe ich die nachfolgende Kapitalflussrechnung aufgestellt, die aus dem Jahresabschluss der Gesellschaft abgeleitet wurde. Sie stellt auf die Veränderung der liquiden Mittel ab.

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
	T€	T€
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-58	-88
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	26	28
Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	- 106	16
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	-
Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	419	513
Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	<u>2</u>	<u>- 3</u>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>284</u>	<u>466</u>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	<u>- 6</u>	<u>- 3</u>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>- 6</u>	<u>- 3</u>
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	<u>-394</u>	<u>-400</u>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-394</u>	<u>-400</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>-116</u>	<u>63</u>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>885</u>	<u>822</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>769</u>	<u>885</u>

Da der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit niedriger war als die Darlehenstilgungen bei der Sparkasse Bensheim, sind die liquiden Mittel gesunken.

6 FESTSTELLUNGEN AUFGRUND VON ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGS

6.1 Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Ich habe im Rahmen meiner Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie den IDW-Prüfungsstandard „Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) beachtet. Dementsprechend habe ich auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die im Gesetz und in den dazu vorliegenden Prüfungsgrundsätzen geforderten Angaben habe ich in Anlage 4 zu diesem Bericht dargestellt.

Über die in dem vorliegenden Bericht dargestellten Feststellungen hinaus hat meine Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach meiner Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

6.2 Feststellungen zur Einführung eines Risikofrüherkennungssystems

Als Abschlussprüfer habe ich im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG auch darüber zu berichten, ob die Betriebsleitung ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet hat und ob dieses geeignet ist, seine Aufgaben zu erfüllen.

Nach IDW PS 720 ist die Prüfung des Risikofrüherkennungssystems rechtsformunabhängig als Bestandteil einer nach § 53 HGrG durchzuführenden Geschäftsführungsprüfung anzusehen.

Ein Risikofrüherkennungssystem i.S.d. § 91 Abs. 2 AktG hat sicherzustellen, dass diejenigen Risiken, die den Fortbestand der Einrichtung gefährden können, früh erkannt werden. Es muss deshalb geeignet sein, den Eintritt und die Erhöhung derartiger Risiken rechtzeitig anzuzeigen und den Entscheidungsträgern mitzuteilen. Es muss ferner sicherstellen, dass eine Gesamtbetrachtung solcher Risiken, die im Zusammenwirken bestandsgefährdend werden können, erfolgt.

Die Gesellschaft verfügt über kein geschlossenes Risikofrüherkennungssystem. Ich verweise auf meine Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem in Anlage 4.

7 SCHLUSSBEMERKUNG UND WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Diesen Prüfungsbericht erstatte ich nach § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Als Ergebnis meiner Prüfung habe ich dem Jahresabschluss (Anlage 1) und dem Lagebericht (Anlage 2) der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 mit Datum vom 30. September 2016 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„An die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch:

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

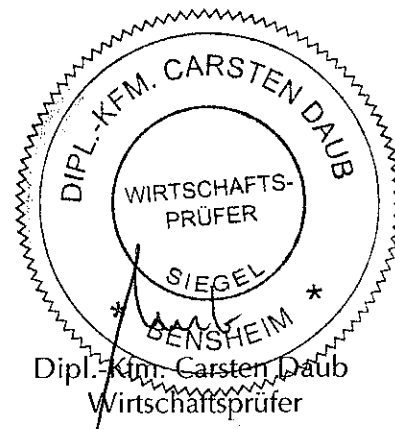
CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER-STEUERBERATER

- 18 -

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Bensheim, den 30. September 2016



CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

ANLAGEN

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch

Bilanz zum 31. Dezember 2015

	Stand		Stand		PASSIVA
	31.12.2015	€	31.12.2014	T€	
AKTIVA					
A. Anlagevermögen					
<u>Sachanlagen</u>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	508.395,65		516		
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>74.795,00</u>	583.190,65	88		
B. Umlaufvermögen					
i. <u>Vorräte</u>					
zum Verkauf bestimmte Grundstücke		1.249.549,10	1.575		
ii. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.862,24		9		
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>56.425,47</u>	62.287,71	148		
iii. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>		769.496,53	885		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0		
		<u>2.664.523,99</u>	<u>3.221</u>		
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00		100		
II. Gewinnvortrag	2.472.053,86		2.560		
III. Jahresfehlbetrag	<u>-58.185,26</u>	2.513.868,60	-88		
B. Rückstellungen					
sonstige Rückstellungen		124.796,72	231		
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7,62		394		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.030,28		5		
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>8.820,77</u>	25.858,67	19		
		<u>2.664.523,99</u>	<u>3.221</u>		

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbHGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	2015	2014
€	€	T€
1. Umsatzerlöse	722.305,35	1.007
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken	-325.842,92	-524
3. sonstige betriebliche Erträge	208.099,72	134
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	108.966,23	26
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	222.066,23	206
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>47.946,78</u>	44
<i>davon für Altersversorgung: € 588,84 (Vj. T€ 1)</i>		
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	25.572,96	28
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	218.807,78	360
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	191,25	1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>31.048,12</u>	<u>34</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-49.654,70	-80
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0
12. sonstige Steuern	<u>8.530,56</u>	<u>8</u>
13. Jahresfehlbetrag	<u><u>-58.185,26</u></u>	<u><u>-88</u></u>

**ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT LORSCH MBH
LORSCH**

**ANHANG
DES JAHRESABSCHLUSSES
ZUM
31. DEZEMBER 2015**

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeines

Der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH wurde unter Anwendung der §§ 247 ff. und 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß den ergänzenden Regelungen des § 10 des Gesellschaftsvertrags wurden für die Jahresabschlusserstellung die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

1.2. Anlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- / Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt.

Sofern wirtschaftlich vertretbar, wurden geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis EUR 150,00 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; für geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von netto über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurde ein Sammelposten gebildet, der mit 20 % p.a. linear abgeschrieben wird. Ansonsten wurden die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von bis zu EUR 410,00 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

1.3. Vorräte

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

In die Herstellungskosten wurden die zurechenbaren Einzelkosten einbezogen; daneben wurde in Vorjahren vom Wahlrecht zur Aktivierung der Bauzeitinsen Gebrauch gemacht. Kosten der Ausgleichsmaßnahmen werden bei Anfall als Aufwand ergebniswirksam erfasst.

1.4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bewertet. Wertberichtigungen wegen akuter Ausfallrisiken waren im Geschäftsjahr nicht vorzunehmen.

1.5. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert.

1.6. Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Vorjahr Auszahlungen des Geschäftsjahres abgegrenzt, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellten.

1.7. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

1.8. Rückstellungen

Bei der Bildung von Rückstellungen wurden alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbar gewordenen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe der Beträge, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich waren, mit ihren Erfüllungsbeträgen berücksichtigt.

1.9. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

2.1 Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens

	Historische Anschaffungskosten	Zugänge	Abgänge	Aufgelau- fene Abschrei- bungen	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres	Buchwert 31.12.2015	Buchwert 31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Sachanlagen							
Grundstücke	546,8	0,0	0,0	38,4	7,4	508,4	515,8
Betriebs- und Geschäftsausstattung	171,6	6,1	2,5	100,4	18,1	74,8	88,3
Summe	718,4	6,1	2,5	138,8	25,5	583,20	604,1

2.2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände haben alle wie auch im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind TEUR 1,5 (Vorjahr TEUR 0) Forderungen gegenüber Gesellschaftern enthalten.

2.3. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Körperschaftsteuer und aus Gewerbesteuer, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen. Insgesamt werden TEUR 55,7 an Forderungen aus Ertragsteuern ausgewiesen, die erst mit Anerkennung durch das Finanzamt rechtlich entstehen.

2.4. Eigenkapital

Der Jahresabschluss ist vor Ergebnisverwendung aufgestellt, das Jahresergebnis soll zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden.

2.5. Steuerrückstellungen

Im Geschäftsjahr 2015 waren keine Steuerrückstellungen aus Verpflichtungen aus laufenden Ertragsteuern mit ihren Erfüllungsbeträgen zu bilden.

2.6. Sonstige Rückstellungen

Noch ausstehende Herstellungskosten von Grundstücken wurden in Höhe des zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten Volumens anteilig zurückgestellt, soweit sie den bereits verkauften Grundstücken zuzurechnen sind.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen:	<u>TEUR</u>
Ausstehende Herstellungskosten	61
Prüfungs- und Beratungsleistungen	12
Instandhaltung	3
Übrige	<u>49</u>
	<u>125</u>

2.7. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen in 2015 nicht (Vorjahr TEUR 394). Die übrigen Verbindlichkeiten haben alle wie auch im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr; hiervon aus Steuern TEUR 8,4 (i. VJ: TEUR 3,8); hiervon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (Vorjahr: TEUR 0,2). In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind TEUR 0,6 (Vorjahr: TEUR 1,0) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten.

2.8. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden im Inland im Wesentlichen aus dem Verkauf von Grundstücken und in geringem Umfang aus sonstigen Leistungen gegenüber Grundstückserwerbern erzielt.

3. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen entstanden durch den Kauf des neuen Gebiets "Schön Klinik" und zwar dadurch, dass bei endgültiger Erschließung der Restkaufpreis an die vorherigen Grundstückseigentümer fällig wird; dieser beträgt EUR 25,50 je m² Einwurfsfläche.

Für eine Grundstücksfläche wurde eine Kaufoption eingeräumt. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft bewegen sich im betriebsüblichen Rahmen und sind als unwesentlich zu betrachten; sie betreffen im Wesentlichen Mieten für Büroräume sowie für bewegliche Anlagegüter.

Für Herrn Matthias Herbener (vormals Müller), Bensheim, besteht Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken; die Eintragung beim Amtsgericht erfolgte am 18. Januar 2012 und 9. Oktober 2012.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgten zu marktüblichen Bedingungen.

Im Jahresdurchschnitt wurden 12 Arbeitnehmer/innen (davon 7 Aushilfen) sowie eine Studentin (Duales Studium Betriebswirtschaftslehre-Wirtschaftsförderung) beschäftigt.

Das Abschlussprüferhonorar für das Geschäftsjahr wird mit TEUR 5,3 ausgewiesen.

Alleiniger Geschäftsführer der Gesellschaft ist unverändert Herr Volker Knaup, Bauamtsleiter, Lorsch. Auf die Angaben der Geschäftsführerbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Als Aufsichtsratsmitglieder sind bestellt:

Herr Christian Schöning	Bürgermeister	Lorsch	Vorsitzender
	Dipl.-Betriebswirt (BA)		
Herr Klaus Schwab	Dipl.-Ingenieur (FH)	Lorsch	stellv. Vorsitzender
Herr Rudolf Häusler	Elektromeister	Lorsch	
Herr Dieter Angermann	Entwicklungsingenieur	Lorsch	
Herr Dr. Joachim Plenz	Unternehmensberater	Bensheim	
Frau Christiane Ludwig-Paul	Dipl.-Betriebswirtin (BA)	Lorsch	
Herr Otto Gebhardt	Sparkassendirektor i.R.	Bensheim	
Frau Jutta Jakob	Bilanzbuchhalterin	Lorsch	
Herr Hans Jürgen Sander	Chemie-Ing.	Lorsch	
Herr Peter Velten	Industriefachwirt	Lorsch	

Die Sitzungsgelder des Aufsichtsrats betragen für 2015 EUR 1.020,00.

Lorsch, den 30.09.2016



Volker Knaup
Geschäftsführer

Lagebericht 2015

Umfeld

Die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH betätigt sich vorwiegend im Grundstücksgeschäft. Die Entwicklung von Grundstücken zur künftigen Nutzung für gewerbliche Zwecke steht deshalb im Fokus. Die immer wiederkehrende Nachfrage nach Grundstücken bestätigt den gegangenen Weg und gibt Anlass, in der Zukunft in diesem Bereich weiter tätig zu werden.

Der Beschluss des Aufsichtsrats, zwei kleinere neue Gebiete zu entwickeln, wurde verfolgt. Für die in Rede stehenden Bereiche wurden Vorplanungen durchgeführt und die Bestandssituationen (bspw. Artenschutz und Erschließung) geprüft. Zudem fanden Ankaufverhandlungen mit den bisherigen Grundstückseigentümern statt.

Die Strategie zur Ansiedlung von Gewerbebetrieben aus dem Bereich des produzierenden Gewerbes wird weiter verfolgt. Alle Grundstücksverkäufe im Jahr 2015 können diesem Bereich zugeordnet werden.

Der Verkauf eines Grundstückes zur Ansiedlung der Logistik der Firma ALNATURA sah vor, dass dieses Grundstück mit vier Einheiten bebaut wird. Zwei davon wurden nach Erwerb gleich realisiert. Eine dritte Einheit, das größte Hochregallager der Welt in Holzbauweise, wurde im Jahr 2013 errichtet. Der vierte Bauabschnitt ist noch nicht in Planung.

Weitere Firmen, wie Edunburgh Elevator GmbH, Oskar Widmer GmbH, Prisman, FiberConcept GmbH, HFT GmbH und SolarFocus Deutschland haben ihre Gewerbeimmobilien in Betrieb genommen. Die Firma Seeger hat weitere Hallen errichtet und in Betrieb genommen sowie Reserveflächen erworben. Die Firmen Möbel Gärtner und Widmer haben Erweiterungsflächen erworben.

Geschäftsentwicklung

Mit insgesamt zwei Grundstücksverkäufen an zwei Käufer im Jahr 2015 war die Geschäftsentwicklung erneut erfolgreich. Namhafte Firmen werden damit angesiedelt und neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen werden.



Die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH übernimmt die Entwicklung eines Standortes für die Umsiedlung der Schön Klinik Lorsch. Dazu wird sie die erforderlichen Grundstücke erwerben und erschlossen an die Krankenhausbetreiber veräußern. Auch die Entwicklung des bisherigen Krankenhausstandorts wird von der EGL betrieben. Grundsätzliche Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Aufsichtsrates liegen hierzu vor. Beide Projekte sind in Anfangsphasen. Die Projektlaufzeit wird bis zum Jahr 2022 für beide Standorte angenommen. Hier war ursprünglich von einer Projektlaufzeit bis 2020 ausgegangen worden. Beim Verhandeln der Verträge und genauen Abstimmen der Terminschiene zeigt sich realistisch der neu definierte Zeitraum.

Ertragslage

Seit dem Geschäftsjahr 2006 werden erschlossene Grundstücke vorgehalten und nach und nach vermarktet. Neben dem Verkauf von Grundstücksflächen für TEUR 693 (Vorjahr: TEUR 986) wurden weitere Erträge u.a. für Pachten erzielt. Den Grundstücksverkäufen standen Herstellungskosten in Höhe von TEUR 427 (Vorjahr: TEUR 524) gegenüber.

Die Aufwendungen für Erschließungskosten, Ingenieurleistungen und Finanzierungskosten stellen im Jahr 2015 eine Aufwandsposition von TEUR 16 (Vorjahr TEUR 26) dar. Zu den Finanzierungskosten von TEUR 31 (Vorjahr TEUR 34) rechnet auch die Provision für die Stellung der Kreditgarantie an die Stadt Lorsch.

Für das Gebiet "Schön Klinik" entstanden im Jahr 2015 Anschaffungs- und Herstellungskosten von TEUR 86 (Vorjahr TEUR 0), die in den Bestand Vorräte übernommen wurden.

Aufwendungen für Instandhaltung und Betriebsführung schlagen mit TEUR 185 (Vorjahr TEUR 305) zu buche. Die Personalaufwendungen belaufen sich auf TEUR 270 zzgl. Personalgestellung von TEUR 34 (Vorjahr: TEUR 250/55).

Im laufenden Jahr ergab sich ein Jahresfehlbetrag von TEUR 58 (Vorjahr Jahresfehlbetrag von TEUR 88).



Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt zum Jahresende 2015 TEUR 2.665 (Vorjahr TEUR 3.221). Die Abnahme der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf der Grundstücke im Berichtsjahr mit einer Fläche von 8.335 m². Die verbliebenen Grundstücke weisen zum Stichtag einen bilanziellen Wert in Höhe von TEUR 1.250 (Vorjahr: TEUR 1.575) aus; dies entspricht 47 % (Vorjahr: 49 %) der Bilanzsumme.

Die in Anspruch genommenen Bankkredite wurden auf TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 394) reduziert.

Zum überwiegenden Teil bestehen die sonstigen Rückstellungen aus noch zu erbringenden Erschließungskosten für bereits verkaufte Grundstücke. Der für die weitere Finanzierung erforderliche Kreditrahmen, gesichert durch eine Kreditgarantieerklärung der Stadt Lorsch, wurde nicht ausgeschöpft.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 94 % (Vorjahr: 80 %).

Finanzlage

Die liquiden Mittel haben sich wie folgt verändert:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
	TEUR	TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	284	466
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 6	- 3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>- 394</u>	<u>- 400</u>
	<u>- 116</u>	<u>63</u>

Die im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen gewonnene Liquidität wurde weitgehend zur Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten eingesetzt.

Personal

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Volker Knaup in nebenberuflichem Anstellungsverhältnis mit Aufwandsentschädigung.

Die Sekretariatsarbeit wird sichergestellt durch eine Mitarbeiterin in Teilzeitanstellung sowie durch eine Mitarbeiterin in geringfügigem Anstellungsverhältnis.



Drei Projektleiter erledigen die täglich anfallenden Aufgaben der Gesellschaft, insbesondere in den Bereichen der Unternehmerförderung und Unternehmensberatung, der Wirtschaftsförderung, der Förderung des Einzelhandels und der Innenstadtentwicklung sowie des Regionalen Gründerzentrums.

Einem der drei Projektleiter ist eine Prokura erteilt.

Das zum Ende des Jahres 2012 begonnene Projekt eines regionalen Gründerzentrums wurde im Jahr 2015 fortgesetzt und läuft zunächst bis Ende 2015. Das Projekt wird aus Mitteln der europäischen Union gefördert. Die EGL hat über den 31.12.2015 hinaus eine Projektförderung beantragt.

Für das Projekt wurden Arbeitsplätze für einen Projektleiter sowie eine Sekretariatskraft geschaffen und besetzt.

Insgesamt wurde für das Personal incl. der Abgaben und Steuern ein Betrag von rund TEUR 270 (Vorjahr: TEUR 250) aufgewendet. Die Entschädigung für die Personalgestellung an die Stadt Lorsch verringerte sich dagegen um 21 TEUR.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Für das Geschäftsjahr 2015 wurde ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert. Der Jahresfehlbetrag ist im Wesentlichen dadurch entstanden, dass weniger Grundstücke als geplant verkauft werden konnten. Außerdem hat die Gesellschaft eine Dienstleistungsvereinbarung mit der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH geschlossen und bedient sich damit Dritter zur Erfüllung Ihrer Aufgaben. Die Kosten hierfür betragen 44 TEUR netto.

Wenn auch im Jahr 2015 kein Gewinn erwirtschaftet werden konnte, ist das Gesamtergebnis zufriedenstellend. Das Ergebnis ist jeweils wesentlich davon abhängig, in welchem Umfang Grundstücksverkäufe ertragswirksam realisiert werden können.

Zum 31.12.2015 wurde das Darlehen bei einem Kreditinstitut planmäßig vollständig getilgt.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Stichtag nicht ereignet.

Chancen- und Risikobericht

a) Ausblick/Chancen

Die Nachfrage nach gewerblichen Baugrundstücken war auch im Berichtsjahr 2015 gegeben. Weiterverfolgt wird die Strategie der Ansiedlung von hochwertigen und namhaften Unternehmen.

Mit den geschilderten Maßnahmen findet eine kontinuierliche und sichtbare Fortentwicklung des Gewerbegebietes statt.

Darüber hinaus wird der Ankauf weiterer Flächen verfolgt, die entwickelt und an den Markt gebracht werden sollen. Auch hierfür gibt es bereits Nachfrage.

Vollkommen offen ist die Lage der Eisenbahntrasse Rhein-Main/Rhein-Neckar. Auch deren möglicherweise negativer Einfluss auf die Grundstückswerte und Grundstücksverkäuflichkeiten lässt sich nicht abschätzen. Insofern ist es gut, dass entlang der künftigen Trassenführung bereits die Grundstücke verkauft und bebaut wurden. Die Grundstückseigentümer entlang der Autobahn haben Interesse am Zukauf der brach liegenden Flächen zur Eisenbahntrasse bekundet.

Ein kleiner Erfolg konnte im Jahr 2012 mit dem gestellten Abweichungsantrag zum Regionalplan erzielt werden. Die Regionalversammlung hat zugesichert, dass sie sich bemühen wird, dass auf Höhe des GE Daubhart die Eisenbahnstrecke in einem Tunnel geführt wird. Die Verhandlungen werden fortgeführt. Der Bundesverkehrswegeplan wird im Jahr 2016 fortgeschrieben. Es ist nicht abschätzbar, ob und in welcher Lage die ICE-Trasse bei Lorsch enthalten sein wird.

Es wird nicht davon ausgegangen, dass für das Jahr 2016 die Ertragssituation wie geplant abschließt. Die Gesamterlöse aus Grundstücksverkäufen werden unter dem Ziel von 1.930 TEUR liegen, es wird jedoch ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung haben eine Änderung des Gesellschaftsvertrags vorgeschlagen und beschlossen, wonach die Gesellschaft sich künftig auch für den Bereich des Wohnungsbaus engagieren kann. Dies war notwendig, damit der Altstandort der Schön Klinik entwickelt, erworben und vermarktet werden kann. Zudem wird damit die Möglichkeit bestehen, Aufgaben innerhalb des Stadtgebietes zu übernehmen und damit das Betätigungsfeld der EGL zu erweitern.



Der Geschäftsführer Volker Knaup hat angekündigt, den bestehenden Geschäftsführervertrag zum Ablauf 31.03.2017 nicht mehr erneuern zu wollen und damit frühzeitig der Gesellschaft die Möglichkeit gegeben, eine Nachfolge zu benennen. Der Aufsichtsrat hat sich für die Nachfolgebesezung durch den derzeitigen Prokuristen Matthias Herbener ausgesprochen und möchte dies formal im September 2016 beschließen.

Die Gesellschaft übernimmt die Entwicklung eines Bereiches für den neuen Standort der Schön Klinik Lorsch. Dadurch werden neue Bauflächen entstehen, die durch die genannte Klinik als auch durch andere Firmen bzw. Betriebe besiedelt werden können.

b) Risiken

Die Bankdarlehen der Gesellschaft konnten vollständig abbezahlt werden. Risiken durch nicht absehbare Zinsentwicklungen bei Fremdfinanzierungen, Abhängigkeiten zum Kapitalmarkt bzw. öffentlichen Abgaben sind mit Abnahme des Schuldenstands eingegrenzt.

Die Entwicklung weiterer Grundstücksflächen über das – überwiegend bereits verkaufte – Areal Im Daubhart hinaus weist vor allem auf Grund der langen Vorlaufzeiten und zu finanzierenden Kosten sowie der schwer abschätzbaren Nachfrageentwicklung, des regionalen Wettbewerbs und der rechtlichen Rahmenbedingungen vor allem im bau- und genehmigungsrechtlichen Bereich sowie der politischen Interessen Risiken aus.

Die vordringliche Aufgabe der Gesellschaft ist nach wie vor die Vermarktung erschlossener Grundstücke und die Schuldentilgung mit den Erlösen. Dabei sollen nach den Vorstellungen der Gesellschafter auch weiterhin hochwertige Unternehmen angesiedelt werden. Aktivitäten und Überlegungen zur Vermarktung weiterer Grundstücksflächen und ergänzender Aktivitäten werden verfolgt und sind eingeleitet.

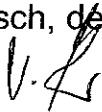
Die Entwicklung des Bereiches für die Schön Klinik birgt das Risiko, dass die Investoren nicht dem Plan folgen und somit nicht erwerben würden. Eine Minimierung dieses Risikos fand insofern statt, dass die Ackerflächen gegen Anzahlung und späterer Restzahlung erworben werden sollen. Zudem bestünde durch die Gestaltung des Bebauungsplans die Möglichkeit, dass die Flächen auch für andere Nutzer im klinischen Bereich verwendbar wären.



Risiken, die bei Aufstellung des Lageberichtes noch nicht bekannt sind oder Risiken, die bisher als unwesentlich einzuschätzen waren, können die Geschäftsaktivitäten beeinträchtigen.

Der Risikobericht bezieht sich auf die Lage der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts.

Lorsch, den 30.09.2016



Volker Knaup
Geschäftsführer

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaftsvertrag	: vom 28. Mai 2001 mit letzter Änderung vom 18. Dezember 2008 (Notar Helmut Helwig, Lorsch, UR-Nr. 387/2008)
Handelsregister	: Amtsgericht Darmstadt, HR B 25340
Geschäftsjahr	: 1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens	: Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch zu Förderung der Wirtschaft. Zur Verwirklichung dieses Zwecks dürfen von der Gesellschaft folgende Maßnahmen ergriffen werden: <ul style="list-style-type: none">- Förderung der Gewerbeansiedlung auf dem Gebiet der Stadt Lorsch,- Durchführung von Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen,- An-/Verkauf von Grundstücken für Unternehmen,- Vermietung und Verpachtung an Existenzgründer,- Durchführung von Baumaßnahmen für Unternehmen mit dem Ziel der Veräußerung an Unternehmen oder der Vermietung an Existenzgründer,- Förderung des Fremdenverkehrs und des Einzelhandels sowie Unterstützung des Stadtmarketings.

Die Gesellschaft darf Unternehmen übernehmen, sich an ihnen beteiligen oder gründen oder solche vertreten, wenn dadurch ihre vorgenannten Ziele unmittelbar umgesetzt werden und es sich bei diesen Gesellschaften um Gesellschaften handelt, die die Voraussetzungen einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 18 KStG erfüllen. Die Beteiligung oder Gründung anderer Gesellschaften ist ausgeschlossen. Die Beteiligung/Gründung weiterer Gesellschaften bedürfen im Einzelfall der Zustimmung des Aufsichtsrats. Im Übrigen ist bei diesen Geschäften vorab die Zustimmung der Kommunalaufsicht einzuholen.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER-STEUERBERATER

Gezeichnetes Kapital	:	€
		Stadt Lorsch 90.000,00
		Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH <u>10.000,00</u>
		<u>100.000,00</u>

Aufsichtsrat : Die Gesellschaft hat gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrags einen Aufsichtsrat. Diesem gehören an:

- Christian Schönung, Dipl.Betriebswirt (BA), Lorsch, (Vorsitzender)
- Schwab, Klaus, Dipl.-Ing. (FH), Lorsch, (stellv. Vorsitzender)
- Rudolf Häusler, Elektromeister, Lorsch
- Dieter Angermann, Entwicklungsingenieur, Lorsch
- Dr. Joachim Plenz, Unternehmensberater, Bensheim
- Christiane Ludwig-Paul, Dipl.-Betriebswirtin (BA), Lorsch
- Otto Gebhardt, Sparkassendirektor i.R., Bensheim
- Jutta Jakob, Bilanzbuchhalterin, Lorsch
- Hans Jürgen Sander, Chemie-Ingenieur, Lorsch
- Peter Velten, Industriefachwirt, Lorsch

Die Regelungen des § 52 GmbHG (Anwendung von Vorschriften des AktG) finden keine Anwendung (§ 7 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrags).

Geschäftsführung und Vertretung : Herr Volker Knaup vertritt die Gesellschaft allein, er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Prokura : Herr Matthias Herbener, Lorsch

Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken.

CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

Wesentliche Verträge

Rangrücktrittserklärung

Zur Vermeidung insolvenzrechtlicher Konsequenzen aus einer etwaigen Überschuldung der Gesellschaft, hat die Stadt Lorsch am 28. November 2001 den Rücktritt mit sämtlichen Forderungen der Stadt Lorsch gegenüber der Gesellschaft, einschließlich etwaiger Rückgriffsforderungen im Falle einer Inanspruchnahme aus Kreditgarantieerklärungen, im Range hinter die Ansprüche sämtlicher übriger Gläubiger der Gesellschaft einschließlich einem bedingten Forderungsverzicht im Insolvenzfall der Gesellschaft vereinbart.

Städtebaulicher Vertrag

Mit der Stadt Lorsch besteht ein Vertrag vom 11. Oktober 2005, mit dem sich die Gesellschaft verpflichtet hat, die Planung und Herstellung der Erschließung des Gewerbegebietes „Im Daubhart“ i.S.d. § 127 BauGB sowie des landschaftspflegerischen Eingriffsausgleichs durchzuführen und die Kosten hierfür zu tragen.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Die Gesellschaft ist in den zwischen der Stadt Lorsch und dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen, Bensheim, geschlossenen Vertrag zur Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes im Zusammenhang mit der Anbindung an die Linie L 3111 eingetreten und hat daraus die Rechte und Pflichten der Stadt Lorsch wahrzunehmen.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Darmstadt unter der Steuernummer 07/232/14736 geführt.

Die letzte steuerliche Außenprüfung umfasste die Jahre 2008 bis 2009. Es wurden durch das zuständige Finanzamt geänderte Gewerbe- bzw. Körperschaftsteuerbescheide für diese Jahre erlassen. Die Auswirkungen sind im Jahresabschluss 2011 berücksichtigt.

Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG der
Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH
für das Geschäftsjahr 2015

Inhaltsverzeichnis

I. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

II. Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

1. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen
2. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling
3. Risikofrüherkennungssystem
4. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate
5. Interne Revision

III. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

1. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans
2. Durchführung von Investitionen
3. Vergaberegelungen
4. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

IV. Vermögens- und Finanzlage

1. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven
2. Finanzierung
3. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

V. Ertragslage

1. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit
2. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen
3. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

I. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Gesellschaft wird durch den einzigen Geschäftsführer, der Alleinvertretungsberechtigung hat, geleitet. Durch den Gesellschaftsvertrag sind Handlungen und Maßnahmen geregelt, die einer Zustimmung oder Entscheidung des Aufsichtsrats bzw. der Gesellschafterversammlung bedürfen. Weitergehende Geschäftsverteilungspläne bestehen nicht.

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr fanden insgesamt 4 Sitzungen des Aufsichtsrats und 2 Gesellschafterversammlungen statt. Niederschriften wurden erstellt.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Es bestehen auskunftsgemäß keine Tätigkeiten in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien i. S. d § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG. Anzumerken ist, dass der Geschäftsführer Volker Knaup zugleich Leiter des Bauamts der Stadt Lorsch ist.

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird an die Geschäftsführung nicht gezahlt. Es wird, da nur ein Geschäftsführer bestellt ist, von der Schutzklausel (§ 286 Abs. 4 HGB) Gebrauch gemacht. Die Sitzungsgelder der Mitglieder des Aufsichtsrats werden in einer Gesamtsumme im Anhang ausgewiesen. Der Aufsichtsrat erhält nur Sitzungsgelder als Aufwandsentschädigung.

II. Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

1. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es gibt keinen Organisationsplan. Im Hinblick auf die Handlungen und Maßnahmen, für die der Geschäftsführer gemäß Gesellschaftsvertrag die Zustimmung der Gesellschafter oder des Aufsichtsrats einzuholen hat, wurden weitere Regelungen (Geschäftsordnung, Geschäftsverteilungsplan) für den alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer bisher seitens der Gesellschafter für nicht notwendig erachtet.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Punkt entfällt, siehe a).

- c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Unter Korruptionsprävention ist die Vorbeugung gegen und die Vermeidung von Korruptionsdelikten zu verstehen. Als klassische Korruptionsdelikte gelten folgende Straftatbestände:

- § 331 StGB Vorteilsnahme
- § 332 StGB Bestechlichkeit
- § 333 StGB Vorteilsgewährung
- § 334 StGB Bestechung
- § 335 StGB Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung

Konkrete Korruptionspräventivsysteme sind nicht vorhanden.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Der Wirtschaftsplan gibt den Entscheidungsrahmen für das Folgejahr vor. Über weitergehende Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen verfügt die Gesellschaft aufgrund ihrer Größe, Struktur und Geschäftstätigkeit (vgl. Frage 2a) nicht.

Im Rahmen der Abschlussprüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass hiervon abgewichen wurde.

- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Es besteht eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen. Hinsichtlich der Vertragsmodalitäten mit der Stadt Lorsch und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bergstraße mbH als Gesellschafter bestehen Regelungen.

- 2) Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Die Planung entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden auf Basis von unterjährigen Vergleichen quartalsmäßig untersucht.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den Anforderungen des Unternehmens. Das Rechnungswesen und die Lohnabrechnung werden DV-gestützt durch einen Dienstleister (Steuerberatung) geführt. Die Gesellschaft verfügte im Geschäftsjahr 2015 über keine Kostenrechnung. Im Geschäftsjahr 2016 ist mit der Einrichtung einer Kostenstellenrechnung begonnen worden.

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Eine regelmäßige Liquiditätskontrolle erfolgt durch die Geschäftsführung. Kredite würden mittels Rahmenverträgen mit Kreditgarantien der Stadt Lorsch nach Bedarf variierend aufgenommen. Eine neue Kreditaufnahme war aber nicht notwendig. Verfügbare liquide Mittel werden als Tages- und Festgeld angelegt.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash Management ist aufgrund der Betriebsgröße nicht erforderlich. Gleichwohl erfolgt eine ständige Überwachung der Zahlungsaus- und -egänge durch Herrn Knaup.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Außer Erträgen aus Grundstücksverkäufen bestehen keine wesentlichen Erlöse. Die Fälligkeit der Kaufpreise bei den Grundstücksverkäufen ist in den Kaufverträgen definiert. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass hiervon abgewichen worden ist.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Es besteht kein institutionalisiertes Controlling. Die Koordination der Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben der Bereiche wird durch die Geschäftsführung vorgenommen. In quartalsmäßigen Auswertungen wird eine Soll / Ist-Abweichungsanalyse durchgeführt. Gravierende Abweichungen werden mit dem Steuerberater besprochen und ggf. weiter verfolgt.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Es bestehen keine Beteiligungen, daher entfällt diese Frage.

3) Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Die Gesellschaft hat keine Frühwarnsignale definiert. Bedingt durch die übersichtlichen und transparenten Geschäftsaktivitäten kann die Geschäftsführung Risiken frühzeitig erkennen. Frühwarnsignale, mit deren Hilfe wesentliche bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können, ergeben sich aus dem Vergleich der kumulierten Kosten der Gewerbegebieterschließung betreffend der noch veräußerbaren vorhandenen Grundstücke und der erkennbaren Marktpreise hierzu. Die Geschäftsleitung hat einen Finanzplan bis zur voraussichtlichen Abwicklung, d.h. bis zum vollständigen Verkauf der Grundstücke des Projekts „Im Daubhart“ erstellt.

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Vgl. a).

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Vgl. a).

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Vgl. a).

4) Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt?

Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

Aus der Befragung der Geschäftsleitung und der Auswertung der Saldenbestätigungen der Kreditinstitute liegen keine Anhaltspunkte vor, dass solche Geschäfte im Geschäftsjahr 2015 durchgeführt worden sind.

- b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Punkt entfällt, siehe a).

- c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Punkt entfällt, siehe a).

- d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Punkt entfällt, siehe a).

- e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Punkt entfällt, siehe a).

- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Punkt entfällt, siehe a).

5) Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Aufgrund der überschaubaren Unternehmensgröße wurde in der Vergangenheit auch unter Kosten-/Nutzensgesichtspunkten von einer eigenständigen Revisionsstelle abgesehen. Dass keine eigenständige Revisionsstelle eingerichtet ist, haben bislang auch die Aufsichtsorgane mitgetragen. Eine vergleichbare Funktion wird auch von keiner anderen Stelle im Unternehmen wahrgenommen.

- b) Wie ist die Anbindung der internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.

- d) Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.

- e) Hat die interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.

III. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

1. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans
- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung richtet sich nach § 8 der Satzung:

- Bestellung und Abberufung des Aufsichtsrats,
- Wahl und Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern,
- Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern,
- Festsetzung der Vergütung von Aufsichtsratsmitgliedern.

Die Zuständigkeit des Aufsichtsrats ergibt sich aus § 7 der Satzung. Hierzu hat er die Befugnisse nach § 90 und 111 Abs. 2 AktG. § 52 GmbHG findet lt. Gesellschaftsvertrag keine Anwendung.

- Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer
- Anstellungsverträge der Geschäftsführer
- Erteilung der Befugnis zur Einzelvertretung
- Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB
- Erlass einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung
- Entscheidungen zu § 6 Nr. 5 der Satzung: a) Unternehmensveräußerung, b) Beteiligungen, c) Zweigniederlassungen, d) Betriebsmittelkreditaufnahmen über mehr als T€ 50, e) Wechselverbindlichkeiten, Bürgschaften u. ä., f) Sicherheitengewährung und Kreditbewilligungen, Übernahme fremder Verbindlichkeiten, g) Verfügungen über Grundstücke, h) Belastung von Grundstücken des Anlagevermögens, i) Investitions- / Unterhaltungsmaßnahmen von mehr als T€ 50, j) Unternehmens-, Kooperations- und Lizenzverträge, k) Pacht- / Mietverträge für mehr als 1 Jahr oder mehr als T€ 10 pro Monat, l) Rechtsstreitigkeiten mit Streitwerten von mehr als T€ 50, m) nachhaltige Organisationsänderungen, n) Geschäftszweige, o) Prokuren und Generalvollmachten, p) leitende Angestellte, q) Ruhegehälter, Gewinn- / Umsatz- / Vermögensbeteiligungen.
- Maßnahmen im Rahmen verabschiedeter Budgets bedürfen keiner Zustimmung.
- Stichentscheide zu Geschäftsführerentscheidungen.

Im Rahmen der Abschlussprüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Zustimmung des Aufsichtsrats zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften bzw. Maßnahmen nicht eingeholt worden ist.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Zum Bilanzstichtag liegen keine Personalkredite vor; unterjährig haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Darlehen an Mitglieder der Geschäftsführung oder des Überwachungsorgans gewährt worden sind.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Im Rahmen der Abschlussprüfung wurden keine Anhaltspunkte für derartige Maßnahmen festgestellt.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Bei den von mir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung geprüften Sachverhalten haben sich keine Anhaltspunkte für derartige Verstöße gegen Gesetz, Satzung bzw. bindenden Aufsichtsratsbeschlüssen ergeben.

2. Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Alle bisherigen Maßnahmen wurden mit den Organen vorab erörtert und entsprechend umgesetzt.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden keine Anhaltspunkte gefunden, die gegen die Angemessenheit sprechen würden.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Wesentliche Investitionen bzw. Erschließungsmaßnahmen werden durch den Geschäftsführer kontrolliert.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

In 2015 wurden keine Investitionen getätigt.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Es haben sich keine Anhaltspunkte für den Abschluss solcher Verträge im Geschäftsjahr 2015 ergeben.

3. Vergaberegelungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Das Vergabewesen war kein Prüfungsschwerpunkt. Offenkundige bzw. eindeutige Verstöße habe ich nicht festgestellt.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Bei größeren Auftragsvergaben werden Angebote eingeholt und verglichen.

4. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

In den Gesellschafterversammlungen und den Aufsichtsratssitzungen wird umfangreich schriftlich und mündlich berichtet.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Diese Berichterstattung umfasst neben der Ertragsentwicklung und dem Stand des Vollzugs des Wirtschaftsplans auch eine Darstellung der Unternehmensrisiken sowie der Liquidität und grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung.

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Nach Durchsicht der Aufsichtsratsprotokolle vom 25. März 2015, 16. Juli 2015, 7. Oktober 2015 und 4. November 2015 wird der Aufsichtsrat über die wirtschaftliche Entwicklung der EGL angemessen und zeitnah unterrichtet. Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen wurden im Rahmen meiner Prüfung nicht festgestellt.

- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Im Wirtschaftsjahr 2015 haben die Gesellschafter nach meinen Kenntnissen derartige Wünsche - abgesehen von Sachstandsberichten bezüglich der Steuerheranziehung durch das Finanzamt und zu den laufenden Grundstücksverhandlungen - nicht geäußert.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Die Berichterstattung erfolgte regelmäßig und umfassend.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Der Abschluss einer D&O-Versicherung wurde geprüft und im Jahr 2006 verworfen.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte für derartige Konflikte ergeben.

IV. Vermögens- und Finanzlage

1. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Es liegen keine Anzeichen vor, dass offenkundig nicht betriebsnotwendiges wesentliches Vermögen besteht.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Auffallend hohe/niedrige Bestände habe ich im Rahmen meiner Prüfung nicht festgestellt. Größte Einzelposition in der Bilanz zum 31. Dezember 2015 bilden die noch nicht verkauften Grundstücke, mit einem Anteil an der Bilanzsumme von 46,9%.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses haben sich keine Anzeichen hierfür ergeben.

2. Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Gemessen an der Bilanzsumme beträgt der Anteil des Eigenkapitals 94,4% und der Anteil des Fremdkapitals 5,6%.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Entfällt, da keine Konzernbeziehungen vorliegen.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Die Stadt Lorsch als Körperschaft des öffentlichen Rechts hat Kreditgarantien für die Darlehen der Gesellschaft gegeben. Sie erhält hierfür eine entsprechende Avalprovision. Die Darlehen sind zum 31. Dezember 2015 getilgt worden.

Mit Zuwendungsbescheid vom 12. September 2012 hat die Gesellschaft eine Zuwendung im Rahmen des Operationellen Programms für die Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung 2007 bis 2013 (RWB-EFRE-Programm) bewilligt bekommen. Davon sind im Geschäftsjahr 2015 T€ 18 erfolgswirksam verbucht worden.

3. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme auf Grund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Nein, die Eigenkapitalquote beträgt 94,4%. Die Gesellschaft verfügt über einen Kreditrahmen in Höhe von T€ 3.000, der zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen worden ist.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Jahresfehlbetrag 2015 soll ins nächste Geschäftsjahr vorgetragen werden. Ausschüttungen sind nicht geplant.

V. Ertragslage

1. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Es liegt nur ein Segment vor, Konzerngesellschaften sind nicht gegeben. Aussagen zum Gesamtverbund der unternehmerischen Aktivitäten der Gesellschafter insgesamt kann ich im Rahmen der Prüfung der Gesellschaft nicht vornehmen.

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Einmalige Vorgänge, die das Jahresergebnis entscheidend geprägt hätten, bestehen im Berichtsjahr nicht.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Die zugrunde liegende Gesellschaftervereinbarung vom 27. Mai 2010 beinhaltet eine Garantieerklärung der Stadt Lorsch bis zu einem Höchstbetrag von € 3,0 Mio. für ein Darlehen. Hierfür erhält die Stadt Lorsch eine Bürgschaftsprovision in Höhe von 1% p.a.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung haben sich keine Anzeichen für Verträge über Kredit- oder Leistungsbeziehungen zu unangemessenen Konditionen ergeben.

- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt

2. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren und was waren die Ursachen der Verluste?

Zur Ermittlung von Verlustgeschäften, insbesondere im Vermietungsbereich, ist eine Kostenstellenrechnung notwendig. Seitens der Gesellschaft liegt eine solche noch nicht vor (vgl. Frage II. 2.c).

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen und um welche Maßnahmen handelt es sich?

siehe a)

3. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Der Jahresfehlbetrag hat sich im Geschäftsjahr 2015 von T€ 88 auf T€ 58 verringert. Dem Rückgang des Ergebnisses aus Grundstücksverkäufen um T€ 242 standen im Wesentlichen die Auflösung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ 124 und die um T€ 142 verminderten Instandhaltungskosten gegenüber.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Punkt entfällt, siehe a).

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfaßt nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlaß ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen.

(3) Ausschußfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschußfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagensatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagensatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Anlage 15

Waldwirtschaftsplan 2017

Lampertheim, den 31.08.2016

**Magistrat der
Stadt Lorsch
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
64653 Lorsch**

Betr.: Voranschlag über die Erlöse und Kosten der Wirtschaftspläne
für Forstwirtschaftliche Unternehmen des Haushaltsjahres **2017**

Bezug: Anordnung über die Zusammenarbeit zwischen den Organen der waldbesitzenden Körperschaften
den Besitzern von Gemeinschaftswaldungen und dem Landesbetrieb HESSEN-FORST
vom 11. August 2003 (StAnz. Seite 3966) und 8. Dezember 2008 (StAnz. Seite 3487)

Der Voranschlag über die Erlöse und Kosten der Wirtschaftspläne für den Bereich
Forstwirtschaftliche Unternehmen schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Ergebnishaushalt	Betrag in €	
ERLÖSE		7.067
Personal-Kosten		--
Sach-Kosten		11.958
KOSTEN		11.958
Zuschuß im Ergebnishaushalt		- 4.891
Finanzhaushalt		
Erlöse	--	--
Kosten	--	--
	--	--
	--	--
Überschuß/Zuschuß Finanzhaushalt		--
Zuschuß insgesamt		- 4.891

Ergänzung des Voranschlags um Erlöse und Kosten:

Erlöse aus Zuführung:

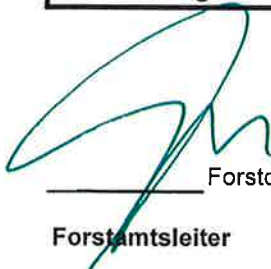
Erlöse aus Entnahmen aus Waldrücklage:

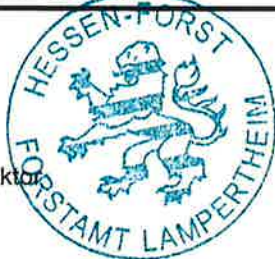
Kosten zur Abführung:

Kosten aus Zuführung an Waldrücklage:

Überschuß/Zuschuß **--**

Gesamtergebnis: Zuschuß **- 4.891**


Forstamtsleiter



Lampertheim, den 31.08.2016

Anerkennung durch den Waldbesitzer


Bürgermeister


Erster Stadtrat

Lorsch, den

29. Sep. 2016

Aktuelle Informationen zu Forst- und Holzwirtschaft

Kommunalwaldbetreuung

Die Regelung zur Festsetzung der Entgelte für die Kommunalwaldbetreuung durch den Landesbetrieb HessenForst endete im Jahr 2015. Neben einer Anpassung bedarf es ebenso einer Aktualisierung der entsprechenden Rechtsgrundlage, die die Betreuung als solche regelt.

Dieser wichtigen Aufgabe nimmt sich derzeit ein eigens dafür eingerichteter Arbeitskreis des Landesforstausschusses an. Die Besetzung aus Vertretern-/innen der kommunalen Spitzenverbände, des kommunalen Waldbesitzes, des Hessischen Waldbesitzerverbandes sowie des Hessischen Umweltministeriums und HessenForst gewährleistet eine Berücksichtigung aller Belange. Der Arbeitskreis befindet sich, nach dem zweiten gemeinsamen Tagungstermin, derzeit am Anfang der gemeinsamen Arbeit.

Holzmarktlage in Hessen

Zu Beginn des 2. Halbjahres 2016 wird die allgemeine Lage der Forst- und Holzwirtschaft wie folgt eingeschätzt:

- Für die deutsche Binnenkonjunktur wird eine weitere Belebung prognostiziert.
- Die Bauwirtschaft produziert auf einem hohen Niveau. Der Branchenverband der Bauindustrie erwartet in 2016 eine deutliche Umsatzsteigerung. Ursächlich sind die gute Auftragslage und ein milder Winter.
- Im 1. Halbjahr 2016 gab es einen konjunkturellen Aufschwung auf den deutschen und weltweiten Schnittholzmärkten. Für das nächste halbe Jahr wird auf den Schnittholzmärkten im Nadel- und Laubholz Stabilität erwartet.
- Es zeichnet sich in der Verpackungsbranche ein unvermindert hoher Ladungsträgerbedarf ab, das Angebot von Paletten ist jedoch ebenfalls hoch, so dass die Preise auch in diesem Sortiment etwas zurückgenommen wurden.

Holzart Fichte

Nach einer ausreichenden Versorgung der Sägewerke und der deutschlandweiten Preisreduktion im Zuge der Windwürfe 2015, hat der Bedarf der Sägewerke nach frischer Fichte wieder deutlich zugenommen. Das Preisgefüge hat sich stabilisiert. Die Versorgungslage der Sägewerke mit Rundholz ist z. Z. sehr unterschiedlich. Die nasse Witterung erschwert die Holzbereitstellung. Käferholzmengen sind entgegen der Erwartung im 1. Halbjahr so gut wie nicht angefallen.

Holzarten Kiefer, Douglasie, Lärche (Rotholz)

Die Sägewerke haben einen hohen Bedarf an Rotholz. Aufgrund der guten Absatzmöglichkeiten bei den Holzarten Lärche und Douglasie bewegen sich die Preise auf einem weiterhin hohen und stabilen Niveau.

Holzart Eiche

Die Holzart Eiche ist in der laufenden Saison wieder sehr gefragt. Die Preise für Eichenstammholz konnten gegenüber der letzten Saison angehoben werden und werden voraussichtlich weiter steigen. Auf den Submissionen der letzten Saison konnte die Eiche Rekordergebnisse erzielen.

Holzart Buche

Ebenso weist die Buche eine stabile Nachfrage zu stabilen Preisen gegenüber der Vorsaison auf. Viele Kunden sind auf der Suche nach Mehrmengen.

Industrieholz

Beim Nadelindustrieholz und auch beim Laubindustrieholz ist aktuell nach wie vor eine abgeschwächte Nachfrage zu verzeichnen. Die Lage an den Absatzmärkten von Sägenebenprodukten ist weiterhin für die Sägewerke ungünstig. Die Holzwerkstoff- und Zellstoffhersteller sind z.Z. sehr gut bevorratet. Abnehmer haben ihre Einkaufsaktivitäten zurückgefahren. Laubindustrieholzschläge sollen aufgrund des stockenden Absatzes bis auf Weiteres nicht durchgeführt werden. Mitverantwortlich für das Überangebot ist eine zurückgehende Nachfrage bei Sortimenten zur Energiegewinnung (Brennholz, insbesondere beim Laubindustrieholz), hervorgerufen durch die milde Witterung 2015/2016 und den anhaltend niedrigen Ölpreis.

Energieholz

Die Nachfrage nach Waldhackholz ist immer noch relativ verhalten, wodurch die Preise auf dem freien Markt für Waldenergieholz auf einem niedrigen Niveau stagnieren. Die Vermarktungschancen über die langfristigen Verträge von HessenForst sind aktuell noch sehr gut bis leicht rückläufig. Die mittelfristige Nachfrage wird u. a. von der Entwicklung des kommenden Winters abhängen. Die Vermarktungschancen für Brennholz, in Selbstwerbung oder am Waldweg bereitgestellt, sind jedoch nach wie vor gut.

Neue Allgemeine Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für Holzverkäufe („AVZB“)

Zum 01.06.2016 wurde die neue AVZB eingeführt und unter www.hessen-forst.de veröffentlicht. Im Rahmen eines mehrjährigen Überarbeitungsprozesses wurden Schwachstellen und Unklarheiten beseitigt. Sollten Sie keine eigenen AVZB nutzen, wird der Verkauf Ihres Holzes nach den Maßgaben dieser AVZB abgewickelt (§1 (2)). Sollten Sie Fragen zur AVZB haben, steht Ihnen Ihr Forstamt gern zur Verfügung.

Ansprechpartner: Hessen-Forst, Forstamt Lampertheim

Wirtschaftsplan Haushalt
WiPlus

Forstamt	Lampertheim
Betrieb	Stadtwald Lorsch
Revier	Revier Bürstadt/Lorsch
Geschäftsjahr	2017
Besteuerung	Durchschnittsbesteuerung

Teilergebnis Ertrag	7.067
Teilergebnis Aufwand	11.958
Zuschuss	-4.891
Teilergebnis IBLV Ertrag	0
Teilergebnis IBLV Aufwand	0
Überschuss IBLV	0
Zuschuss Gesamt	-4.891

Kontengruppe	Konto		Ergebnis
Aufwand	6000000_LO	Pflanzen	144,45
	6069000_LO	Verbrauchsmat.Forstw:Draht,S-Haken usw.	714,00
	6100000_LO	Holzernte incl. Harvester	3.387,69
	6139000_LO	vsch. U-Leistungen, Verkehrssicherg.	6.158,25
	6420000_LO	Berufsgenossenschaft	75,00
	6909000_LO	Waldbrandvers, Beiträge sonst.Versicherg	0,00
	6910000_LO	FBG PEFC-Zert Mitg.Schutzgem Forstverein	65,00
	7020000_LO	Grundsteuer	25,00
	7171000_LO	Beförsterungskosten(Sonst.Erstat.an Land	1.388,83
Erträge	50000HO_LO	E HOLZ-Verkauf	6.967,32
	50000NN_LO	E Nebennutzung: Brennholz, Schmuckreisig	100,00
	5004000_LO	E Jagdpacht (aus Überlassg. v. Rechten)	0,00
	5421000_LO	E Förderung GAK(Zuweisg.lfd.Zwecke Land)	0,00

Liste nach Teilleistung

Forstamt Betrieb Revier Geschäftsjahr Besteuerung	Lampertheim Stadtwald Lorsch Revier Bürstadt/Lorsch 2017 Durchschnittsbesteuerung
---	---

Teilleistung	Planobjekt	Erfassungsmethode	Leistung	Ausführende	Priorität	Quartal	Bemerkung	ME, MAT, BA, HA	Menge je ha	Große des PO (ha)	Menge	Erlöse in EUR	Kosten in EUR	Ergebnis in EUR
Gatter/Brinzsch, Köntf./Rep.	Gatterkontrolle-/rep.	biologische Produktion	Schutz gegen Wildschäden	Unternehmer	normal	Apr/Mai/Jun	Gatterkontrolle-/rep. A. 08.,05	Stück Gatterkontrolle	268,29	4,10	1,100	392,70	392,70	-392,70
		Kosten und Erlöse	Schutz gegen Wildschäden		hoch	Nicht zugeordnet	Gatterkontrolle, Rep.	STD	4,88	4,10	20	476,00	476,00	-476,00
Ergebnis												868,70	868,70	-868,70
Hauptnutzung-Planmäßig	E Nebennutzung	Holzernte	NE-Mechanismierte Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	normal	Okt/Nov/Dez	Nebennutzung ohne Aufarbeitung	Efm Buche	0,65	30,80	20	696,30	0,00	696,30
Ergebnis												696,30	696,30	0,00
Kultur- und Jungwuchspflege	Kulturreinigung	biologische Produktion	Verjüngung	Unternehmer	normal	Apr/Mai/Jun	Kulturreinigung Abt. 08	Stück Freischneiden (aufwändig)	KEIN WERT	0,00	1	1.332,80	1.332,80	-1.332,80
Ergebnis												1.332,80	1.332,80	-1.332,80
Pflanzung	Nachbesserung Abt. 08	künstliche Verjüngung	Verjüngung	Unternehmer	normal	Apr/Mai/Jun	Nachbesserung Abt. 8 - 100 Hbu	Stück Betulus carpinus	344,83	0,29	100	101,10	101,10	-101,10
Ergebnis												80,30	80,30	-80,30
Pflegeneutzung-Planmäßig	HE (moma + Rü d. U. Abt. 05,08,12	Holzernte	NE-Motormäharbeit Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	normal	Okt/Nov/Dez	Nachbesserung Abt. 8 - 100 SEI	Stück Pinus sylvestris	344,83	0,29	100	111,80	111,80	-111,80
Ergebnis												293,20	293,20	-293,20
Verbiss-/ Fegeschutz	Einzeilschutz	biologische Produktion	Schutz gegen Wildschäden	Unternehmer	hoch	Jul/Aug/Sep	Einzeilschutz an hoch-Unternehmer A. 08	Stück Wuchshüllen	KEIN WERT	0,00	100	357,00	357,00	-357,00
Ergebnis												3.271,02	3.271,02	2.883,33
Nicht zugeordnet	Default - ganzer Betrieb - VKS	Kosten und Erlöse	Gemeinkosten			Nicht zugeordnet	HE +RU Abt. 5,8,12 b.a.w. zurückgestellt	Efm Kiefer	11,17	5,72	64	1.900,19	1.900,19	1.722,78
												357,00	357,00	-357,00
												1.388,83	1.388,83	-1.388,83
												75,00	75,00	-75,00
												0,00	0,00	0,00
												40,00	40,00	-40,00
												25,00	25,00	-25,00
												10,00	10,00	-10,00
												15,00	15,00	-15,00
												0,00	0,00	0,00
												0,00	0,00	0,00
												0,00	0,00	0,00
												4.165,00	4.165,00	-4.165,00
Gesamtergebnis												100,00	100,00	-5.618,83
												7.067,32	11.958,22	-4.890,90

Hauungsplan nach Art der Nutzung

WiPlus

Forstamt	Lampertheim
Betrieb	Stadtwald Lorsch
Revier	Revier Bürstadt/Lorsch
Geschäftsjahr	2017

Holzartengr.	Hauptnutzung		Pfliegenutzung	
	ausgegl. HS 2015	Wirtschaftsplanung 2017	ausgegl. HS 2015	Wirtschaftsplanung 2017
Eiche	2	20	31	55
Buche	-7		52	3
Fichte			3	64
Kiefer	4		24	119
Summe	-1	20	110	119

	Summe	
	Wirtschaftsplanung 2017	Ist 2017
ausgegl. HS 2015	33	75
	45	3
	28	64
Summe	109	139

nachrichtl. sonstige HE	
Wirtschaftsplanung 2017	Ist 2017

